

# Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Berichtsjahr 2016

Unfallverhütungsbericht Arbeit



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

**baua:**

Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin



# **Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Berichtsjahr 2016**

## **Unfallverhütungsbericht Arbeit**

1. Auflage  
Dortmund/Berlin/Dresden 2017

Diese Publikation enthält Informationen zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, die das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nach § 25 SGB VII an Bundestag und Bundesrat übermittelt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich ist besonders die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Publikation dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Titelgestaltung: Susanne Graul  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titelfotos: FrankRamspott/iStock.com  
Uwe Völkner/Fotoagentur FOX, Lindlar

Herstellung: Druck & Verlag Kettler GmbH, Bönen

Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)  
Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
In Zusammenarbeit mit der  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)  
Friedrich-Henkel-Weg 1 – 25, 44149 Dortmund  
Postanschrift: Postfach 17 02 02, 44061 Dortmund  
Telefon: 0231 9071-2071  
Telefax: 0231 9071-2070  
E-Mail: [info-zentrum@buaa.bund.de](mailto:info-zentrum@buaa.bund.de)  
Internet: [www.buaa.de/suga](http://www.buaa.de/suga)  
Stand: Dezember 2017

Einzelexemplare können bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin angefordert werden.  
Der gesamte Bericht steht als PDF-Datei zum Download zur Verfügung unter: [www.buaa.de/suga](http://www.buaa.de/suga)

Die Inhalte der Publikation wurden mit größter Sorgfalt erstellt und entsprechen dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die BAuA jedoch keine Gewähr.

Nachdruck und sonstige Wiedergabe sowie Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Zustimmung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.



[www.buaa.de/dok/8732292](http://www.buaa.de/dok/8732292)

ISBN 978-3-88261-241-7 (Print)  
doi:10.21934/buaa:bericht20171211 (online)





## VORWORT

Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

der im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) erstellte Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ durch die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), gibt einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Neben verschiedenen Statistiken zu Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, Verrentungen, Arbeitsunfähigkeit und Arbeitsbedingungen, werden auch Aktivitäten der Arbeitsschutzakteure (Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie, Aufsichtsbehörden der

Bundesländer, gesetzliche Unfallversicherungsträger, Initiative Neue Qualität der Arbeit) dargestellt.

Im Schwerpunkt des Berichtes wird die Leiharbeit tiefergehend beleuchtet, die eine stetig wachsende Erwerbsform in Deutschland ist. Es werden die Arbeitsbedingungen und der Gesundheitszustand von Leiharbeiter/-innen in den Blick genommen und verschiedene Instrumente zur sicheren und gesunden Gestaltung von Leiharbeit in Verleih- und Entleihunternehmen vorgestellt.

Liebe Leserinnen und Leser, ich hoffe, die Datengrundlage und die darüber hinausgehenden Informationen dieses Berichtes, unterstützen Sie bei Ihrem Engagement im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'IRothe', written in a cursive style.

Isabel Rothe  
(Präsidentin der BAuA)



## Inhaltsverzeichnis

|  | Seite |
|--|-------|
| 1. Zusammenfassung .....   | 8     |
| 2. Erläuterungen .....   | 10    |
| 2.1 Begriffe .....   | 10    |
| 2.2 Abkürzungen .....  | 14    |
| 2.3 Symbole .....  | 15    |
| 3. Überblick zum Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit .....                                      | 16    |
| 3.1 Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit .....  | 16    |
| 3.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....   | 19    |
| 3.3 Aktivitäten der Arbeitsschutzakteure .....   | 20    |
| 3.3.1 Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie .....   | 20    |
| 3.3.2 Gemeinsamer Jahrestätigkeitsbericht der Arbeitsschutzbehörden der Länder .....                           | 22    |
| 3.3.3 Präventionsaktivitäten der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung .....                              | 26    |
| 3.3.4 Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) .....   | 29    |
| 3.4 Unfallgeschehen .....  | 32    |
| 3.4.1 Arbeitsunfallgeschehen .....   | 32    |
| 3.4.2 Wegeunfallgeschehen .....  | 35    |
| 3.5 Berufskrankheitengeschehen .....   | 36    |
| 3.6 Prävention und Wirtschaftlichkeit .....  | 39    |
| 3.6.1 Aufwendungen der Unfallversicherungsträger für Arbeits- und Wegeunfälle sowie<br>Berufskrankheiten ..... | 39    |
| 3.6.2 Volkswirtschaftliche Kosten .....  | 41    |
| 3.7 Arbeitsbedingungen und Gesundheit .....  | 44    |
| 3.7.1 Soziale Unterstützung am Arbeitsplatz .....  | 44    |
| 3.7.2 Arbeitsunfähigkeit .....   | 49    |
| 3.7.3 Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit .....   | 54    |
| 4. Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Leiharbeitnehmern .....   | 56    |
| 4.1 Einleitung .....   | 56    |
| 4.2 Rechtliche Rahmenbedingungen der Leiharbeit .....  | 56    |
| 4.3 Rahmendaten der Zeitarbeitsbranche .....   | 56    |
| 4.4 Unfälle von Leiharbeitnehmer/-innen .....  | 58    |
| 4.5 Die Arbeits- und gesundheitliche Situation von Leiharbeitskräften .....                                    | 60    |
| 4.5.1 Arbeitsbedingungen von Leiharbeitskräften .....  | 61    |
| 4.5.2 Gesundheit von Leiharbeitskräften .....  | 63    |
| 4.6 Leiharbeit sicher und gesund gestalten .....   | 65    |
| 4.7 Zusammenfassung und Ausblick .....   | 68    |
| 5. Überblick über das Schülerunfallgeschehen .....   | 69    |
| T. Tabellenteil .....  | 71    |
| Anhang 1 Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften des Bundes .....  | 182   |
| Anhang 2 Mustervorschriften der Unfallversicherungsträger .....  | 187   |

## Verzeichnis der Abbildungen im Textteil

|  | Seite |
|--|-------|
| <b>Abb. 1:</b> Erwerbsbevölkerung in Deutschland 2016 .....  | 16    |
| <b>Abb. 2:</b> Bevölkerung und Erwerbstätige nach Altersgruppen in Deutschland 2016 .....  | 16    |
| <b>Abb. 3:</b> Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland – von 2011 bis 2016 .....   | 17    |
| <b>Abb. 4:</b> Erwerbstätigenquoten in Prozent nach Bundesländern 2016 .....   | 18    |
| <b>Abb. 5:</b> Arbeitsschutzsystem der Bundesrepublik Deutschland 2016 .....   | 19    |
| <b>Abb. 6:</b> Meldepflichtige Arbeitsunfälle – absolut und je 1.000 Vollarbeiter – von 1960 bis 2016 .....  | 32    |
| <b>Abb. 7:</b> Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<br>2014 bis 2016 .....                    | 33    |
| <b>Abb. 8:</b> Neue Arbeitsunfallrenten – absolut und je 1.000 Vollarbeiter – von 1960 bis 2016 .....  | 34    |
| <b>Abb. 9:</b> Tödliche Arbeitsunfälle nach gesetzlichen Unfallversicherungsträgern – von 1960 bis 2016 .....                                      | 34    |
| <b>Abb. 10:</b> Meldepflichtige und tödliche Wegeunfälle – von 1960 bis 2016 .....   | 35    |
| <b>Abb. 11:</b> Berufskrankheitenkennzahlen – 1960 bis 2016 .....  | 36    |
| <b>Abb. 12:</b> Am häufigsten angezeigte Berufskrankheiten und Anerkennungen 2016 .....  | 37    |
| <b>Abb. 13:</b> Am häufigsten anerkannte Berufskrankheiten und neue Rentenfälle 2016 .....   | 37    |
| <b>Abb. 14:</b> Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit 2016 .....   | 38    |
| <b>Abb. 15:</b> Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger – inflationsbereinigt – von 1960<br>bis 2016 .....                         | 40    |
| <b>Abb. 16:</b> Soziale Unterstützung .....  | 44    |
| <b>Abb. 17:</b> Soziale Unterstützung nach Alter .....   | 45    |
| <b>Abb. 18:</b> Soziale Unterstützung nach beruflicher Stellung .....  | 46    |
| <b>Abb. 19:</b> Soziale Unterstützung nach Bildungsniveau .....  | 46    |
| <b>Abb. 20:</b> Soziale Unterstützung nach Befristung .....  | 46    |
| <b>Abb. 21:</b> Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Gefühl als Teil der Gemeinschaft .....   | 47    |
| <b>Abb. 22:</b> Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Unterstützung von Kolleginnen und<br>Kollegen .....                                | 47    |
| <b>Abb. 23:</b> Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Unterstützung von Vorgesetzten .....   | 47    |
| <b>Abb. 24:</b> Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Gefühl als Teil der Gemeinschaft und<br>Termin- und Leistungsdruck .....           | 48    |
| <b>Abb. 25:</b> Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Unterstützung von Kolleginnen und<br>Kollegen und Termin- und Leistungsdruck ..... | 48    |
| <b>Abb. 26:</b> Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Unterstützung von Vorgesetzten und<br>Termin- und Leistungsdruck .....             | 48    |
| <b>Abb. 27:</b> Arbeitsunfähigkeit nach Altersgruppen 2016 .....   | 49    |
| <b>Abb. 28:</b> Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen 2016 .....  | 50    |
| <b>Abb. 29:</b> Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach Diagnosegruppen 2013 - 2016 .....   | 55    |
| <b>Abb. 30:</b> Durchschnittliches Zugangsalter der Rentenempfänger 2013 - 2016 .....  | 55    |
| <b>Abb. 31:</b> Entwicklung der Leiharbeit nach Geschlecht – von 2001 bis 2016 .....   | 57    |
| <b>Abb. 32:</b> Zugang als Leiharbeitnehmer/-in nach vorangegangener Beschäftigung (2. Halbjahr 2015) .....  | 58    |
| <b>Abb. 33:</b> Meldepflichtige Unfälle je 1.000 Versicherte in der Zeitarbeitsbranche – von 2007 bis 2016 .....                                   | 59    |
| <b>Abb. 34:</b> Arbeitsanforderungen und Belastungen bei Leiharbeitskräften .....  | 62    |
| <b>Abb. 35:</b> Unzufriedenheit von Leiharbeitskräften .....   | 64    |
| <b>Abb. 36:</b> Themenfelder der GRAzil-Toolbox .....  | 66    |
| <b>Abb. 37:</b> Informationen und Praxishilfen für den Überlassungsprozess .....   | 68    |
| <b>Abb. 38:</b> Versicherte Schüler/-innen, meldepflichtige Schul- und Schulwegunfälle – von 1972 bis 2016..                                       | 70    |
| <b>Abb. 39:</b> Neue Schülerrenten und tödliche Schülerunfälle – von 1972 bis 2016 .....   | 70    |

## Verzeichnis der Tabellen im Textteil

|   | Seite |
|---|-------|
| <b>Tab. 1:</b> Abhängig Beschäftigte nach ausgewählten Arbeitsbedingungen 2013 - 2016 .....   | 17    |
| <b>Tab. 2:</b> Gesamtzahlen des Arbeitsunfallgeschehens 2016 .....  | 32    |
| <b>Tab. 3:</b> Gesamtzahlen des Wegeunfallgeschehens 2016.....  | 35    |
| <b>Tab. 4:</b> Gesamtzahlen des Berufskrankheitengeschehens 2016 .....  | 36    |
| <b>Tab. 5:</b> Berufskrankheiten, für deren Anerkennung besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt sein müssen 2016 .....                  | 38    |
| <b>Tab. 6:</b> Aufwendungen der Unfallversicherungsträger nach Kontengruppen 2013 - 2016 .....  | 39    |
| <b>Tab. 7:</b> Ausgaben der Spitzenverbände der Unfallversicherungsträger für Prävention und Erste Hilfe 2016 .....                                       | 40    |
| <b>Tab. 8:</b> Ausgaben der gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Prävention und Erste Hilfe nach Kontenart 2013 - 2016 .....                        | 41    |
| <b>Tab. 9:</b> Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfallkosten und der ausgefallenen Bruttowertschöpfung durch Arbeitsunfähigkeit 2016 ..... | 42    |
| <b>Tab. 10:</b> Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Diagnosegruppen 2016 ....  | 42    |
| <b>Tab. 11:</b> Arbeitsunfähigkeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2016 .....   | 43    |
| <b>Tab. 12:</b> Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2016 .....  | 43    |
| <b>Tab. 13:</b> Soziale Unterstützung nach Geschlecht, Teilzeit und Vollzeit .....  | 45    |
| <b>Tab. 14:</b> GKV-Mitgliedsjahre nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Geschlecht 2016 .....   | 51    |
| <b>Tab. 15:</b> Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen (Tage je GKV-Mitgliedsjahr) 2016 .....   | 52    |
| <b>Tab. 16:</b> Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen (Tage je Fall) 2016 .....  | 53    |
| <b>Tab. 17:</b> Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach den vier häufigsten Diagnosegruppen 2013 - 2016 .....                              | 54    |
| <b>Tab. 18:</b> Bestand an Leiharbeiter/-innen nach den Top 10 in Deutschland der ausgeübten Tätigkeiten in 2016 .....                                    | 58    |
| <b>Tab. 19:</b> Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Geschlecht 2016 .....   | 59    |
| <b>Tab. 20:</b> Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach ausgewählten beruflichen Tätigkeiten 2016 .....                             | 60    |
| <b>Tab. 21:</b> Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Arbeitsumgebung 2016 .....  | 60    |
| <b>Tab. 22:</b> Stellung im Beruf der Leiharbeitskräfte .....   | 61    |
| <b>Tab. 23:</b> Arbeitsbedingungen und Belastungen bei Leiharbeitskräften .....   | 62    |
| <b>Tab. 24:</b> Fehlende Ressourcen von Leiharbeitskräften .....  | 63    |
| <b>Tab. 25:</b> Gesundheitliche Beschwerden von Leiharbeitskräften .....  | 64    |
| <b>Tab. 26:</b> Schul- und Schulwegunfälle nach Art der Einrichtung 2016 .....  | 69    |

---

**Verzeichnis Tabellenteil**

| <b>Rahmendaten</b> |   | Seite |
|--------------------|---|-------|
| Tabelle TA 1       | Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2014 bis 2016 .....   | 72    |
| Tabelle TA 2       | Erwerbstätige nach Stellung im Beruf in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 72    |
| Tabelle TA 3       | Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Alter in den Jahren 2014 bis 2016  | 73    |
| Tabelle TA 4       | Erwerbstätige nach Berufsgruppen in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 74    |
| Tabelle TA 5       | Zahl der Betriebe und ihre Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftsgruppen in Deutschland .....   | 76    |
| Tabelle TA 6       | Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Bundesländern in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 78    |
| Tabelle TA 7       | Beschäftigte Heimarbeiter/-innen nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 79    |
| Tabelle TA 8       | Abhängige Erwerbstätige (ohne Auszubildende) mit Nachtarbeit in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht .....                   | 80    |
| Tabelle TA 9       | Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende) mit besonderen zeitlichen Arbeitsbedingungen in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen nach Geschlecht ..... | 81    |
| Tabelle TA 10      | Vollarbeiter, Versicherte, ungewichtete und gewichtete Versicherungsverhältnisse in 1.000, Arbeitsstunden in Mio. in den Jahren 2014 bis 2016 .....     | 82    |

**Unfallgeschehen**

|               |   |    |
|---------------|---|----|
| Tabelle TB 1  | Meldepflichtige Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 83 |
| Tabelle TB 2  | Neue Unfallrenten (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 84 |
| Tabelle TB 3  | Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) in den Jahren 2014 bis 2016 .....   | 85 |
| Tabelle TB 4  | Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 86 |
| Tabelle TB 5  | Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden in den Jahren 2014 bis 2016 .....   | 87 |
| Tabelle TB 6  | Neue Arbeitsunfallrenten je 1.000 Vollarbeiter in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 88 |
| Tabelle TB 7  | Neue Arbeitsunfallrenten je 1 Mio. Arbeitsstunden in den Jahren 2014 bis 2016 .....   | 89 |
| Tabelle TB 8  | Meldepflichtige Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen 2016 .....   | 90 |
| Tabelle TB 9  | Tödliche Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen 2016 .....  | 92 |
| Tabelle TB 10 | Meldepflichtige Wegeunfälle und neue Wegeunfallrenten je 1.000 gewichtete Versicherungsverhältnisse in den Jahren 2014 bis 2016 ..... | 94 |

**Berufskrankheitengeschehen**

|              |  |     |
|--------------|--|-----|
| Tabelle TC 1 | Berufskrankheiten – Gesamtzahlen in den Jahren 2014 bis 2016 .....   | 95  |
| Tabelle TC 2 | Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten in den Jahren 2014 bis 2016 .....                  | 96  |
| Tabelle TC 3 | Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten (gemäß DDR-BKVO) in den Jahren 2014 bis 2016 ..... | 100 |
| Tabelle TC 4 | Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit in den Jahren 2014 bis 2016 .  | 101 |
| Tabelle TC 5 | Anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Wirtschaftszweigen 2016 .....   | 104 |
| Tabelle TC 6 | Berufskrankheiten, bei denen für die Anerkennung besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt sein müssen im Jahr 2016 .....  | 106 |



|  | Seite  |
|--|--|
| <b>Gesundheit und Arbeitsbedingungen – Arbeitsunfähigkeit</b>  |  |
| Tabelle TD 1   | Arbeitsunfähigkeit – Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr – 2016 ..... 108  |
| Tabelle TD 2   | Arbeitsunfähigkeit – Tage je Diagnose – 2016 ..... 109   |
| Tabelle TD 3   | Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen 2016 ..... 110  |
| Tabelle TD 4   | Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht – Gesamt – 2016 ..... 111  |
| Tabelle TD 5   | Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht – Altersgruppe jünger als 45 Jahre – 2016 ..... 112  |
| Tabelle TD 6   | Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht – Altersgruppe 45 Jahre und älter – 2016 ..... 113   |
| Tabelle TD 7   | Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems – Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr – 2016 ..... 114   |
| Tabelle TD 8   | Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems – Tage je Diagnose – 2016 ... 115  |
| Tabelle TD 9   | Arbeitsunfähigkeit infolge von Psychischen und Verhaltensstörungen – Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr – 2016 ..... 116                                      |
| Tabelle TD 10  | Arbeitsunfähigkeit infolge von Psychischen und Verhaltensstörungen – Tage je Diagnose – 2016 ..... 117   |
| Tabelle TD 11  | Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems – Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr – 2016 ..... 118   |
| Tabelle TD 12  | Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems – Tage je Diagnose – 2016 .. 119   |
| Tabelle TD 13  | Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Verdauungssystems – Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr – 2016 ..... 120  |
| Tabelle TD 14  | Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Verdauungssystems – Tage je Diagnose – 2016 ..... 121   |
| Tabelle TD 15  | Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes – Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr – 2016 ..... 122              |
| Tabelle TD 16  | Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes – Tage je Diagnose – 2016 ..... 123                               |
| Tabelle TD 17  | Arbeitsunfähigkeit infolge von Verletzungen, Vergiftungen und Unfällen – Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr – 2016 ..... 124                                  |
| Tabelle TD 18  | Arbeitsunfähigkeit infolge von Verletzungen, Vergiftungen und Unfällen – Tage je Diagnose – 2016 ..... 125   |
| <b>Gesundheit und Arbeitsbedingungen – Arbeitsbelastungen und Arbeitsanforderungen an Arbeitsplätzen</b> |  |
| Tabelle TE 1   | Arbeitsbedingungen nach tatsächlicher Wochenarbeitszeit – Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre – ..... 126  |
| Tabelle TE 2   | Arbeitsbedingungen nach Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten – Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre – ..... 127  |
| Tabelle TE 3   | Arbeitsbedingungen nach Änderung der Arbeitszeiten und ständiger Erreichbarkeit – Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre – ..... 128                            |
| <b>Gesundheit und Arbeitsbedingungen – Gesundheitliche Beschwerden während bzw. nach der Arbeit</b>      |  |
| Tabelle TF 1   | Gesundheitliche Beschwerden und Zufriedenheit nach tatsächlicher Wochenarbeitszeit – Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre – ..... 129                         |
| Tabelle TF 2   | Gesundheitliche Beschwerden und Zufriedenheit nach Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten – Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre – ..... 130               |
| Tabelle TF 3   | Gesundheitliche Beschwerden und Zufriedenheit nach Änderung der Arbeitszeiten und ständiger Erreichbarkeit – Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre – ..... 131 |

**Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes – Gewerbeaufsicht**

|              |   |     |
|--------------|---|-----|
| Tabelle TG 1 | Besichtigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 133 |
| Tabelle TG 2 | Personalressourcen der Arbeitsschutzbehörden der Länder 2016 dargestellt in Vollzeiteinheiten (Stichtag 30.06.2016) ..... | 134 |
| Tabelle TG 3 | Beanstandungen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 136 |
| Tabelle TG 4 | Durchsetzungsmaßnahmen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 137 |

**Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes – UVT**

|              |  |     |
|--------------|--|-----|
| Tabelle TH 1 | Personalressourcen in der Prävention der Unfallversicherungsträger 2016 dargestellt in Vollzeiteinheiten (Stichtag 30.06.2016) ..... | 138 |
| Tabelle TH 2 | Unternehmen und Vollarbeiter bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften in den Jahren 2014 bis 2016 .....                           | 139 |
| Tabelle TH 3 | Aufsichtstätigkeit der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 140 |
| Tabelle TH 4 | Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 162 Abs. 1 SGB VII bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften 2016 .....             | 142 |
| Tabelle TH 5 | Durchsetzungsmaßnahmen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2014 bis 2016 .....                                  | 143 |
| Tabelle TH 6 | Anzahl der Sicherheitsbeauftragten und Sicherheitsfachkräfte in den Jahren 2014 bis 2016 .....                                       | 143 |

**Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**

|              |                           |     |
|--------------|---------------------------|-----|
| Tabelle TI 1 | Schulungskurse 2016 ..... | 144 |
|--------------|---------------------------|-----|

**Prävention und Wirtschaftlichkeit**

|              |   |     |
|--------------|---|-----|
| Tabelle TK 1 | Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2015 und 2016 .....   | 146 |
| Tabelle TK 2 | Aufwendungen für Prävention und Erste Hilfe 2015 und 2016 in 1.000 EUR (Kontengruppe 59) .....  | 147 |
| Tabelle TK 3 | Renten in den Jahren 2014 bis 2016 .....  | 148 |
| Tabelle TK 4 | Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Land-, Forstwirtschaft und Fischerei nach Diagnosegruppen 2016 .....  | 149 |
| Tabelle TK 5 | Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Diagnosegruppen 2016 .....  | 149 |
| Tabelle TK 6 | Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Baugewerbe nach Diagnosegruppen 2016 ..   | 150 |
| Tabelle TK 7 | Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation nach Diagnosegruppen 2016 .....                         | 150 |
| Tabelle TK 8 | Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen nach Diagnosegruppen 2016 ... | 151 |
| Tabelle TK 9 | Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit nach Diagnosegruppen 2016 .....                       | 151 |

**Auf einen Blick**

|              |  |     |
|--------------|--|-----|
| Tabelle TL 1 | Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2016 ..... | 152 |
| Tabelle TL 2 | Länderstatistik für die Jahre 2014 bis 2016 .....        | 158 |

**Zeitreihen**

|               |  |     |
|---------------|--|-----|
| Tabelle TM 1  | Entwicklung der Basiszahlen ab 1960 .....  | 159 |
| Tabelle TM 2  | Entwicklung der Arbeitsunfälle absolut und je 1.000 Vollarbeiter ab 1960 .....   | 160 |
| Tabelle TM 3  | Entwicklung der Arbeitsunfälle der gewerblichen Berufsgenossenschaften absolut und je 1 Mio. Arbeitsstunden ab 1969 .....  | 162 |
| Tabelle TM 4  | Entwicklung der Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ab 2008 .....  | 164 |
| Tabelle TM 5  | Entwicklung der Wegeunfälle absolut und je 1.000 bzw. je 1 Mio. gewichtete Versicherungsverhältnisse ab 1960 .....   | 166 |
| Tabelle TM 6  | Entwicklung der anerkannten Berufskrankheiten nach Unfallversicherungsträgern ab 1978 .....  | 167 |
| Tabelle TM 7  | Entwicklung ausgewählter Berufskrankheitengruppen ab 1995 .....  | 168 |
| Tabelle TM 8  | Entwicklung der Berufskrankheiten ab 1960 .....  | 170 |
| Tabelle TM 9  | Entwicklung ausgewählter Berufskrankheiten ab 1975 .....   | 171 |
| Tabelle TM 10 | Entwicklung der Aufwendungen der Unfallversicherungsträger ab 1960 .....   | 173 |
| Tabelle TM 11 | Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende), die ständig bzw. regelmäßig unter besonderen zeitlichen Arbeitsbedingungen arbeiten, in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen ..... | 174 |
| Tabelle TM 12 | Abhängig Beschäftigte nach Geschlecht, Teilzeit und Befristung ab 2011 .....   | 175 |
| Tabelle TM 13 | Entwicklung der Ärzte/-innen mit arbeitsmedizinischer Fachkunde ab 1991 .....  | 176 |
| Tabelle TM 14 | Personalressourcen im Arbeitsschutz dargestellt in Vollzeiteinheiten ab 2014 .....   | 177 |

**Schülerunfallgeschehen**

|              |  |     |
|--------------|--|-----|
| Tabelle TS 1 | Unfälle (Schul- und Schulwegunfälle) der Schüler/-innen, Studierenden und Kinder in Tagesbetreuung – Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand – in den Jahren 2014 bis 2016 ..... | 178 |
| Tabelle TS 2 | Unfälle aus der Schülerunfallversicherung 2016 .....   | 179 |
| Tabelle TS 3 | Schulwegunfälle 2016 .....   | 179 |
| Tabelle TS 4 | Unfallversicherung für Schüler/-innen und Studierende sowie Kinder in Tagesbetreuung – Versicherte, Unfälle, Berufskrankheiten sowie Aufwendungen – ab 1972 .....                        | 180 |

## 1. Zusammenfassung

Der Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Berichtsjahr 2016“ gibt einen Überblick über Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Neben verschiedenen Statistiken z. B. zur Erwerbstätigkeit, zu Arbeitsbedingungen und zur Gesundheit werden auch Aktivitäten der Arbeitsschutzakteure dargestellt.

Im Jahr 2016 erreichte die Zahl der Erwerbstätigen mit 41,3 Mio. einen Höchststand. Allerdings gibt es auch methodische Veränderungen in der Erhebung (Mikrozensus), die einen Vergleich zum Vorjahr erschweren (vgl. Kapitel 3.1). Dabei sind die Anteile von Personen, die ständig oder regelmäßig nachts (9,2 % vs. 9,4 % in 2015), abends (24,3 % vs. 24,7 %) oder an Samstagen (23,5 % vs. 23,7 %) arbeiten weiterhin leicht rückläufig. Bei der Sonntagsarbeit gibt es seit 2011 nur geringe Schwankungen zwischen 13,8 % und 14,0 % (2016: 14,0 %).

Die Zahlen zu meldepflichtigen Arbeitsunfällen sind in 2016 leicht höher als im Vorjahr (959.266; +1,5 %). Betrachtet man allerdings die Unfallquote je 1.000 Vollarbeiter, die mit 23,2 leicht unter der des Vorjahres (23,3) liegt, wird deutlich, dass dieser Anstieg auf die Erhöhung der Erwerbstätigenzahl zurückzuführen ist. Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle erreicht mit 557 einen erneuten Tiefststand (-7,9 %).

Im Jahr 2016 wurden weniger Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit (80.163; -1,9 %) gestellt. Allerdings gab es erheblich mehr Anerkennungen (22.320; +23,7 %), mehr neue Rentenfälle (5.458; +5,4 %) und mehr Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit (2.576; +6,7 %). Auffällig ist hier insbesondere der starke Anstieg bei der im Vorjahr neu eingeführten Berufskrankheit 5103 Hautkrebs durch UV-Strahlung, bei der allein 2.998 Anerkennungen und 138 Rentenfälle mehr als 2015 zu verzeichnen sind. Darüber hinaus sind bei beiden Kennzahlen (Anerkennungen und Rentenfälle) Anstiege bei den asbestbedingten Berufskrankheiten festzustellen, die fast zwei Drittel der Todesfälle ausmachen (64,5 %). Dabei ist anzumerken, dass asbestbedingte Erkrankungen sich durch sehr lange Latenzzeiten auszeichnen; so liegen zwischen Exposition und Ausbruch der Erkrankung häufig 20 und mehr Jahre.

Für das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen wird in diesem Bericht erstmals mit Vollzeitäquivalenten für GKV-Mitglieder<sup>1</sup> gearbeitet, bei denen die jährliche Versicherungszeit als Berechnungsgrundlage dient (GKV-Mitgliedsjahre). In diesem Zuge wurde auch eine zusätzliche Kennzahl im Bericht aufgenommen (Tage je GKV-Mitgliedsjahr), die die durchschnittliche Fehlzeit eines Vollzeitversicherten im Jahr angibt. Diese liegt 2016 bei 19,0 Tage je GKV-Mitgliedsjahr, wobei Männer (18,8) etwas geringere Fehlzeiten haben als Frauen (19,3). Deutlicher ist der Unterschied nach Alter: Mit 14,0 Tagen je GKV-Mitgliedsjahr liegt der Durchschnitt bei unter 45-Jährigen weit unter dem der Älteren (24,9).

Das durchschnittliche Rentenalter ist bei beiden Geschlechtern konstant – sowohl bei den Altersrenten (Frauen 64,2 Jahre gegenüber 64,1 im Vorjahr; Männer jeweils 63,9 Jahre) als auch bei den Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit (Frauen jeweils 51,2 Jahre; Männer jeweils 52,1 Jahre). Bei den Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ist insgesamt ein kleiner Anstieg (173.996; +0,6 %) zu verzeichnen, der sich am stärksten bei Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes zeigt (22.816; +7,2 %). Die häufigste Diagnosegruppe ist aber weiterhin Psychische und Verhaltensstörungen mit 42,8 % aller Verrentungsfälle (74.468).

<sup>1</sup> Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) mit Krankengeldanspruch

## Zusammenfassung

|  | 2016                 | gegenüber<br>2015 |
|--|----------------------|-------------------|
| <b>Erwerbstätige .....</b>   | <b>41,339 Mio.</b>   | <b>+2,6 %</b>     |
| <b>Meldepflichtige Arbeitsunfälle .....</b>                                  | <b>959.266</b>       | <b>+1,5 %</b>     |
| <b>Tödliche Arbeitsunfälle .....</b>   | <b>557</b>           | <b>-7,9 %</b>     |
| <i>im Betrieb .....</i>  | <i>445</i>           | <i>-4,7 %</i>     |
| <i>im Straßenverkehr .....</i>   | <i>112</i>           | <i>-18,8 %</i>    |
| <b>Meldepflichtige Wegeunfälle .....</b>                                     | <b>188.395</b>       | <b>+3,9 %</b>     |
| <b>Tödliche Wegeunfälle .....</b>  | <b>316</b>           | <b>-10,5 %</b>    |
| <b>Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit .....</b>                     | <b>80.163</b>        | <b>-1,9 %</b>     |
| <b>Anerkannte Berufskrankheiten .....</b>                                    | <b>22.320</b>        | <b>+23,7 %</b>    |
| <i>Neue Rentenfälle .....</i>  | <i>5.458</i>         | <i>+5,4 %</i>     |
| <b>Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit .....</b> | <b>2.576</b>         | <b>+6,7 %</b>     |
| <b>Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung .....</b>                      | <b>14.673 Mio. €</b> | <b>+3,0 %</b>     |
| <i>Renten an Verletzte und Hinterbliebene .....</i>                          | <i>5.770 Mio. €</i>  | <i>+2,1 %</i>     |
| <i>Prävention und Erste Hilfe .....</i>                                      | <i>1.229 Mio. €</i>  | <i>+3,8 %</i>     |

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Begriffe

#### **Anerkannte Berufskrankheit**

Als anerkannte Berufskrankheit gilt eine Krankheit, wenn sich der Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit im Feststellungsverfahren bestätigt hat, d. h. eine Krankheit gemäß § 9 Abs. 1 SGB VII vorliegt bzw. eine Krankheit, die gemäß § 9 Abs. 2 SGB VII wie eine Berufskrankheit zu entschädigen ist.

#### **Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit**

Ärzte/-innen und Zahnärzte/-innen haben nach § 202 Satz 1 SGB VII bei begründetem Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit die Anzeige zu erstatten. Für Unternehmer/-innen besteht nach § 193 Abs. 2 SGB VII Anzeigepflicht bei Anhaltspunkten für das Vorliegen einer Berufskrankheit. Es können jedoch auch Versicherte, Krankenkassen oder andere Stellen den Verdacht anzeigen.

#### **Arbeitsmedizinische Vorsorge**

Arbeitsmedizinische Vorsorge ist eine individuelle Arbeitsschutzmaßnahme, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung ableitet und in der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) geregelt wird. Hier werden Anlässe für Pflicht- und Angebotsvorsorge aufgelistet. Darüber hinaus muss der Arbeitgeber arbeitsmedizinische Vorsorge bei grundsätzlich jeder Tätigkeit ermöglichen (Wunschvorsorge, vgl. § 5a ArbMedVV und AMR 3.2). Arbeitsmedizinische Vorsorge dient der Beurteilung der individuellen Wechselwirkungen von Arbeit und physischer und psychischer Gesundheit und der Früherkennung arbeitsbedingter Gesundheitsstörungen. Zudem soll sie einen Beitrag zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und zur Fortentwicklung des betrieblichen Gesundheitsschutzes leisten. Arbeitsmedizinische Vorsorge umfasst immer ein ärztliches Beratungsgespräch mit Anamnese einschließlich Arbeitsanamnese. Hält der Betriebsarzt zur Aufklärung und Beratung körperliche oder klinische Untersuchungen für erforderlich, so bietet er diese an. Untersuchungen dürfen allerdings nicht gegen den Willen des betroffenen Beschäftigten durchgeführt werden. Die ArbMedVV gebietet, arbeitsmedizinische Vorsorge und Eignungsuntersuchungen nach sonstigen Rechtsvorschriften oder individual- oder kollektivrechtlichen Vereinbarungen zu trennen.

#### **Arbeitsstätten**

Arbeitsstätten nach Arbeitsstätten-Verordnung (ArbStättV § 2) sind:

1. Orte in Gebäuden oder im Freien, die sich auf dem Gelände eines Betriebes oder einer Baustelle befinden und die zur Nutzung für Arbeitsplätze vorgesehen sind,
2. andere Orte in Gebäuden oder im Freien, die sich auf dem Gelände eines Betriebes oder einer Baustelle befinden und zu denen Beschäftigte im Rahmen ihrer Arbeit Zugang haben.

#### **Arbeitsunfall**

Ein Arbeitsunfall ist ein Unfall, den eine versicherte Person infolge der Ausübung einer versicherten Tätigkeit innerhalb und außerhalb der Arbeitsstätte erleidet (vgl. § 8 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch – SGB VII).

#### **Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt**

Bei einzelnen Berufskrankheiten sind in der Berufskrankheiten-Verordnung neben den üblichen arbeitstechnischen bzw. medizinischen Voraussetzungen zusätzliche Bedingungen als zwingende Voraussetzung für die Anerkennung des Versicherungsfalles festgelegt. Dies bedeutet, dass eine Erkrankung trotz nachgewiesener beruflicher Verursachung versicherungsrechtlich nicht als Berufskrankheit anerkannt wird, wenn sie nicht zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen hat, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können. Die Fallgruppe „Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt“ bezieht sich auf Fälle, bei denen entweder das Kriterium der Schwere oder des Aufgabezwangs (noch) nicht erfüllt sind, so dass eine Anerkennung (noch) nicht erfolgen kann. Hier bemühen sich die UV-Träger intensiv, um den Eintritt des Versicherungsfalles zu vermeiden und erbringen Leistungen nach § 3 Abs. 1 BKV (Maßnahmen gegen Berufskrankheiten zur Individualprävention) im Rahmen eines sogenannten kleinen Versicherungsfalles. Dabei kann es sich um technische und organisatorische Maßnahmen, persönliche Schutzmaßnahmen, Aufklärung und Verhaltensprävention und/oder vorbeugende medizinische Maßnahmen handeln.



**Berufskrankheit**

Berufskrankheiten sind Krankheiten, die die Bundesregierung auf der Grundlage von § 9 Abs. 1 SGB VII durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates als Berufskrankheiten (BK) bezeichnet und die Versicherte infolge der Ausübung einer versicherten Tätigkeit erleiden (vgl. Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) vom 31. Oktober 1997 in der Fassung der Vierten Verordnung zur Änderung der Berufskrankheiten-Verordnung (3. BKV-ÄndV) vom 22. Dezember 2014 – im nachfolgenden Text BK-Liste genannt). Darüber hinaus ermöglicht § 9 Abs. 2 SGB VII im Einzelfall die Anerkennung und Entschädigung einer nicht in der BK-Liste aufgeführten Krankheit wie eine Berufskrankheit, soweit aufgrund neuer Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft die Voraussetzungen für die Bezeichnung als Berufskrankheit vorliegen.

**Beschäftigte**

Als Beschäftigte im Sinne dieses Berichtes zählen in Abweichung zur Beschäftigungsdefinition in § 7 SGB IV neben Arbeitern/-innen, Angestellte/n, Auszubildende/n, Praktikanten/-innen oder Volontäre/-innen, die in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben auch Beamte/-innen, Richter/-innen, Berufssoldaten/-innen, Soldaten/-innen auf Zeit, Wehr- oder Bundesfreiwilligendienstleistende. Eingeschlossen sind zudem auch Heimarbeiter/-innen.

**Betrieb**

Der Begriff Betrieb im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes umfasst den Ort, an dem Tätigkeiten vorgenommen werden. Dies können umschlossene Räume, Fahrzeuge oder Arbeitsplätze im Freien sein. Arbeitsplätze im Freien sind z. B. Baustellen sowie Arbeitsplätze in der Forst- und Landwirtschaft (Begriffsglossar Ausschuss für Gefahrstoffe / Ausschuss für Betriebssicherheit).

In die Statistiken der gewerblichen Berufsgenossenschaften geht die Anzahl der Unternehmen (Betriebe, Verwaltungen, Einrichtungen, Tätigkeiten) ein, wobei sich die Einteilung nach Betriebsgröße unter Verwendung des statistischen Begriffs des Vollarbeiters am europäischen Standard orientiert.

Im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wird keine Größeneinteilung der Unternehmen nach Anzahl der Beschäftigten vorgenommen.

In den Statistiken der Bundesländer (Jahresberichte) gehen die Betriebe im Sinne von Betriebsstätten (s. dort) in die Statistik ein.

**Betriebsstätte**

Der Begriff „Betriebsstätte“ wird im Arbeitsschutzgesetz lediglich bei der Aufsicht der Arbeitsschutzbehörden verwendet (ArbSchG § 22 Abs. 2).

Die Länder haben diesen Begriff für die Aufsichtsdienste in LV1 Nr. 7 wie folgt definiert:

Betriebsstätten sind Betriebe oder Betriebsorte, die eine eigene Anschrift (Immobilienanschrift) im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Arbeitsschutzbehörde besitzen. Filialbetriebe und Betriebsteile mit anderslautender Anschrift sind als Betriebsstätten zu betrachten. Baustellen, Anlagen ohne ständigen Arbeitsplatz (z. B. Aufzugsanlagen in Wohnhäusern, Pumpstationen, Sprengstofflager), Ausstellungsstände auf Messen, Märkten und Volksfesten, Straßen- und Wasserfahrzeuge, Heimarbeitsstätten und private Haushalte ohne Beschäftigte sind keine Betriebsstätten.

Diese Begriffsdefinition liegt auch den Statistiken der Länder zugrunde. In anderen Rechtsgebieten werden jedoch davon abweichende Begriffsdefinitionen benutzt.

**Erwerbstätige**

Erwerbstätige sind Personen, die als abhängig Beschäftigte in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Quelle der in diesem Bericht ausgewiesenen Erwerbstätigenzahlen nach Status (abhängig Beschäftigte, Selbstständige einschließlich mithelfende Familienangehörige), Wirtschaftszweigen und Bundesländern sind die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen aus dem Mikrozensus 2016.

**Gewichtete Versicherungsverhältnisse**

Da die für die Berechnung von Wegeunfallquoten optimale Bezugsgröße, nämlich die Zahl der auf dem Weg zur Arbeit zurückgelegten Kilometer, nicht zur Verfügung steht, wird die verfügbare Zahl der Versicherungsverhältnisse zugrunde gelegt. Die Zahl der Versicherungsverhältnisse wird jedoch für diejenigen Gruppen von

Versicherten, die eine deutlich geringere Zahl von versicherten Wegen als Unternehmer/-innen und abhängig Beschäftigte zurücklegen, entsprechend ihrem tatsächlichen Risiko gewichtet. Der Gewichtungsfaktor beträgt für

- Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II 0,2
- Pflegepersonen 0,5
- Hausangestellte 0,3
- Versicherte bei nicht gewerbsmäßigen Bauarbeiten 0,25
- ehrenamtlich Tätige 0,1
- Tätige in Unternehmen, die Hilfe leisten 0,1
- Arbeitslose 0,02
- sonstige regelmäßig in nicht unerheblichem Umfang Tätige 0,01
- Rehabilitanden/-innen 0,005
- Blutspender/-innen 0,002
- Strafgefangene 0,0.

### **GKV-Mitglieder**

In die Statistiken zur Arbeitsunfähigkeit und die Schätzungen der Volkswirtschaftlichen Kosten gehen Daten der Pflicht- und freiwilligen Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) mit Krankengeldanspruch ein.

### **Klassifikationen**

Links zu den benutzten Klassifikationen sind unter <https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitswelt-und-Arbeitsschutz-im-Wandel/Arbeitsweltberichterstattung/SuGA/Klassifizierungen.html> zu finden.

### **Meldepflichtiger Unfall**

Ein Unfall ist gemäß § 193 SGB VII meldepflichtig, wenn eine versicherte Person durch einen Unfall getötet oder so verletzt wird, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig ist.

### **Mithelfende Familienangehörige**

Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständige/-r geleitet wird.

### **Neue Arbeits- oder Wegeunfallrenten**

Unter „neue Unfallrente“ wird derjenige Versicherungsfall aus der Gesamtmenge der Arbeits- bzw. Wegeunfälle gezählt, für den im Berichtsjahr erstmals eine Rente an Versicherte (bzw. eine Abfindung) oder eine Rente an Hinterbliebene (bzw. ein Sterbegeld) durch Verwaltungsakt festgestellt worden ist. Das SGB VII bestimmt die Voraussetzungen für Rentenzahlungen. So muss als Voraussetzung für die Zahlung einer Rente an Versicherte eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 20 % über die 26. Woche nach dem Unfall hinaus bestehen. Für die übrigen Versicherten, die einen Arbeits- oder Wegeunfall erleiden, erbringen die Unfallversicherungsträger Bar- und Sachleistungen für medizinische, berufliche und/oder soziale Rehabilitation.

### **Neue Berufskrankheitenrente**

Unter „neue Berufskrankheitenrente“ wird derjenige Versicherungsfall aus der Gesamtmenge der anerkannten Berufskrankheiten ausgewiesen, für den im Berichtsjahr erstmals eine Rente an Versicherte (bzw. eine Abfindung) oder eine Rente an Hinterbliebene (bzw. ein Sterbegeld) durch Verwaltungsakt festgestellt worden ist. Das SGB VII bestimmt mit § 56 Abs. 1 die Voraussetzungen für Rentenzahlungen. So muss als Voraussetzung für die Zahlung einer Rente an Versicherte eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 20 % über die 26. Woche nach Erkrankung hinaus bestehen. Für die übrigen Versicherten, die an einer anerkannten Berufskrankheit leiden, erbringen die Unfallversicherungsträger Bar- und Sachleistungen für medizinische, berufliche und/oder soziale Rehabilitation.

**Schüler-Unfallversicherung**

Die verwendete Begrifflichkeit „Schüler“ umfasst Kinder in Tagesbetreuung (inkl. Tagespflege), Schülerinnen und Schüler von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Studierende. In den Tabellen des Berichtes ist die Schüler-Unfallversicherung nur enthalten, wenn explizit darauf hingewiesen wird.

**Selbstständige**

Zu den Selbstständigen gehören tätige Eigentümer/-innen und Miteigentümer/-innen in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbstständige Landwirte/-innen (auch Pächter/-innen), selbstständige Handwerker/-innen, selbstständige Handelsvertreter/-innen, freiberuflich und andere selbstständig tätige Personen.

**Tödlicher Arbeits- oder Wegeunfall**

Ein Unfall mit Todesfolge wird im Berichtsjahr registriert, wenn der Tod sofort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall eingetreten ist.

**Tod infolge einer Berufskrankheit**

Tod als Folge einer Berufskrankheit wird dann angenommen, wenn die Berufskrankheit alleinige Ursache oder mindestens rechtlich wesentliche Teilursache des Todes war.

**Unfallquoten**

Unfallquoten dienen der Beurteilung der durchschnittlichen Unfallhäufigkeit bezogen auf die geleistete Arbeitszeit (Arbeitsunfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden) bzw. bezogen auf die Anzahl der Vollarbeiter (Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter).

**Unfallversicherungsträger**

§ 114 SGB VII nennt die Unfallversicherungsträger. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) ist der Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand. Daneben besteht seit 1. Januar 2013 die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung. Hierbei führt sie die Bezeichnung landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und nimmt die Verbandsaufgaben der landwirtschaftlichen Unfallversicherung wahr.

**Versicherte in der gesetzlichen Unfallversicherung**

Der § 2 SGB VII bezeichnet den kraft Gesetzes versicherten Personenkreis. § 3 bestimmt, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Versicherungspflicht kraft Satzung erweitert werden kann. § 6 regelt die freiwillige Versicherung.

Versichert in der gesetzlichen Unfallversicherung sind demnach u. a. (beispielhafte, verkürzte Aufzählung):

- Beschäftigte (Arbeitnehmer/-innen),
- Lernende während der beruflichen Aus- und Fortbildung,
- behinderte Menschen in Behinderten- bzw. Blindenwerkstätten,
- Landwirtschaftliche Unternehmer/-innen, ihre mitarbeitenden Ehegattinnen/Ehegatten und sonstigen Familienangehörigen,
- Kinder, die in Kindertageseinrichtungen oder durch geeignete Tagespflegepersonen betreut werden,
- Schüler/-innen und Studierende,
- Bestimmte Personen, die im Interesse des Gemeinwohls tätig werden (z. B. Mitarbeiter/-innen in Hilfsorganisationen, Lebensretter/-innen, Blutspender/-innen; Zeugen/-innen, Schöffen/-innen),
- Arbeitslose, wenn sie auf Aufforderung der Arbeitsagentur die Agentur oder eine andere Stelle aufsuchen,
- Rehabilitanden/-innen,
- bestimmte ehrenamtliche Personen,
- häusliche Pflegepersonen,
- Gefangene bei einer Beschäftigung,
- Entwicklungshelfer/-innen,
- Unternehmer/-innen und ihre mitarbeitenden Ehegattinnen/Ehegatten, die kraft Satzung versichert sind oder sich freiwillig versichert haben.

Die Auswertungen zu Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten schließen Beamte/-innen, Richter/-innen, Berufssoldaten/-innen und Soldaten/-innen nicht mit ein.

### **Versicherungsverhältnisse**

Aus der Beschreibung des versicherten Personenkreises (§§ 2, 3 und 6 SGB VII) resultieren Tätigkeiten, die den Versicherungsschutz der Unfallversicherung und damit ein Versicherungsverhältnis begründen. Diese Versicherungsverhältnisse werden einzeln erfasst, auch wenn bei der versicherten Person eine Mehrfachversicherung vorliegt z. B. als Beschäftigte/-r und daneben als ehrenamtlich Tätige/-r.

### **Vollarbeiter**

Die Zahl der „Vollarbeiter“ ist eine statistische Rechengröße und dient zur Berechnung von Unfallhäufigkeiten. Die verschiedenen zeitlichen Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Teilzeitbeschäftigung, Überstunden) der Versicherten, werden zur Ermittlung der Zahl der Vollarbeiter auf Beschäftigungsverhältnisse mit normaler ganztägiger Arbeitszeit umgerechnet. In die Zahl der Vollarbeiter fließen anteilig z. B. auch ehrenamtlich Tätige, Blutspender/-innen und Arbeitslose ein, die ebenfalls in der Unfallversicherung versichert sind.

### **Wegeunfall**

Als Wegeunfall wird jeder Unfall bezeichnet, den eine versicherte Person auf dem Weg zum oder vom Ort der versicherten Tätigkeit erleidet. Dabei handelt es sich schwerpunktmäßig um Straßenverkehrsunfälle, diese stellen mehr als die Hälfte der Wegeunfälle. Wegeunfälle sind gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 SGB VII den Arbeitsunfällen gleichgestellt.

## **2.2 Abkürzungen**

AU = Arbeitsunfähigkeit

BAuA = Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BK = Berufskrankheit

BKV = Berufskrankheiten-Verordnung

BMAS = Bundesministerium für Arbeit und Soziales

DGUV = Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

DRV = Deutsche Rentenversicherung

GDA = Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

GKV = Gesetzliche Krankenversicherung

ICD = International Statistical Classification of Diseases (dt.: Internationale Klassifikation von Krankheiten)

INQA = Initiative Neue Qualität der Arbeit

ISCO = International Standard Classification of Occupations (dt.: Internationale Standardklassifikation der Berufe)

LASI = Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Mio. = Millionen

Mrd. = Milliarden

NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes (dt.: Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)

NAK = Nationale Arbeitsschutzkonferenz

SGB = Sozialgesetzbuch

SUV = Schüler-Unfallversicherung

SVLFG = Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Tsd. = Tausend

## Erläuterungen



UVT = Unfallversicherungsträger

WZ = Wirtschaftszweig

### 2.3 Symbole

Hinweise im Textteil auf weiterführende Tabellen im Tabellenteil mit Tabellenbezeichnung: **TA 3**

Logos zur Differenzierung der Darstellungen nach den verschiedenen Unfallversicherungsträgern:

|  |   |
|--|---|
| Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung                      |  |
| Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau |  |

Piktogramme zur Differenzierung der Themenfelder:

|  |   |
|--|---|
| Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit            |    |
| Rechtliche Rahmenbedingungen                                       |   |
| Aktivitäten der Arbeitsschutzakteure                               |  |
| Unfallgeschehen  |  |
| Berufskrankheitengeschehen   |  |
| Gesundheit und Arbeitsbedingungen                                  |  |
| Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes   |  |
| Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich Sicherheit und Gesundheit |  |
| Prävention und Wirtschaftlichkeit                                  |  |
| Schülerunfallgeschehen   |  |

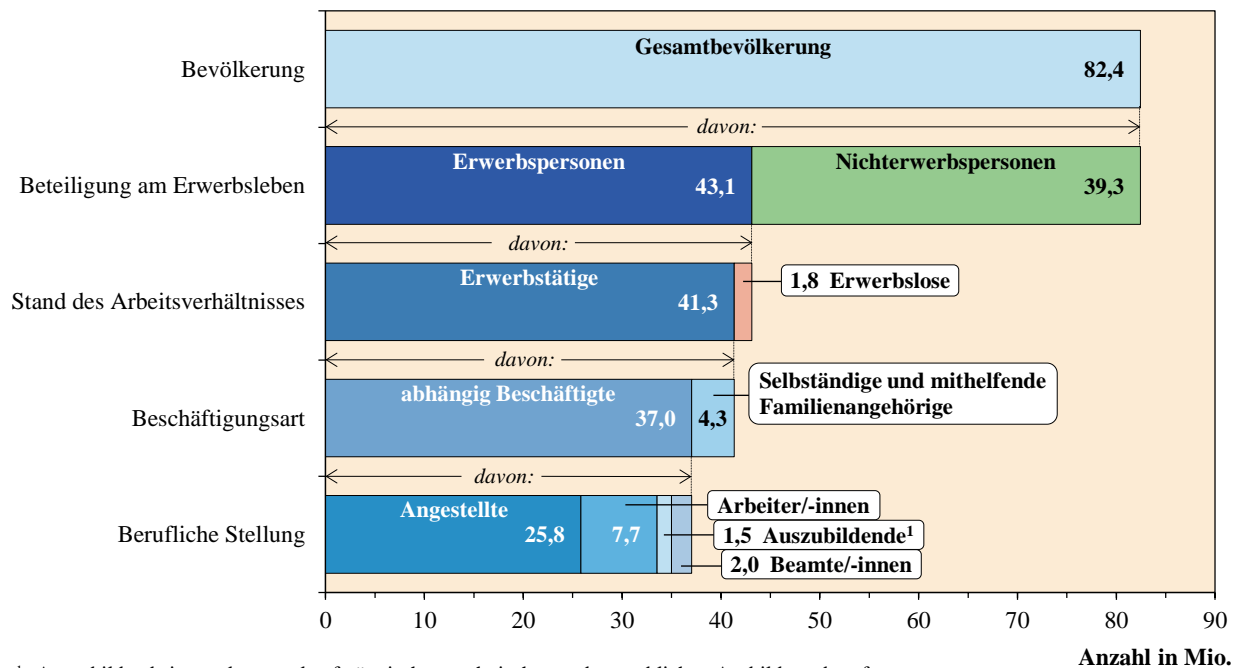


### 3. Überblick zum Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

#### 3.1 Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit

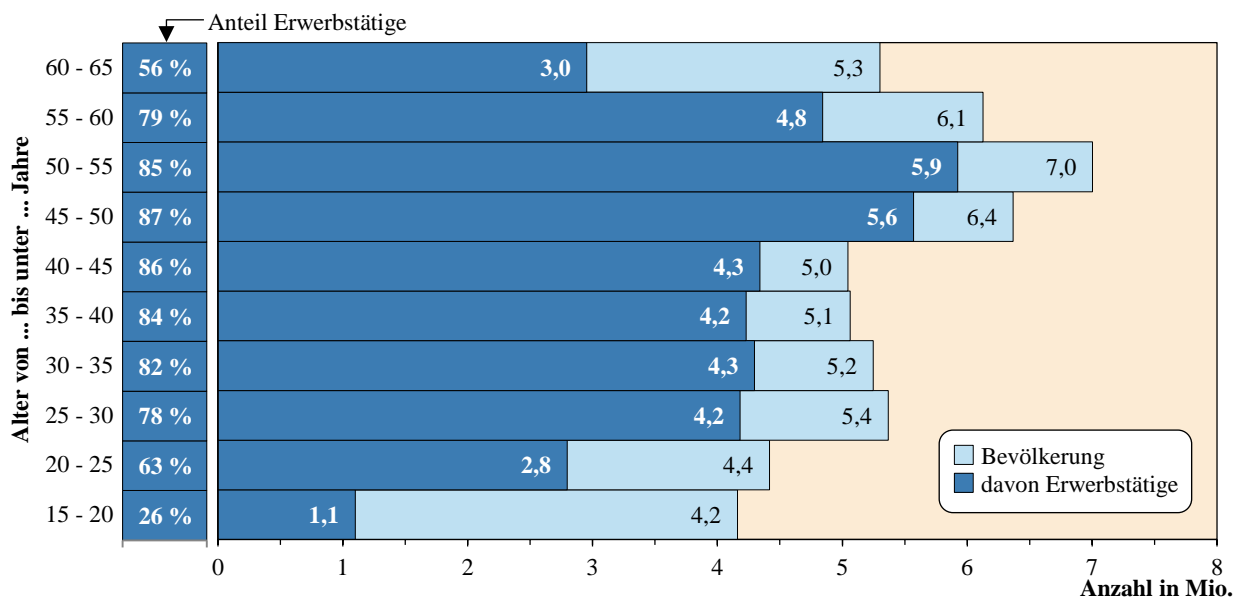
Für die Beschreibung der Erwerbsbevölkerung in diesem Abschnitt werden Zahlen der Statistischen Ämter genutzt. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren ist durch verschiedene Gründe eingeschränkt, die u. a. zu einem deutlichen Anstieg an Erwerbstätigen führen. Weitere Informationen unter [www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf](http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf)

Abb. 1: Erwerbsbevölkerung in Deutschland 2016



TA 2

Abb. 2: Bevölkerung und Erwerbstätige nach Altersgruppen in Deutschland 2016



TA 3

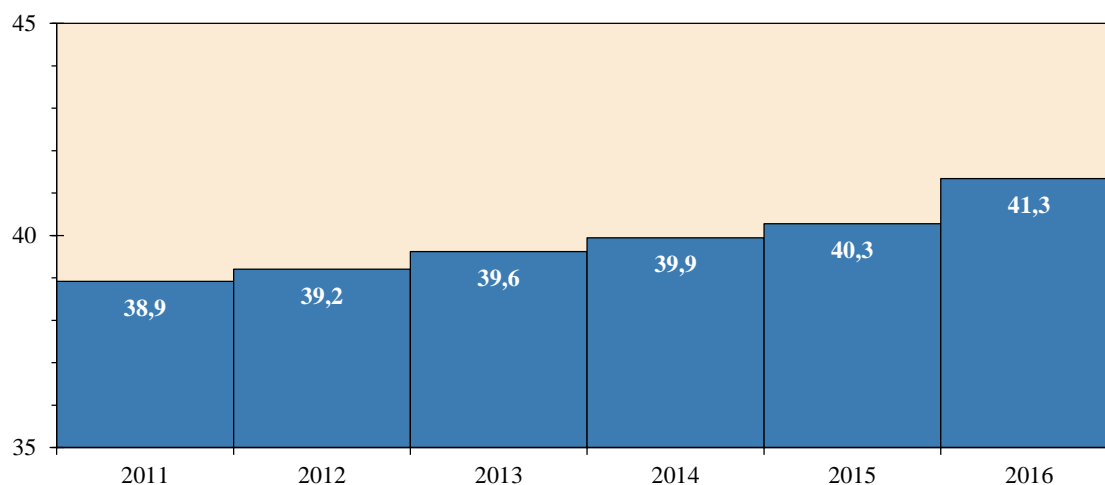




## Überblick – Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit

**Abb. 3:** Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland – von 2011 bis 2016

Erwerbstätige in Mio.



Quelle: Statistisches Bundesamt, Jahresdurchschnittszahlen (Basis: Zensus 2011)

TA 1

**Tab. 1:** Abhängig Beschäftigte nach ausgewählten Arbeitsbedingungen 2013 - 2016

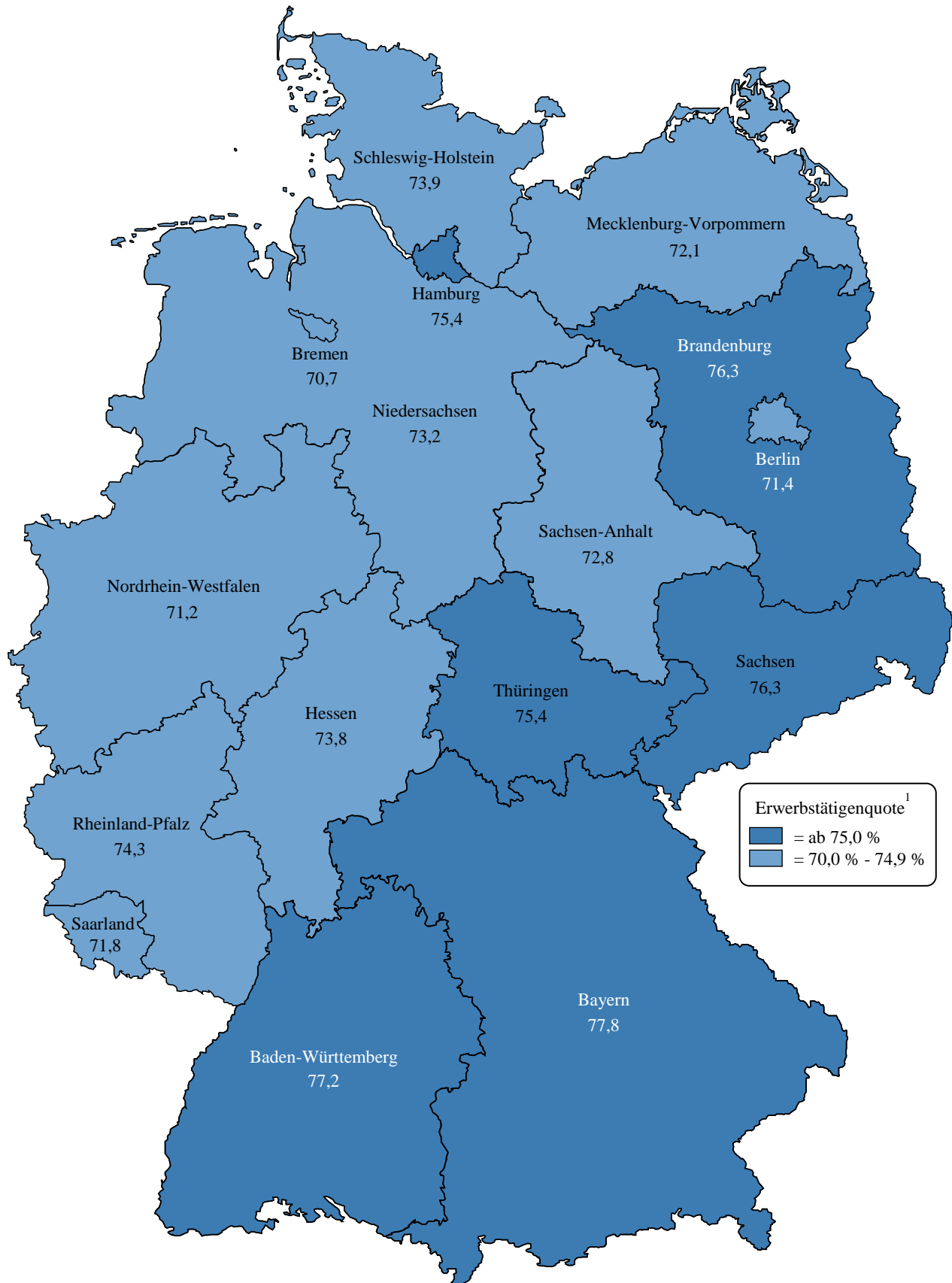
| Arbeitsbedingungen   | Beschäftigtenquoten in Prozent |      |      |      |
|--|--------------------------------|------|------|------|
|  | 2016                           | 2015 | 2014 | 2013 |
| <b>Teilzeit<sup>1</sup></b>  | 28,6                           | 28,7 | 28,3 | 28,4 |
| Männer   | 10,8                           | 10,6 | 10,4 | 10,3 |
| Frauen   | 47,8                           | 48,0 | 47,6 | 47,9 |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei   | 27,0                           | 26,5 | 25,6 | 26,8 |
| Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe   | 11,7                           | 11,7 | 11,6 | 11,8 |
| Baugewerbe   | 12,4                           | 12,4 | 12,2 | 12,4 |
| Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation                          | 32,8                           | 33,5 | 33,4 | 33,1 |
| Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks und Wohnungswesen | 32,7                           | 32,8 | 32,1 | 32,3 |
| Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit                        | 38,3                           | 38,3 | 37,9 | 37,9 |
| <b>Art des Arbeitsvertrages<sup>2</sup></b>  |                                |      |      |      |
| befristet  | 9,5                            | 9,3  | 9,1  | 9,4  |
| unbefristet  | 90,3                           | 90,4 | 90,6 | 90,4 |
| <b>Arbeit zu Hause<sup>3</sup></b>   |                                |      |      |      |
| hauptsächlich <sup>4</sup>   | 1,6                            | 1,6  | 1,6  | 1,6  |
| manchmal   | 6,4                            | 6,4  | 6,0  | 6,0  |
| nie  | 91,9                           | 91,9 | 92,3 | 92,3 |

<sup>1</sup> Teilzeitbeschäftigte in % der abhängig Beschäftigten einschließlich Auszubildende; Teilzeit = nach Angabe der Befragten<sup>2</sup> Beschäftigte mit befristeten bzw. unbefristeten Arbeitsverträgen in % aller abhängig Beschäftigten ohne Auszubildende (nicht ausgewiesen: „Ohne Angabe“)<sup>3</sup> Beschäftigte, die zeitweise zu Hause arbeiten in % aller abhängig Beschäftigten ohne Auszubildende<sup>4</sup> In den letzten drei Monaten mindestens die Hälfte der Arbeitszeit zu Hause gearbeitet

Quelle: Statistisches Bundesamt



**Abb. 4:** Erwerbstätigenquoten in Prozent nach Bundesländern 2016

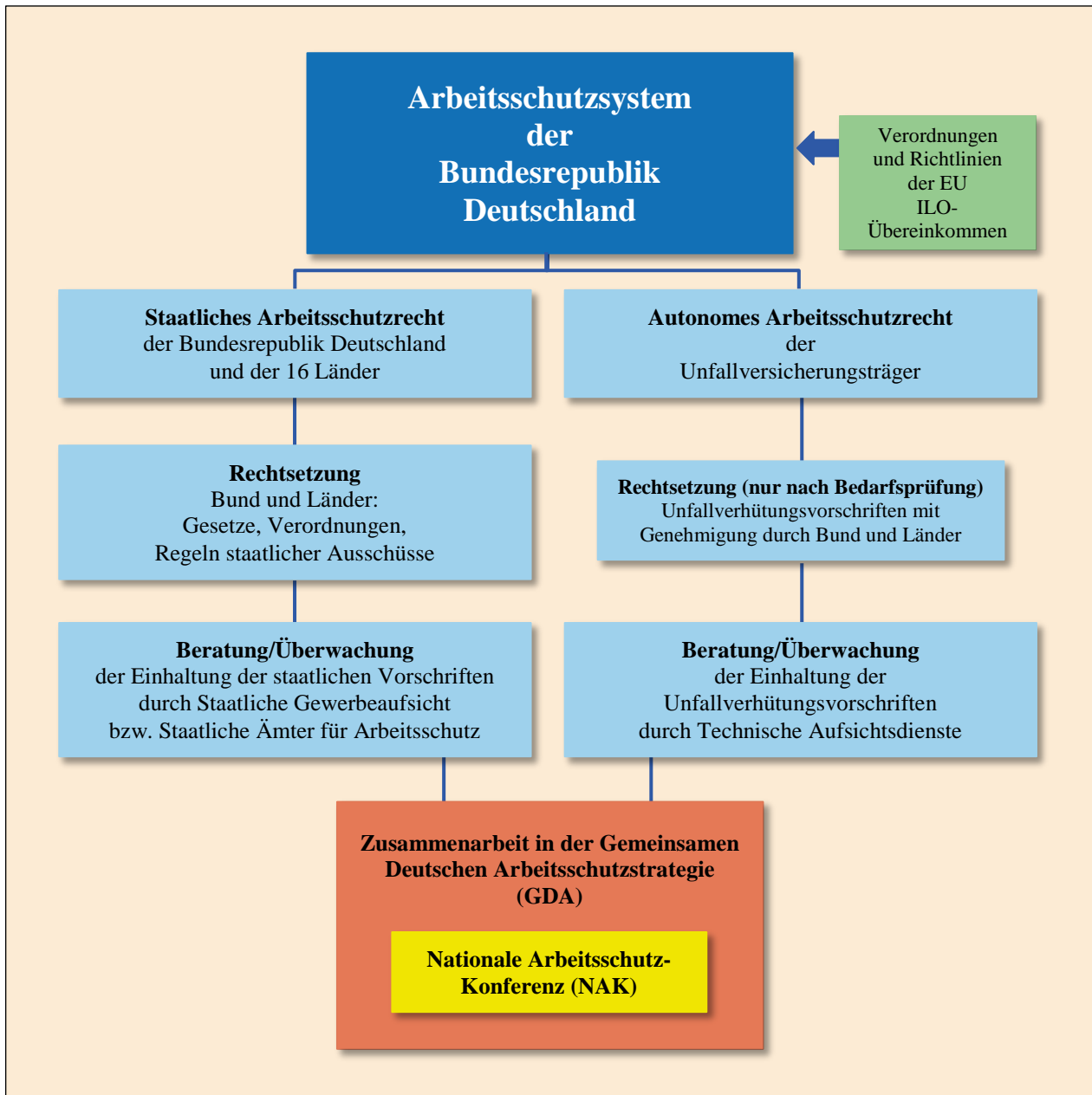


<sup>1</sup> Erwerbstätigenquote = Anteil (in %) der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 65 Jahren  
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus



### 3.2 Rechtliche Rahmenbedingungen

**Abb. 5:** Arbeitsschutzsystem der Bundesrepublik Deutschland 2016



Ein Verzeichnis der gültigen Arbeitsschutzvorschriften des Bundes (Stand: 20. September 2017) und ein Verzeichnis der Mustervorschriften der Unfallversicherungsträger (Stand: 27. September 2017) sind diesem Bericht als Anhang 1 und 2 beigefügt.



### 3.3 Aktivitäten der Arbeitsschutzakteure

In diesem Unterkapitel werden die Aktivitäten verschiedener Arbeitsschutzakteure im Jahr 2016 vorgestellt.

Die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) beschreibt in ihrem Abschnitt den Stand der Arbeitsprogramme Organisation, MSE (Muskel-Skelett-Erkrankungen) und Psyche. Vom großen Interesse am GDA-ORGCheck zeugen der Absatz von 200.000 Druckexemplaren und 720.000 Downloads. Auch der diesjährige Bericht des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) nimmt die GDA in den Fokus und prüft anhand verschiedener Datenquellen der GDA-Dachevaluation Einflussfaktoren auf die quantitative und qualitative Umsetzung des betrieblichen Arbeitsschutzes. Der Bericht der Unfallversicherungsträger besteht aus zwei Teilen: Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) stellt neben ausgewählten Aktivitäten in einzelnen Präventionsleistungen die „Vision Zero“ vor, die als Ziel eine Welt ohne tödliche und schwere Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Verkehrsunfälle hat. Der Beitrag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) widmet sich hauptsächlich der Prävention und der betrieblichen Gesundheitsförderung z. B. durch die Beschreibung der „Aktiv-Werkstatt Rücken“. Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) berichtet abschließend über verschiedene Instrumente zum Themenkomplex Arbeitszeit aus ihrem Portfolio.

#### 3.3.1 Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

Im Mittelpunkt der seit 2008 im Arbeitsschutzgesetz und im Sozialgesetzbuch VII verankerten Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) steht das gemeinsame Präventionshandeln der drei Träger: Bund, Länder und Unfallversicherungsträger. Zur Förderung und Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit werden gemeinsame bundesweite Arbeitsschutzziele und -programme vereinbart. Ein abgestimmtes Vorgehen bei der Beratung und Überwachung der Betriebe zu erreichen und praxisnahe, transparente Vorschriften und Regeln im Arbeitsschutz zu entwickeln, sind weitere Handlungsfelder der GDA.

Das Jahr 2016 war von zahlreichen Aktivitäten der drei Arbeitsprogramme geprägt. Mit der Vorbereitung der ab 2019 startenden dritten GDA-Periode wurde begonnen. In einem zweijährigen Prozess werden die Arbeitsschutzziele und mögliche Arbeitsprogramme entwickelt. Die Ergebnisse des 10. und des 11. Arbeitsschutzforums, die sich mit zukünftigen Anforderungen im Rahmen einer sich stetig wandelnden Arbeitswelt intensiv auseinandergesetzt haben, werden in den Prozess einbezogen.

#### Gemeinsame Arbeitsschutzziele und Arbeitsprogramme

Gemeinsame Arbeitsschutzziele werden zwischen Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern vereinbart. Wichtige Themenfelder des Arbeitsschutzes werden in Arbeitsprogrammen über gebündelte Präventionsaktivitäten bearbeitet.

Im Zeitraum 2013 - 2018 arbeiten die Träger der GDA gemeinsam an der Erreichung folgender Arbeitsschutzziele:

- Verbesserung der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes,
- Verringerung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefährdungen und Erkrankungen im Muskel-Skelett-Bereich (MSE),
- Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingter psychischer Belastung.

Für die Umsetzung dieser Ziele sind drei Arbeitsprogramme verantwortlich: „Organisation“, „MSE“ und „Psyche“.

#### Arbeitsprogramm Organisation

Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Instrument des Arbeitsschutzes und Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in betriebliche Abläufe zu integrieren, sind die Schwerpunkte des [Arbeitsprogramms Organisation](#)<sup>1</sup>. Dies geschieht zum einen mit der Umsetzung der GDA-Leitlinien „Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“ und „Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation“, zum anderen werden betriebliche und überbetriebliche Akteure im Arbeitsschutz durch Information, Sensibilisierung und Qualifizierung unterstützt.

Von Februar 2014 bis Ende 2016 wurden mehr als 22.000 Betriebe zwecks Überwachung und Beratung aufgesucht.

<sup>1</sup> [www.gda-portal.de/de/Arbeitsprogramme2013-2018/Organisation.html](http://www.gda-portal.de/de/Arbeitsprogramme2013-2018/Organisation.html)



## Überblick – Aktivitäten der Arbeitsschutzakteure

Großes Interesse besteht nach wie vor am [ORGCheck](#)<sup>2</sup>. Der Absatz von über 200.000 Druckexemplaren (davon 5.000 in Englisch), 720.000 Downloads sowie mehr als 425.000 Abrufe der Online-Variante von über 80.000 Besuchern verdeutlichen dies. Über 1.300 Betriebe haben am Benchmark teilgenommen. Die Praxishilfen des Arbeitsprogramms hatten mehr als 35.000 Besucher auf der Website.

### Arbeitsprogramm MSE

Mit der Gestaltung gesundheitsgerechter Arbeitsbedingungen und der Förderung gesundheitsgerechten Verhaltens sollen arbeitsbedingte Gesundheitsgefährdungen und Erkrankungen im Muskel-Skelett-Bereich im Rahmen des [Arbeitsprogramms MSE](#)<sup>3</sup> verringert werden. Bei Besichtigungen und Beratungen in den Betrieben werden entsprechende Informationen und Empfehlungen gegeben. Das Arbeitsprogramm stellt in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten risikobezogene Tätigkeiten, wie schweres Heben und Tragen, sich wiederholende Arbeitsabläufe oder Bewegungsmangel.

Über spezifische Schulungsangebote sowie das neu gestaltete branchenübergreifend angelegte [MSE-Portal](#)<sup>4</sup> werden Informationen verbreitet. Das Portal bündelt alle Angebote der GDA-Träger und Sozialpartner zur MSE-Prävention. Die Informationen können zielgruppenspezifisch aus annähernd 400 Produkten über eine einfache Suchfunktion schnell und systematisch recherchiert werden. Unternehmen, Beschäftigte und Multiplikatoren finden hier mit wenigen Klicks Informationen, Handlungshilfen und Seminarangebote, um Muskel-Skelett-Erkrankungen zu verringern und zu vermeiden.

Bis Ende 2016 hat das Aufsichtspersonal der Arbeitsschutzbehörden und Unfallversicherungsträger über 7.000 Betriebsbesichtigungen durchgeführt. Unternehmen werden mit Informationen und Empfehlungen unterstützt, um die Arbeitskraft ihrer Beschäftigten zu erhalten. Der Schwerpunkt der Besichtigungen liegt bei Branchen und Berufsgruppen, die besonders häufig von Muskel-Skelett-Erkrankungen betroffenen sind.

Mit fünf Veranstaltungen unter dem Titel „Physische Belastungen praxisgerecht beurteilen“ wurden 424 Teilnehmer (Aufsichtspersonal und betriebliche Multiplikatoren) erreicht.

### Arbeitsprogramm Psyche

Ziel des [Arbeitsprogramms Psyche](#)<sup>5</sup> ist es, Gesundheitsrisiken durch psychische Belastung im Betrieb zu vermeiden. Die Betriebe werden bei der Gestaltung von Arbeitsbedingungen und der Durchführung von Arbeitsschutz- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen unterstützt. Hierzu zählen Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen für Unternehmer, Führungskräfte, Personalvertretungen, betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutzexperten und beim Aufsichtspersonal der Länder und Unfallversicherungsträger, Handlungshilfen sowie ein Erklärfilm für betriebliche Akteure.

Das didaktische Konzept für die Basisqualifizierung des gesamten Aufsichtspersonals von Ländern und Unfallversicherungsträgern zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz wurde erarbeitet. Die Umsetzung findet derzeit statt. Mehr als 50 Prozent des Aufsichtspersonals der GDA-Träger haben die Qualifizierung bereits absolviert. Es ist zu erwarten, dass bis Ende der zweiten GDA-Periode alle Aufsichtspersonen eine Schulung absolviert haben werden.

Bis Ende 2016 wurden ca. 4.600 Betriebsbesuche dokumentiert.

Die „Empfehlungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung“ stehen in einer 2., erweiterten Auflage zur Verfügung. Bisher wurden 100.000 gedruckte Exemplare verbreitet.

Das [Internetportal zu psychischen Belastungen bei der Arbeit](#)<sup>6</sup> bietet Informationen zum Arbeitsprogramm, Daten und Fakten zum Thema sowie Arbeitshilfen für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung.

### **Beratung und Überwachung**

Für eine Verbesserung der praktischen Zusammenarbeit der staatlichen Aufsichtsschutzbehörden und der Unfallversicherung bei der Beratung und Überwachung der Betriebe ist der elektronische Daten- und Informationsaustausch zu Betriebsbesichtigungen ein wichtiges Unterstützungsinstrument. Die systematische und kontinuierliche Bereitstellung von Informationen über durchgeführte Betriebsbesichtigungen ermöglichen einen Aus-

<sup>2</sup> [www.gda-orgacheck.de](http://www.gda-orgacheck.de)

<sup>3</sup> [www.gda-portal.de/de/Arbeitsprogramme2013-2018/MSE.html](http://www.gda-portal.de/de/Arbeitsprogramme2013-2018/MSE.html)

<sup>4</sup> [www.gdabewegt.de](http://www.gdabewegt.de)

<sup>5</sup> [www.gda-portal.de/de/Arbeitsprogramme2013-2018/Psyche.html](http://www.gda-portal.de/de/Arbeitsprogramme2013-2018/Psyche.html)

<sup>6</sup> [www.gda-psyche.de](http://www.gda-psyche.de)



tausch der wesentlichen Informationen, um die Beratung und Überwachung der Betriebe inhaltlich noch effizienter und adressatenspezifischer durchführen zu können. Alle Tests bezüglich des Datenaustauschs wurden abgeschlossen. Die Daten lassen sich nunmehr im größeren Umfang von Ländern und Unfallversicherungsträgern exportieren und importieren. Bis Ende 2016 wurden über 50.000 Datensätze ausgetauscht.

Um die GDA-Leitlinien besser in das Aufsichtshandeln zu implementieren, wurden Erfahrungsaustausche für die Leitlinien „Gefährdungsbeurteilung“ und „Arbeitsschutzorganisation“ durchgeführt. An den 26 regionalen und überregionalen Erfahrungsaustauschen waren etwa 800 Teilnehmer beteiligt.

### Vorschriften- und Regelwerk

Die Optimierung des Vorschriften- und Regelwerkes im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit haben sich die Träger der GDA gemeinsam zur Aufgabe gemacht.

Mit dem „Leitlinienpapier zur Neuordnung des Vorschriften- und Regelwerkes im Arbeitsschutz“ liegt ein zentrales Basisdokument für die Gestaltung eines überschaubaren, verständlichen und praxistauglichen Vorschriften- und Regelwerkes vor. Im Leitlinienpapier wird das Verhältnis von staatlichem Recht zu autonomem Recht der Unfallversicherungsträger definiert und die Verfahren, mit denen die beiden Rechtsbereiche aufeinander abgestimmt werden, beschrieben.

Grundsätzlich ist die Erarbeitung von staatlichen Regeln bzw. Regelentwürfen Aufgabe von staatlichen Ausschüssen. Gängige Praxis ist die Einrichtung eines Arbeitskreises unter dem Dach des jeweiligen staatlichen Ausschusses. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass ein staatlicher Ausschuss im Einzelfall die Erarbeitung eines staatlichen Regelentwurfs von Anfang an in die Hände eines DGUV-Präventionsfachgremiums legen kann. Der staatliche Ausschuss bleibt aber jederzeit und in vollem Umfang „Herr des Verfahrens“, d. h. er trifft die endgültigen Entscheidungen.

### Evaluation

Die [Evaluation der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie](#)<sup>7</sup> erfolgt zum einen auf Ebene der Arbeitsprogramme, um Effekte der gemeinsam von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern entwickelten Aktivitäten zu zeigen, zum anderen betrachtet die übergeordnete Dachevaluation die Erreichung der langfristigen Ziele. Die Ergebnisse der Evaluation der Arbeitsprogramme fließen in die Dachevaluation ein.

Im Jahr 2016 standen im Mittelpunkt der Aktivitäten der GDA-Dachevaluation die Aufbereitung und Diskussion der im Jahr 2015 durchgeführten repräsentativen Betriebs- und Beschäftigtenbefragung. Dazu fanden mehrere Veranstaltungen, unter anderem eine gemeinsame Veranstaltung vom Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) gemeinsam mit den Präventionsleitern der Unfallversicherungsträger, statt.

Weiterer Meilenstein der Dachevaluation war der Start der Befragung des Aufsichtspersonals. Die Ergebnisse werden im Laufe des zweiten Halbjahrs 2017 beraten.

## 3.3.2 Gemeinsamer Jahrestätigkeitsbericht der Arbeitsschutzbehörden der Länder

### Zur Wirksamkeit der Überwachungstätigkeit der Arbeitsschutzbehörden der Länder – Erkenntnisse und Schlussfolgerungen einer länderbezogene Auswertung der GDA-Dachevaluation<sup>8</sup>

#### Hintergrund und Ziel

Mit der Entwicklung, der gesetzlichen Fixierung und der Umsetzung der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) hat das deutsche Arbeitsschutzsystem mit den Trägern Bund, Länder und Unfallversicherungsträger auf drängende Herausforderungen reagiert. Diese ergeben sich aus

- den Veränderungen der Arbeitswelt, in der neue Berufsbilder und Arbeitsformen sowie damit verbunden „neue“ und veränderte Belastungen und Gefährdungen für die Beschäftigten hervortreten,
- dem demografischen Wandel, der in Verbindung mit einem höheren Renteneintrittsalter zu älter werdenden Belegschaften in den Betrieben führt,
- der Notwendigkeit strategischer Zielorientierungen und Prioritätensetzung auf dem Gebiet der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes, auch im europäischen Kontext und

<sup>7</sup> [www.gda-portal.de/de/Evaluation/Evaluation.html](http://www.gda-portal.de/de/Evaluation/Evaluation.html)

<sup>8</sup> Durchgeführt durch das Landesinstitut für Arbeitsgestaltung (LIA) des Landes Nordrhein-Westfalen im Auftrag des LASI





## Überblick – Aktivitäten der Arbeitsschutzakteure

- dem Erfordernis einer Modernisierung der in Deutschland historisch gewachsenen und hoch-differenzierten Institutionen- und Regelungsstruktur.

Zentrales Ziel dieses strategischen Ansatzes ist, in den Betrieben und Verwaltungen das Niveau des Arbeitsschutzes nachhaltig zu sichern und zu verbessern.

Um den Erfolg der GDA in Hinblick auf das zentrale Ziel einer verbesserten Prävention einzuschätzen und weitergehende Erkenntnisse über die Effizienz und Effektivität gewählter Ansätze, Strukturen und Vorgehensweisen zu gewinnen, haben sich die Träger der GDA darauf verständigt, die gemeinsame Strategie fortlaufend umfassend zu evaluieren (GDA-Dachevaluation und Evaluation der GDA-Arbeitsprogramme).

Der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) hat in Auswertung der auf die erste GDA-Periode (2008 bis 2012) bezogenen Abschlussberichte zu den GDA-Arbeitsprogrammen sowie zur GDA-Dachevaluation beschlossen, diese Daten länderbezogen auszuwerten, um hieraus Schlussfolgerungen zur Verbesserung der Wirksamkeit des Aufsichtshandelns der staatlichen Arbeitsschutzbehörden ableiten zu können.

### Datenquellen und Hypothesen

Als Datenquellen wurden herangezogen:

1. die Ergebnisse der ersten Betriebsbefragung im Rahmen der GDA-Dachevaluation,
2. die Ergebnisse einer anonymisierten Online-Befragung des Aufsichtspersonals der Arbeitsschutzbehörden der Länder,
3. die von den Aufsichtsbeamtinnen und –beamten der Arbeitsschutzbehörden der Länder im Ergebnis durchgeführter Betriebsbesichtigungen vorgenommenen Bewertungen zur Gefährdungsbeurteilung und zur betrieblichen Arbeitsschutzorganisation in den Datenbögen (Kopfdaten), die in den Arbeitsprogrammen erfasst wurden,
4. Daten aus den Berichten der Bundesregierung über den Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SUGA-Berichte), aus der Betriebsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, aus der Statistik zur Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von Destatis, aus dem Scoreboard der Arbeitsschutzbehörden der Länder.

Zur Umsetzung des LASI-Auftrags einer länderübergreifenden als auch länderbezogenen Auswertung der Ergebnisse der ersten GDA-Periode wurden folgende Hypothesen zu den die Qualität des betrieblichen Arbeitsschutzes bestimmenden Determinanten abgeleitet:

Die quantitative und qualitative Umsetzung des betrieblichen Arbeitsschutzes in den Betrieben wird signifikant beeinflusst durch

- H1 die Betriebsgröße (in größeren Betrieben besser als in kleineren Betrieben),
- H2 die Wirtschaftsgruppe (in Bereichen, in denen ein hohes Potenzial für hohe körperliche Belastungen und/oder technische Gefährdungen besteht, besser als in Branchen mit geringen körperlichen und/oder psychischen Belastungen),
- H3 die Einbeziehung und Beteiligung der Beschäftigten (besser in Betrieben mit einem Betriebs- oder Personalrat),
- H4 die Einflussnahme durch die staatliche Arbeitsschutzaufsicht (bei einem proaktiven Vorgehen besser als bei ausschließlich reaktivem Handeln).

### Kategorisierung und Indexbildung

1. Zielgröße „Qualität des betrieblichen Arbeitsschutzes“

Zur Kategorisierung der Zielgröße „Qualität des betrieblichen Arbeitsschutzes“ wurden zwei verschiedene Indexbildungen wie folgt vorgenommen:

- a) Index „Guter Arbeitsschutz – Betrieb“

Zur Auswertung der Ergebnisse der Betriebsbefragung wurde ein Index „Guter Arbeitsschutz – Betrieb“ zur Umsetzung des betrieblichen Arbeitsschutzes nach den Aussagen in der Befragung der Betriebe gebildet. Dieser Index setzt sich zusammen aus den Komponenten „Vorhandensein einer (internen oder externen) Fachkraft für Arbeitssicherheit“ (20 Punkte), „Vorhandensein eines (internen oder externen) Betriebsarztes bzw. einer Betriebsärztin“ (20 Punkte) und sechs der sieben abgefragten Aspekte, die bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen sind und auf alle Tätigkeiten zutreffen (jeweils 10 Punkte), d. h. Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel, Arbeitszeitgestaltung, Arbeitsorganisation,



soziale Beziehungen. Damit ist ein Indexwert zwischen 0 Punkten (keine Elemente umgesetzt) und 100 Punkten (alle Elemente umgesetzt) erreichbar. Der Index „Guter Arbeitsschutz“ ist folglich eine Kennzahl, die die quantitative Umsetzung der Maßnahmen des betrieblichen Arbeitsschutzes nach ASiG und ArbSchG aus Sicht der Betriebe beschreibt.

b) Index „Guter Arbeitsschutz – Aufsicht“

Zur Auswertung der vom Aufsichtspersonal bei den durchgeführten Betriebsbesichtigungen vorgenommenen Einschätzungen dient der Index „Guter Arbeitsschutz – Aufsicht“. Dieser setzt sich aus der Bewertung der zwei Komponenten Durchführung der Gefährdungsbeurteilung (keine Durchführung – 0 Punkte; nicht angemessene bzw. angemessene Durchführung der Gefährdungsbeurteilung – 25 bzw. 50 Punkte) sowie Geeignetheit der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation (nicht geeignet – 0 Punkte; teilweise geeignet – 25 Punkte; geeignet – 50 Punkte) zusammen. Der Index beschreibt die Einschätzung der betrieblichen Arbeitsschutzsituation aus der Sicht der Aufsicht und umfasst einen Wertebereich von 0 Punkten (Gefährdungsbeurteilung nicht durchgeführt und nicht geeignete Arbeitsschutzorganisation) bis 100 Punkten (angemessene Gefährdungsbeurteilung und geeignete Arbeitsschutzorganisation).

2. Analysierte Einflussfaktoren

a) Betriebsgröße

Für die Einteilung nach der Betriebsgröße sind vier Kategorien gebildet worden:

- Kleinstbetriebe (1 - 9 Beschäftigte)
- Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)
- Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)
- Großbetriebe (mehr als 250 Beschäftigte).

b) Belastungsart und -intensität

Aus den Angaben der Betriebe mit Einschätzungen zu den auftretenden arbeitsbedingten Belastungen der Beschäftigten sind die Wirtschaftssektoren und -abteilungen in die Bereiche Dienstleistung einerseits und Landwirtschaft/Produktion andererseits zusammengefasst worden. Während physische Belastungen durch körperlich schwere Arbeit oder Zwangshaltungen vor allem Beschäftigte im Bereich Landwirtschaft und Produktion betreffen, erleben Beschäftigte in den Dienstleistungen viel häufiger psychische Belastungen und physische Belastungen in der Folge von Bewegungsarmut.

c) betriebliche Mitbestimmung

Die Kategorisierung wurde nach den Angaben zum Vorhandensein eines Betriebs- bzw. Personalrats vorgenommen.

d) Überwachungskonzept/Personalstärke der staatlichen Arbeitsschutzbehörde

Die Arbeitsschutzbehörden der Länder wurden nach dem Überwachungskonzept in drei Gruppen (proaktiv vs. reaktiv vs. 50/50) und nach der Aufsichtspersonalquote in zwei Gruppen (weniger vs. mehr als 1 Aufsichtsbeamter je 20.000 Beschäftigten) eingeteilt.

### Ergebnisse der länderbezogenen Datenauswertung

Im Ergebnis lassen sich unter Berücksichtigung regressionsanalytischer Verfahren (jeweils unter Ausschluss aller anderen Einflussfaktoren) aus den Auswertergebnissen folgende signifikanten Aussagen ableiten:

1. Den stärksten Einfluss bzw. die höchste Vorhersagekraft auf die Höhe der zur Beurteilung der Qualität des betrieblichen Arbeitsschutzes gebildeten Indexwerte hat die Betriebsgröße (dies betrifft gleichermaßen die Analyse der Aussagen aus der Betriebsbefragung als auch die Analyse der Aussagen aus den Kopfdaten der Besichtigungen) – je größer die Betriebe, umso höher der durchschnittlich erreichte Index.
2. Die Betrachtung des Wirtschaftssektors ergibt einen Effekt, wenn die Branchen geordnet nach der Intensität der körperlichen Belastung in die Berechnung einbezogen werden – je höher die körperliche Belastung, umso höher der durchschnittlich erreichte Index (dieser Effekt ist bei der Befragung der Betriebe allerdings stärker ausgeprägt als bei der Bewertung durch das Aufsichtspersonal).
3. Mitarbeitervertretungen haben einen positiven Einfluss auf die Umsetzung betrieblicher Arbeitsschutzmaßnahmen. Betriebe, in denen eine Mitarbeitervertretung aktiv ist, erreichen durchschnittlich einen höheren Index (auch hier ist die Vorhersagekraft bei der Betriebsbefragung höher als bei der Bewertung durch das Aufsichtspersonal).



## Überblick – Aktivitäten der Arbeitsschutzakteure

4. Sowohl bei der Auswertung der Ergebnisse der Betriebsbefragung als auch der Bewertungen des Aufsichtspersonals zeigt sich, dass ein proaktives Überwachungskonzept der Arbeitsschutzbehörde (und damit eine höhere Anzahl besuchter Betriebe) bei jeweiliger Kontrolle des Einflusses der anderen Einflussgrößen Betriebsgröße, Wirtschaftsgruppe und Mitarbeitervertretung einen, wenn auch im Verhältnis insbesondere zu Betriebsgröße geringeren, aber dennoch statistisch nachweisbaren positiven Effekt hat.

### Erkenntnisse für die Arbeitsschutzbehörden der Länder

Aus den Ergebnissen der Betriebsbefragung zeichnen sich bei den Grundsätzen des betrieblichen Arbeitsschutzes insgesamt erhebliche Defizite ab:

- 52 % der Betriebe haben eine sicherheitstechnische Betreuung (Spannweite innerhalb der Länder 66 % bis 46 %),
- 40 % der Betriebe haben eine betriebsärztliche Betreuung (Spannweite innerhalb der Länder 50 % bis 35 %) und
- 51 % der Betriebe haben angegeben, eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt zu haben (Spannweite innerhalb der Länder 62 % bis 44 %).

Im Einzelnen wird deutlich, dass

- größere Betriebe mehr Elemente des betrieblichen Arbeitsschutzes umsetzen als kleinere.
- die betriebliche Arbeitsschutzorganisation einen eindeutig positiven Einfluss auf die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in den Betrieben hat. Die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung ist 3,7-mal wahrscheinlicher, wenn ein Betriebsrat vorhanden ist und je 6,4-mal wahrscheinlicher, wenn eine Fachkraft für Arbeitssicherheit bzw. ein Betriebsarzt oder eine Betriebsärztin bestellt ist.
- bei durchgeführten Gefährdungsbeurteilungen (das gaben 51 % aller 2011 befragten Betriebe an) nicht-technische Aspekte im Vergleich zu den klassischen Gefährdungen nur unzureichend berücksichtigt werden: 48 % Arbeitszeitgestaltung, 39 % Psychische Belastung, 55 % Arbeitsorganisation und 44 % soziale Beziehungen.
- Betriebe in den Wirtschaftsbereichen Landwirtschaft und Produktion mehr Elemente des betrieblichen Arbeitsschutzes umsetzen als Betriebe aus dem Bereich Dienstleistung.

Gegenüber 2011 hat die Befragung 2015 hinsichtlich der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung sowie der sicherheitstechnischen und betriebsärztlichen Betreuung keine größeren Veränderungen gezeigt. Waren es in 2011 50,9 % der Betriebe, die eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt haben, geben dies in 2015 52,4 % an. Der Anteil der Beschäftigten, die in Betrieben arbeiten, die Gefährdungsbeurteilungen durchführen, beträgt 79,6 % (2011: 78,9 %). Der Anteil der Betriebe, die alle Prozessschritte einer Gefährdungsbeurteilung durchführen, liegt in 2015 bei 12,9 % (2011: 15,4 %). Dabei ist insbesondere beim letzten Schritt „Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen“ eine geringere Umsetzungsquote zu verzeichnen. Hier zeichnet sich u. U. auch ein methodisches Defizit der Aufsichtsbehörden ab, das es in Zukunft zu beheben gilt.

Die Angaben der Betriebe zur Häufigkeit des Besuches der staatlichen Arbeitsschutzverwaltung in einem Dreijahreszeitraum ergaben deutliche Unterschiede. Im Ländervergleich variierte dies zwischen 7 % und 21 %.

Aus der Datenanalyse geht hervor, dass ein aktives Vorgehen des staatlichen Arbeitsschutzes, mehr Aufsichtsbeamte und mehr Besichtigungen durch die Arbeitsschutzbehörde, die Umsetzung des betrieblichen Arbeitsschutzes positiv beeinflussen.

Die Ergebnisse der 2. Betriebs- und Beschäftigtenbefragung 2015 bestätigen diese Ergebnisse in wesentlichen Punkten. Bestätigt haben sich der positive Einfluss von Besuchen der Aufsicht sowie das Vorhandensein von Mitarbeitervertretungen auf den betrieblichen Arbeitsschutz: diese Betriebe führen häufiger Gefährdungsbeurteilungen durch und verfügen über die zentralen Elemente einer geeigneten Arbeitsschutzorganisation. Die Daten weisen darüber hinaus auch auf einen positiven Einfluss der Aufsichtstätigkeit auf die Qualität des betrieblichen Arbeitsschutzsystems hin.

### Fazit:

- a) Die Aktivitäten der Arbeitsschutzbehörden der Länder sind weiterhin so zu entwickeln, dass die Verbesserung der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation im Vordergrund steht, da diese einen eindeutig positiven Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten hat. Der Ansatz der Systemkontrolle hat sich bewährt.



- b) Die Betriebe haben einen überproportionalen Nachholbedarf bei Gefährdungen im weitesten Sinne durch die „Arbeitsorganisation“. Der Bereich Dienstleistung hat einen Nachholbedarf gegenüber den klassischen Bereichen der Produktion. Kleinere Betriebe haben einen Nachholbedarf gegenüber größeren. Auf diese Feststellungen müssen die Arbeitsschutzbehörden der Länder mit einer Anpassung ihrer Prioritätensetzungen (risikoorientiert) und Überwachungskonzepte reagieren.
- c) Das Niveau des betrieblichen Arbeitsschutzes hängt neben der Betriebsgröße, der Wirtschaftsklasse und dem Vorhandensein einer Mitarbeitervertretung auch von der Personalstärke bzw. der Besichtigungsfrequenz sowie dem Überwachungskonzept der staatlichen Arbeitsschutzbehörden ab. Positiv beeinflusst wird der betriebliche Arbeitsschutz durch die personelle Ausstattung der Arbeitsschutzbehörde und eine auf aktive (weniger auf reaktive) und konsequente Betriebsbesichtigungen ausgerichtete Aufsichtsstrategie.

### 3.3.3 Präventionsaktivitäten der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

Der Gesetzgeber hat die Unfallversicherung beauftragt, Prävention *mit allen geeigneten Mitteln* zu betreiben (§§ 1, 14 Abs. 1 SGB VII). Dieser weit gefasste Präventionsauftrag spiegelt sich in zehn [Präventionsleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung \(UV\)](#)<sup>9</sup> wider, die 2016 in aktualisierter Form veröffentlicht wurden. Wie vielfältig die gewerblichen Berufsgenossenschaften, die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft sowie die Unfallkassen der öffentlichen Hand diesen Präventionsauftrag wahrnehmen, wird anhand übergreifender und trägerspezifischer Präventionsaktivitäten dargestellt.

#### Übergreifende Aktivitäten

Die [Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit \(IVSS\)](#)<sup>10</sup> setzt sich seit Jahrzehnten für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit ein und wird dabei maßgeblich von der UV in Deutschland unterstützt. 2016 hat die IVSS die Initiierung einer globalen Präventionskampagne „Vision Zero“ beschlossen, um damit ihre Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit weiter zu intensivieren. Die Präventionsstrategie „Vision Zero“ steht für den Ansatz, dass eine Welt ohne tödliche und schwere Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Verkehrsunfälle möglich ist.

Bereits 2008 hat die Selbstverwaltung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in ihrer Präventionsstrategie festgelegt, dass Arbeits- und Lebenswelten so zu gestalten sind, dass niemand getötet, so schwer verletzt wird oder beruflich bedingt erkrankt, dass ein dauerhafter Schaden entsteht. Damit diese Vision Wirklichkeit wird, muss die Präventionsarbeit kontinuierlich und nachhaltig auf dieses Ziel ausgerichtet werden. Die DGUV hat vor diesem Hintergrund 2016 beschlossen, eine mehrjährige nationale Kampagne zur Etablierung einer innerbetrieblichen „[Kultur der Prävention](#)“<sup>11</sup> zu starten. Die [IVSS-Präventionssektion „Kultur der Prävention“](#)<sup>12</sup> hat in Zusammenarbeit mit der DGUV bereits im Vorfeld Leitindikatoren für eine Präventionskultur entwickelt. Die „Vision Zero-Strategie“ sowie die Entwicklung einer umfassenden Kultur der Prävention werden von der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) unterstützt. Die IAO verwaltet unter anderem den [Vision-Zero-Fund](#)<sup>13</sup> zur Förderung von Arbeitsunfallssystemen in Ländern mit niedrigem Einkommen.

Wie eine Kultur der Prävention auf der betrieblichen Ebene positiv verändert und gefördert werden kann, zeigt der [„Branchenreport Handel“](#)<sup>14</sup>. Mit dem Report bieten die Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) und die DAK Gesundheit erstmals einen Überblick über das Krankheits- und Unfallgeschehen im Groß- und Einzelhandel. Der Report stellt dar, welche Krankheiten und Unfallursachen die größte Rolle spielen und untersucht Unterschiede zwischen Einzel- und Großhandel. Dabei bilden die betriebliche Sicherheits- und Gesundheitskultur in der Studie einen Schwerpunkt. Um die Zusammenhänge zwischen Sicherheits- und Gesundheitskultur sowie Arbeitsfähigkeit zu klären, wurden knapp 1200 Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass sieben von zehn Beschäftigten im Groß- und Einzelhandel bei der Arbeit an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gehen. Bezogen auf die 4,9 Millionen Beschäftigten der Branche sind das 3,4 Millionen Menschen bundesweit. Das schlägt sich auch im Krankenstand nieder. So sind im Einzelhandel beispielsweise psychische Erkrankungen die Ursache für jeden sechsten Fehltag. Die Studie zeigt im Gegenzug auch, dass eine betriebliche Kultur der Prävention das Unfall- und Erkrankungsgeschehen nachhaltig beeinflusst. Das gelingt unter anderem, wenn sich Führungskräfte und Beschäftigte gemeinsam Gedanken über

<sup>9</sup> [www.dguv.de/de/praevention/praev\\_lohnt\\_sich/grundlagen\\_praev/praeventionsleistungen/index.jsp](http://www.dguv.de/de/praevention/praev_lohnt_sich/grundlagen_praev/praeventionsleistungen/index.jsp)

<sup>10</sup> [www.issa.int/de/details?uuid=8f3868e8-35ea-48b4-b75e-d097433a9b45](http://www.issa.int/de/details?uuid=8f3868e8-35ea-48b4-b75e-d097433a9b45)

<sup>11</sup> [www.kommmittensch.de](http://www.kommmittensch.de)

<sup>12</sup> [www.issa.int/de/web/prevention-culture/about](http://www.issa.int/de/web/prevention-culture/about)

<sup>13</sup> [www.ilo.org/safework/projects/WCMS\\_517539/lang--de/index.htm](http://www.ilo.org/safework/projects/WCMS_517539/lang--de/index.htm)

<sup>14</sup> [www.bghw.de/arbeitschuettzer/kompodium-filme-linksammlung/praeventionsmedien-der-bghw/broschueren/b-111-branchenreport-handel-sicherheit-und-gesundheit-im-gross-und-einzelhandel-eine-frage-der-unternehmenskultur](http://www.bghw.de/arbeitschuettzer/kompodium-filme-linksammlung/praeventionsmedien-der-bghw/broschueren/b-111-branchenreport-handel-sicherheit-und-gesundheit-im-gross-und-einzelhandel-eine-frage-der-unternehmenskultur)



Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz machen, die Ressourcen der Beschäftigten durch Qualifizierung gefördert werden und Beschäftigte Unterstützung bei Kollegen und Vorgesetzten erfahren.

### Präventionsleistung Information und Kommunikation

In den Mitgliedsunternehmen der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) sind in den letzten zwölf Jahren mehr als 300 Menschen bei der Arbeit tödlich verunglückt. Im Rahmen ihrer [Vision Zero Strategie](#)<sup>15</sup> hat die BG RCI eine Studie zu den tödlich verlaufenden Arbeitsunfällen abgeschlossen. Die wichtigsten Unfallschwerpunkte und Unfallursachen aus der Studie sind in Form von Merksätzen in die [„12 LEBENSRETTNER für Beschäftigte“](#) und [„12 LEBENSRETTNER für Führungskräfte“](#)<sup>16</sup> eingeflossen. Wenn Beschäftigte und Führungskräfte die Fakten kennen, sich ihrer gemeinsamen Verantwortung bewusst sind und die 12 LEBENSRETTNER konsequent anwenden, kann das die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle verringern.

Die UV ist in vielen Lebensbereichen tätig (Betriebe, öffentliche Verwaltungen, Kitas, Schulen, Ehrenamt) und sieht sich daher auch verpflichtet, Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen zu leisten. So wurde die UV unter anderem mit Fragen konfrontiert, die Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit in Erstaufnahmeeinrichtungen betrafen, wie Hinweise zum Infektions- und Brandschutz oder dem Versicherungsschutz von ehrenamtlich tätigen Personen. Um eine möglichst große Breitenwirkung zu erzielen, hat die DGUV gemeinsam mit den UV-Trägern der gewerblichen Wirtschaft sowie der öffentlichen Hand ein Netzwerk mit Kammern, Innungen, Bildungseinrichtungen, staatlichen Arbeitsschutzbehörden, Sozialpartnern und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR) geschaffen, das vorhandene sowie neu entwickelte Hilfestellungen für unterschiedliche Zielgruppen auf der [Internetseite der DGUV](#)<sup>17</sup> zur Verfügung stellt.

Für Flüchtlinge, die neu in Deutschland angekommen sind, sind viele Dinge anders als in ihren Heimatländern. Auch die Teilnahme am öffentlichen Verkehr stellt für viele eine Herausforderung dar. Um diesen Menschen eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr zu ermöglichen, startete der DVR mit Unterstützung der DGUV die Kampagne [„German Road Safety“](#)<sup>18</sup>. Diese Kampagne bietet auf ihrer Internetseite eine mehrsprachige Smartphone-App, die einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Regeln im deutschen Straßenverkehr gibt und Hinweise, wie man sich als Verkehrsteilnehmer richtig verhält. App und Online-Version sind zurzeit auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi und Paschtu verfügbar. Weitere Sprachpakete sind geplant. Auch kostenfreie Broschüren wie „Fahrrad fahren in Deutschland“ oder „Unterwegs in Deutschland“, können in mehreren Sprachen heruntergeladen oder als Druckversion über die Internetseite bezogen werden.

Die DGUV führte 2016 gemeinsam mit der Kultusministerkonferenz (KMK) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) die Fachtagung „Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule“ durch. Die Fachtagung griff das bildungspolitische Reformthema „Inklusion“ auf. Ziel war es, den wechselseitigen Zusammenhang zwischen Inklusion und Gesundheit im Kontext Schule aus unterschiedlichen Blickwinkeln aufzuzeigen. Rund 140 Teilnehmende traten im Rahmen von Plenarvorträgen und Workshops in einen Erfahrungsaustausch. Thematische Schwerpunkte waren unter anderem die Herausforderungen für Lehrkräfte und Schulleitungen sowie die Bedingungen und Chancen eines inklusiven Unterrichts und Schulgebäudes. Ein [Tagungsband](#)<sup>19</sup> fasst die Ergebnisse der Veranstaltung zusammen.

### Präventionsleistung Regelwerk

Der Fachbereich „Rohstoffe und Chemische Industrie“ der DGUV veröffentlichte 2016 die erste Branchenregel: [„Branche Gewinnung und Aufbereitung mineralischer Rohstoffe“ \(DGUV Regel 113-601\)](#)<sup>20</sup>. Die Branchenregel ist ein neues Präventionsinstrument der UV, das alle maßgeblichen Informationen zum Arbeitsschutz einer Branche bereitstellt. Sie richtet sich in erster Linie an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). An der Entwicklung der Branchenregeln in den Fachbereichen der DGUV wirken neben Expertinnen und Experten verschiedener UV-Träger, ausgewiesene Fachleute der betrieblichen Praxis, die Sozialpartner sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bund und Ländern mit. 2016 wurden auch die Branchenregeln [Abfallbehandlung](#)<sup>21</sup> und [Abfallsammlung](#)<sup>22</sup> veröffentlicht. Weitere Branchenregeln sind in Arbeit.

<sup>15</sup> [www.bgrci.de/praevention/vision-zero](http://www.bgrci.de/praevention/vision-zero)

<sup>16</sup> [www.bgrci.de/praevention/vision-zero/lebensretter/](http://www.bgrci.de/praevention/vision-zero/lebensretter/)

<sup>17</sup> [www.dguv.de/fluechtlinge/index.jsp](http://www.dguv.de/fluechtlinge/index.jsp)

<sup>18</sup> [www.germanroadsafety.de](http://www.germanroadsafety.de)

<sup>19</sup> [www.dguv.de/medien/fb-bildungseinrichtungen/dokumente/tagungsband2016.pdf](http://www.dguv.de/medien/fb-bildungseinrichtungen/dokumente/tagungsband2016.pdf)

<sup>20</sup> <http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/113-601.pdf>

<sup>21</sup> <http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/114-602.pdf>

<sup>22</sup> <http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/114-601.pdf>





## Präventionsleistung Forschung, Entwicklung und Modellprojekte

Welche neuen Trends beeinflussen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in besonderem Maße? Welchen neuen Risiken muss der Arbeitsschutz entgegentreten und mit welchen Maßnahmen? Welche Branchen sind besonders betroffen? Diese Fragen hat das so genannte [Risikoobservatorium beim Institut für Arbeitsschutz \(IFA\) der DGUV](#)<sup>23</sup> 2016 erstmals für die gesetzliche Unfallversicherung (UV) beantwortet. Die groß angelegte Befragung von 400 Aufsichtspersonen der UV zeigte: Arbeitsverdichtung, demografischer Wandel und Digitalisierung stehen ganz oben auf der Agenda der UV für die kommenden Jahre. Aber auch für „klassische Themen“ wie Lärm und Muskel-Skelett-Belastungen besteht weiterhin akuter Handlungsbedarf. Dass Trends analysiert wurden, wie ungesunde Ernährung oder Bewegungsmangel in der Freizeit, die nicht zum Präventionsauftrag der UV zählen, belegt die Bedeutung der stärkeren Zusammenarbeit der Sozialversicherungszweige zur Verwirklichung einer ganzheitlichen Prävention.

Als Wearables bezeichnet man am Körper getragene Computer- oder Sensorsysteme, die kontextbezogen mit der Person interagieren. Diese Technologien werden zunehmend in der Arbeitswelt eingesetzt. Weit verbreitete Beispiele für Wearables sind Datenbrillen (Head Mounted Displays – HMD), intelligente Uhren (Smartwatches) und Kleidungsstücke (smart textiles). Letztere zeichnen, wie z. B. Gesundheitsarmbänder (Fitness Tracker), physiologische Kennwerte auf und geben bei der Nutzung Hinweise zum Gesundheitszustand. Das IFA bearbeitet unterschiedliche Projekte zur Anwendung von [Wearables an Arbeitsplätzen](#)<sup>24</sup>. Das Spektrum reicht von der Klassifizierung von Wearable-Anwendungen über Untersuchungen der Arbeitsbelastungen beim Arbeiten mit und ohne Wearables bis hin zum proaktiven Einsatz von HMD im Dienste der Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten.

In der polizeilichen Kriminalstatistik werden jährlich mehrere Tausend Raubdelikte im Handel verzeichnet, bei denen neben materiellen Schäden Personen verletzt, traumatisiert und im Einzelfall gar getötet werden. Im Rahmen eines von der BGHW geförderten Forschungsprojektes „Raubstrafaten im Handel“ untersuchte die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol), die Wirksamkeit von Präventionsmaßnahmen. Ziel war es, mögliche Zusammenhänge zwischen dem Risiko von Raubstrafaten und der Schädigung von Beschäftigten einerseits und Maßnahmen zur Verhütung von Überfällen sowie dem richtigen Verhalten von Beschäftigten auf der anderen Seite zu untersuchen. Die Ergebnisse der Forschung wurden 2016 in der [Schriftenreihe der DHPol](#)<sup>25</sup> veröffentlicht. Sie zeigen, dass eine technische Sicherung, beispielsweise ein geschlossenes Kassensystem, das Überfallrisiko z. B. auf Tankstellen signifikant verringern kann. Kommt es dennoch zu einem Überfall, zielen konkrete Maßnahmen der Prävention, wie Schulung und psychologische Soforthilfe darauf ab, körperliche und psychische Beeinträchtigungen der Beschäftigten zu vermeiden oder zu minimieren.

Im Rahmen eines Forschungsprojektes „Gesundheitsförderliches Führen bei Veränderungen – indirekte Steuerung“ hat die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) den Umgang mit indirekter Steuerung und interessierter Selbstgefährdung in Betrieben untersucht. Interessierte Selbstgefährdung ist ein Verhalten, bei dem sich Beschäftigte aus Interesse am beruflichen Erfolg selbst dabei „zusehen“, wie ihr persönliches Handeln die eigene Gesundheit gefährdet (z. B. Ausfallenlassen von Erholungspausen, überlange Arbeitszeiten, Arbeiten am Wochenende oder im Urlaub). Indirekte Steuerung bedeutet, dass vermehrt über Ziele gesteuert und mehr Verantwortung für die Zielerreichung an jeden einzelnen Beschäftigten übertragen wird. Die Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt zeigen, dass dieser Führungsstil sowohl Chancen als auch Risiken arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren beinhaltet. Positiv wirkt sich indirekte Steuerung auf das Engagement und die Gesundheit der Beschäftigten aus, wenn Handlungsspielräume vorhanden sind, Ziele eine hohe Qualität aufweisen und diese Ziele bei überraschenden Ereignissen angepasst werden können.

Immer mehr Beschäftigte kommen mit Nanomaterialien in Berührung. Die Nanopartikel sind dabei ebenso vielfältig wie das Arbeitsumfeld, in dem sie eingesetzt werden. Daher untersucht das IFA den Einsatz und die Freisetzung von Nanopartikeln am Arbeitsplatz. Die DGUV kommuniziert ihre Erkenntnisse über ein neues, spezifisches [Nano-Portal](#)<sup>26</sup>, informiert die staatlichen Arbeitsschutzbehörden über ihre Aktivitäten und Erfahrungen und beteiligt sich seit 2016 auch aktiv mit Fachleuten der Unfallversicherungsträger am [NanoDialog der Bundesregierung](#)<sup>27</sup>. Die Erkenntnisse aus diesem und anderen Projekten fließen in die Beratung und Schulung

<sup>23</sup> [www.dguv.de/ifa/fachinfos/arbeiten-4.0/risikobeobachtung/index.jsp](http://www.dguv.de/ifa/fachinfos/arbeiten-4.0/risikobeobachtung/index.jsp)

<sup>24</sup> [www.dguv.de/ifa/fachinfos/arbeiten-4.0/neue-formen-der-arbeit/wearables/index.jsp](http://www.dguv.de/ifa/fachinfos/arbeiten-4.0/neue-formen-der-arbeit/wearables/index.jsp)

<sup>25</sup> [www.bghw.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-pressemitteilungen/geschulte-mitarbeiter-koennen-ge](http://www.bghw.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-pressemitteilungen/geschulte-mitarbeiter-koennen-ge)

<sup>26</sup> <http://nano.dguv.de/home/>

<sup>27</sup> [www.bmub.bund.de/themen/gesundheit-chemikalien/nanotechnologie/nanodialog/](http://www.bmub.bund.de/themen/gesundheit-chemikalien/nanotechnologie/nanodialog/)



der Unfallversicherungsträger und der Betriebe sowie in den [Arbeitskreis der Ländermessenstellen für chemischen Arbeitsschutz \(ALMA\)](#)<sup>28</sup> ein.

### Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ist zuständig für die Unfallversicherung, Alterssicherung sowie Kranken- und Pflegeversicherung. Als landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft bleibt die wichtigste Aufgabe der SVLFG, für Sicherheit und Gesundheit ihrer Versicherten zu sorgen. Die Unfallverhütung nimmt hierbei einen breiten Raum ein, da Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau immer noch zu den Branchen mit einem hohen Unfallrisiko gehören. An erster Stelle der Herausforderungen steht nach wie vor die Verbesserung der Sicherheit bei der Waldarbeit und Baumpflege. Eine gute und aktuelle Ausbildung aller Versicherten ist dafür eine wirksame Grundvoraussetzung. Die SVLFG und DGUV haben daher für die Waldarbeit gemeinsame Anforderungen an die Motorsägenausbildung vereinbart, damit die Qualifikation der Versicherten gesteigert werden kann. Ein weiterer Risikobereich ist die Rinderhaltung. Bundesweite Schulungen zum sicheren Umgang mit Rindern sollen das Unfallaufkommen reduzieren. Hierzu wurden 22 Mitarbeiter geschult, die Lehrgänge zum besseren Verständnis des Rinderverhaltens u. a. anbieten. Die durchgeführte Evaluierung der Kurse durch die Agrarsoziale Gesellschaft zeigt auf, dass die SVLFG die Inhalte und Schwerpunkte richtig gesetzt hat und die Versicherten zielgenau und wirksam erreicht. Mit ihrer Organisationsstruktur kann die Prävention der SVLFG kompetenter auf Gefährdungen im Arbeitsleben reagieren und gezielt Präventionsmaßnahmen anbieten.

Mit der betrieblichen Gesundheitsförderung werden interessierten Unternehmen passgenaue Produkte, wie die „Aktiv-Werkstatt Rücken“, zur Förderung der Gesundheit angeboten. Dabei sollen praktische Schulungen zum rückengerechten Arbeiten im Betrieb durchgeführt und praxisgerechte Lösungen zusammen mit den Unternehmen und Beschäftigten erarbeitet werden. Sichere Produkte sind die Basis für eine gute Verhältnisprävention. Die SVLFG engagiert sich daher unter anderem im Normenausschuss „Landtechnik“ des Deutschen Instituts für Normung (DIN). Ein Beispiel ist die Normung von Feldhäckslern. Feldhäcksler waren in der Vergangenheit immer wieder Auslöser für schwere Amputationsunfälle, da die nachlaufenden Schneidwerke nicht ausreichend vor Zugriff gesichert wurden. Es wurde erreicht, dass die Sicherheit bei der Normung für Feldhäcksler verbessert werden konnte. Außerdem konnten mit namhaften Herstellern freiwillige Nachrüstmöglichkeiten verabredet werden, die Bestandsmaschinen deutlich sicherer machen. Durch die Einführung von Präventionsleistungen der Alterssicherung der Landwirte mit dem Flexirentengesetz (BGBI. I 2016, 2838) ist es möglich geworden, Präventionsleistungen aus allen Zweigen der Sozialversicherung aus einer Hand zu erbringen. Das Gesundheitsangebot „Trittsicher durchs Leben“ hat sich weiter im ländlichen Raum etabliert. Mittlerweile haben ca. 15.000 ältere Frauen und Männer an den Trittsicher- und Bewegungskursen teilgenommen. Mit einem speziellen Trainingsprogramm soll die Mobilität von älteren Menschen verbessert werden, so dass das altersspezifische Sturzrisiko deutlich verringert werden kann.

### 3.3.4 Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)

Die Arbeitswelt verändert sich in rasantem Tempo: Globaler Wettbewerb, Digitalisierung, demografischer Wandel, technischer Fortschritt und strukturelle Veränderungen des Arbeitsmarkts fordern Unternehmen und Beschäftigte gleichermaßen. So wird Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern heutzutage eine deutlich größere Flexibilität abverlangt – bei Arbeitszeit, Einsatzort oder auch hinsichtlich der Aufgabenbereiche. Unternehmen stehen wiederum vor der Herausforderung, ihre Geschäftsfelder oder Angebote stetig neu auszurichten, um auch in Zukunft global wettbewerbsfähig zu sein.

In Politik und Gesellschaft werden aktuell Fragen diskutiert wie: Was ist heute „normale“ Arbeit und was soll bzw. kann der Sozialstaat im Wandel leisten? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf Wirtschaft, Arbeit und Sozialstaat? Wie soll mit den Chancen aber auch Risiken für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Beschäftigten durch den technischen Wandel umgegangen werden?

Praxisgerechte Lösungen für diese Fragen werden in der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) entwickelt, in der sich Bund, Länder, Kommunen, Verbände und Institutionen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Unternehmen, Sozialversicherungsträger und Stiftungen seit dem Jahr 2002 gemeinsam engagieren. Das Ziel: mehr Arbeitsqualität für die Beschäftigten als Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit – von Unternehmen und damit auch für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Die Themen „Arbeitszeit“, „Digitalisierung / entgrenzte Arbeit“ sowie das Themenfeld „psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“ stehen dabei prominent auf der Agenda. Gemeinsam mit den Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft sucht INQA den

<sup>28</sup> [www.laendermessenstellen.de/](http://www.laendermessenstellen.de/)





Konsens und den Bezug zur Praxis, damit die entwickelten Lösungen auch langfristig ihren Weg in die Unternehmen finden können.

### **Moderne Arbeitskultur wagen – mit den Experimentierräumen**

Die bisher bestehenden und bereits erfolgreich erprobten Austauschmöglichkeiten mit Praxisbeispielen, Informations- und Beratungsangeboten, sowie durch die Förderung von Modellprojekten werden nun erweitert. INQA geht einen neuen Weg mit den „Lern- und Experimentierräumen“ im Rahmen der „lernenden Arbeitspolitik“ und einer umfassenden Forschungs-, Innovations- und Transferstrategie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Das BMAS möchte damit Unternehmen und Verwaltungen zur Erprobung neuer Arbeitsweisen ermutigen und sie bei der Umsetzung unterstützen. Im Rahmen der Experimentierräume sollen Beschäftigte und Unternehmen gemeinsam ausprobieren können, wie die Arbeit der Zukunft in ihrem Betrieb konkret aussehen kann. Dazu wird die Initiative außerdem auch neue Förderangebote auflegen.

Ein zentrales Themenfeld der Experimentierräume beschäftigt sich mit der zeitgemäßen Gestaltung von Arbeitszeit und Arbeitsort. Auf der Website [www.experimentierraeume.de](http://www.experimentierraeume.de) sind bereits jetzt viele Best-Practice-Beispiele aus kleinen, mittleren und großen Unternehmen veröffentlicht, die innovative Wege gehen. So trägt die Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Unterfranken (AWO Unterfranken) beispielsweise mit einer Betriebsvereinbarung zu Arbeitszeit und Dienstplangestaltung wesentlich zur Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten unter den schwierigen Rahmenbedingungen der Pflege- und Sozialarbeit bei. Im Rahmen einer Betriebsvereinbarung wurden dort auch knifflige Alltagsprobleme einvernehmlich geregelt: Von den Umkleidezeiten bis hin zu einer Vereinbarung, unter welchen Voraussetzungen Beschäftigte bei Belastungsspitzen aus ihrer freien Zeit in den Dienst geholt werden können. Zukünftig sollen mithilfe der Experimentierräume weitere Unternehmen motiviert werden, eigene, neue Wege beim Thema Arbeitszeit zu gehen und innovative Lösungen gemeinsam mit ihren Beschäftigten zu entwickeln.

### **INQA fördert systematisch Projekte zur betrieblichen Arbeitszeitgestaltung und zur Gesundheit**

83 Prozent aller Beschäftigten nutzen digitale Technologien am Arbeitsplatz, ein Drittel aller Unternehmen bietet die Möglichkeit an, von zu Hause zu arbeiten (Home Office). Auf den ersten Blick erscheinen diese Zahlen vielversprechend. Doch neben vielen Vorteilen für das Arbeiten, wie höhere Flexibilität oder Vereinfachung von Arbeitsprozessen, nehmen 65 Prozent der Beschäftigten auch eine Verdichtung der Arbeit wahr. Und wenn Beschäftigte von zu Hause arbeiten, dann häufig außerhalb ihrer regulären Arbeitszeit. Die Folge können Rollenkonflikte zwischen Arbeits- und Privatleben sein. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Arbeitsqualität und wirtschaftlicher Erfolg“. Sie wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) getragen und vom IAB, vom Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaftslehre der Universität zu Köln und vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) durchgeführt.

Aus diesem Grund fördert die Initiative Neue Qualität der Arbeit schon seit einigen Jahren Projekte, die sich speziell mit dem Thema Arbeitszeit und Entgrenzung der Arbeit befassen. Ziel ist es, praktikable Lösungen für Unternehmen zu entwickeln, die einerseits Flexibilität ermöglichen und andererseits die Folgen durch eine zunehmende Entgrenzung der Arbeit für die Beschäftigten minimieren.

Allerdings gibt es bereits viele Materialien und Angebote für Unternehmen, die sich mit den verschiedenen Aspekten motivierender, mitarbeiterorientierter Arbeitszeitgestaltung befassen. Das notwendige Basiswissen steht größtenteils auch schon im Internet zur Verfügung, ist jedoch weit verteilt und für Nicht-Experten oft nur schwer zu durchschauen. Außerdem fehlen einfache Tools, die den Einstieg erleichtern oder die Ermittlung und Bewertung des betrieblichen Handlungsbedarfs unterstützen. Das INQA-Projekt „Arbeitszeitbox“ unter der Leitung der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH Aachen) hat nun erstmals viele solcher Angebote zum Thema Arbeitszeit in einem „Werkzeugkasten“ zusammengefasst.

Kerninstrument der Arbeitszeitbox ist die „INQA-Potenzialanalyse Arbeitszeit“, mit der sich der Anwender nach dem bewährten Muster der INQA-Checks in kurzer Zeit einen Überblick über Stärken und Schwächen des Unternehmens in Bezug auf die betriebliche Arbeitszeitgestaltung verschaffen können. Zugleich erhält der Anwender Anregungen, wie er entdeckte Schwachstellen zielführend beseitigen kann. Damit verbunden werden Hinweise auf weiterführende Instrumente und Praxishilfen gegeben, die in der Arbeitszeitbox enthalten sind. Auf diese Weise bündelt die Arbeitszeitbox vorhandenes Wissen und Know-how und macht dieses für Unternehmen, Personalverantwortliche und Mitarbeitervertretungen „auf einen Klick“ verfügbar.

Das Projekt „Management ständiger Erreichbarkeit – MASTER“ unter der Leitung der Universität Freiburg und des Instituts für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. München (ISF München) hat im Rahmen von INQA



erforscht, welche Berufe besonders von ständiger Erreichbarkeit betroffen sind. In einer zweiten Projektphase wurde anhand von 260 Beschäftigten der IT-Branche untersucht, welche Folgen und Umgangsweisen mit ständiger Erreichbarkeit vorliegen. Ein Ergebnis war beispielsweise, dass die Erwartungen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern im Umgang mit Erreichbarkeit frühzeitig und offen geklärt werden müssen. Gemeinsam mit den Unternehmen entwickelte MASTER dann Aktionspläne zum gesunden Umgang mit neuen Informations- und Kommunikationsmedien. Die Ergebnisse des Projektes MASTER zeigen:

Für die zunehmende Relevanz psychischer Belastungen von Beschäftigten bietet das Projekt psyGA „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“ Unterstützung für Unternehmen und Beschäftigte. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, systematisch und langfristig Beschäftigte und Unternehmen aller Branchen und Größen dabei zu unterstützen, die Förderung der psychischen Gesundheit auch selbst in die Hand zu nehmen. Denn Phänomene wie ständige Erreichbarkeit sind oft eher Symptome für die weitergreifende Entgrenzung der Arbeit, als ihre eigentliche Ursache. Verstärken sich die beiden Dimensionen von Flexibilität gegenseitig – zeitlich und räumlich – spricht man von „Entgrenzung der Arbeit“. Um dieser Entwicklung vorzubeugen und die Mitarbeitergesundheit nachhaltig zu stärken, muss auf vielen Ebenen angesetzt werden. psyGA unterstützt deshalb Unternehmen bei der Implementierung von gesundheitsgerechtem Führungsverhalten und einer gesundheitsorientierten Unternehmenskultur. Dazu müssen Verhaltens- und Verhältnisprävention ineinandergreifen. psyGA hat hierzu vielfältige Materialien entwickelt, die sich an Führungskräfte und Beschäftigte richten und ihnen helfen sollen, ihre eigenen Be- und Entlastungsfaktoren kennenzulernen. Als zentrale Botschaft wird kommuniziert, dass es für den Erfolg von Unternehmen und Organisationen unabdingbar ist, eine gesunde Unternehmenskultur zu etablieren, die das Spannungsfeld zwischen Work-Life-Balance und Belastung verringert.

### **Fazit**

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit setzt sich in vielen Themenfeldern für eine zukunftsorientierte Arbeitswelt ein. Wie die relevanten Fragestellungen zukünftig auf der betrieblichen Ebene ausgestaltet werden, wird aktuell im Rahmen der BMAS-Experimentierräume ausgelotet, die als Folgeprozess des Arbeiten 4.0-Dialoges angestoßen wurden. Für die in den Experimentierräumen angestrebten praxisnahen Lösungen ist die umfassende Beteiligung von Sozialpartnern, Wissenschaft und Praxis ein entscheidender Erfolgsfaktor: Gemeinsam kann es gelingen, die Herausforderungen des Wandels der Arbeitswelt zu gestalten und auch zukünftig im Rahmen der Initiative für den Transfer in die Unternehmen fundierte und praxisnahe Lösungen zu erarbeiten.



### 3.4 Unfallgeschehen

Sowohl die Zahlen des Arbeitsunfallgeschehens (Abschnitt 3.4.1) als auch die des Wegeunfallgeschehens (Abschnitt 3.4.2), die in den Tabellen und Grafiken dargestellt sind, entstammen den Geschäftsergebnissen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

#### 3.4.1 Arbeitsunfallgeschehen

**Tab. 2:** Gesamtzahlen des Arbeitsunfallgeschehens 2016

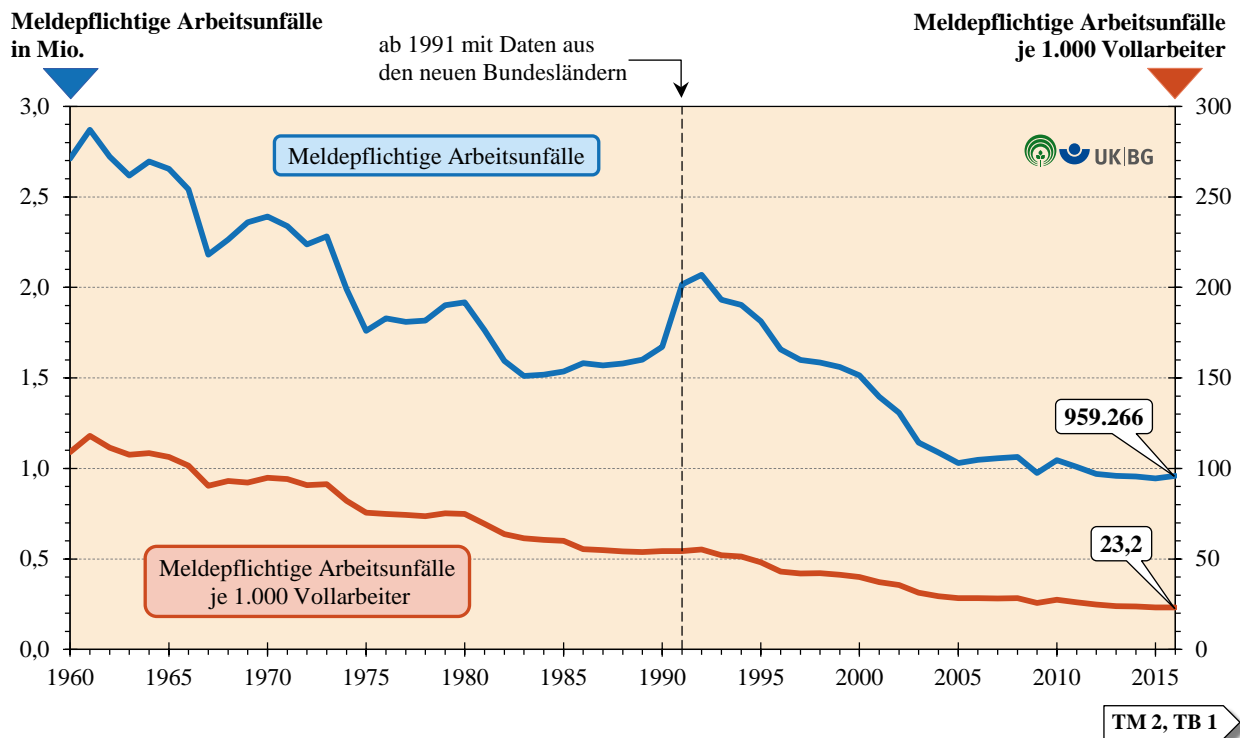
| Kenngrößen                     | Fälle   |                                    | Veränderungen von 2016 zu 2015 |                                    |
|--------------------------------|---------|------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|
|                                | absolut | je 1.000 Vollarbeiter <sup>1</sup> | absolut                        | je 1.000 Vollarbeiter <sup>1</sup> |
| Meldepflichtige Arbeitsunfälle | 959.266 | 23,227                             | +14.522                        | -0,027                             |
| Neue Arbeitsunfallrenten       | 15.673  | 0,379                              | -440                           | -0,017                             |
| Tödliche Arbeitsunfälle        | 557     | 0,013                              | -48                            | -0,001                             |

Rundungsfehler

<sup>1</sup> Anzahl der Vollarbeiter (in Tsd.): 41.299,3 (2016) und 40.626,8 (2015)

TB 1 - 3, TM 2, TA 10

**Abb. 6:** Meldepflichtige Arbeitsunfälle – absolut und je 1.000 Vollarbeiter – von 1960 bis 2016

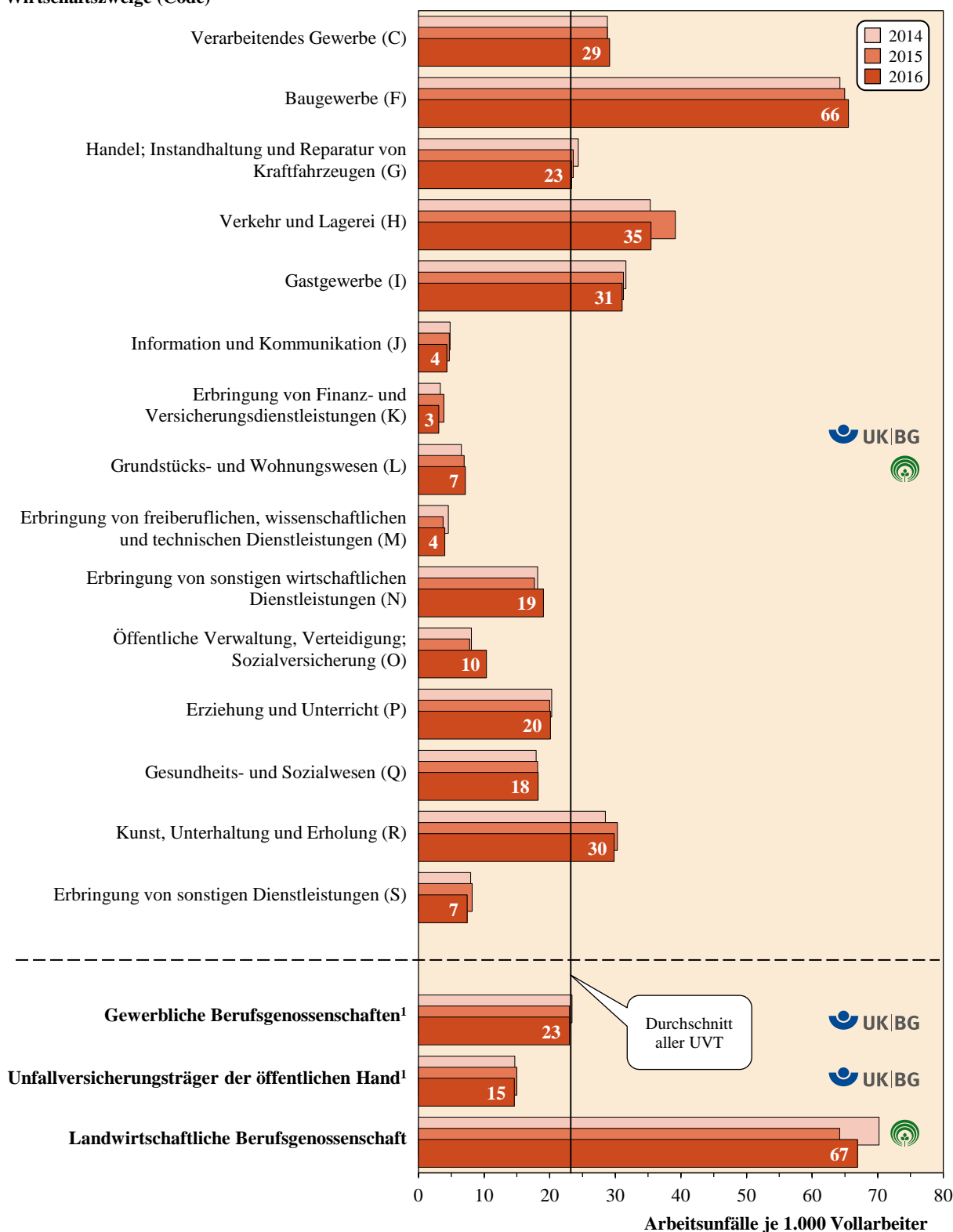




## Überblick – Unfallgeschehen

**Abb. 7:** Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 2014 bis 2016

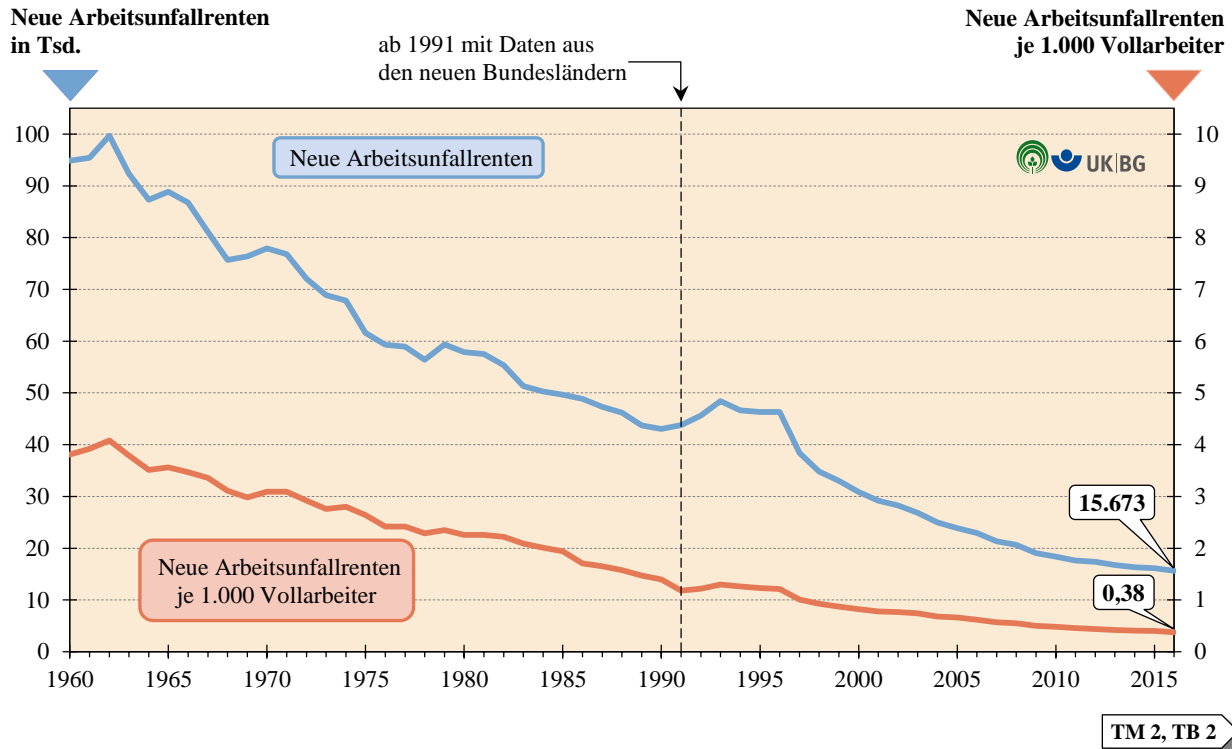
## Wirtschaftszweige (Code)



<sup>1</sup> Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den gewerblichen Berufsgenossenschaften.

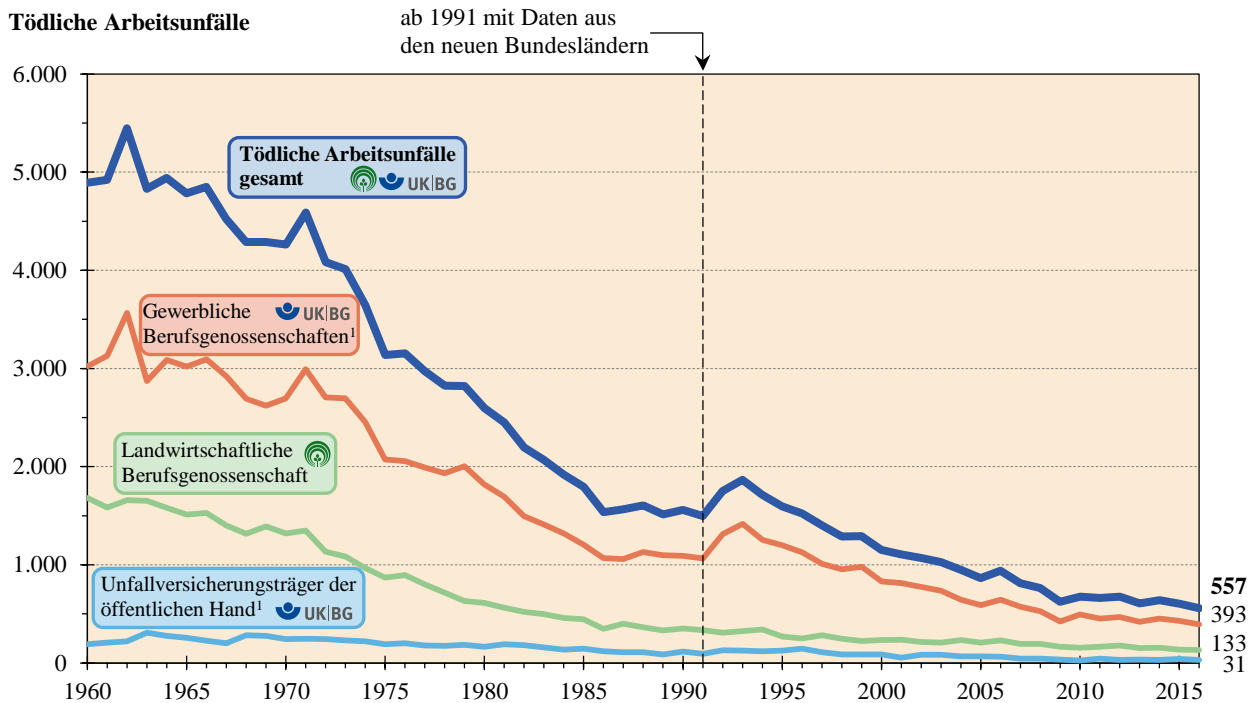


**Abb. 8:** Neue Arbeitsunfallrenten – absolut und je 1.000 Vollarbeiter – von 1960 bis 2016



TM 2, TB 2

**Abb. 9:** Tödliche Arbeitsunfälle nach gesetzlichen Unfallversicherungsträgern – von 1960 bis 2016



<sup>1</sup> Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Die hier dargestellten Zahlen für die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand und die gewerblichen Berufsgenossenschaften wurden ab dem Jahr 1973 rückwirkend angepasst.

TM 2, TB 3



### 3.4.2 Wegeunfallgeschehen

**Tab. 3:** Gesamtzahlen des Wegeunfallgeschehens 2016

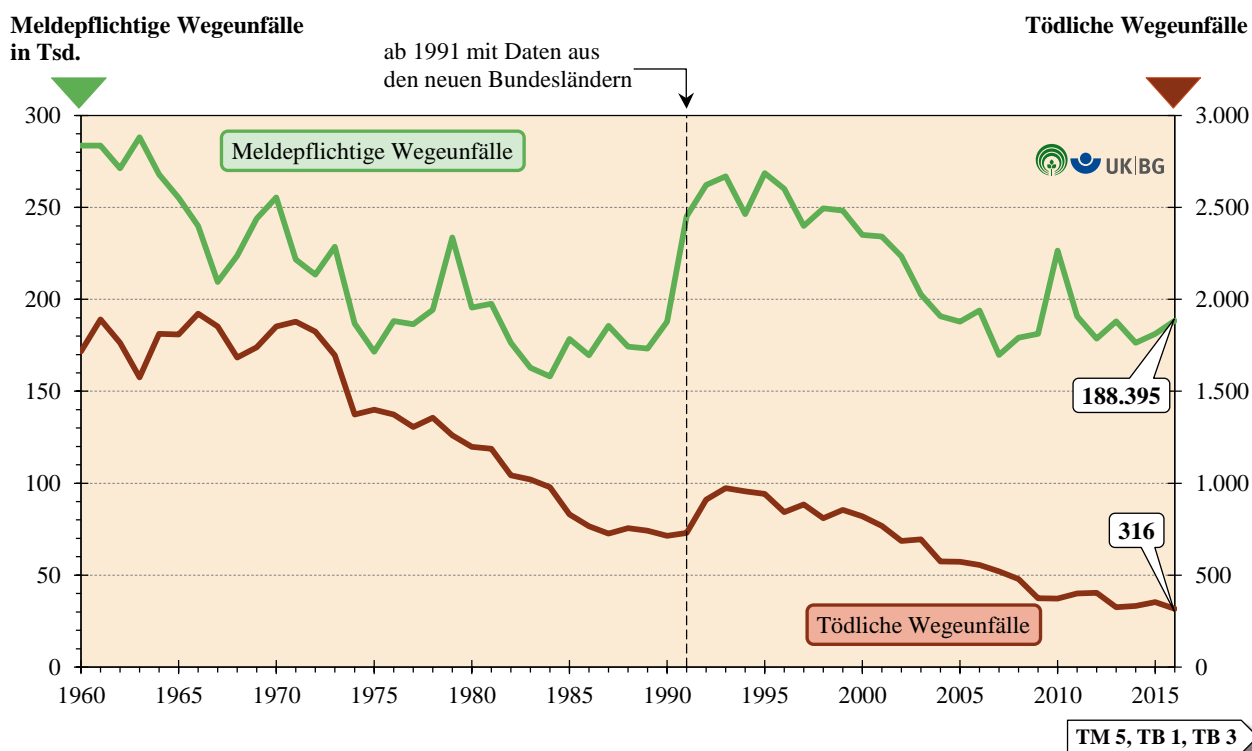
| Kenngrößen                  | Fälle   |  | Veränderungen von 2016 zu 2015 |  |
|-----------------------------|---------|--|--------------------------------|--|
|                             | absolut | je 1.000 gewichtete Versicherungsverhältnisse <sup>1</sup> | absolut                        | je 1.000 gewichtete Versicherungsverhältnisse <sup>1</sup> |
| Meldepflichtige Wegeunfälle | 188.395 | 3,655  | +7.077                         | +0,074   |
| Neue Wegeunfallrenten       | 4.778   | 0,093  | -110                           | -0,004   |
| Tödliche Wegeunfälle        | 316     | 0,006  | -37                            | -0,001   |

Rundungsfehler

<sup>1</sup> Anzahl der gewichteten Versicherungsverhältnisse (in Tsd.): 51.549,7 (2016) und 50.635,1 (2015)

TB 1 - 3, TA 10, TB 10, TL 1, TM 1

**Abb. 10:** Meldepflichtige und tödliche Wegeunfälle – von 1960 bis 2016





### 3.5 Berufskrankheitengeschehen

Die Tabellen und Abbildungen in diesem Kapitel basieren auf den Geschäftsergebnissen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

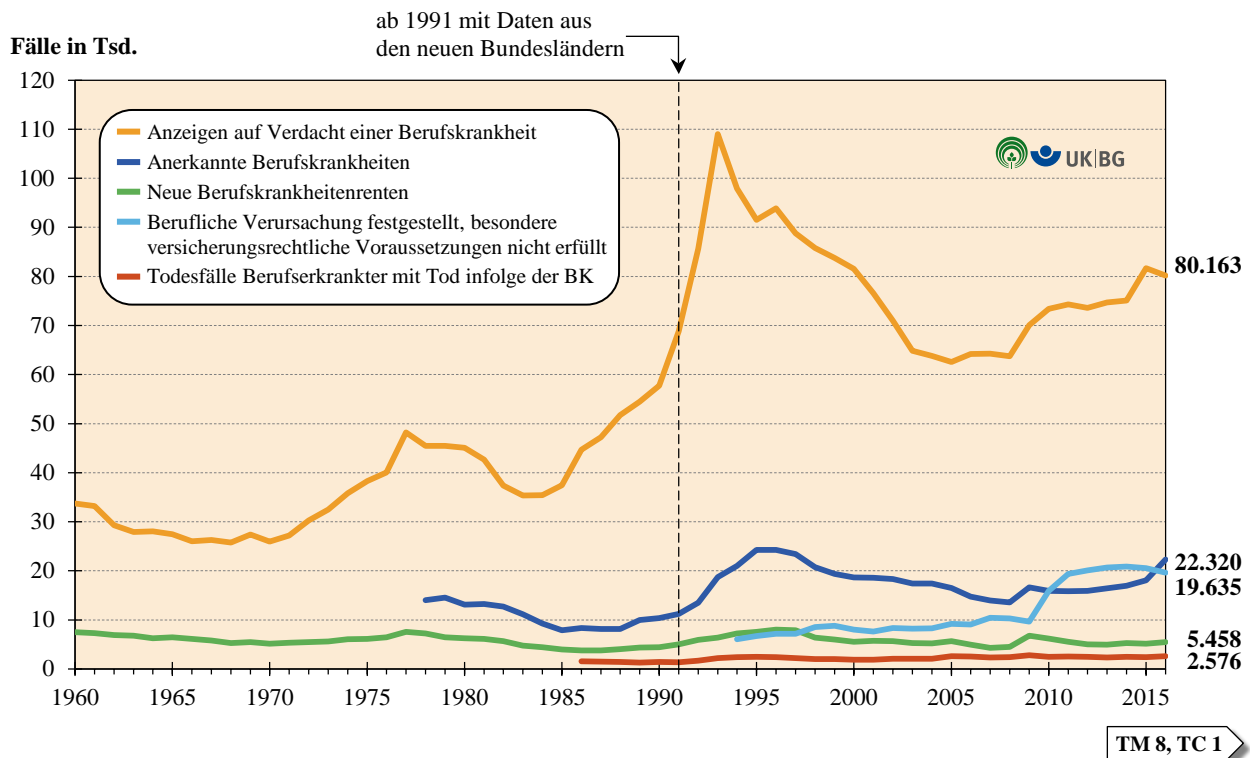
**Tab. 4:** Gesamtzahlen des Berufskrankheitengeschehens 2016

| Kenngrößen  | Fälle   | Veränderungen von 2016 zu 2015 |
|---|---------|--------------------------------|
|   | absolut | absolut                        |
| Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit   | 80.163  | -1.539                         |
| Anerkannte Berufskrankheiten <sup>1</sup>   | 22.320  | +4.279                         |
| Neue Berufskrankheitenrenten <sup>1</sup>   | 5.458   | +278                           |
| Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt | 19.635  | -915                           |
| Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit                                       | 2.576   | +161                           |

<sup>1</sup> Die Anstiege im Jahr 2016 bei anerkannten Berufskrankheiten und neuen Berufskrankheitenrenten sind zu großen Teilen auf die Einführung neuer Berufskrankheiten im Jahr 2015 zurückzuführen (insbesondere 5103 Hautkrebs durch UV-Strahlung, bei der 2.998 Anerkennungen und 138 neue Rentenfälle zu verzeichnen sind). Darüber hinaus sind Anstiege bei beiden Kennzahlen auch bei asbestbedingten Erkrankungen festzustellen.

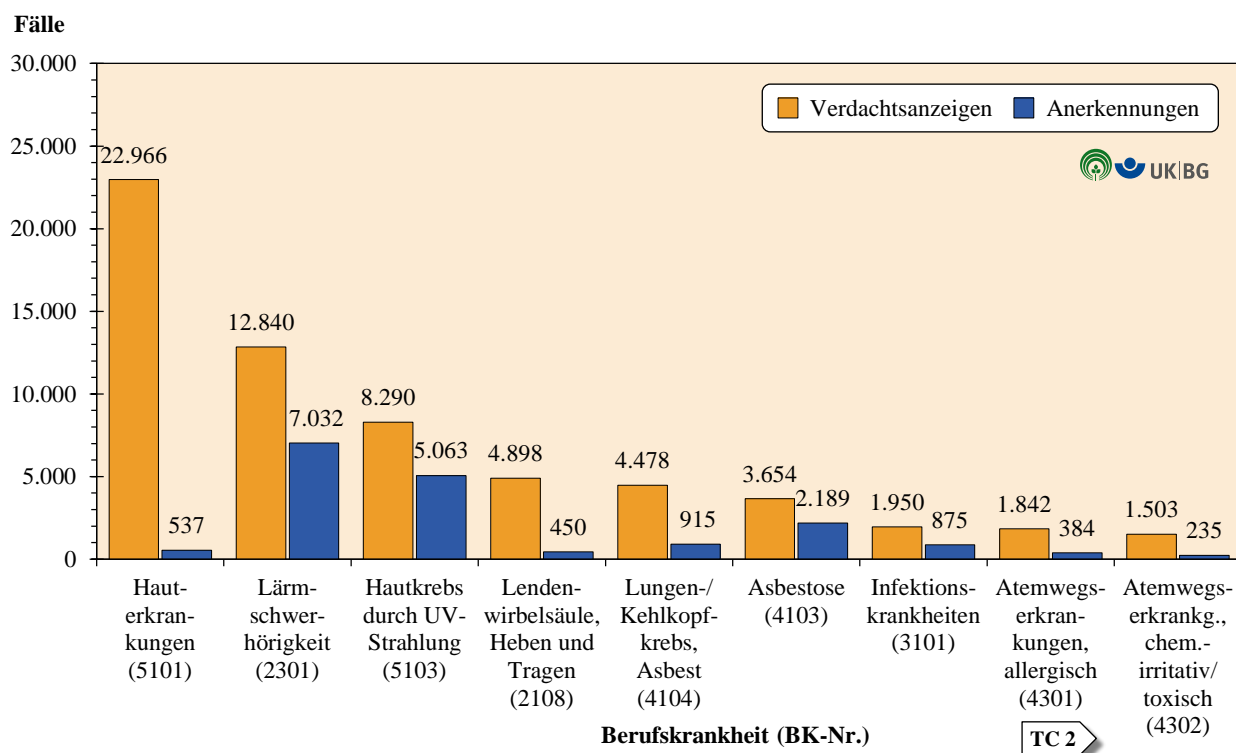
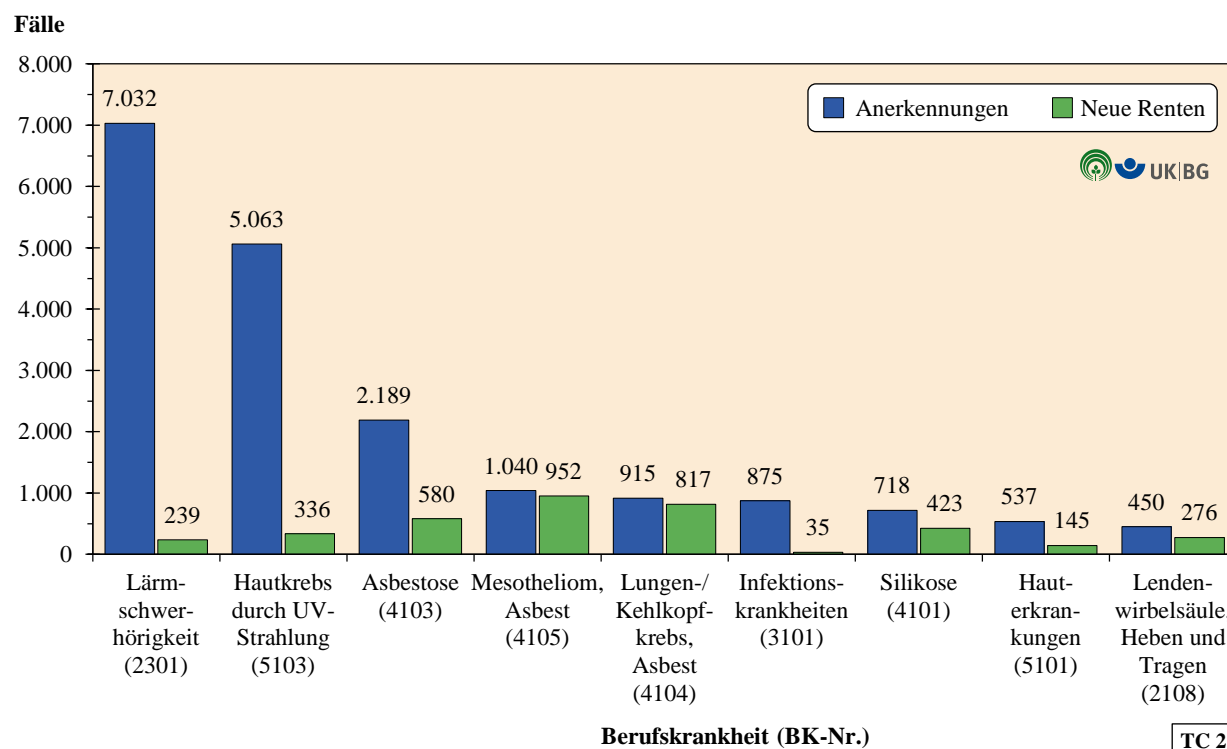
TC 1, TM 8

**Abb. 11:** Berufskrankheitenkennzahlen – 1960 bis 2016





## Überblick – Berufskrankheitengeschehen

**Abb. 12:** Am häufigsten angezeigte Berufskrankheiten und Anerkennungen 2016**Abb. 13:** Am häufigsten anerkannte Berufskrankheiten und neue Rentenfälle 2016



**Tab. 5:** Berufskrankheiten, für deren Anerkennung besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt sein müssen 2016

| BK-Nr. | Berufskrankheiten-Kurzbezeichnung <sup>1</sup>  | Anerkannte Berufskrankheiten, die zur Unterlassung aller schädigenden Tätigkeiten gezwungen haben <sup>2</sup> |              | Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt |              |
|--------|---|--|--------------|---|--------------|
|        |   | Fälle  | Anteile in % | Fälle   | Anteile in % |
| 5101   | Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen  | 537  | 31,5         | 19.210  | 97,8         |
| 2108   | Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjähriges Heben oder Tragen schwerer Lasten oder durch langjährige Tätigkeiten in extremer Rumpfbeugehaltung | 450  | 26,4         | 98  | 0,5          |
| 4301   | Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen (einschließlich Rhinopathie)  | 384  | 22,5         | 181   | 0,9          |
| 4302   | Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen  | 235  | 13,8         | 104   | 0,5          |
| 1315   | Erkrankungen durch Isocyanate   | 42   | 2,5          | 17  | 0,1          |
| 2101   | Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnen- und Muskelansätze  | 20   | 1,2          | 14  | 0,1          |
| 2104   | Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen   | 31   | 1,8          | 7   | 0,0          |
| 2110   | Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige, vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen                               | 4  | 0,2          | 1   | 0,0          |
| 2109   | Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule durch langjähriges Tragen schwerer Lasten auf der Schulter  | 2  | 0,1          | 3   | 0,0          |
|        | <b>Gesamt</b>   | <b>1.705</b>   | <b>100,0</b> | <b>19.635</b>   | <b>100,0</b> |

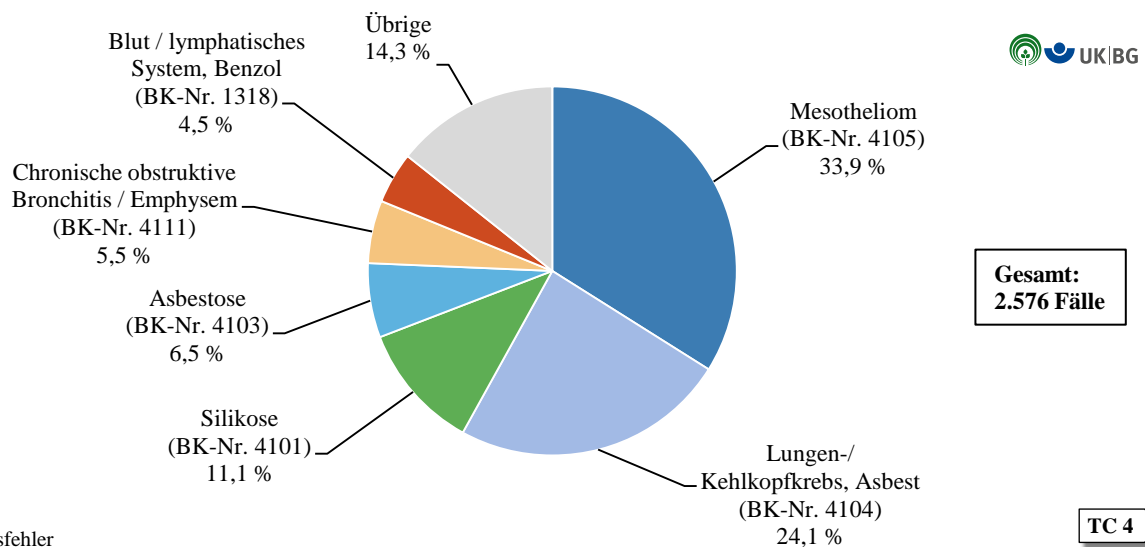
Rundungsfehler

<sup>1</sup> Für die vollständigen Definitionen der BK-Nr. siehe Tabelle TC 6 im Tabellenteil.

<sup>2</sup> Für die in der Tabelle angeführten Berufskrankheiten hat der Verordnunggeber jeweils als Voraussetzung für die Anerkennung festgelegt, dass sie zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können (vgl. Liste der Berufskrankheiten nach Anlage 1 zur Berufskrankheiten-Verordnung).

TC 6

**Abb. 14:** Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit 2016



Rundungsfehler

TC 4



### 3.6 Prävention und Wirtschaftlichkeit

#### 3.6.1 Aufwendungen der Unfallversicherungsträger für Arbeits- und Wegeunfälle sowie Berufskrankheiten

Die nachfolgenden Tabellen und Abbildungen basieren auf Angaben der Rechnungsergebnisse der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

**Tab. 6:** Aufwendungen der Unfallversicherungsträger nach Kontengruppen 2013 - 2016

| Art der Aufwendung <sup>1</sup>  | Aufwendungen in Mio. € |                                  |                  |                  |                  |
|--|------------------------|----------------------------------|------------------|------------------|------------------|
|  | 2016                   |                                  | 2015             | 2014             | 2013             |
|  | absolut                | je Mio. Versicherte <sup>2</sup> | absolut          | absolut          | absolut          |
| Ambulante Heilbehandlung (40)  | 1.443,1                | 21,9                             | 1.388,7          | 1.308,3          | 1.259,1          |
| Persönliches Budget nach § 17 SGB IX (41)  | 1,7                    | 0,0                              | 0,9              | 1,3              | 1,0              |
| Zahnersatz (45)  | 11,8                   | 0,2                              | 11,2             | 12,0             | 12,2             |
| Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege (46)                           | 1.141,5                | 17,3                             | 1.102,0          | 1.117,8          | 1.086,4          |
| Verletztengeld und besondere Unterstützung (47)                                  | 746,8                  | 11,3                             | 714,8            | 692,1            | 671,2            |
| Sonstige Heilbehandlungskosten und ergänzende Leistungen zur Heilbehandlung (48) | 888,0                  | 13,5                             | 836,3            | 796,4            | 757,6            |
| Berufshilfe und ergänzende Leistungen zur Berufshilfe (49)                       | 180,1                  | 2,7                              | 182,6            | 182,0            | 179,9            |
| Renten an Verletzte und Hinterbliebene (50)                                      | 5.769,6                | 87,6                             | 5.653,4          | 5.622,5          | 5.608,2          |
| Beihilfen an Hinterbliebene (51)   | 19,9                   | 0,3                              | 19,9             | 18,4             | 20,3             |
| Abfindungen an Verletzte und Hinterbliebene (52)                                 | 82,9                   | 1,3                              | 86,0             | 78,6             | 84,5             |
| Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen (53)                                   | 0,0 <sup>3</sup>       | 0,0                              | 0,0 <sup>4</sup> | 0,0 <sup>5</sup> | 0,0 <sup>6</sup> |
| Mehrleistungen und Aufwendungsersatz (56)  | 16,0                   | 0,2                              | 15,9             | 15,8             | 15,6             |
| Sterbegeld (57)  | 19,7                   | 0,3                              | 20,0             | 18,4             | 18,3             |
| Leistungen bei Unfalluntersuchungen (58)   | 83,1                   | 1,3                              | 77,3             | 71,1             | 68,8             |
| Prävention und Erste Hilfe (59)  | 1.228,9                | 18,7                             | 1.184,0          | 1.147,7          | 1.101,1          |
| <b>Leistungen insgesamt (4/5)</b>  | <b>11.633,1</b>        | <b>176,6</b>                     | <b>11.293,0</b>  | <b>11.082,5</b>  | <b>10.884,2</b>  |
| <b>Vermögensaufwendungen (6)</b>   | <b>2.297,9</b>         | <b>34,9</b>                      | <b>2.178,8</b>   | <b>2.184,8</b>   | <b>2.361,1</b>   |
| <b>Verwaltungs-/Verfahrenskosten (7)</b>   | <b>1.547,9</b>         | <b>23,5</b>                      | <b>1.517,5</b>   | <b>1.490,9</b>   | <b>1.429,6</b>   |
| <b>Bruttoaufwendungen gesamt</b>   | <b>15.479,0</b>        | <b>235,0</b>                     | <b>14.989,2</b>  | <b>14.758,1</b>  | <b>14.674,9</b>  |
| abzüglich Lastenausgleich (690)  | 806,1                  | 12,2                             | 745,3            | 777,4            | 765,4            |
| <b>Nettoaufwendungen gesamt</b>  | <b>14.672,9</b>        | <b>222,7</b>                     | <b>14.243,9</b>  | <b>13.980,7</b>  | <b>13.909,5</b>  |

Rundungsfehler

<sup>1</sup> Ebenen des Kontenrahmens: dreistellig = Kontenart, zweistellig = Kontengruppe, einstellig = Kontenklasse

<sup>2</sup> Anzahl der Versicherten (in Tsd.): 65.878,2

<sup>3</sup> 13.727 €

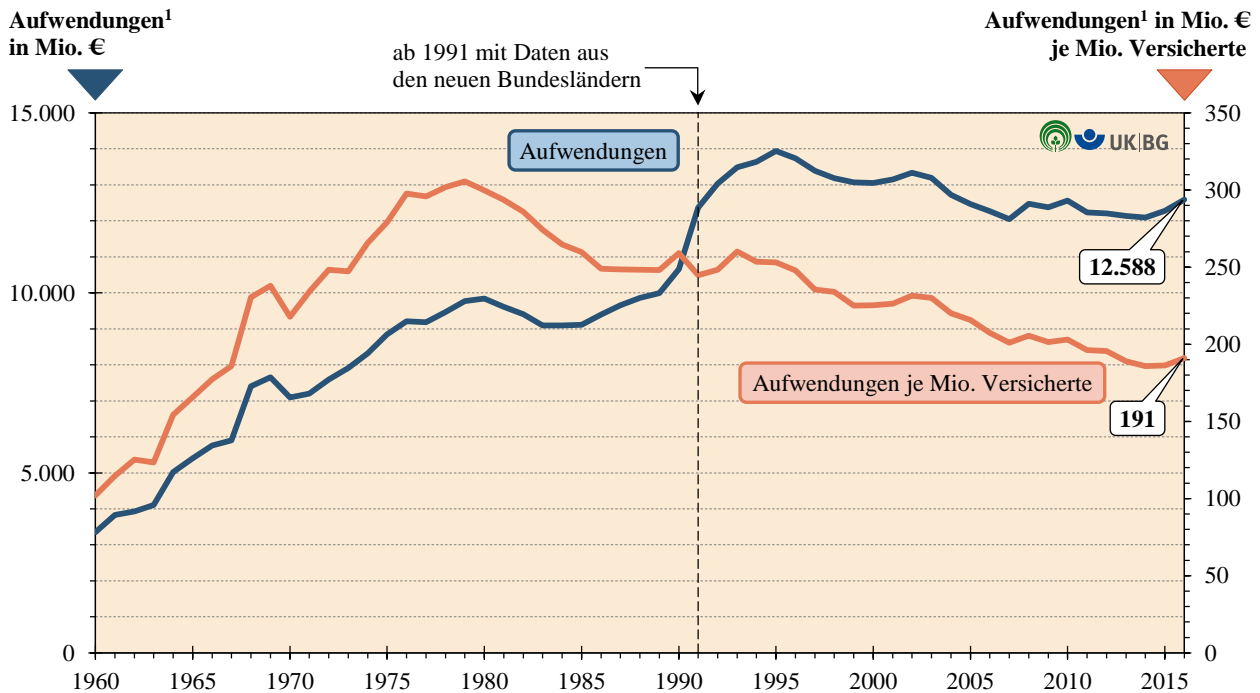
<sup>4</sup> 10.123 €

<sup>5</sup> 17.470 €

<sup>6</sup> 33.183 €



**Abb. 15:** Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger – inflationsbereinigt – von 1960 bis 2016



<sup>1</sup> Aufwendungen in Preisen von 2005

TM 10, TK 1, TA 10

**Tab. 7:** Ausgaben der Spitzenverbände der Unfallversicherungsträger für Prävention und Erste Hilfe 2016

| Unfallversicherungsträger                                    | Versicherte in Mio. | Ausgaben für Prävention und Erste Hilfe (Kontengruppe 59) in Mio. € |                     | Veränderungen von 2016 zu 2013 |                    |                     |
|--|---------------------|---|---------------------|--------------------------------|--------------------|---------------------|
|  |                     | absolut   | je Mio. Versicherte | Versicherte in Mio.            | Ausgaben in Mio. € |                     |
|  |                     |   |                     |                                | absolut            | je Mio. Versicherte |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften <sup>1</sup>              | 52,9                | 1.050,8   | 19,9                | +1,9                           | +111,7             | +1,4                |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft                     | 3,3                 | 60,0  | 18,5                | -0,1                           | -3,3               | -0,7                |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand <sup>1</sup> | 9,7                 | 118,2   | 12,1                | -0,2                           | +19,4              | +2,2                |
| <b>Gesamt/Durchschnitt</b>                                   | <b>65,9</b>         | <b>1.228,9</b>  | <b>18,7</b>         | <b>+1,7</b>                    | <b>+127,8</b>      | <b>+1,5</b>         |

Rundungsfehler

<sup>1</sup> Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den gewerblichen Berufsgenossenschaften.

TK 2, TA 10



## Überblick – Prävention und Wirtschaftlichkeit

**Tab. 8:** Ausgaben der gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Prävention und Erste Hilfe nach Kontenart 2013 - 2016

| Art der Leistung (Kontenart)                       | Ausgaben in Mio. € |                                  |                |                |                |
|--|--------------------|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|
|  | 2016               |                                  | 2015           | 2014           | 2013           |
|  | absolut            | je Mio. Versicherte <sup>1</sup> | absolut        | absolut        | absolut        |
| Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften (590) | 1,8                | 0,0                              | 2,0            | 1,8            | 1,9            |
| Personal- und Sachkosten der Prävention (591)      | 707,3              | 10,7                             | 689,0          | 683,2          | 662,7          |
| Aus- und Fortbildung (592)                         | 142,4              | 2,2                              | 139,9          | 135,1          | 129,9          |
| Zahlungen an Verbände für Prävention (593)         | 122,6              | 1,9                              | 115,4          | 107,9          | 100,7          |
| Arbeitsmedizinische Dienste (594)                  | 51,0               | 0,8                              | 49,6           | 46,4           | 53,5           |
| Sicherheitstechnische Dienste (596)                | 31,4               | 0,5                              | 30,9           | 28,1           | 16,5           |
| Sonstige Kosten Prävention (597)                   | 106,9              | 1,6                              | 104,0          | 98,7           | 92,5           |
| Erste Hilfe (598)                                  | 65,6               | 1,0                              | 53,1           | 46,5           | 43,5           |
| <b>Gesamt</b>                                      | <b>1.228,9</b>     | <b>18,7</b>                      | <b>1.184,0</b> | <b>1.147,7</b> | <b>1.101,1</b> |

<sup>1</sup> Anzahl der Versicherten 2016 (in Tsd.): 65.878,2

TK 2

### 3.6.2 Volkswirtschaftliche Kosten

Die Schätzung der Produktionsausfälle (Lohnkosten) und Bruttowertschöpfungsausfälle (Verlust an Arbeitsproduktivität) durch Arbeitsunfähigkeit gibt volkswirtschaftlich gesehen ein Präventionspotenzial und mögliches Nutzenpotenzial an. In diese Schätzungen der durch Arbeitsunfähigkeit entstandenen volkswirtschaftlichen Ausfälle fließen neben Daten über Krankschreibungen von GKV-Mitgliedern<sup>1</sup> aus dem Jahr 2016 auch Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt) ein. Für die Berechnung der GKV-Mitgliederzahlen werden Mitgliedsjahre herangezogen, d. h. eine Person, die im Jahr 2016 ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit), geht als 0,5 GKV-Mitgliedsjahre in die Berechnungen ein. Für die Auswertung werden Daten der folgenden gesetzlichen Krankenkassen genutzt: Allgemeine Ortskrankenkassen, Betriebskrankenkassen, Ersatzkassen und Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Träger der landwirtschaftlichen Krankenversicherung. Insgesamt fließen Daten von 29 Millionen GKV-Mitgliedsjahren ein. Die Auswertung nach Wirtschaftszweigen liegt nicht von allen beteiligten Kassen vor, so dass für die entsprechenden Tabellen nur Daten von etwa 14 Millionen GKV-Mitgliedsjahren als Hochrechnungsgrundlage dienen. Gleiches gilt für die weiterführenden Tabellen im Tabellenteil TK 4 - 9, in denen die volkswirtschaftlichen Ausfälle für einzelne Wirtschaftszweige angegeben sind.

Bei den Berechnungen wird angenommen, dass das durchschnittliche Arbeitnehmerentgelt und die Bruttowertschöpfung der Erwerbstätigen auf die Daten der vorgenannten GKV-Mitglieder übertragbar sind. Des Weiteren ist zu beachten, dass die hier benutzten Arbeitsunfähigkeitsdaten nicht alle Arbeitsunfähigkeitstage umfassen, sondern lediglich die mit einer Krankschreibung durch einen Arzt an die Krankenkassen gemeldeten. Dadurch kommt es zu Unterschätzungen im Bereich der Kurzzeit-Arbeitsunfähigkeit. Zudem soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass durch notwendige Hochrechnungen und gerundete Werte z. T. Differenzen in Spaltensummierungen und Rundungsfehler nicht zu vermeiden sind.

Mit einer durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeitsdauer von 17,2 Tagen je Arbeitnehmer/-in ergeben sich im Jahr 2016 insgesamt 674,5 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage. Ausgehend von diesem Arbeitsunfähigkeitsvolumen schätzt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin die volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle auf insgesamt 75 Milliarden Euro bzw. den Ausfall an Bruttowertschöpfung auf 133 Milliarden Euro.

<sup>1</sup> Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) mit Krankengeldanspruch



**Tab. 9:** Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfallkosten und der ausgefallenen Bruttowertschöpfung durch Arbeitsunfähigkeit 2016

|   |                   |
|---|-------------------|
| <b>39.305 Tsd. Arbeitnehmer/-innen x 17,2 Arbeitsunfähigkeitstage</b>                                   |                   |
| ⇒ <b>674,5 Mio. Arbeitsunfähigkeitstage, beziehungsweise ..... 1,8 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre</b>   |                   |
| <b>Schätzung der Produktionsausfallkosten anhand der Lohnkosten (Produktionsausfall)</b>                |                   |
| <b>1,8 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 40.700 € durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt<sup>1</sup></b> |                   |
| ⇒ ausgefallene Produktion durch Arbeitsunfähigkeit .....  | <b>75 Mrd. €</b>  |
| ⇒ Produktionsausfall je Arbeitnehmer/-in .....  | <b>1.914 €</b>    |
| ⇒ Produktionsausfall je Arbeitsunfähigkeitstag .....  | <b>112 €</b>      |
| ⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen .....   | <b>2,4 %</b>      |
| <b>Schätzung des Verlustes an Arbeitsproduktivität (Ausfall an Bruttowertschöpfung)</b>                 |                   |
| <b>1,8 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 72.000 € durchschnittliche Bruttowertschöpfung<sup>1</sup></b>  |                   |
| ⇒ ausgefallene Bruttowertschöpfung .....  | <b>133 Mrd. €</b> |
| ⇒ Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitnehmer/-in .....  | <b>3.385 €</b>    |
| ⇒ Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitsunfähigkeitstag .....  | <b>197 €</b>      |
| ⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen .....   | <b>4,2 %</b>      |

Rundungsfehler

<sup>1</sup> Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt)

**Tab. 10:** Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Diagnosegruppen 2016

| ICD 10                  | Diagnosegruppe  | Arbeitsunfähigkeits-<br>tage |              | Produktionsausfall-<br>kosten |   | Ausfall an Brutto-<br>wertschöpfung |   |
|-------------------------|---|------------------------------|--------------|-------------------------------|---|-------------------------------------|---|
|                         |   | Mio.                         | %            | Mrd. €                        | vom Brutto-<br>national-<br>einkommen<br>in % | Mrd. €                              | vom Brutto-<br>national-<br>einkommen<br>in % |
| F00 - F99               | Psychische und Verhaltensstörungen                          | 109,2                        | 16,2         | 12,2                          | 0,4   | 21,5                                | 0,7   |
| I00 - I99               | Krankheiten des Kreislaufsystems                            | 35,4                         | 5,2          | 3,9                           | 0,1   | 7,0                                 | 0,2   |
| J00 - J99               | Krankheiten des Atmungssystems                              | 91,2                         | 13,5         | 10,2                          | 0,3   | 18,0                                | 0,6   |
| K00 - K93               | Krankheiten des Verdauungssystems                           | 35,1                         | 5,2          | 3,9                           | 0,1   | 6,9                                 | 0,2   |
| M00 - M99               | Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | 154,0                        | 22,8         | 17,2                          | 0,5   | 30,4                                | 1,0   |
| S00 - T98,<br>V01 - X59 | Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle                      | 69,8                         | 10,3         | 7,8                           | 0,2   | 13,8                                | 0,4   |
| alle anderen            | Übrige Krankheiten  | 179,8                        | 26,7         | 20,0                          | 0,6   | 35,5                                | 1,1   |
| <b>I - XXI</b>          | <b>Alle Diagnosegruppen</b>                                 | <b>674,5</b>                 | <b>100,0</b> | <b>75,2</b>                   | <b>2,4</b>                                    | <b>133,1</b>                        | <b>4,2</b>                                    |

Rundungsfehler



## Überblick – Prävention und Wirtschaftlichkeit

**Tab. 11:** Arbeitsunfähigkeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2016

| Code  | Wirtschaftszweige <sup>1</sup>   | Arbeitnehmer/-innen im Inland in Tsd. | Arbeitsunfähigkeitstage   |              | Durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt in € | Durchschnittliche Bruttowertschöpfung in € |
|-------|--|---------------------------------------|---------------------------|--------------|---|--|
|       |  |                                       | Tage pro Arbeitnehmer/-in | Tage in Mio. |   |  |
| A     | Land-, Forstwirtschaft, Fischerei  | 349                                   | 16,1                      | 5,6          | 22.700                                      | 28.100                                     |
| B - E | Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe   | 7.841                                 | 20,5                      | 160,6        | 54.500                                      | 89.900                                     |
| F     | Baugewerbe   | 1.964                                 | 19,8                      | 38,9         | 40.200                                      | 55.100                                     |
| G - J | Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation                          | 10.051                                | 18,1                      | 182,0        | 35.500                                      | 52.500                                     |
| K - N | Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks und Wohnungswesen | 6.512                                 | 14,4                      | 93,9         | 39.500                                      | 97.100                                     |
| O - U | Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit                        | 12.588                                | 18,9                      | 238,4        | 37.300                                      | 46.000                                     |

Rundungsfehler

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)**Tab. 12:** Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2016

| Code  | Wirtschaftszweige <sup>1</sup>   | Produktionsausfallkosten |                          |                                 | Ausfall an Bruttowertschöpfung |                          |                                 |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------|---------------------------------|
|       |  | Mrd. €                   | je Arbeitnehmer/-in in € | pro Arbeitsunfähigkeitstag in € | Mrd. €                         | je Arbeitnehmer/-in in € | pro Arbeitsunfähigkeitstag in € |
| A     | Land-, Forstwirtschaft, Fischerei  | 0,4                      | 1.003                    | 62                              | 0,4                            | 1.242                    | 77                              |
| B - E | Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe   | 24,0                     | 3.059                    | 149                             | 39,6                           | 5.046                    | 246                             |
| F     | Baugewerbe   | 4,3                      | 2.182                    | 110                             | 5,9                            | 2.991                    | 151                             |
| G - J | Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation                          | 17,7                     | 1.761                    | 97                              | 26,2                           | 2.605                    | 144                             |
| K - N | Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks und Wohnungswesen | 10,2                     | 1.561                    | 108                             | 25,0                           | 3.837                    | 266                             |
| O - U | Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit                        | 24,4                     | 1.935                    | 102                             | 30,0                           | 2.386                    | 126                             |

Rundungsfehler

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

TK 4 - 9





### 3.7 Arbeitsbedingungen und Gesundheit

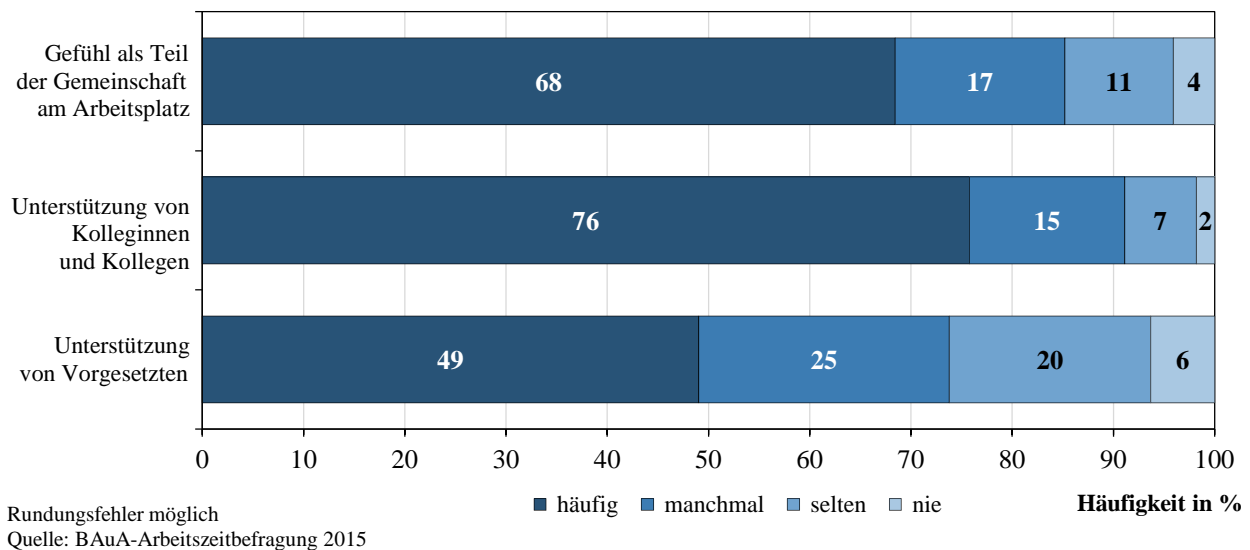
#### 3.7.1 Soziale Unterstützung am Arbeitsplatz

Die Zusammenhänge von sozialer Unterstützung am Arbeitsplatz werden in diesem Abschnitt anhand von Daten aus der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015 betrachtet, bei der 20.030 Erwerbstätige zu verschiedenen Arbeitszeitmerkmalen, Arbeitsanforderungen und -bedingungen sowie Gesundheit und Zufriedenheit befragt wurden. Weitere Ergebnisse und Informationen zur Befragung sind im Schwerpunktteil dieses Berichtes und auf der BAuA-Homepage zu finden: [www.baua.de/arbeitszeit](http://www.baua.de/arbeitszeit)

Für die vorliegende Analyse wurde ein Ausschnitt von n = 18.054 abhängig Beschäftigten – also Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte/-innen – bis einschließlich 65 Jahren betrachtet. Die Beschäftigten wurden befragt, wie oft sie sich am Arbeitsplatz als Teil einer Gemeinschaft fühlen und wie oft sie Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten erhalten (jeweils häufig, manchmal, selten oder nie).

Es wurde ausgewertet, wie sich das Antwortverhalten der Befragten zur sozialen Unterstützung bei gemeinsamer Betrachtung mit verschiedenen anderen Faktoren (wie z.B. Bildungsniveau, Alter oder Befristung) unterscheidet. Zum Abschluss werden Zufriedenheit und Gesundheitszustand im Zusammenspiel mit sozialer Unterstützung dargestellt. Dabei zeigen die letzten Tabellen des Abschnitts den moderierenden Effekt sozialer Unterstützung bei der Betrachtung der Zufriedenheit und Gesundheit mit eher häufigem oder eher seltenem Termin- und Leistungsdruck. So schätzen bei hohem Termin- und Leistungsdruck z. B. deutlich mehr Befragte (63 %) ihren Gesundheitszustand als (sehr) gut ein, wenn sie häufig/manchmal, das Gefühl haben, Teil der Gemeinschaft zu sein (Abbildung 24). Ist dieses Gefühl nur selten oder nie vorhanden, bewerten den eigenen Gesundheitszustand nur 47 % als (sehr) gut.

**Abb. 16:** Soziale Unterstützung



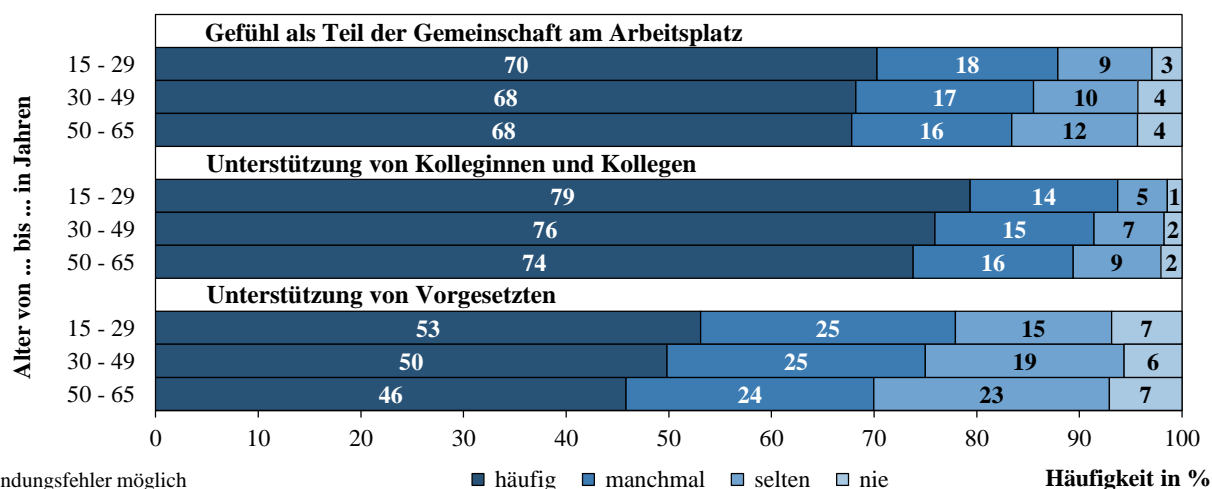


## Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

**Tab. 13:** Soziale Unterstützung nach Geschlecht, Teilzeit und Vollzeit

| Variable   | Häufigkeit | Geschlecht  |        |        | Teilzeit    |        |        | Vollzeit    |        |        |
|--|------------|-------------|--------|--------|-------------|--------|--------|-------------|--------|--------|
|  |            | Gesamt      | Männer | Frauen | Gesamt      | Männer | Frauen | Gesamt      | Männer | Frauen |
| Gefühl als Teil der Gemeinschaft am Arbeitsplatz | häufig     | <b>68,4</b> | 65,4   | 71,9   | <b>72,1</b> | 65,0   | 73,4   | <b>67,4</b> | 65,5   | 70,8   |
|  | manchmal   | <b>16,8</b> | 18,0   | 15,4   | <b>15,0</b> | 19,8   | 14,1   | <b>17,3</b> | 17,9   | 16,3   |
|  | selten     | <b>10,7</b> | 12,4   | 8,9    | <b>8,6</b>  | 11,7   | 8,1    | <b>11,3</b> | 12,4   | 9,4    |
|  | nie        | <b>4,1</b>  | 4,3    | 3,9    | <b>4,3</b>  | 3,5    | 4,5    | <b>4,0</b>  | 4,3    | 3,5    |
| Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen       | häufig     | <b>75,8</b> | 75,9   | 75,6   | <b>77,4</b> | 75,5   | 77,7   | <b>75,3</b> | 76,0   | 74,0   |
|  | manchmal   | <b>15,3</b> | 14,9   | 15,8   | <b>14,3</b> | 15,3   | 14,1   | <b>15,7</b> | 14,9   | 17,1   |
|  | selten     | <b>7,1</b>  | 7,5    | 6,6    | <b>6,0</b>  | 6,9    | 5,8    | <b>7,4</b>  | 7,5    | 7,2    |
|  | nie        | <b>1,8</b>  | 1,6    | 2,0    | <b>2,3</b>  | 2,3    | 2,3    | <b>1,6</b>  | 1,6    | 1,7    |
| Unterstützung von Vorgesetzten                   | häufig     | <b>49,0</b> | 48,6   | 49,6   | <b>53,3</b> | 52,6   | 53,4   | <b>47,7</b> | 48,3   | 46,7   |
|  | manchmal   | <b>24,8</b> | 24,6   | 25,0   | <b>23,6</b> | 25,0   | 23,4   | <b>25,1</b> | 24,6   | 26,2   |
|  | selten     | <b>19,9</b> | 20,6   | 19,0   | <b>17,3</b> | 17,2   | 17,3   | <b>20,7</b> | 21,0   | 20,3   |
|  | nie        | <b>6,3</b>  | 6,2    | 6,5    | <b>5,8</b>  | 5,1    | 5,9    | <b>6,4</b>  | 6,2    | 6,8    |

Angaben in Spaltenprozent; Rundungsfehler möglich  
Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015

**Abb. 17:** Soziale Unterstützung nach Alter

Rundungsfehler möglich  
Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015



Abb. 18: Soziale Unterstützung nach beruflicher Stellung

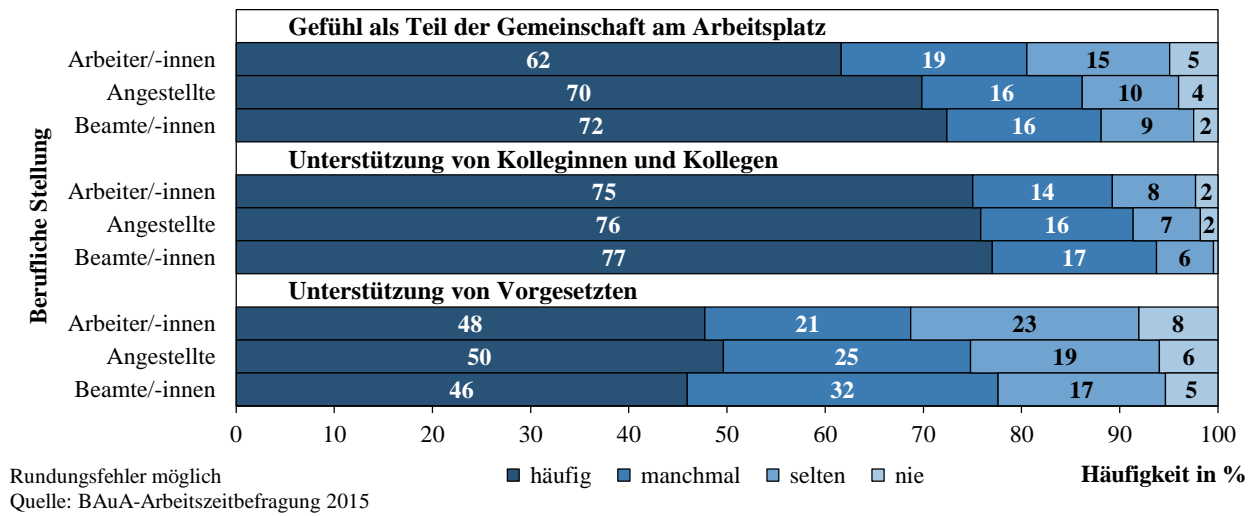


Abb. 19: Soziale Unterstützung nach Bildungsniveau

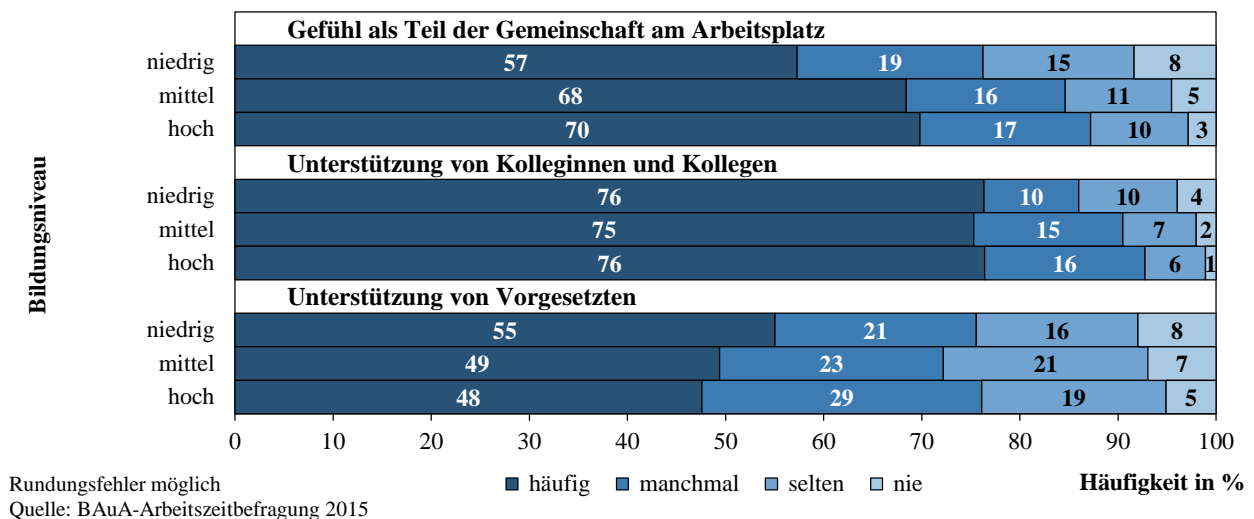
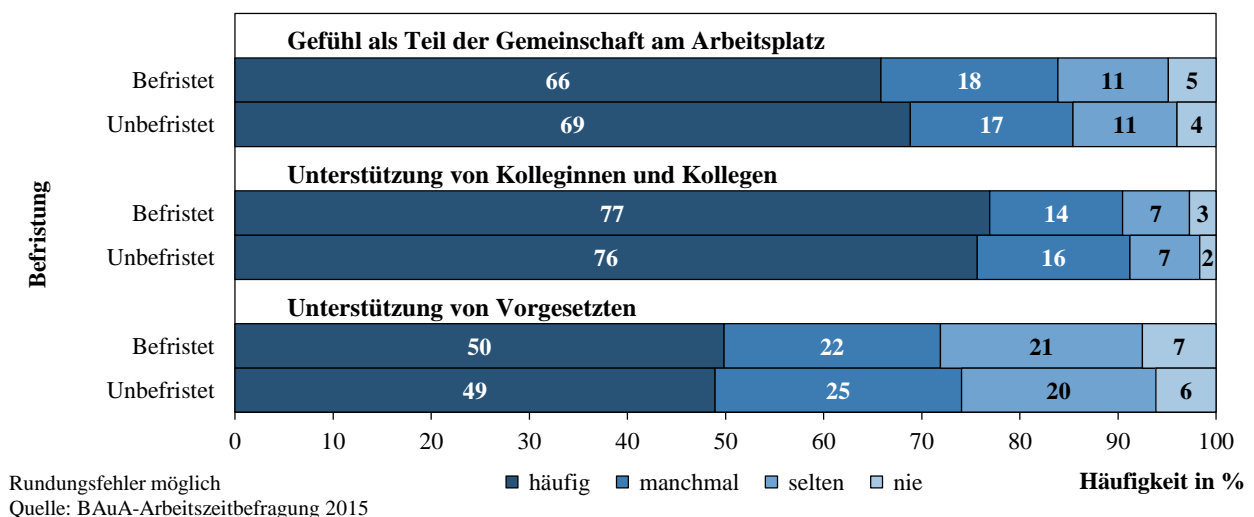


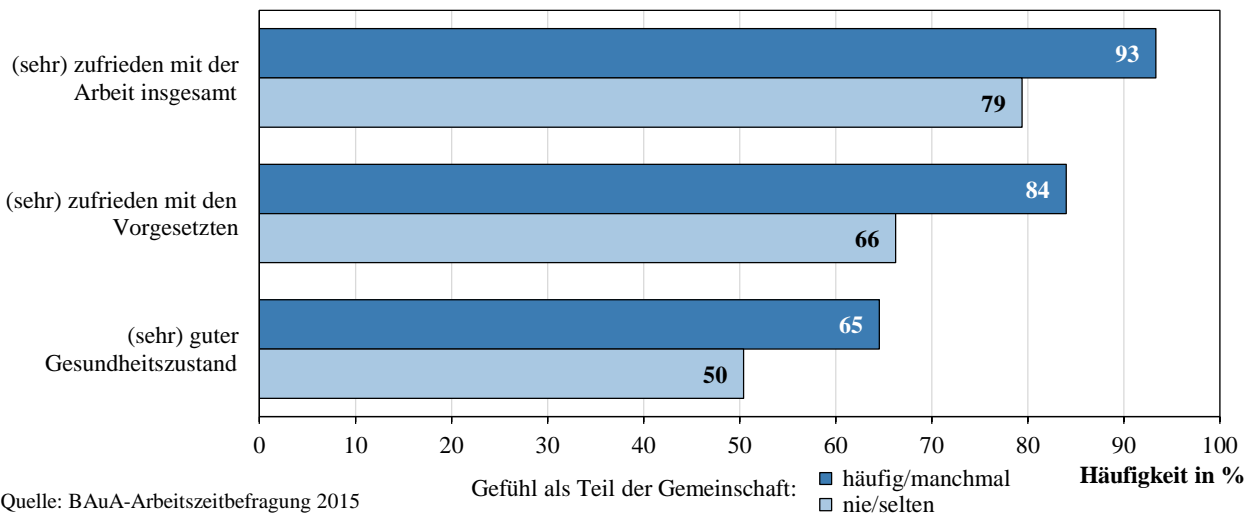
Abb. 20: Soziale Unterstützung nach Befristung



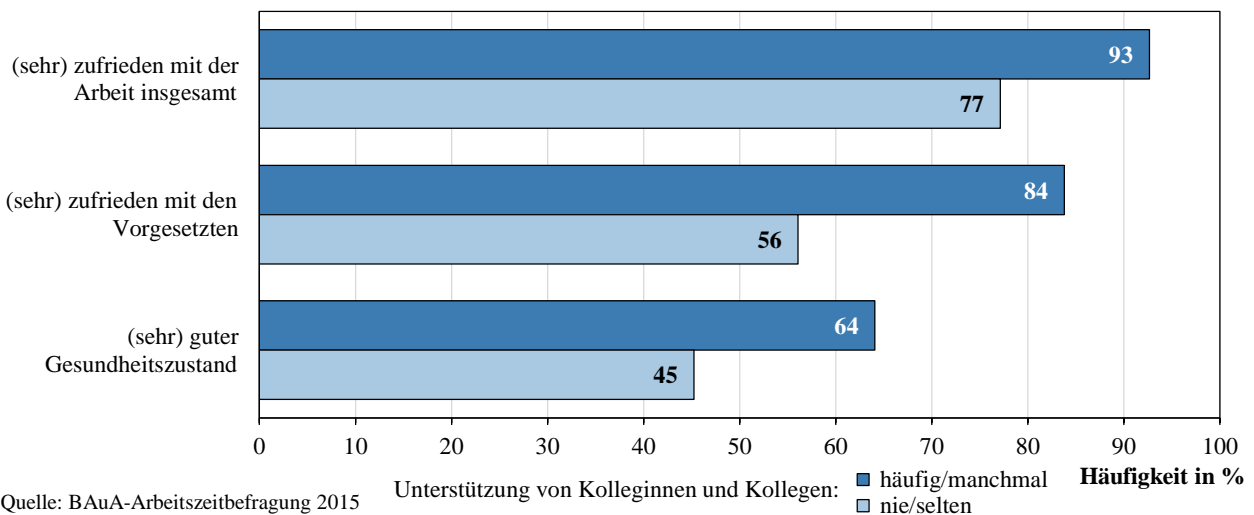


## Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

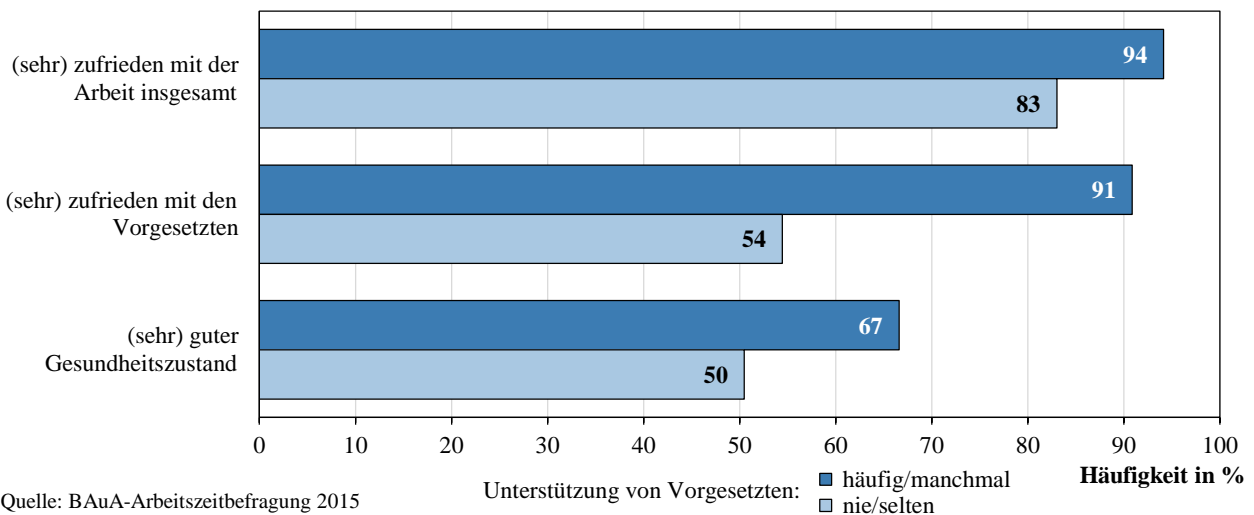
**Abb. 21:** Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Gefühl als Teil der Gemeinschaft



**Abb. 22:** Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen

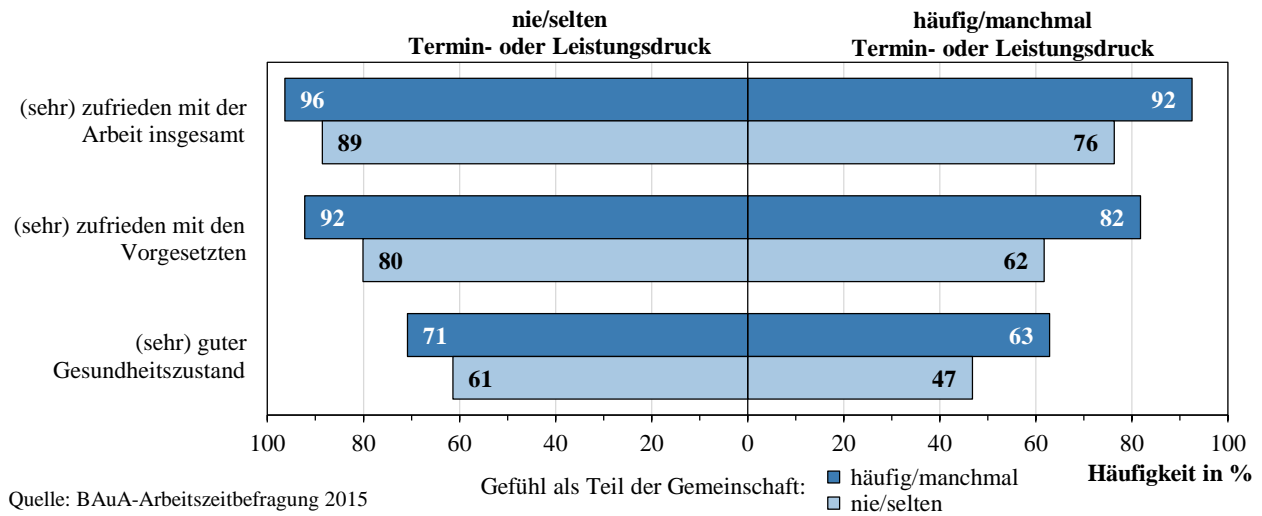


**Abb. 23:** Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Unterstützung von Vorgesetzten

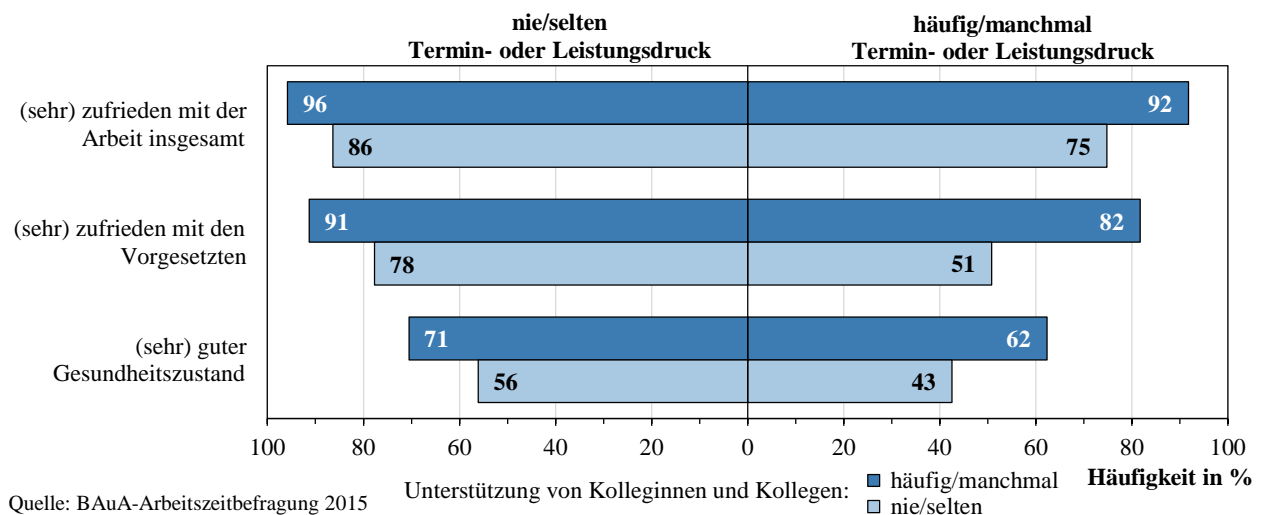




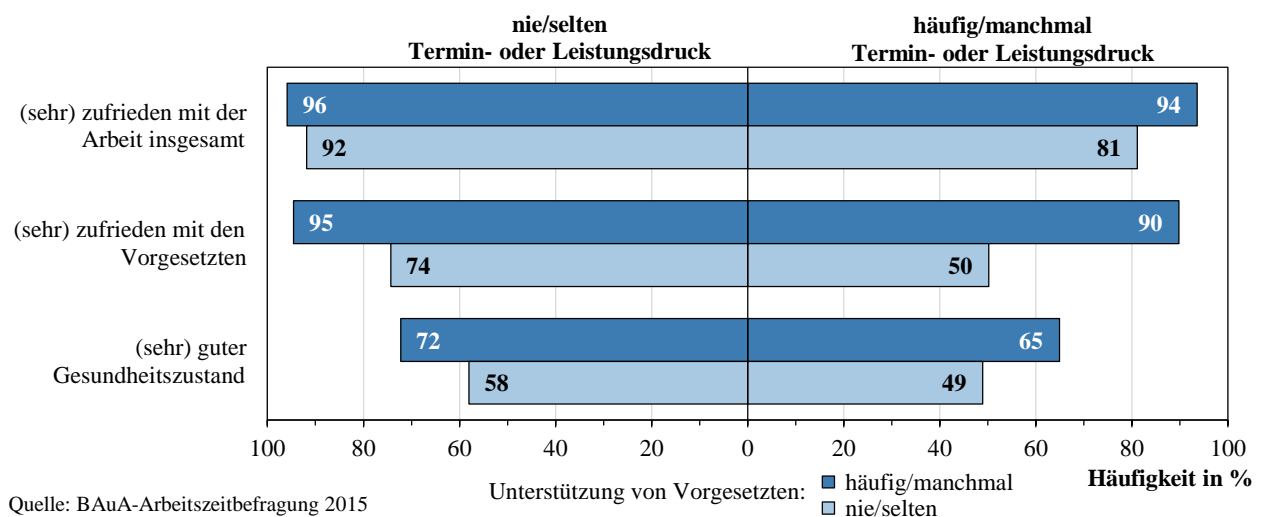
**Abb. 24:** Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Gefühl als Teil der Gemeinschaft und Termin- und Leistungsdruck



**Abb. 25:** Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen und Termin- und Leistungsdruck



**Abb. 26:** Zufriedenheit und Gesundheit differenziert nach Unterstützung von Vorgesetzten und Termin- und Leistungsdruck



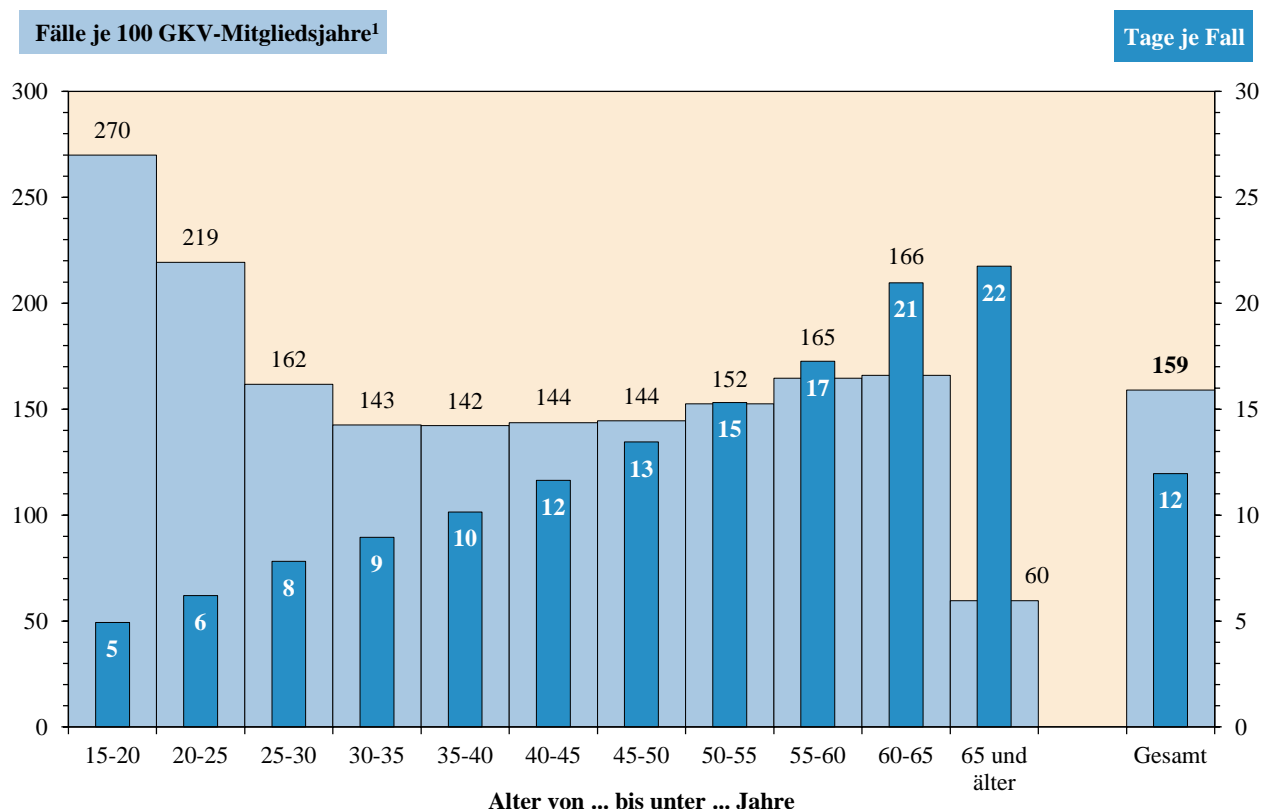
### 3.7.2 Arbeitsunfähigkeit

Die nachfolgenden Statistiken über Arbeitsunfähigkeit basieren auf Krankschreibungen von GKV-Mitgliedern (Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch) aus den Bereichen der folgenden gesetzlichen Krankenversicherungen: Allgemeine Ortskrankenkassen und Betriebskrankenkassen. Für die Berechnung der GKV-Mitgliederzahlen werden Mitgliedsjahre herangezogen, d. h. eine Person, die im Jahr 2016 ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit), geht als 0,5 GKV-Mitgliedsjahre in die Berechnungen ein. Insgesamt fließen Daten von 14 Millionen GKV-Mitgliedsjahren ein.

Dadurch, dass die Daten nicht alle Arbeitsunfähigkeitstage umfassen, sondern lediglich die mit einer Krankschreibung durch einen Arzt an die Krankenkassen gemeldeten, ergeben sich Unterschätzungen im Bereich der Kurzzeit-Arbeitsunfähigkeit. Aus den vorliegenden Arbeitsunfähigkeitsdaten werden drei Kennzahlen berechnet: Anzahl der Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100 GKV-Mitgliedsjahre, durchschnittliche Tage je Arbeitsunfähigkeitsfall und Tage je GKV-Mitgliedsjahr. Damit liegen Durchschnittswerte für die Anzahl der Erkrankungsfälle, deren Dauer sowie für die durchschnittliche Erkrankungszeit eines ganzjährig Versicherten vor.

Im Tabellenteil TD stehen für die gleiche Datengrundlage zusätzlich Auswertungen nach Diagnosegruppen zur Verfügung. Bei dieser Betrachtung sind die einzelnen Diagnosehauptgruppen im Fokus der Analysen. Für jedes GKV-Mitgliedsjahr stehen im Datensatz eine bis drei Diagnosen zur Verfügung. Die Anzahl der Diagnosen ist damit höher als die der Fälle, so dass sich insgesamt andere Durchschnittswerte für die dort verwendeten zwei Kennzahlen ergeben, die leicht abgewandelt sind: Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahre und durchschnittliche Tage je Diagnose.

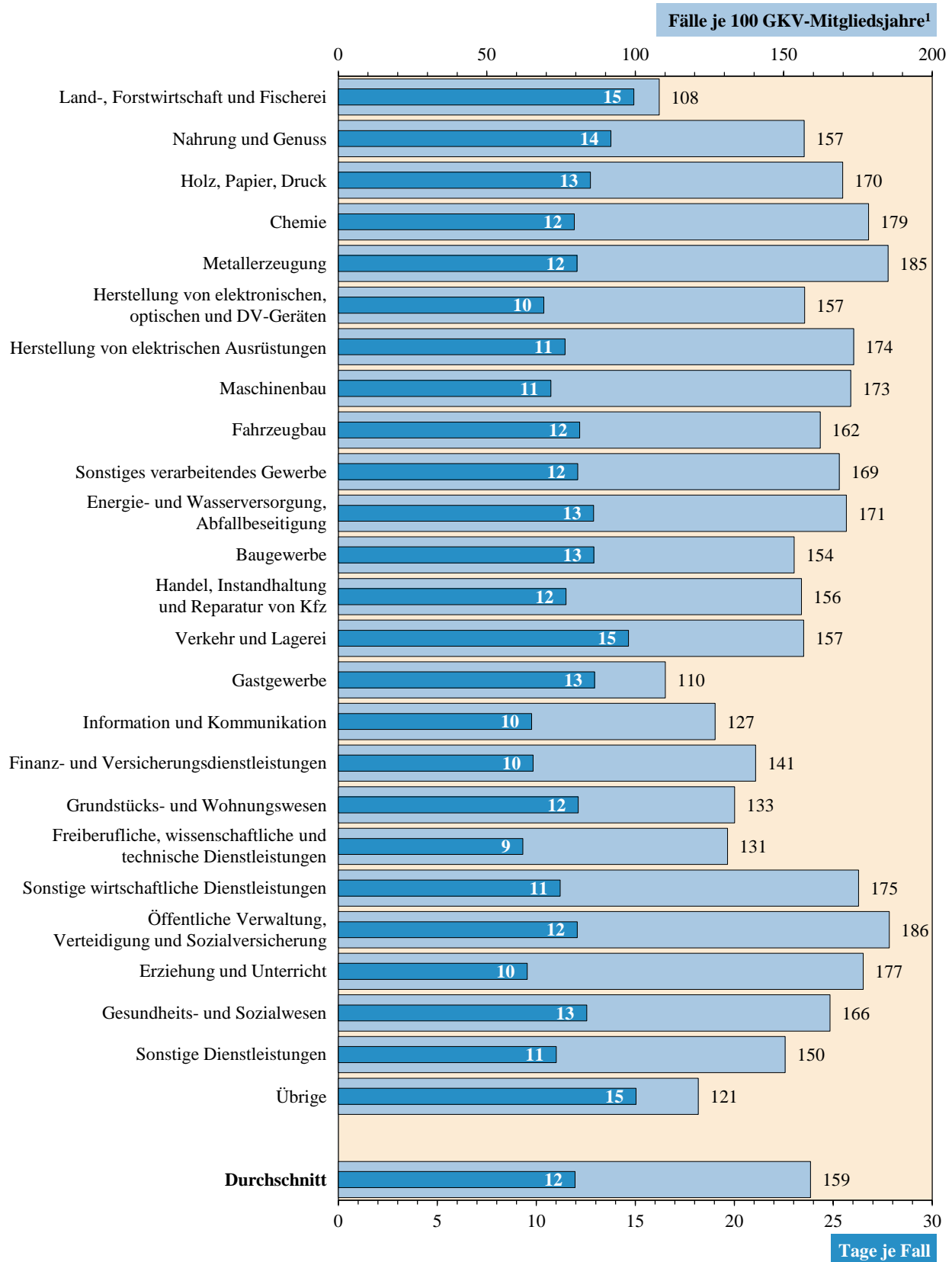
**Abb. 27:** Arbeitsunfähigkeit nach Altersgruppen 2016



<sup>1</sup> Fälle je 100 GKV-Mitgliedsjahre sind Vollzeitäquivalente für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z. B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.



Abb. 28: Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen 2016



<sup>1</sup> Fälle je 100 GKV-Mitgliedsjahre sind Vollzeitäquivalente für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z. B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.





## Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

Tab. 14: GKV-Mitgliedsjahre nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Geschlecht 2016

| Code                      | Wirtschaftszweig <sup>1</sup>                                     | GKV-Mitgliedsjahre <sup>2</sup> in % |              |              |                     |              |              |                    |              |              |
|---------------------------|---|--------------------------------------|--------------|--------------|---------------------|--------------|--------------|--------------------|--------------|--------------|
|                           |   | Gesamt                               |              |              | jünger als 45 Jahre |              |              | 45 Jahre und älter |              |              |
|                           |   | Gesamt                               | Männer       | Frauen       | Gesamt              | Männer       | Frauen       | Gesamt             | Männer       | Frauen       |
| 01 - 03                   | Land-, Forstwirtschaft und Fischerei                              | 1,0                                  | 1,2          | 0,7          | 0,9                 | 1,2          | 0,6          | 1,0                | 1,2          | 0,7          |
| 10 - 12                   | Nahrung und Genuss  | 2,6                                  | 2,4          | 2,8          | 2,4                 | 2,3          | 2,6          | 2,8                | 2,5          | 3,1          |
| 16 - 18                   | Holz, Papier, Druck   | 1,5                                  | 2,0          | 0,8          | 1,2                 | 1,7          | 0,7          | 1,7                | 2,4          | 1,0          |
| 19 - 22                   | Chemie  | 3,2                                  | 4,1          | 2,0          | 2,8                 | 3,6          | 1,8          | 3,6                | 4,6          | 2,3          |
| 24 - 25                   | Metallerzeugung   | 4,2                                  | 6,3          | 1,6          | 3,8                 | 5,9          | 1,3          | 4,6                | 6,8          | 1,9          |
| 26                        | Herstellung von elektronischen, optischen und DV-Geräten          | 1,4                                  | 1,6          | 1,1          | 1,3                 | 1,6          | 1,0          | 1,5                | 1,6          | 1,3          |
| 27                        | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen                         | 1,4                                  | 1,8          | 0,9          | 1,2                 | 1,6          | 0,7          | 1,6                | 1,9          | 1,2          |
| 28                        | Maschinenbau  | 3,6                                  | 5,4          | 1,3          | 3,5                 | 5,2          | 1,3          | 3,7                | 5,7          | 1,3          |
| 29 - 30                   | Fahrzeugbau   | 4,5                                  | 6,7          | 1,7          | 4,1                 | 6,0          | 1,7          | 5,0                | 7,6          | 1,6          |
| 13 - 15, 23, 31 - 33      | Sonstiges verarbeitendes Gewerbe                                  | 2,9                                  | 3,5          | 2,1          | 2,5                 | 3,1          | 1,8          | 3,3                | 3,8          | 2,5          |
| 35 - 39                   | Energie- und Wasserversorgung, Abfallbeseitigung                  | 1,6                                  | 2,3          | 0,7          | 1,2                 | 1,6          | 0,7          | 2,0                | 3,0          | 0,7          |
| 41 - 43                   | Baugewerbe  | 5,9                                  | 9,4          | 1,5          | 6,2                 | 10,1         | 1,4          | 5,6                | 8,7          | 1,6          |
| 45 - 47                   | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz                      | 13,9                                 | 12,1         | 16,1         | 15,3                | 13,7         | 17,3         | 12,2               | 10,2         | 14,7         |
| 49 - 53                   | Verkehr und Lagerei   | 6,4                                  | 8,9          | 3,3          | 5,5                 | 7,6          | 2,9          | 7,4                | 10,3         | 3,8          |
| 55 - 56                   | Gastgewerbe   | 4,2                                  | 3,4          | 5,1          | 4,8                 | 4,3          | 5,5          | 3,4                | 2,4          | 4,7          |
| 58 - 63                   | Information und Kommunikation                                     | 2,2                                  | 2,5          | 1,8          | 2,5                 | 2,9          | 2,1          | 1,8                | 2,0          | 1,5          |
| 64 - 66                   | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen                         | 2,3                                  | 1,6          | 3,1          | 2,4                 | 1,7          | 3,3          | 2,1                | 1,5          | 2,9          |
| 68                        | Grundstücks- und Wohnungswesen                                    | 0,8                                  | 0,7          | 0,8          | 0,7                 | 0,6          | 0,8          | 0,9                | 0,9          | 0,9          |
| 69 - 75                   | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 4,8                                  | 3,9          | 5,8          | 5,7                 | 4,6          | 7,1          | 3,7                | 3,1          | 4,4          |
| 77 - 82                   | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen                         | 8,2                                  | 8,7          | 7,6          | 8,8                 | 10,0         | 7,2          | 7,6                | 7,3          | 8,1          |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung       | 4,8                                  | 3,3          | 6,7          | 3,7                 | 2,2          | 5,5          | 6,1                | 4,5          | 8,0          |
| 85                        | Erziehung und Unterricht  | 2,9                                  | 1,4          | 4,8          | 3,1                 | 1,6          | 5,0          | 2,7                | 1,2          | 4,7          |
| 86 - 88                   | Gesundheits- und Sozialwesen                                      | 11,7                                 | 3,7          | 21,8         | 12,1                | 3,9          | 22,4         | 11,3               | 3,5          | 21,1         |
| 94 - 96                   | Sonstige Dienstleistungen   | 2,4                                  | 1,3          | 3,8          | 2,4                 | 1,3          | 3,8          | 2,4                | 1,4          | 3,8          |
| 05 - 09, 90 - 93, 97 - 99 | Übrige  | 1,9                                  | 1,8          | 2,0          | 1,7                 | 1,7          | 1,8          | 2,0                | 1,8          | 2,2          |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Gesamt</b>   | <b>100,0</b>                         | <b>100,0</b> | <b>100,0</b> | <b>100,0</b>        | <b>100,0</b> | <b>100,0</b> | <b>100,0</b>       | <b>100,0</b> | <b>100,0</b> |
|                           | GKV-Mitgliedsjahre <sup>2</sup> abs. (in Tsd.)                    | 13.948                               | 7.766        | 6.183        | 7.539               | 4.194        | 3.345        | 6.409              | 3.572        | 2.837        |

Rundungsfehler

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)<sup>2</sup> GKV-Mitgliedsjahre sind Vollzeitäquivalente für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z. B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

**Tab. 15:** Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen (Tage je GKV-Mitgliedsjahr) 2016

| Code                            | Wirtschaftszweige <sup>1</sup>                                    | Tage je GKV-Mitgliedsjahr <sup>2</sup> |             |             |                     |             |             |                    |             |             |
|---------------------------------|---|--|-------------|-------------|---------------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|
|                                 |   | Gesamt                                 |             |             | jünger als 45 Jahre |             |             | 45 Jahre und älter |             |             |
|                                 |   | Gesamt                                 | Männer      | Frauen      | Gesamt              | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer      | Frauen      |
| 01 - 03                         | Land-, Forstwirtschaft und Fischerei                              | 16,1                                   | 15,3        | 18,0        | 11,0                | 10,4        | 12,6        | 21,8               | 21,2        | 23,1        |
| 10 - 12                         | Nahrung und Genuss  | 21,6                                   | 21,3        | 22,0        | 15,5                | 15,4        | 15,6        | 27,9               | 27,6        | 28,2        |
| 16 - 18                         | Holz, Papier, Druck   | 21,6                                   | 21,9        | 20,8        | 15,3                | 15,8        | 13,7        | 27,0               | 27,1        | 26,6        |
| 19 - 22                         | Chemie  | 21,3                                   | 21,2        | 21,6        | 14,8                | 15,3        | 13,7        | 27,2               | 26,6        | 28,7        |
| 24 - 25                         | Metallerzeugung   | 22,3                                   | 22,5        | 21,4        | 16,1                | 16,5        | 13,9        | 28,3               | 28,6        | 27,4        |
| 26                              | Herstellung von elektronischen, optischen und DV-Geräten          | 16,3                                   | 13,9        | 20,6        | 11,4                | 10,6        | 13,3        | 21,5               | 17,9        | 26,8        |
| 27                              | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen                         | 19,9                                   | 18,3        | 23,5        | 13,2                | 12,9        | 13,9        | 25,9               | 23,7        | 30,3        |
| 28                              | Maschinenbau  | 18,5                                   | 18,8        | 17,2        | 13,4                | 13,7        | 11,9        | 24,1               | 24,3        | 23,2        |
| 29 - 30                         | Fahrzeugbau   | 19,8                                   | 19,6        | 20,9        | 13,9                | 13,9        | 13,6        | 25,5               | 24,8        | 30,2        |
| 13 - 15,<br>23,<br>31 - 33      | Sonstiges verarbeitendes Gewerbe                                  | 20,4                                   | 20,6        | 20,0        | 14,5                | 14,9        | 13,4        | 25,8               | 26,0        | 25,4        |
| 35 - 39                         | Energie- und Wasserversorgung, Abfallbeseitigung                  | 22,1                                   | 23,0        | 18,2        | 14,9                | 15,5        | 12,9        | 27,1               | 27,8        | 23,9        |
| 41 - 43                         | Baugewerbe  | 19,8                                   | 20,6        | 13,2        | 15,3                | 15,8        | 11,1        | 25,8               | 27,3        | 15,4        |
| 45 - 47                         | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz                      | 17,9                                   | 17,3        | 18,5        | 14,3                | 13,9        | 14,7        | 23,4               | 22,8        | 23,8        |
| 49 - 53                         | Verkehr und Lagerei   | 23,0                                   | 22,3        | 25,2        | 16,8                | 16,6        | 17,8        | 28,3               | 27,2        | 31,9        |
| 55 - 56                         | Gastgewerbe   | 14,3                                   | 11,3        | 16,7        | 10,8                | 9,1         | 12,5        | 20,0               | 16,0        | 22,6        |
| 58 - 63                         | Information und Kommunikation                                     | 12,4                                   | 11,1        | 14,6        | 9,3                 | 8,3         | 11,1        | 17,4               | 15,7        | 20,3        |
| 64 - 66                         | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen                         | 13,8                                   | 11,8        | 15,1        | 10,7                | 9,1         | 11,7        | 18,2               | 15,6        | 19,8        |
| 68                              | Grundstücks- und Wohnungswesen                                    | 16,2                                   | 16,3        | 16,1        | 11,9                | 11,5        | 12,2        | 19,8               | 19,9        | 19,8        |
| 69 - 75                         | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 12,2                                   | 11,4        | 12,9        | 9,7                 | 8,6         | 10,5        | 16,9               | 16,4        | 17,4        |
| 77 - 82                         | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen                         | 19,6                                   | 18,6        | 21,1        | 15,6                | 15,3        | 16,1        | 25,1               | 23,9        | 26,4        |
| 84                              | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung       | 22,4                                   | 23,6        | 21,6        | 14,8                | 14,6        | 14,9        | 27,8               | 28,8        | 27,1        |
| 85                              | Erziehung und Unterricht  | 16,9                                   | 13,5        | 18,1        | 12,9                | 10,6        | 13,9        | 22,1               | 18,0        | 23,3        |
| 86 - 88                         | Gesundheits- und Sozialwesen                                      | 20,8                                   | 18,4        | 21,3        | 15,0                | 13,9        | 15,3        | 28,0               | 24,2        | 28,8        |
| 94 - 96                         | Sonstige Dienstleistungen   | 16,6                                   | 15,5        | 17,0        | 12,9                | 12,0        | 13,3        | 20,8               | 19,3        | 21,4        |
| 05 - 09,<br>90 - 93,<br>97 - 99 | Übrige  | 18,2                                   | 18,4        | 18,1        | 13,3                | 12,7        | 13,9        | 23,4               | 24,4        | 22,2        |
| <b>01 - 99</b>                  | <b>Durchschnitt</b>   | <b>19,0</b>                            | <b>18,8</b> | <b>19,3</b> | <b>14,0</b>         | <b>13,8</b> | <b>14,1</b> | <b>24,9</b>        | <b>24,6</b> | <b>25,4</b> |

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)<sup>2</sup> GKV-Mitgliedsjahre sind Vollzeitäquivalente für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z. B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.



## Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

Tab. 16: Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen (Tage je Fall) 2016

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>1</sup>                                    | Tage je Fall |             |             |                     |            |            |                    |             |             |
|---------------------------|---|--------------|-------------|-------------|---------------------|------------|------------|--------------------|-------------|-------------|
|                           |   | Gesamt       |             |             | jünger als 45 Jahre |            |            | 45 Jahre und älter |             |             |
|                           |   | Gesamt       | Männer      | Frauen      | Gesamt              | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer      | Frauen      |
| 01 - 03                   | Land-, Forstwirtschaft und Fischerei                              | 14,9         | 14,9        | 15,0        | 10,5                | 10,5       | 10,5       | 19,5               | 19,6        | 19,4        |
| 10 - 12                   | Nahrung und Genuss  | 13,8         | 13,5        | 14,1        | 9,7                 | 9,6        | 9,8        | 18,1               | 17,9        | 18,4        |
| 16 - 18                   | Holz, Papier, Druck   | 12,7         | 12,8        | 12,5        | 8,7                 | 8,8        | 8,2        | 16,4               | 16,6        | 16,1        |
| 19 - 22                   | Chemie  | 11,9         | 12,0        | 11,7        | 8,3                 | 8,4        | 7,9        | 15,3               | 15,5        | 14,8        |
| 24 - 25                   | Metallerzeugung   | 12,1         | 12,0        | 12,2        | 8,3                 | 8,3        | 8,0        | 16,1               | 16,3        | 15,6        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen, optischen und DV-Geräten          | 10,4         | 9,8         | 11,2        | 7,5                 | 7,3        | 7,7        | 13,3               | 13,0        | 13,7        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen                         | 11,4         | 11,1        | 12,1        | 7,8                 | 7,8        | 7,8        | 14,6               | 14,4        | 14,8        |
| 28                        | Maschinenbau  | 10,7         | 10,8        | 10,3        | 7,6                 | 7,7        | 7,2        | 14,2               | 14,3        | 13,8        |
| 29 - 30                   | Fahrzeugbau   | 12,2         | 12,2        | 11,9        | 8,8                 | 8,9        | 8,4        | 15,3               | 15,2        | 15,7        |
| 13 - 15, 23, 31 - 33      | Sonstiges verarbeitendes Gewerbe                                  | 12,1         | 12,2        | 11,8        | 8,3                 | 8,5        | 7,8        | 15,8               | 16,2        | 15,1        |
| 35 - 39                   | Energie- und Wasserversorgung, Abfallbeseitigung                  | 12,9         | 13,4        | 10,7        | 8,8                 | 9,1        | 7,8        | 15,7               | 16,1        | 13,7        |
| 41 - 43                   | Baugewerbe  | 12,9         | 13,1        | 10,7        | 9,1                 | 9,2        | 7,8        | 19,1               | 19,5        | 15,0        |
| 45 - 47                   | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz                      | 11,5         | 11,0        | 12,0        | 8,6                 | 8,2        | 8,9        | 16,6               | 16,4        | 16,8        |
| 49 - 53                   | Verkehr und Lagerei   | 14,7         | 14,7        | 14,5        | 10,2                | 10,2       | 10,1       | 19,0               | 19,2        | 18,5        |
| 55 - 56                   | Gastgewerbe   | 12,9         | 12,1        | 13,5        | 9,8                 | 9,5        | 9,9        | 18,3               | 17,7        | 18,6        |
| 58 - 63                   | Information und Kommunikation                                     | 9,8          | 9,5         | 10,1        | 7,4                 | 7,2        | 7,7        | 13,6               | 13,4        | 13,8        |
| 64 - 66                   | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen                         | 9,8          | 9,7         | 9,9         | 7,5                 | 7,2        | 7,6        | 13,2               | 13,5        | 13,0        |
| 68                        | Grundstücks- und Wohnungswesen                                    | 12,1         | 13,1        | 11,2        | 8,4                 | 8,8        | 8,0        | 15,6               | 16,5        | 14,7        |
| 69 - 75                   | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 9,3          | 9,8         | 9,0         | 7,2                 | 7,5        | 7,1        | 13,4               | 14,0        | 12,9        |
| 77 - 82                   | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen                         | 11,2         | 10,6        | 12,1        | 8,3                 | 8,0        | 8,7        | 16,0               | 16,0        | 16,0        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung       | 12,1         | 13,2        | 11,4        | 8,1                 | 8,6        | 7,9        | 14,8               | 15,7        | 14,2        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht  | 9,5          | 8,8         | 9,8         | 6,9                 | 6,2        | 7,2        | 13,5               | 14,4        | 13,3        |
| 86 - 88                   | Gesundheits- und Sozialwesen                                      | 12,5         | 12,3        | 12,6        | 8,9                 | 9,0        | 8,9        | 17,4               | 16,8        | 17,5        |
| 94 - 96                   | Sonstige Dienstleistungen   | 11,0         | 11,3        | 10,9        | 8,0                 | 8,0        | 8,0        | 15,2               | 15,7        | 15,0        |
| 05 - 09, 90 - 93, 97 - 99 | Übrige  | 15,0         | 15,6        | 14,5        | 10,6                | 10,8       | 10,5       | 19,9               | 20,8        | 19,0        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt</b>   | <b>12,0</b>  | <b>12,0</b> | <b>11,9</b> | <b>8,5</b>          | <b>8,5</b> | <b>8,5</b> | <b>16,2</b>        | <b>16,5</b> | <b>16,0</b> |

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)



### 3.7.3 Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

Die Einschränkung oder der Verlust der Fähigkeit, den Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit verdienen zu können, wird als Minderung der Erwerbsfähigkeit bezeichnet. Man unterscheidet zwei Stufen der Erwerbsminderungsrente, die längstens bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres des Versicherten gezahlt wird (§ 43 SGB VI). Versicherte, die wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande sind, unter üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens sechs bzw. drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein, sind teilweise bzw. voll erwerbsgemindert. Voll erwerbsgemindert sind auch 1. Versicherte, die wegen Art und Schwere der Behinderung nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können und 2. Versicherte, die bereits vor Erfüllung der allgemeinen Wartezeit voll erwerbsgemindert waren (in der Zeit einer nicht erfolgreichen Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt).

Renten wegen Minderung der Erwerbsfähigkeit umfassen Erwerbsminderungsrenten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) und der landwirtschaftlichen Alterskasse, Verletztenrenten der gesetzlichen Unfallversicherung, Dienstunfähigkeit in der Beamtenversorgung sowie Erwerbsminderung nach dem Bundesversorgungsgesetz. Nicht zur Frühberentung zählen dagegen die verschiedenen Formen des vorgezogenen Altersruhegeldes z. B. wegen Arbeitslosigkeit.

**Tab. 17:** Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach den vier häufigsten Diagnosegruppen 2013 - 2016

| Diagnosegruppen  | Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit |              |                |              |                |              |                |              | Veränderungen     |             |                   |             |
|--|---|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
|  | 2016  |              | 2015           |              | 2014           |              | 2013           |              | von 2015 auf 2016 |             | von 2013 auf 2016 |             |
|  | absolut   | %            | absolut        | %            | absolut        | %            | absolut        | %            | absolut           | %           | absolut           | %           |
| <b>Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes</b> | 22.816  | 13,1         | 21.289         | 12,3         | 21.858         | 12,9         | 23.803         | 13,6         | +1.527            | +7,2        | -987              | -4,1        |
| <i>Männer</i>  | 10.938  | 12,7         | 10.326         | 12,0         | 10.849         | 12,7         | 12.158         | 13,7         | +612              | +5,9        | -1.220            | -10,0       |
| <i>Frauen</i>  | 11.878  | 13,5         | 10.963         | 12,6         | 11.009         | 13,1         | 11.645         | 13,4         | +915              | +8,3        | +233              | +2,0        |
| <b>Psychische und Verhaltensstörungen</b>                          | 74.468  | 42,8         | 74.234         | 42,9         | 72.972         | 43,1         | 74.745         | 42,7         | +234              | +0,3        | -277              | -0,4        |
| <i>Männer</i>  | 31.426  | 36,5         | 31.557         | 36,7         | 31.301         | 36,8         | 32.268         | 36,5         | -131              | -0,4        | -842              | -2,6        |
| <i>Frauen</i>  | 43.042  | 49,0         | 42.677         | 49,1         | 41.671         | 49,5         | 42.477         | 49,0         | +365              | +0,9        | +565              | +1,3        |
| <b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>                            | 16.174  | 9,3          | 16.146         | 9,3          | 16.116         | 9,5          | 16.558         | 9,5          | +28               | +0,2        | -384              | -2,3        |
| <i>Männer</i>  | 11.428  | 13,3         | 11.417         | 13,3         | 11.509         | 13,5         | 11.737         | 13,3         | +11               | +0,1        | -309              | -2,6        |
| <i>Frauen</i>  | 4.746   | 5,4          | 4.729          | 5,4          | 4.607          | 5,5          | 4.821          | 5,6          | +17               | +0,4        | -75               | -1,6        |
| <b>Neubildungen</b>  | 22.319  | 12,8         | 22.338         | 12,9         | 21.052         | 12,4         | 21.626         | 12,3         | -19               | -0,1        | +693              | +3,2        |
| <i>Männer</i>  | 10.940  | 12,7         | 11.067         | 12,9         | 10.555         | 12,4         | 10.880         | 12,3         | -127              | -1,1        | +60               | +0,6        |
| <i>Frauen</i>  | 11.379  | 12,9         | 11.271         | 13,0         | 10.497         | 12,5         | 10.746         | 12,4         | +108              | +1,0        | +633              | +5,9        |
| <b>Übrige Diagnosen</b>  | 38.219  | 22,0         | 38.914         | 22,5         | 37.283         | 22,0         | 38.403         | 21,9         | -695              | -1,8        | -184              | -0,5        |
| <i>Männer</i>  | 21.394  | 24,8         | 21.644         | 25,2         | 20.923         | 24,6         | 21.476         | 24,3         | -250              | -1,2        | -82               | -0,4        |
| <i>Frauen</i>  | 16.825  | 19,1         | 17.270         | 19,9         | 16.360         | 19,4         | 16.927         | 19,5         | -445              | -2,6        | -102              | -0,6        |
| <b>Gesamt</b>  | <b>173.996</b>                                    | <b>100,0</b> | <b>172.921</b> | <b>100,0</b> | <b>169.281</b> | <b>100,0</b> | <b>175.135</b> | <b>100,0</b> | <b>+1.075</b>     | <b>+0,6</b> | <b>-1.139</b>     | <b>-0,7</b> |
| <i>Männer</i>  | <i>86.126</i>                                     | <i>100,0</i> | <i>86.011</i>  | <i>100,0</i> | <i>85.137</i>  | <i>100,0</i> | <i>88.519</i>  | <i>100,0</i> | <i>+115</i>       | <i>+0,1</i> | <i>-2.393</i>     | <i>-2,7</i> |
| <i>Frauen</i>  | <i>87.870</i>                                     | <i>100,0</i> | <i>86.910</i>  | <i>100,0</i> | <i>84.144</i>  | <i>100,0</i> | <i>86.616</i>  | <i>100,0</i> | <i>+960</i>       | <i>+1,1</i> | <i>+1.254</i>     | <i>+1,4</i> |

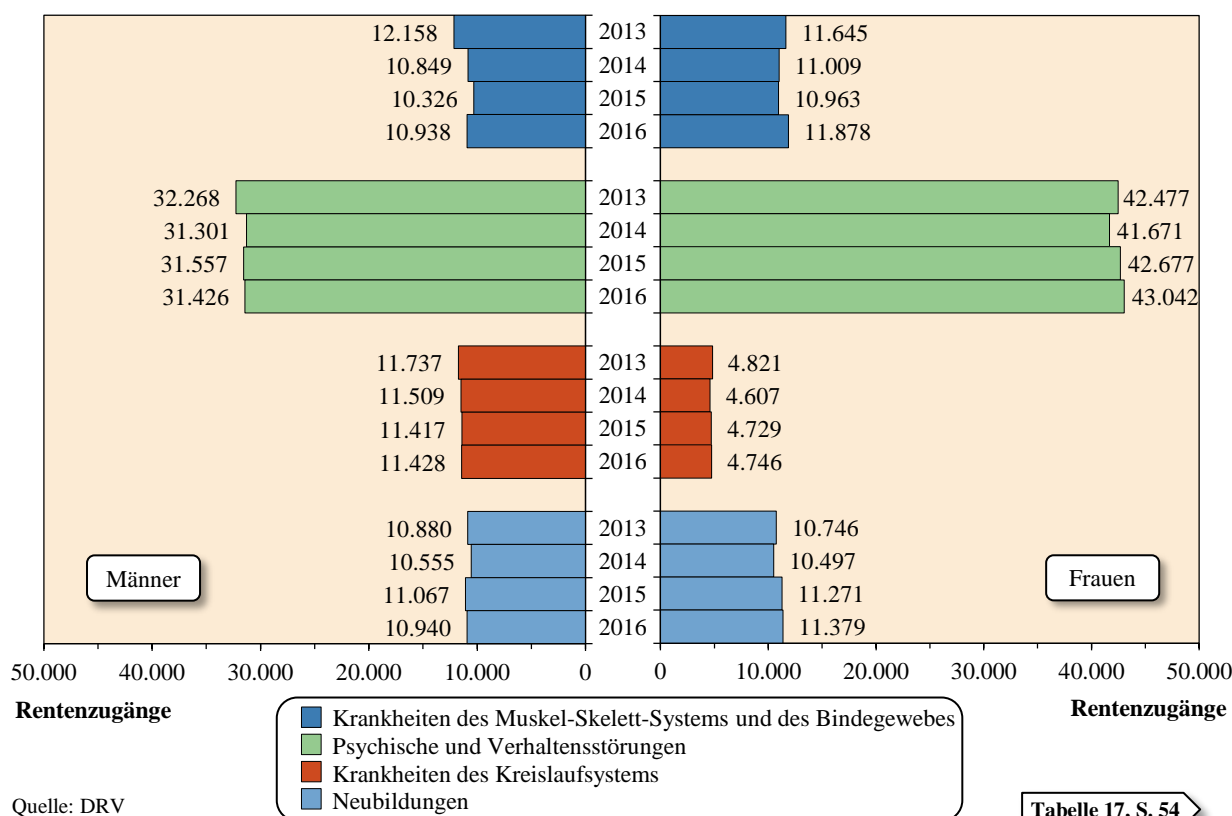
Rundungsfehler

Quelle: DRV, eigene Berechnungen der BAuA

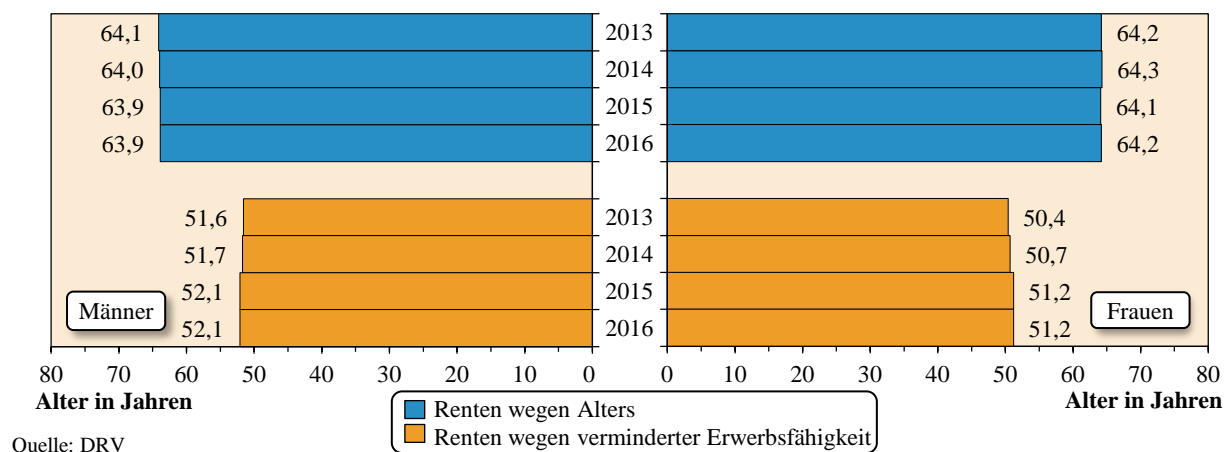


Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

**Abb. 29:** Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach Diagnosegruppen 2013 - 2016



**Abb. 30:** Durchschnittliches Zugangsalter der Rentenempfänger 2013 - 2016





## 4. Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Leiharbeitnehmern

### 4.1 Einleitung

Leiharbeit (auch: Arbeitnehmerüberlassung) ist – mit Ausnahme von 2009 bedingt durch die Wirtschaftskrise – eine stetig wachsende Erwerbsform in Deutschland. Diese Erwerbsform beschreibt die Überlassung von Arbeitnehmer/-innen an Dritte zum Zweck der Arbeitsleistung und ist im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) geregelt.

Dieser Schwerpunkt betrachtet die Arbeitsbedingungen und den Gesundheitszustand von Leiharbeiter/-innen. Zunächst wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen von Leiharbeit eingegangen (Abschnitt 4.2). In Abschnitt 4.3 sind allgemeine Rahmendaten zur Zeitarbeitsbranche zu finden, die deren Entwicklungen verdeutlichen. In Abschnitt 4.4 werden die Daten zum Unfallgeschehen in der Zeitarbeitsbranche betrachtet. Darauf folgend wird in Abschnitt 4.5 die Arbeits- und Gesundheitssituation von Leiharbeiter/-innen tiefergehend beleuchtet. Dabei wird basierend auf den Daten der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 und 2012 betrachtet, ob sich die Arbeits- und Gesundheitssituation der Leiharbeiter/-innen über die sechs Jahre verändert hat. Ebenso erfolgt in diesem Abschnitt eine Darstellung des Arbeitsunfähigkeitsgeschehens in der Leiharbeit. Abschließend werden in Abschnitt 4.6 verschiedene Instrumente zur sicheren und gesunden Gestaltung von Leiharbeit in Verleih- und Entleihunternehmen vorgestellt.

### 4.2 Rechtliche Rahmenbedingungen der Leiharbeit

Das Leiharbeitsverhältnis zwischen Verleiher und Leiharbeiter/-nehmer ist regelmäßig ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis, auf das die allgemeinen arbeitsrechtlichen Vorschriften Anwendung finden. Als Arbeitgeber des Leiharbeitnehmers / der Leiharbeiter/-nehmerin obliegen dem Verleiher alle sich aus dem Arbeitsverhältnis ergebenden Pflichten und Rechte. Die Besonderheit liegt jedoch darin, dass der Leiharbeiter/-nehmer / die Leiharbeiter/-nehmerin nicht bei seinem/ihrer Vertragsarbeitgeber, dem Verleiher, weisungsabhängig tätig wird, sondern vorübergehend bei einem Dritten, dem Entleiher, an den der Verleiher im Rahmen des Arbeitnehmerüberlassungsvertrags das arbeitsrechtliche Direktionsrecht hinsichtlich des/der überlassenen Leiharbeitnehmers / Leiharbeiter/-nehmerin delegiert. Leiharbeiter/-innen werden nicht im Betrieb ihrer Vertragsarbeitgeber, sondern zeitlich begrenzt in einem Betrieb des Entleihunternehmens eingesetzt. Der jeweilige Entleiher nimmt dabei teilweise Arbeitgeberfunktionen wahr. Aus diesen Umständen ergibt sich ein besonderes Schutzbedürfnis der Leiharbeiter/-innen. Das AÜG dient insbesondere dem Schutz der Leiharbeiter/-innen. Die arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften des AÜG tragen dem Dreiecksverhältnis Rechnung, indem sie sowohl den Verleiher als Vertragsarbeitgeber als auch den jeweiligen Entleiher in die Pflicht nehmen. Insbesondere hat der Entleiher den Leiharbeiter/-nehmer / die Leiharbeiter/-nehmerin vor Beginn der Beschäftigung und bei Veränderungen in seinem Arbeitsbereich über Gefahren für Sicherheit und Gesundheit, denen er bei der Arbeit ausgesetzt sein kann, sowie über die Maßnahmen und Einrichtungen zur Abwendung dieser Gefahren zu unterrichten. Der Entleiher hat den Leiharbeiter/-nehmer / die Leiharbeiter/-nehmerin zusätzlich über die Notwendigkeit besonderer Qualifikationen oder beruflicher Fähigkeiten oder einer besonderen ärztlichen Überwachung sowie über erhöhte besondere Gefahren des Arbeitsplatzes zu unterrichten (§ 11 Abs. 6 AÜG).

Des Weiteren regelt das AÜG wesentliche Bedingungen des Leiharbeitsverhältnisses. Seit 1. April 2017 darf der Verleiher denselben Leiharbeiter/-nehmer / dieselbe Leiharbeiter/-nehmerin grundsätzlich nicht länger als 18 aufeinander folgende Monate demselben Entleiher überlassen (§ 1 Abs. 1b Satz 1 AÜG). Der Gleichstellungsgrundsatz legt fest, dass der Verleiher dem Leiharbeiter/-nehmer / der Leiharbeiter/-nehmerin für die Zeit der Überlassung an den Entleiher grundsätzlich die im Betrieb des Entleihers für einen vergleichbaren Arbeitnehmer des Entleihers geltenden wesentlichen Arbeitsbedingungen einschließlich des Arbeitsentgelts zu gewähren hat (§ 8 Abs. 1 AÜG).

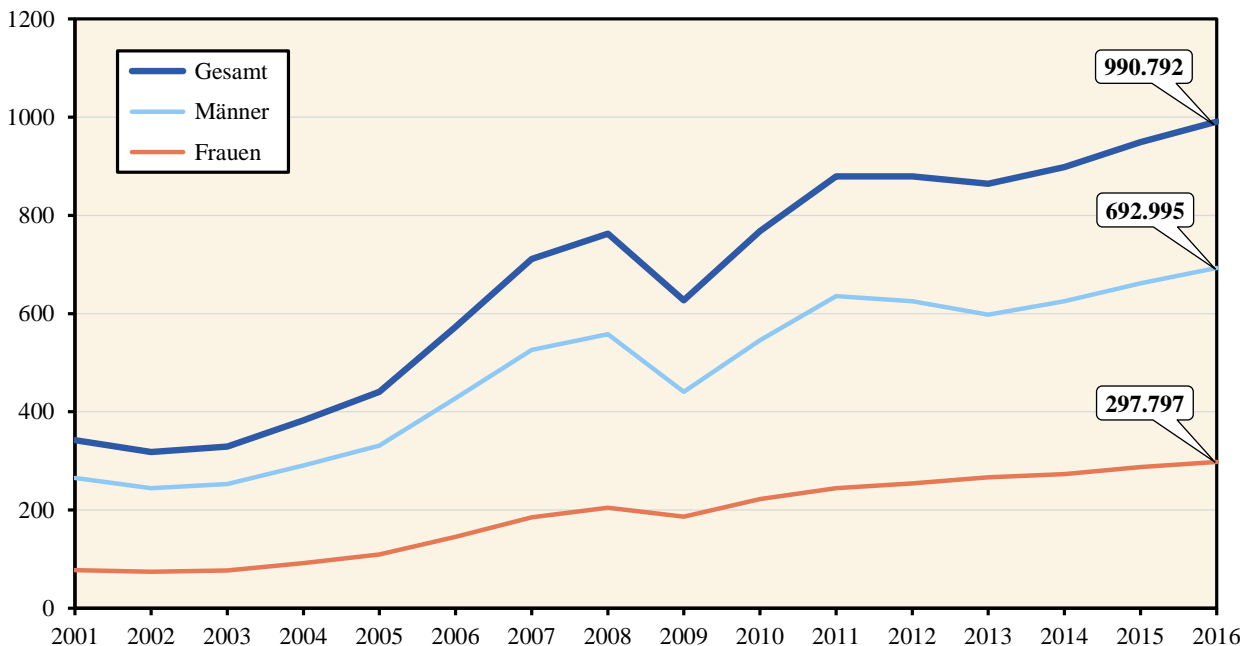
### 4.3 Rahmendaten der Zeitarbeitsbranche

Leiharbeit ist eine wachsende Erwerbsform in Deutschland. Von 1985 zum Zeitpunkt der ersten Reform im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung bis 2001 ist ein stetiger Anstieg von Leiharbeiter/-innen zu beobachten (Stand 2001: 342.508). Nach einem geringen Rückgang zwischen 2001 und 2002 um 24.277 Leiharbeiter/-innen setzt sich dieser Trend bis 2008 fort, bis zu einer Anzahl von 762.587 Leiharbeiter/-innen. Im Zuge der Wirtschaftskrise 2008/2009 ist ein deutlicher Einbruch zu erkennen, von dem sich die Zeitarbeitsbranche aber schnell wieder erholt. 2016 lag die Zahl der Leiharbeiter/-innen im Jahresdurchschnitt knapp unter der Millionenmarke bei 990.792.



**Abb. 31:** Entwicklung der Leiharbeit nach Geschlecht – von 2001 bis 2016

Leiharbeiter/-innen in Tsd.



Wegen Umstellung des Erhebungsverfahrens wurden die Daten für 2013 und 2014 im Januar 2016 rückwirkend revidiert.  
 Quelle: Arbeitnehmerüberlassungsstatistik, 2. Halbjahr 2016, eigene Berechnungen der BAuA

Die Zunahme von Leiharbeit auf dem Arbeitsmarkt ist ebenfalls anhand der Anzahl der Verleihbetriebe zu erkennen. In den letzten Jahren ist ein kontinuierlicher Anstieg der Verleihbetriebe zu beobachten. Während es 2013 (Stichtag 31.12.) 46.300 Verleihbetriebe gab, sind es 2016 51.700. Bei der Mehrheit der Verleihbetriebe handelt es sich um sogenannte Mischbetriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb der Arbeitnehmerüberlassung liegt.

Leiharbeit ist überwiegend eine Männerdomäne. 70 % der Leiharbeitskräfte waren im Durchschnitt im Jahr 2016 Männer. Dahingegen ist das Geschlechterverhältnis in der Gesamterwerbsbevölkerung nahezu ausgeglichen. Leiharbeiter/-innen sind zudem häufiger junge Menschen: 47 % dieser sind unter 35 Jahre alt, während dies nur auf ein Drittel aller Beschäftigten zutrifft. Im Vergleich zu allen Beschäftigten (15 %) haben Leiharbeiter/-innen mit 27 % häufiger keinen Berufsabschluss. Ebenso sind sie wesentlich häufiger in Helfertätigkeiten beschäftigt. In 2016 waren 54 % der Leiharbeiter/-innen als Helfer/-innen tätig, gefolgt von Fachkräften mit 37 %. Nur 5 % bzw. 4 % der Leiharbeiter/-innen waren als Spezialist/-innen oder Expert/-innen eingestellt.

Der geringe Frauenanteil in der Leiharbeit kann im Wesentlichen auf die Branchen und Berufsfelder zurückgeführt werden, in denen Leiharbeiter/-innen überwiegend tätig sind (Tabelle 18). Bei Betrachtung der Top 10 der ausgeübten Tätigkeiten bei Leiharbeiter/-innen in Deutschland zeigt sich, dass mit knapp einem Viertel (24,3 %) die meisten der Leiharbeiter/-innen Berufen in der Lagerwirtschaft nachgehen. Auf den Plätzen 2 und 3 befinden sich Tätigkeiten in der Metallbearbeitung mit 10,2 % sowie in der Maschinenbau- und Betriebstechnik mit 6,0 %.

Bei der Leiharbeit handelt es sich um eine sehr dynamische Beschäftigungsform, die durch eine hohe Anzahl begonnener und beendeter Beschäftigungsverhältnisse gekennzeichnet ist. Im zweiten Halbjahr 2015<sup>1</sup> gingen insgesamt 691.000 Arbeitnehmer/-innen ein Arbeitsverhältnis mit einem Verleihbetrieb ein. Diesen neu abgeschlossenen Leiharbeitsverhältnissen stehen 717.000 beendete Leiharbeitsverhältnisse gegenüber. Leiharbeit kann für Arbeitslose einen Zugang zum Arbeitsmarkt darstellen. So waren 68,0 % der Beschäftigten in einem Leiharbeitsverhältnis im zweiten Halbjahr 2015 unmittelbar vor ihrer aktuellen Tätigkeit keiner Beschäftigung nachgegangen. Gut ein Fünftel (21,5 %) dieser Personen war vor dem Leiharbeitsverhältnis 1 Jahr und mehr oder gar nicht beschäftigt (Abbildung 32).

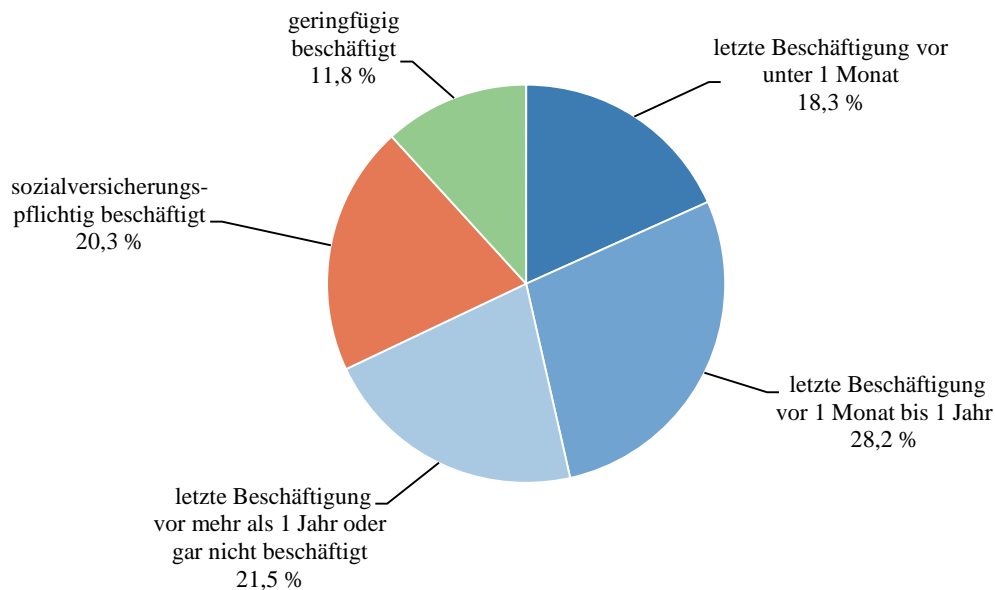
<sup>1</sup> Daten für 2016 nicht verfügbar, da eine vorübergehend eingeschränkte Berichterstattung in der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit vorliegt.



**Tab. 18:** Bestand an Leiharbeiter/-innen nach den Top 10 in Deutschland der ausgeübten Tätigkeiten in 2016

|    | Ausgeübte Tätigkeit nach KldB 2010                     | Anzahl  | Anteil an Leiharbeiter/-innen insgesamt in % |
|----|--|---------|--|
| 1  | 513 Lagerwirtschaft, Post, Zustellung, Güterumschlag   | 241.172 | 24,3   |
|    | darunter 5131 Berufe in der Lagerwirtschaft            | 237.708 | 23,9   |
| 2  | 242 Metallbearbeitung                                  | 101.714 | 10,2   |
| 3  | 251 Maschinenbau- und Betriebstechnik                  | 59.806  | 6,0  |
| 4  | 714 Büro und Sekretariat                               | 40.531  | 4,1  |
| 5  | 244 Metallbau und Schweißtechnik                       | 36.059  | 3,6  |
| 6  | 221 Kunststoff, Kautschukherstellung und -verarbeitung | 31.876  | 3,2  |
| 7  | 633 Gastronomie  | 25.190  | 2,5  |
| 8  | 713 Unternehmensorganisation und -strategie            | 24.762  | 2,5  |
| 9  | 263 Elektrotechnik                                     | 24.184  | 2,4  |
| 10 | 262 Energietechnik                                     | 23.259  | 2,3  |

Quelle: Arbeitnehmerüberlassungsstatistik, 2. Halbjahr 2016

**Abb. 32:** Zugang als Leiharbeiter/-in nach vorangegangener Beschäftigung (2. Halbjahr 2015)

Quelle: Arbeitnehmerüberlassungsstatistik, 2. Halbjahr 2016

Jedoch zeigt sich auch, dass das Risiko arbeitslos zu werden bei Leiharbeiter/-innen höher liegt als bei der allgemeinen Erwerbsbevölkerung. Im Mai 2016 lag das Zugangsrisiko in Arbeitslosigkeit für Leiharbeitskräfte bei 3,6 %, bei der Gesamterwerbsbevölkerung lag dieses zum gleichen Zeitpunkt bei 0,7 %. Der Anteil von Leiharbeiter/-innen mit einer Dauer des Bestandes der Beschäftigungsverhältnisse von ein Jahr und mehr betrug zum Stichtag (31.12.2016) 49,1 %.

#### 4.4 Unfälle von Leiharbeiter/-innen

Das Unfallgeschehen bei der Arbeit ist von zentraler Bedeutung bei der Analyse der gesundheitlichen Situation von Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche. Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse beruhen auf den Unfallstatistiken der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG). Diese weist die hochgerechneten Unfallzahlen



(außer Gesamtzahlen und Zahlen nach Geschlecht und Alter) auf 100 Unfälle gerundet aus. Rundungsfehler können dadurch zu größeren Abweichungen in den genannten Summen führen.

Insgesamt ereigneten sich in der Zeitarbeitsbranche im Jahr 2016 41.460 meldepflichtige Arbeitsunfälle und 8.144 meldepflichtige Wegeunfälle. Hinsichtlich der Arbeitsunfälle wird deutlich, dass der Großteil mit 36.249 auf die Männer entfiel (Tabelle 19). Ebenso weisen jüngere Leiharbeiter/-innen mehr meldepflichtige Arbeitsunfälle auf als Ältere. 50,5 % der meldepflichtigen Unfälle bei der Arbeit entfielen auf Beschäftigte im Alter von 15 bis 35 Jahren. Damit spiegelt sich im Unfallgeschehen auch die Altersverteilung in der Zeitarbeitsbranche wieder.

**Tab. 19:** Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Geschlecht 2016

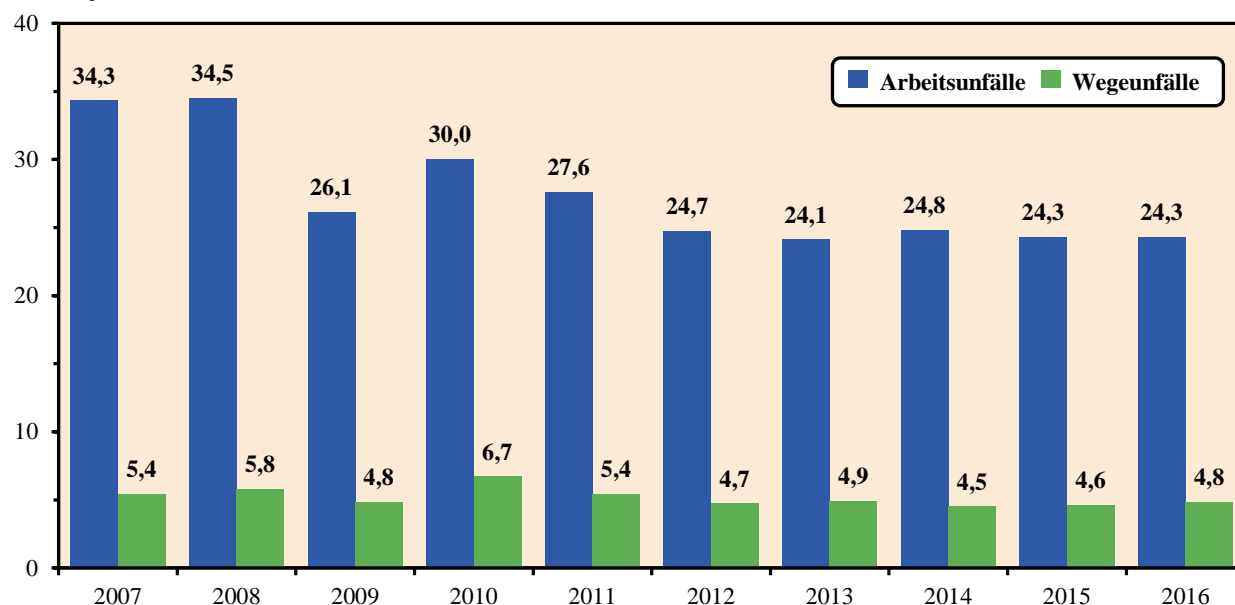
| Geschlecht    | Meldepflichtige Arbeitsunfälle |              |
|---------------|--------------------------------|--------------|
|               | absolut                        | %            |
| Männer        | 36.249                         | 87,4         |
| Frauen        | 5.211                          | 12,6         |
| <b>Gesamt</b> | <b>41.460</b>                  | <b>100,0</b> |

Quelle: Sonderauswertung der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Für den Vergleich der Arbeitsunfallquoten benutzt die VBG eine andere Bezugsgröße als im Bericht für andere Unfallquoten üblich. Sowohl Arbeits- als auch Wegeunfälle werden pro 1.000 Versicherte in der Zeitarbeitsbranche ausgewiesen. Im zeitlichen Verlauf zeigt sich, dass diese Quoten für Arbeits- und Wegeunfälle tendenziell abgenommen haben (Abbildung 33). Seit 2015 blieben die Arbeitsunfallzahlen auf einem Niveau von 24,3 meldepflichtigen Unfällen pro 1000 Versicherte. Die Wegeunfallquote liegt aktuell bei 4,8.

**Abb. 33:** Meldepflichtige Unfälle je 1.000 Versicherte in der Zeitarbeitsbranche – von 2007 bis 2016

Unfälle je 1.000 Versicherte



Quelle: Sonderauswertung der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Bei der Betrachtung meldepflichtiger Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach der derzeit ausgeübten beruflichen Tätigkeit (Tabelle 20) wird deutlich, dass der überwiegende Anteil dieser auf Hilfsarbeitskräfte im Bergbau, Baugewerbe, verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen entfiel (44,6 %) und dort insbesondere auf Hilfsarbeiter, die in der Fertigung (38,3 %) arbeiten. Bei Metallarbeitern/-innen, Mechanikern/-innen und verwandten Berufen ereigneten sich weitere 14,7 % der meldepflichtigen Arbeitsunfälle.

Bei Betrachtung der Arbeitsumgebung, in denen sich die Arbeitsunfälle ereignet haben (Tabelle 21), zeigt sich, dass der Großteil mit 77,6 % der meldepflichtigen Unfälle in 2016 im industriellen/gewerblichen Bereich geschah und dort überwiegend in der Umgebung „Produktionsbereich, Fabrik, Werkstatt“ (46,4 %) und bei „Lagerung, Be- und Entladen“ (18,7 %). Fast 10 % entfielen auf Baustellen, Steinbruch und Tagebau.

**Tab. 20:** Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach ausgewählten beruflichen Tätigkeiten 2016

| Berufliche Tätigkeit  | Meldepflichtige Arbeitsunfälle |              |
|---|--------------------------------|--------------|
|   | absolut                        | %            |
| Hilfsarbeitskräfte Hilfsarbeiter/-innen im Bergbau, Baugewerbe, verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen, <i>davon</i>   | 18.500                         | 44,6         |
| <i>Hilfsarbeiter/-innen in der Fertigung (z. B. Chemiehilfsarbeiter/-innen, Produktionshelfer/-innen, Produktionsarbeiter/-innen, Technische Helfer/-innen)</i> | 15.900                         | 38,3         |
| <i>Transport- und Frachtarbeiter/-innen, Verladearbeiter/-innen, Warenauszeichner/-innen, Warensortierer/-innen</i>   | 1.900                          | 4,5          |
| Metallarbeiter/-innen, Mechaniker/-innen und verwandte Berufe   | 6.100                          | 14,7         |
| Büroangestellte ohne Kundenkontakt, <i>davon</i>  | 4.800                          | 11,7         |
| <i>Lagerarbeiter/-innen</i>   | 2.500                          | 6,0          |
| <i>Sonstige Lagerverwalter/-innen, Lageristen/-innen, Kommissionierer/-innen</i>  | 1.700                          | 4,0          |
| Mineralgewinnungs- und Bauberufe  | 3.200                          | 7,6          |
| Fahrzeufführer/-innen und Bediener/-innen fahrbarer Anlagen   | 2.100                          | 5,0          |
| Sonstige  | 6.800                          | 16,3         |
| <b>Gesamt</b>   | <b>41.500</b>                  | <b>100,0</b> |

**Tab. 21:** Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Arbeitsumgebung 2016

| Berufliche Tätigkeit  | Meldepflichtige Arbeitsunfälle |              |
|---|--------------------------------|--------------|
|   | absolut                        | %            |
| Industrieller, gewerblicher Bereich, <i>davon</i>                                     | 32.200                         | 77,6         |
| <i>Produktionsbereich, Fabrik, Werkstatt</i>  | 19.200                         | 46,4         |
| <i>Bereich mit Hauptfunktion Lagerung, Be- und Entladen</i>                           | 7.700                          | 18,7         |
| Baustelle, Bau, Steinbruch, Tagebau   | 4.000                          | 9,7          |
| Öffentlicher Bereich  | 2.300                          | 5,5          |
| Bereich der Dienstleistungstätigkeiten, Büro, Unterhaltungseinrichtung, Verschiedenes | 1.400                          | 3,4          |
| Sonstige  | 1.500                          | 3,7          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>41.400</b>                  | <b>100,0</b> |

Rundungsfehler möglich

Quelle: Sonderauswertung der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Die meisten meldepflichtigen Arbeitsunfälle ereigneten sich bei Bewegungen wie Gehen, Laufen und Hinauf- oder Hinabsteigen (26,3 %) und der manuellen Handhabung von Gegenständen (24,9 %). Weitere 17,7 % der Arbeitsunfälle geschahen beim Arbeiten mit Handwerkzeugen.

#### 4.5 Die Arbeits- und gesundheitliche Situation von Leiharbeitskräften

Anhand der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung von 2006 und 2012 werden in diesem Abschnitt die Arbeitsbedingungen, die gesundheitliche Situation sowie die Arbeitszufriedenheit von Leiharbeiter/-innen tiefergehend betrachtet. Neben der Betrachtung der aktuellen Situation wird ebenfalls beleuchtet, ob sich Unter-



schiede in der Arbeits- sowie der gesundheitlichen Situation zwischen den beiden Erhebungszeitpunkten zeigen. Zur besseren Interpretation erfolgt eine vergleichende Darstellung der Erwerbstätigen außerhalb der Leiharbeit. Betrachtet werden Kernerwerbstätige zwischen 15 und 65 Jahren. Personen die sich in Ausbildung befinden oder als Zeit-/Berufssoldaten tätig sind oder den Grundwehr-/Zivildienst ausüben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Durch die geringe Anzahl Befragter in der Leiharbeit (2006: n = 250; 2012: n = 438) kommt es in einigen Fällen aufgrund der Größe zu nicht sinnvoll darstellbaren Häufigkeiten (vgl. \* in einzelnen Tabellen).

2006 und 2012 sind im Vergleich zu anderen Arbeitsverhältnissen in der Leiharbeit deutlich mehr Arbeiter/-innen tätig gewesen (Tabelle 22). Zwei Drittel der Beschäftigten in Leiharbeit waren Arbeiter/-innen und nur ein Drittel Angestellte. Insbesondere die weniger qualifizierten Arbeiter/-innen, aber auch die einfachen Angestellten waren in der Leiharbeit vermehrt zu finden. Ferner zeigt sich, dass bei Personen in und außerhalb der Leiharbeit der Anteil der Arbeiter/-innen zwischen 2006 und 2012 abgenommen und der der Angestellten zugenommen hat. Die Zunahme von Angestellten auf dem Arbeitsmarkt ist auf die weiterhin starke Expansion des Dienstleistungssektors und der Zunahme an Arbeitsplätzen in diesem Bereich zurückzuführen.

**Tab. 22:** Stellung im Beruf der Leiharbeitskräfte

| Stellung im Beruf | Leiharbeit   |              | keine Leiharbeit |              |
|-------------------|--------------|--------------|------------------|--------------|
|                   | 2006         | 2012         | 2006             | 2012         |
|                   | %            | %            | %                | %            |
| Arbeiter/-innen   | 64,9         | 58,8         | 36,5             | 30,7         |
| Angestellte       | 35,1         | 40,1         | 63,3             | 69,0         |
| Fehlend           | 0,0          | 1,1          | 0,2              | 0,3          |
| <b>Gesamt</b>     | <b>100,0</b> | <b>100,0</b> | <b>100,0</b>     | <b>100,0</b> |

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 und 2012

#### 4.5.1 Arbeitsbedingungen von Leiharbeitskräften

Die vorliegenden Daten weisen darauf hin, dass die Arbeit der Leiharbeitnehmer/-innen sowohl 2006 als auch 2012 stärker durch körperliche und umgebungsbezogene Arbeitsbedingungen gekennzeichnet war als die der Beschäftigten außerhalb der Leiharbeit. Unter anderem berichteten Leiharbeitskräfte 2012 zu 71,7 %, dass sie im Stehen und zu 40,7 %, dass sie unter Lärm arbeiten, während dieses nur auf 55,4 % bzw. 25,6 % der Erwerbstätigen außerhalb der Leiharbeit zutrif (Tabelle 23). Im zeitlichen Vergleich zeigen sich keine wesentlichen Unterschiede in den körperlichen und umgebungsbezogenen Arbeitsbedingungen, weder für Personen in Leiharbeit noch außerhalb dieser. Ausnahme ist hier das Arbeiten unter Zwangshaltung bei Leiharbeitnehmer/-innen (2006: 20,0 %; 2012: 27,7 %).

Darüber hinaus berichteten Leiharbeitnehmer/-innen über beide Erhebungszeitpunkte häufiger von monotonen Aufgaben bei der Arbeit und seltener von einer hohen Arbeitsintensität (Abbildung 34). Ausnahme bildet hier das schnelle Arbeiten. Während in 2006 Beschäftigte außerhalb der Leiharbeit häufiger von schnellem Arbeiten berichteten, kehrt sich das Verhältnis in 2012 um und Leiharbeitnehmer/-innen sind mit 46,7 % häufiger betroffen als Beschäftigte außerhalb der Leiharbeit (39,5 %). Ferner deuten die Daten darauf hin, dass es zwischen 2006 und 2012 eine Zunahme von monotoner Arbeit bei Leiharbeiter/-innen gegeben hat. Ebenso berichteten Leiharbeitnehmer/-innen in 2012 häufiger von Störungen oder Unterbrechungen als in 2006 (32,0 % vs. 23,4 %).

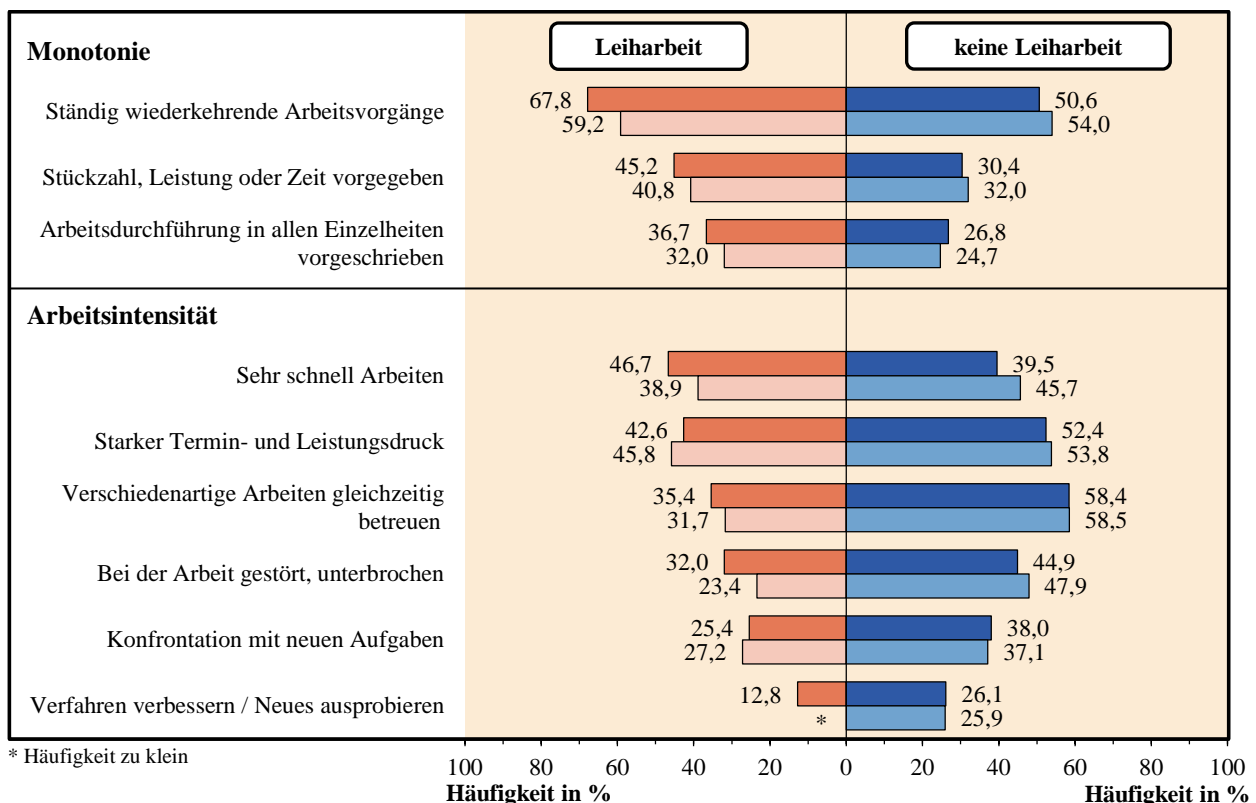
Bezüglich verschiedener Ressourcen verdeutlichen die Daten, dass Leiharbeitnehmer/-innen über beide Erhebungszeitpunkte weniger Handlungsspielraum und Kontrolle hatten als Beschäftigte außerhalb der Leiharbeit (Tabelle 24). So berichteten Leiharbeitskräfte in 2012 häufiger, dass sie ihre eigene Arbeit nie selbst planen und einteilen können als im Jahr 2006 (29,1 % vs. 22,2 %). Dem gegenüber konnten sie in 2012 geringfügig häufiger selbst entscheiden, wann Pause gemacht wird und sie wurden häufiger rechtzeitig über Entscheidungen, Veränderungen oder Pläne für die Zukunft informiert als 6 Jahre zuvor. Insgesamt zeigen sich bei den Leiharbeitnehmern/-innen zwischen 2006 und 2012 stärkere Unterschiede in den Arbeitsbedingungen und Belastungen als bei Beschäftigten, die nicht als Leiharbeitnehmer/-innen tätig sind.

**Tab. 23:** Arbeitsbedingungen und Belastungen bei Leiharbeitskräften

| Arbeitsbedingungen <sup>1</sup>                                   | Leiharbeit |      | keine Leiharbeit |      |
|---|------------|------|------------------|------|
|   | 2006       | 2012 | 2006             | 2012 |
|   | %          | %    | %                | %    |
| Arbeit im Stehen  | 75,5       | 71,7 | 57,1             | 55,4 |
| Arbeit unter Zwangshaltungen                                      | 20,0       | 27,7 | 15,8             | 17,5 |
| Heben, Tragen schwerer Lasten<br>>10 kg (Frauen), >20 kg (Männer) | 37,7       | 35,3 | 24,3             | 23,6 |
| Arbeit unter Lärm   | 38,8       | 40,7 | 25,6             | 25,6 |
| Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft                        | 29,6       | 31,1 | 22,4             | 20,7 |
| Öl, Fett, Schmutz, Dreck  | 22,3       | 25,0 | 19,5             | 17,7 |
| Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung                            | 46,8       | 48,6 | 23,5             | 28,2 |

<sup>1</sup> von der Arbeitsbedingung sind ... % häufig betroffen

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 und 2012

**Abb. 34:** Arbeitsanforderungen und Belastungen bei Leiharbeitskräften

Anteil in % der Kern-erwerbstätigen,  
die häufig von diesen Arbeitsbedingungen betroffen sind

| Leiharbeit | keine Leiharbeit |
|------------|------------------|
| 2012       | 2012             |
| 2006       | 2006             |

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 und 2012, eigene Berechnungen der BAuA



Tab. 24: Fehlende Ressourcen von Leiharbeitskräften

| Fehlende Ressourcen <sup>1</sup>   | Leiharbeit |      | keine Leiharbeit |      |
|--|------------|------|------------------|------|
|  | 2006       | 2012 | 2006             | 2012 |
|  | %          | %    | %                | %    |
| <b>Nie Handlungsspielräume</b>   |            |      |                  |      |
| Eigene Arbeit selbst planen und einteilen  | 22,2       | 29,1 | 7,6              | 6,8  |
| Einfluss auf die Arbeitsmenge  | 35,1       | 35,4 | 25,4             | 22,5 |
| Selbst entscheiden, wann Pause gemacht wird  | 37,5       | 33,3 | 20,9             | 18,1 |
| <b>Häufig fehlende Kontrolle</b>   |            |      |                  |      |
| Nicht rechtzeitig über Entscheidungen, Veränderungen oder Pläne für die Zukunft informiert | 23,8       | 17,1 | 13,8             | 14,6 |
| Nicht alle notwendigen Informationen für die eigene Tätigkeit                              | *          | 14,7 | 8,7              | 8,5  |

<sup>1</sup> Anteil in % der Kernerwerbstätigen, auf die das Fehlen der Ressource zutrifft

\* Häufigkeit zu klein

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 und 2012

#### 4.5.2 Gesundheit von Leiharbeitskräften

Während 2006 die Leiharbeitnehmer/-innen mit 37,9 % häufiger von einem sehr guten bzw. ausgezeichneten allgemeinen Gesundheitszustand berichten als Beschäftigte, die nicht in Leiharbeit tätig waren (35,4 %), kehrt sich dieses Verhältnis 2012 um: Leiharbeitnehmer/-innen weisen mit 27,2 % geringfügig seltener einen sehr guten bzw. ausgezeichneten allgemeinen Gesundheitszustand auf als Personen außerhalb der Leiharbeit (30,4 %). Für beide Gruppen zeigt sich insgesamt eine Abnahme der Häufigkeit eines sehr guten bzw. ausgezeichneten allgemeinen Gesundheitszustandes, wobei bei den Leiharbeitskräften eine stärkere Abnahme zu beobachten ist.

Des Weiteren berichten die Leiharbeitnehmer/-innen über beide Erhebungszeitpunkte geringfügig häufiger von Schmerzen in den Knien und von allgemeiner Müdigkeit (Tabelle 25). Für Schmerzen im unteren Rücken und im Nacken- und Schulterbereich, Kopfschmerzen sowie nächtliche Schlafstörungen zeigt sich kein eindeutiges Bild über die beiden Erhebungszeitpunkte. Von Nervosität und Reizbarkeit sind Beschäftigte in einem Leiharbeitsverhältnis 2006 und 2012 seltener betroffen als Personen außerhalb der Leiharbeit.

Sowohl für Beschäftigte in Leiharbeit als auch außerhalb dieser zeigt sich, dass die Betroffenheit von den einzelnen Beschwerden zwischen 2006 und 2012, wenn auch teilweise nur geringfügig, zugenommen hat. Die größten Veränderungen zeigen sich dabei bei den Leiharbeitnehmern/-innen bezüglich Schmerzen im unteren Rücken und im Nacken-/Schulterbereich. Hier ist ein Zuwachs von bis zu 13,4 Prozentpunkten zu beobachten.

Die Arbeitszufriedenheit stellt einen bedeutsamen Indikator für Gesundheit und Wohlbefinden dar und wird im Nachfolgenden betrachtet. Dabei wird tiefergehend beleuchtet, wie viele der Befragten Personen weniger oder nicht zufrieden sind mit ihrer Arbeit im Allgemeinen und einzelnen Aspekten dieser (Abbildung 35).

Insgesamt sind Leiharbeitnehmer/-innen 2006 und 2012 häufiger unzufrieden sowohl mit einzelnen Aspekten ihrer Arbeit als auch mit der gesamten Arbeitssituation im Vergleich zu Beschäftigten außerhalb der Leiharbeit. Die größte Differenz zeigt sich bei der Unzufriedenheit mit dem Einkommen: 2012 waren 59,0 % der Leiharbeitskräfte mit ihrem Einkommen weniger oder nicht zufrieden, während dies auf 28,8 % der Beschäftigten außerhalb der Leiharbeit zutraf. Weiterhin ist zu beobachten, dass Beschäftigte in und außerhalb der Leiharbeit in 2012 geringfügig seltener unzufrieden sind mit einzelnen Aspekten bei der Arbeit als 2006. Dies betrifft das Einkommen, die derzeitigen Aufstiegsmöglichkeiten, die Möglichkeiten zur Weiterbildung sowie Art und Inhalt der Tätigkeit. Im Gegenteil dazu liegt die Unzufriedenheit mit den körperlichen Arbeitsbedingungen, der derzeitigen Arbeitszeit und den Arbeitsmitteln für alle befragten Personen in 2012 leicht höher als in 2006.

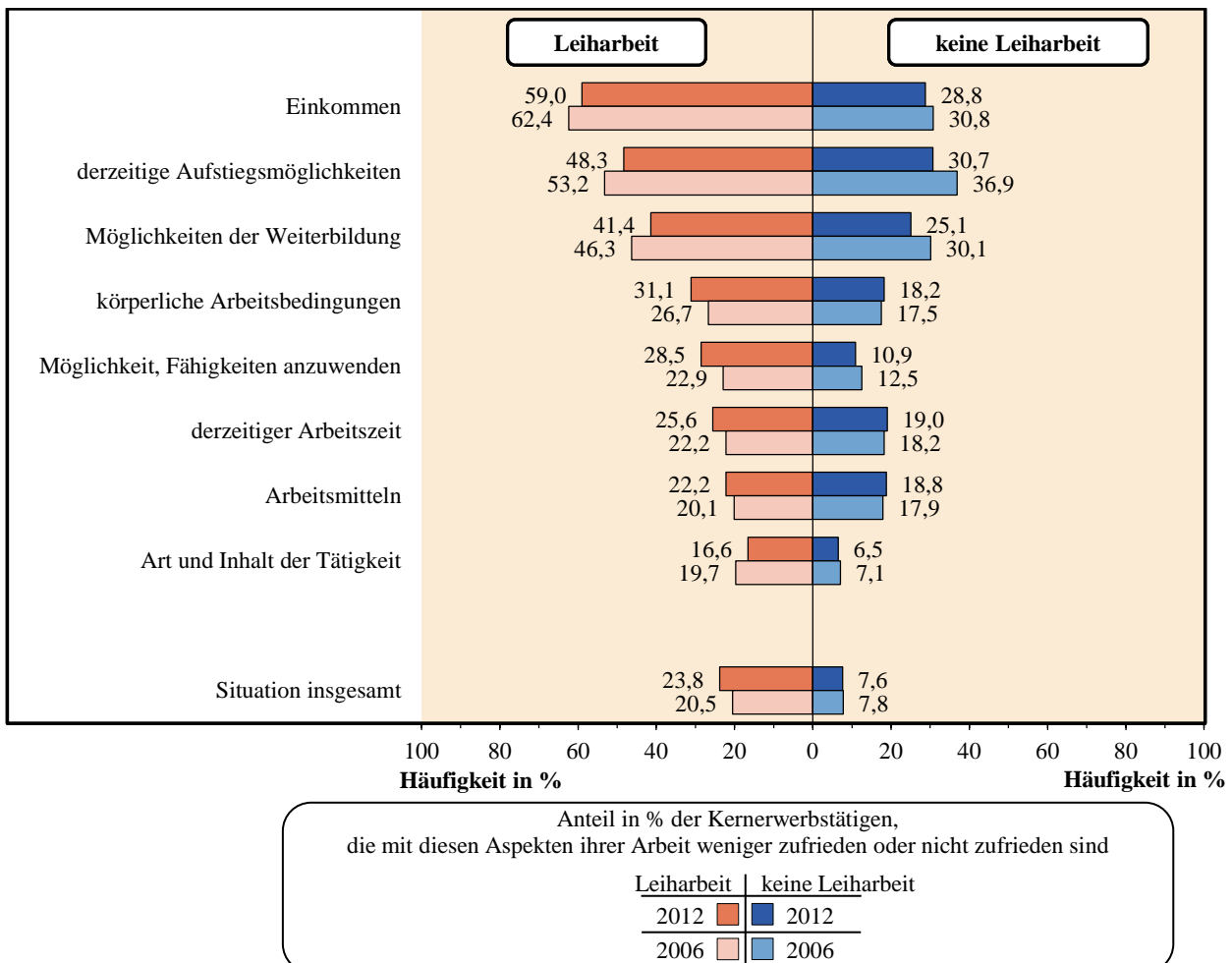
**Tab. 25:** Gesundheitliche Beschwerden von Leiharbeitskräften

| Gesundheitliche Beschwerden <sup>1</sup>         | Leiharbeit |      | keine Leiharbeit |      |
|--|------------|------|------------------|------|
|  | 2006       | 2012 | 2006             | 2012 |
|  | %          | %    | %                | %    |
| Schmerzen im unteren Rücken                      | 41,9       | 53,4 | 44,6             | 48,4 |
| Schmerzen im Nacken-/Schulterbereich             | 39,3       | 52,7 | 47,7             | 49,9 |
| Schmerzen in den Knien                           | 24,4       | 32,8 | 19,6             | 22,8 |
| Kopfschmerzen                                    | 27,1       | 38,5 | 29,6             | 34,9 |
| Nächtliche Schlafstörungen                       | *          | 24,3 | 20,2             | 27,1 |
| Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit und Erschöpfung | 45,8       | 52,3 | 43,5             | 46,3 |
| Nervosität oder Reizbarkeit                      | 21,0       | 24,5 | 27,9             | 28,2 |

<sup>1</sup> Anteil der Erwerbstätigen mit gesundheitlichen Beschwerden während/unmittelbar nach der Arbeit

\* Häufigkeit zu klein

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 und 2012

**Abb. 35:** Unzufriedenheit von Leiharbeitskräften

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 und 2012, eigene Berechnungen der BAuA





Abschließend wird das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen in der Leiharbeit betrachtet. Die Angaben über Arbeitsunfähigkeit (AU) basieren auf Krankschreibungen von GKV-Mitgliedern (Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch, ohne Rentner/-innen und mitversicherte Familienangehörige) aus den Bereichen der folgenden gesetzlichen Krankenversicherungen: Allgemeine Ortskrankenkassen und Betriebskrankenkassen. Für die Berechnung der GKV-Mitgliederzahlen werden Mitgliedsjahre herangezogen, d. h. eine Person, die im Jahr 2016 ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit), geht als 0,5 GKV-Mitgliedsjahre in die Berechnungen ein. Leiharbeiterinnen sind in der Stichprobe nur unzureichend vertreten, so dass keine tiefergehenden Auswertungen (z. B. nach Beruf und Anforderungsniveau) vorgenommen werden können. Aus diesen Gründen werden im Nachfolgenden nur die Männer in einem Leiharbeitsverhältnis im Vergleich zu den Männern außerhalb der Leiharbeit betrachtet. Insgesamt fließen Daten von knapp 8 Millionen GKV-Mitgliedsjahren ein.

Bei der Interpretation der hier verwendeten Daten ist zu bedenken, dass sich die Männer in einem Leiharbeitsverhältnis und außerhalb der Leiharbeit in relevanten Merkmalen unterscheiden. So sind Leiharbeiter auch in diesem Datensatz im Durchschnitt häufiger jünger als 45 Jahre (67,2 %) und in Helfer- und Anlernertätigkeiten (59,2 %) im Vergleich zu Beschäftigten außerhalb der Leiharbeit (53,5 % bzw. 16,2 %). Ebenso sind sie häufiger in Produktionsberufen (54,3 % vs. 49,2 %) und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungsberufen (34,8 % vs. 20,5 %) beschäftigt. Ferner ist zu beachten, dass Beschäftigte, die sich in einer Bewährungssituation wähnen, wie dies bei Leiharbeiternehmern der Fall sein kann, trotz Krankheit möglicherweise auf Fehlzeiten verzichten, um ihre Weiterbeschäftigung nicht zu gefährden. Diese Unterschiede in den Beschäftigungsverhältnissen müssen bei der Deutung des Arbeitsunfähigkeitsgeschehens berücksichtigt werden.

Die AU-Daten zeigen, dass 2016 Leiharbeiter mit 18,4 Tagen etwas weniger AU-Tage je GKV-Mitgliedsjahr aufwiesen als Arbeitnehmer außerhalb der Leiharbeit mit 18,9 Tagen. Dieses Verhältnis bleibt bei einer altersdifferenzierten Betrachtung in der Gruppe der über 45-Jährigen bestehen, wobei sich Beschäftigte in und außerhalb der Leiharbeit in ihren Fehlzeiten stark annähern (24,0 Tage vs. 24,6 Tage). Dem hingegen weisen Leiharbeiter, die jünger als 45 Jahre sind, im Durchschnitt mehr Fehlzeiten auf als die gleichaltrigen Männer außerhalb der Leiharbeit (15,6 Tage vs. 13,8 Tage). Bei der Betrachtung des Arbeitsunfähigkeitsgeschehens nach Anforderungsniveaus (Helfer- und Anlernertätigkeiten, fachlich ausgerichtete Tätigkeiten und (hoch) komplexe Tätigkeiten) wird deutlich, dass in der Gruppe der Leiharbeiter, die Beschäftigten mit fachlich ausgerichteten Tätigkeiten am meisten AU-Tage je GKV-Mitgliedsjahr mit 19,9 Tagen aufweisen (außerhalb der Leiharbeit: 20,3 Tage), während in der Gruppe der Arbeitnehmer außerhalb der Leiharbeit die Beschäftigten mit Helfer- und Anlernertätigkeiten die meisten Fehlzeiten haben mit 21,9 Tagen (Leiharbeiter: 18,0 Tage). Am wenigsten Fehlzeiten haben Beschäftigte mit (hoch) komplexen Tätigkeiten unabhängig vom Beschäftigungsverhältnis. In dieser Gruppe mit dem höchsten Anforderungsniveau haben allerdings die Leiharbeiter mehr Fehlzeiten als Beschäftigte außerhalb der Leiharbeit (12,5 Tage vs. 11,8 Tage). Bei den berufssektorspezifischen Vergleichen wird ferner deutlich, dass Leiharbeiter nur in einzelnen Berufssektoren mehr AU-Tage je GKV-Mitgliedsjahr aufweisen als Beschäftigte außerhalb der Leiharbeit. In Produktionsberufen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungsberufen haben Leiharbeiter geringere Fehlzeiten. In personenbezogenen, kaufmännischen und unternehmensbezogenen sowie IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen sind bei ihnen mehr Fehlzeiten zu beobachten als bei Arbeitnehmern außerhalb der Leiharbeit. Dabei lassen sich sowohl für Leiharbeiter als auch für Beschäftigte außerhalb der Leiharbeit am meisten AU-Tage je GKV-Mitgliedsjahr in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungsberufen verzeichnen (Leiharbeiter: 18,9 vs. Arbeitnehmer außerhalb der Leiharbeit: 22,9). Insgesamt zeigt sich, dass Leiharbeiter weniger Fehlzeiten aufweisen als Beschäftigte außerhalb der Leiharbeit. Bei tiefergehender Betrachtung nach Alter, Anforderungsniveau und Berufssektoren zeigt sich jedoch ein differenzierteres Bild des Arbeitsunfähigkeitsgeschehens in der Leiharbeit.

#### 4.6 Leiharbeit sicher und gesund gestalten

Leiharbeit stellt eine bedeutende Beschäftigungsform auf dem deutschen Arbeitsmarkt dar. Dabei birgt sie jedoch auch gewisse Risiken in sich, wie sich unter anderem anhand der Auswertungen der BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung gezeigt hat. Praxiserprobte und anwendungsorientierte Instrumente, Handlungshilfen und Konzepte für betriebliche Akteure können dabei helfen, die Arbeits- und gesundheitliche Situation von Leiharbeiter/-innen zu verbessern.



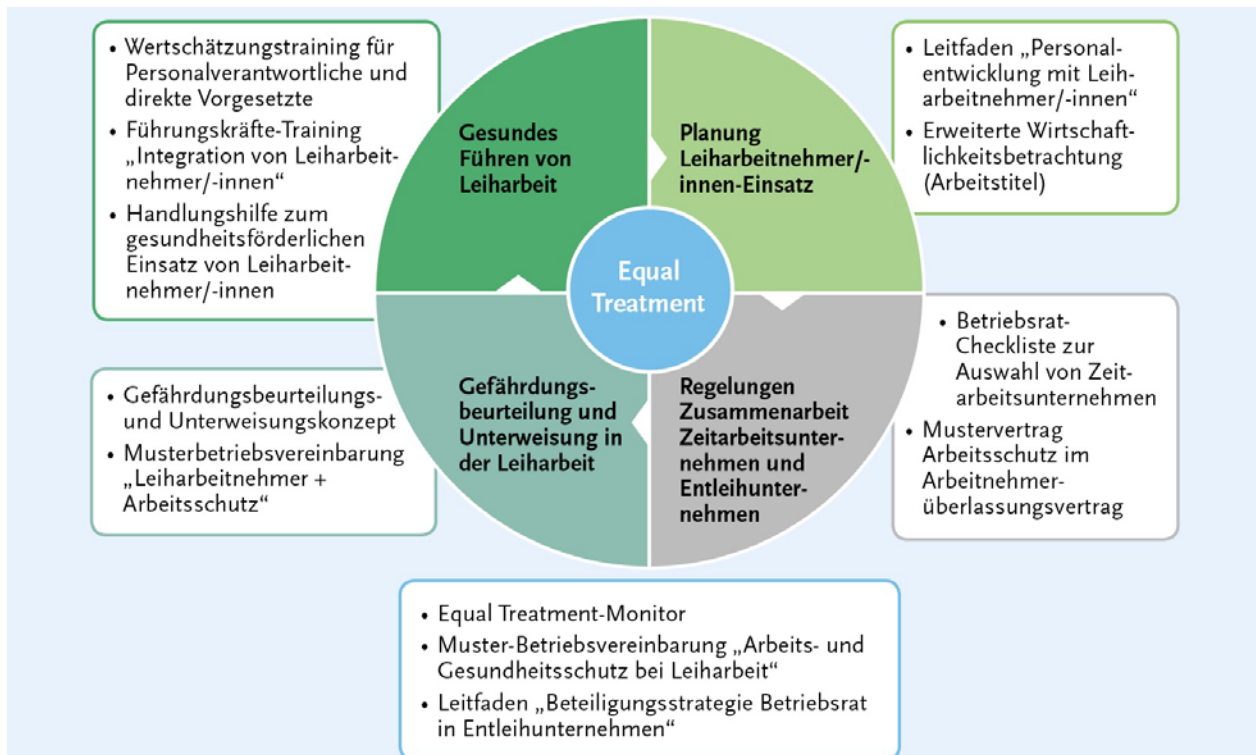
Exemplarisch wird an dieser Stelle zum einen die GRAziL-Tool-Box vorgestellt, die im Rahmen des Modellprogramms zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen im Förderschwerpunkt 2008 „Zeitarbeit – Neue Herausforderungen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz“ entstanden ist. Zum anderen wird der Leitfaden für die Gestaltung der Arbeitsorganisation in Verleihunternehmen „Zeitarbeit – sicher, gesund und erfolgreich“ der Verwaltungsbereichsberufsgenossenschaft (VBG) von 2016 vorgestellt.

### GRAziL-Tool-Box

Eine Zusammenstellung verschiedener praxisnaher Umsetzungslösungen zur sicheren und gesunden Gestaltung von Leiharbeit im Entleihunternehmen bietet die „Tool-Box“ aus dem GRAziL-Projekt. GRAziL steht für die Gestaltung, Umsetzung und Transfer von Instrumenten zum Ressourcenmanagement und zum Arbeitsschutz im Rahmen eines zielgruppenbezogenen Ansatzes für Leiharbeiter/-innen in Entleihunternehmen. Die Instrumente richten sich vor allem an betriebliche Praktiker, die den Einsatz von Leiharbeit in ihren Betrieben im Hinblick auf Arbeitsschutzanforderungen menschengerechter und gesünder gestalten wollen.

Die GRAziL-Tool-Box stellt eine Zusammenstellung aller praxiserprobten Instrumente für die betrieblichen Akteure (Führungskräfte, Betriebsräte, Sicherheitsfachkräfte und für die Leih- und Stammarbeiter/-innen) dar. Die Tool-Box ist in fünf Themenfelder untergliedert, die jeweils verschiedene Phasen bzw. Bereiche beim Einsatz von Leiharbeit in Entleihunternehmen abdecken (Abbildung 36).

**Abb. 36:** Themenfelder der GRAziL-Toolbox



Quelle: [www.grazil.net/toolbox/](http://www.grazil.net/toolbox/)

- Unter „Planung Leiharbeits-Einsatz“ sind Instrumente verortet, die bei der Vorbereitung bzw. der Planung des Einsatzes von Leiharbeitskräften nützlich sind, wie zum Beispiel der Leitfaden „Personalentwicklung von Leiharbeiter/-innen zur betrieblichen Einstellungspolitik“.
- Unter „Regelungen Zusammenarbeit Zeitarbeitsunternehmen und Entleihunternehmen“ fällt beispielsweise ein Mustervertrag zum Arbeitsschutz im Arbeitnehmerüberlassungsvertrag. Insgesamt sind hier Instrumente zu finden, welche die Zusammenarbeit der Vertragspartner Zeitarbeitsunternehmen (ZAU) und Entleihunternehmen (ELU) betreffen und regeln.
- Das Feld „Gefährdungsbeurteilung und Unterweisung in der Leiharbeit“ umfasst Handlungshilfen und Instrumente zur Vorbereitung und Umsetzung von Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG). Unter anderem ist hier ein Konzept zur Gefährdungsbeurteilung und Unterweisung zu finden.



## Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Leiharbeitnehmern

- Im Bereich „Gesundes Führen von Leiharbeitnehmer/-innen“ finden sich Instrumente, die betrieblichen Akteuren mit Leitungs- und Führungsaufgaben Möglichkeiten aufzeigen, die Gesundheit von (Leih-) Beschäftigten durch förderliche Führungsmethoden positiv zu beeinflussen (z.B. Führungskräfte-Training „Integration von Leiharbeitnehmer/-innen“).
- Das Themenfeld „Equal Treatment“ enthält Instrumente, die der Gleichstellung von Stamm- und Leihbelegschaft dienen, wie z. B. den Equal-Treatment-Monitor.

Die dargestellten und weitere Informationen sowie die einzelnen Instrumente sind unter [www.grazil.net/toolbox/](http://www.grazil.net/toolbox/) verfügbar.

### **VBG - „Zeitarbeit – sicher, gesund und erfolgreich“**

Der Leitfaden der VBG bietet Informationen und Praxishilfen für Unternehmer/-innen und Personalentscheidungsträger von Zeitarbeitsunternehmen für die Gestaltung eines leistungsfähigen Arbeitssystems. Dabei geht es um eine vorrausschauende und vorsorgende Gestaltung der Arbeit und erfolgreiche Leistungen im Unternehmen zu erreichen. Spezifischer bietet der Leitfaden:

1. Wege zur präventiven Gestaltung der Arbeit sowie zum optimalen Ressourceneinsatz
2. Anleitungen zur Motivation von Beschäftigten zu qualitätsbewusstem, sicherem und gesundheitsgerechtem Arbeiten
3. Informationen über die wesentlichen rechtlichen Arbeitsschutzanforderungen für die Arbeiten im Zeitarbeitsunternehmen und beim Kundenunternehmen
4. Praxishilfen, mit denen der Arbeitsprozess vorsorgend gestaltet werden kann.

Informationen und Praxishilfen werden des Weiteren unterteilt aufgezeigt für die Betriebsorganisation und für den Überlassungsprozess. Auf Ebene der Betriebsorganisation stellt der Leitfaden Handlungshilfen für 12 Bereiche dar, die das Verleihunternehmen betreffen. Dazu gehören unter anderem die Formulierung von Zielen im Unternehmen, die Vereinbarung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie die Prüfung von Arbeitsmitteln und Persönlicher Schutzausrüstungen. Beispielsweise verweist der Leitfaden darauf, dass sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten als ein wesentliches Unternehmensziel festgelegt und zum Beispiel in Leitlinien, Vereinbarungen oder Arbeitsanweisungen, dokumentiert werden sollte. Zudem wird auf die Praxishilfe „Unsere Unternehmensziele“ verwiesen, die ein Beispiel darstellt, wie sicheres und gesundes Arbeiten in den Unternehmenszielen aufgenommen werden kann.

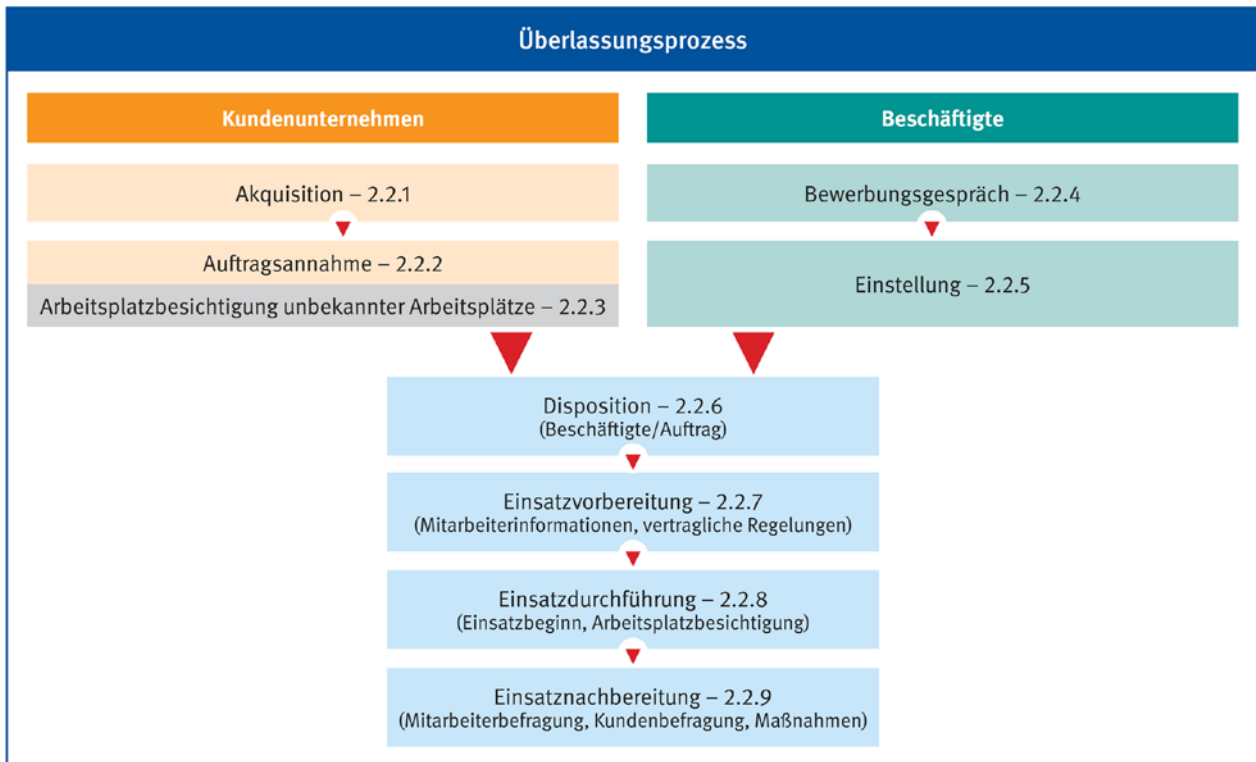
Auf Ebene des Überlassungsprozesses werden neun Bereiche betrachtet, die das Kundenunternehmen und die Beschäftigten betreffen (Abbildung 37).

Insgesamt werden hier Informationen und Praxishilfen gegeben wie die Zusammenarbeit zwischen Kundenunternehmen und Beschäftigten gestaltet werden sollten, damit Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeitsgestaltung berücksichtigt werden. Zum Beispiel wird für die Einsatzvorbereitung aufgezeigt, welche Informationen an die Mitarbeiter/-innen weitergegeben werden müssen, welche Aspekte schriftlich zu vereinbaren sind und welche Ausstattung an die Mitarbeiter/-innen für den Einsatz beim Kundenunternehmen mitgegeben werden sollte. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, welche Arbeitsschutzvereinbarung, die auftragsbezogene Aspekte von Sicherheit und Gesundheit regeln, mindestens im Arbeitnehmerüberlassungsvertrag vereinbart werden sollten. Ebenso wird auf Praxishilfen für die Einsatzvorbereitung, wie der Arbeitnehmerüberlassungsvertrag mit Arbeitsschutzvereinbarung oder die Unterweisungshilfen der VBG, hingewiesen.

Die dargestellten und weitere Informationen sowie die einzelnen Praxishilfen sind in VBG (2016): Zeitarbeit – sicher, gesund und erfolgreich Leitfaden für die Gestaltung der Arbeitsorganisation in Zeitarbeitsunternehmen, Version 2.2/2016-02 und auf der Internet-Branchenseite „Zeitarbeit“ unter [www.vbg.de/zeitarbeit](http://www.vbg.de/zeitarbeit) zu finden.



**Abb. 37:** Informationen und Praxishilfen für den Überlassungsprozess



Quelle: VBG (2016). Zeitarbeit – sicher, gesund und erfolgreich. Leitfaden für die Gestaltung der Arbeitsorganisation in Zeitarbeitsunternehmen

#### 4.7 Zusammenfassung und Ausblick

Leiharbeit ist eine feste Größe auf dem Arbeitsmarkt. Dabei zeigt sich, dass sich Leiharbeitnehmer/-innen deutlich von Beschäftigten außerhalb der Leiharbeit unterscheiden. So handelt es sich häufig um Männer, relativ junge Personen und Beschäftigte ohne Berufsabschluss. Des Weiteren arbeiten besonders viele Leiharbeitskräfte in Branchen, die mit belastenden körperlichen und umgebungsbezogenen Arbeitsbedingungen einhergehen. Dazu ist die Arbeit auch häufig monoton. Dies spiegelt sich ebenfalls in der gesundheitlichen Situation von Leiharbeitnehmer/-innen wider. Sie berichten unter anderem häufiger von Schmerzen im unteren Rücken und im Nacken-/Schulterbereich als Beschäftigte außerhalb der Leiharbeit. Es zeigt sich aber auch, dass sich die Arbeitssituation der Leiharbeitnehmer/-innen zwischen 2006 und 2012 teilweise verbessert hat, beispielsweise berichten Leiharbeitskräfte von mehr Handlungsspielraum und weniger Unzufriedenheit mit den Möglichkeiten zur Weiterbildung. Instrumente, Handlungshilfen und Konzepte, wie die hier vorgestellte GRAzil-Toolbox und der Leitfaden der VBG können einen Beitrag dazu leisten, die Arbeits- und Gesundheitssituation von Leiharbeitnehmer/-innen zu verbessern, indem sie Informationen und Instrumente zur Verfügung stellen, die Unternehmen im Prozess der sicheren und gesunden Gestaltung der Arbeitssituation anleiten und unterstützen.



## Schülerunfallgeschehen

**5. Überblick über das Schülerunfallgeschehen**

**Schüler/-innen, Studierende, Kinder in Tagesbetreuung** ..... **17.327.432**  
gegenüber 2015: +0,9 %

**Meldepflichtige Schulunfälle** ..... **1.241.139**  
gegenüber 2015 -0,3 %

**Meldepflichtige Schulwegunfälle** ..... **111.216**  
gegenüber 2015: +0,9 %

**Tödliche Unfälle** ..... **41**  
gegenüber 2015: -20 Unfälle

davon

während der Schulzeit ..... 10  
gegenüber 2015: -11 Unfälle

auf dem Schulweg ..... 31  
gegenüber 2015: -9 Unfälle

**Kosten der gesetzlichen Schülerunfallversicherung** ..... **532,6 Mio. €**  
gegenüber 2015: +5,4 %

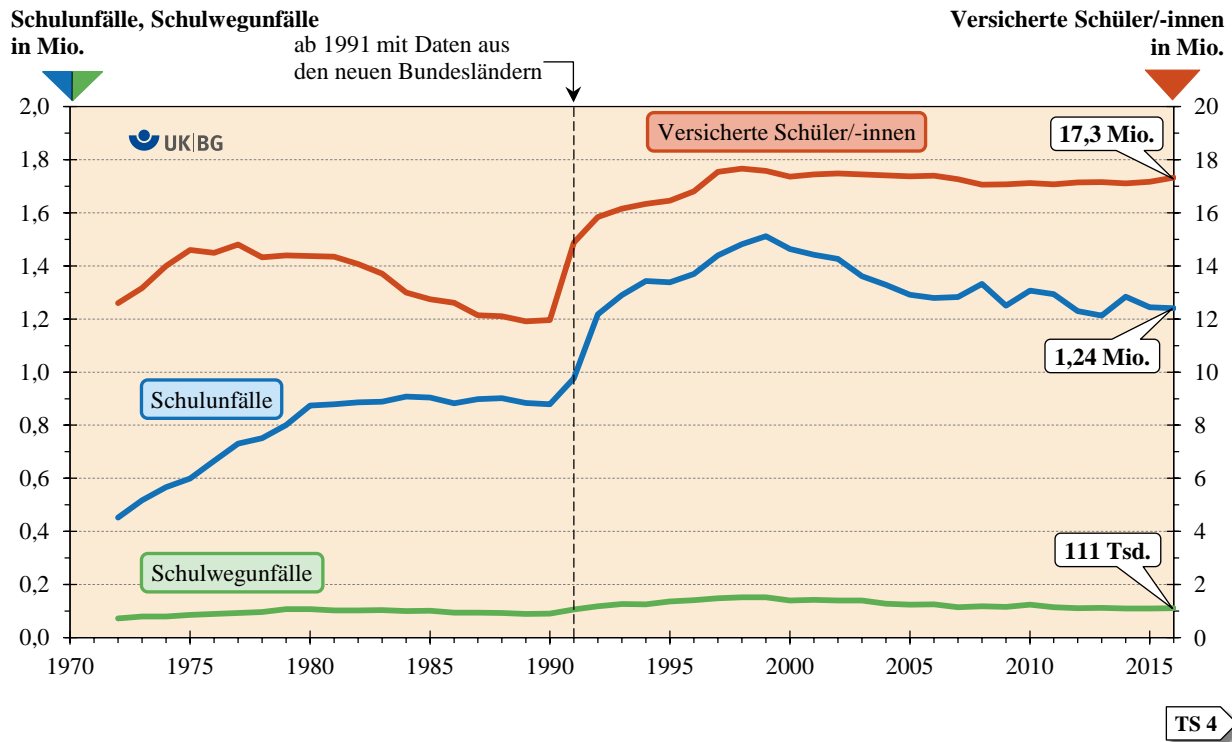
**Tab. 26:** Schul- und Schulwegunfälle nach Art der Einrichtung 2016

| Art der Einrichtung<br>(Obergruppen) | Schulunfälle     |           | Schulwegunfälle |           | Schulunfälle Gesamt |           |
|--------------------------------------|------------------|-----------|-----------------|-----------|---------------------|-----------|
|                                      | Meldepflichtige  | Tödliche  | Meldepflichtige | Tödliche  | Meldepflichtige     | Tödliche  |
|                                      | absolut          | absolut   | absolut         | absolut   | absolut             | absolut   |
| Tagesbetreuung                       | 274.431          | 4         | 7.771           | 3         | <b>282.202</b>      | <b>7</b>  |
| Schulen<br>(allgemeinbildend)        | 901.794          | 5         | 79.192          | 14        | <b>980.986</b>      | <b>19</b> |
| Berufsbildende Schulen               | 54.385           | 0         | 17.870          | 13        | <b>72.255</b>       | <b>13</b> |
| Hochschulen                          | 10.519           | 1         | 6.352           | 1         | <b>16.871</b>       | <b>2</b>  |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>1.241.129</b> | <b>10</b> | <b>111.185</b>  | <b>31</b> | <b>1.352.314</b>    | <b>41</b> |

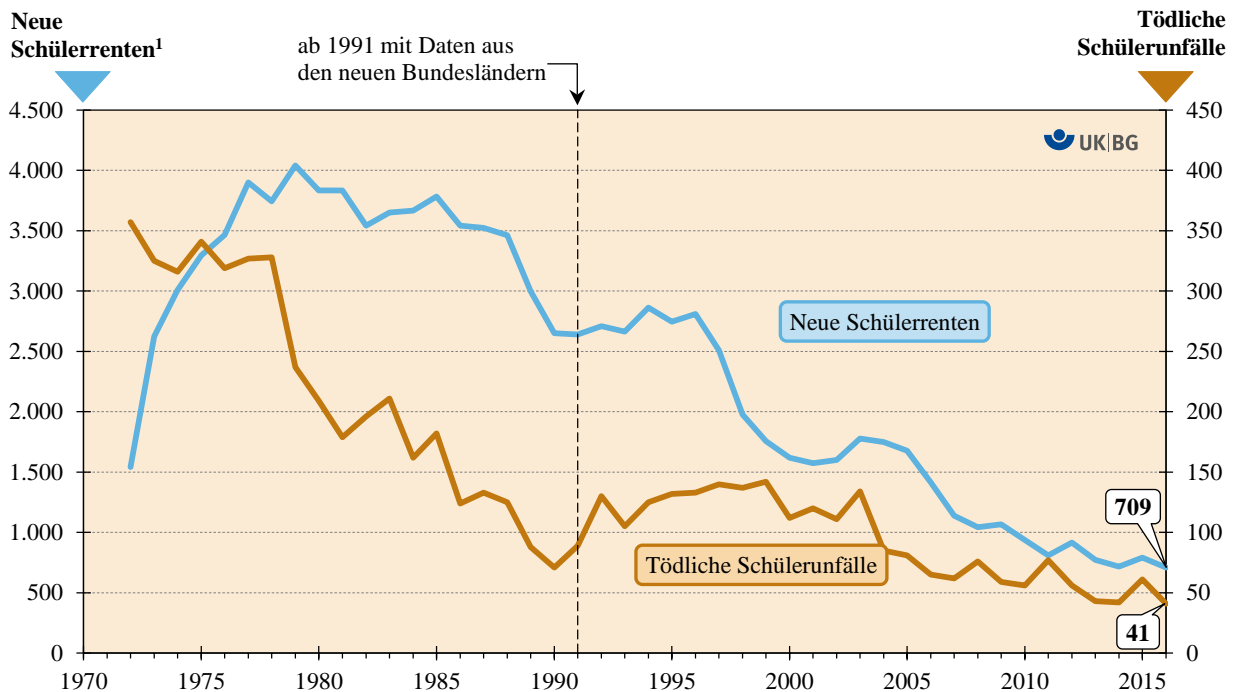
Rundungsfehler  
Quelle: DGUV



**Abb. 38:** Versicherte Schüler/-innen, meldepflichtige Schul- und Schulwegunfälle – von 1972 bis 2016



**Abb. 39:** Neue Schülerrenten und tödliche Schülerunfälle – von 1972 bis 2016



<sup>1</sup> Neue Rentenfälle aufgrund von Schulunfällen, Schulwegunfällen und Berufskrankheiten

## **T. Tabellenteil**





Tabelle TA 1

**Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>  | Erwerbstätige in 1.000 |        |        | Veränderungen                  |      |                  |      |
|--|------------------------|--------|--------|--------------------------------|------|------------------|------|
|  | 2016 <sup>2)</sup>     | 2015   | 2014   | von 2016 zu 2015 <sup>2)</sup> |      | von 2015 zu 2014 |      |
|  |                        |        |        | absolut                        | %    | absolut          | %    |
| 1  | 2                      | 3      | 4      | 5                              | 6    | 7                | 8    |
| <b>A Land-, Forstwirtschaft,<br/>Fischerei.....</b>  | <b>540</b>             | 562    | 571    | -22                            | -3,9 | -9               | -1,6 |
| <b>B - E Produzierendes Gewerbe<br/>ohne Baugewerbe.....</b>   | <b>8.541</b>           | 8.412  | 8.456  | +129                           | +1,5 | -44              | -0,5 |
| <b>F Baugewerbe.....</b>   | <b>2.758</b>           | 2.723  | 2.732  | +35                            | +1,3 | -9               | -0,3 |
| <b>G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe,<br/>Information und Kommunikation...</b>                            | <b>10.677</b>          | 10.376 | 10.231 | +301                           | +2,9 | +145             | +1,4 |
| <b>K - N Finanz-, Versicherungs- und<br/>Unternehmensdienstleister,<br/>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> | <b>5.923</b>           | 5.705  | 5.590  | +218                           | +3,8 | +115             | +2,1 |
| <b>O - U Öffentliche und sonstige<br/>Dienstleister,<br/>Erziehung, Gesundheit.....</b>                    | <b>12.898</b>          | 12.501 | 12.361 | +397                           | +3,2 | +140             | +1,1 |
| <b>Gesamt.....</b>   | <b>41.339</b>          | 40.279 | 39.942 | +1.060                         | +2,6 | +337             | +0,8 |
| <b>Männer.....</b>   | <b>22.107</b>          | 21.491 | 21.344 | +616                           | +2,9 | +147             | +0,7 |
| <b>Frauen.....</b>   | <b>19.232</b>          | 18.788 | 18.597 | +444                           | +2,4 | +191             | +1,0 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Stichtag 9. Mai 2011)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

2) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren ist durch verschiedene Gründe eingeschränkt, die u.a. zu einem deutlichen Anstieg an Erwerbstätigen führen. Weitere Informationen unter [www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf](http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf)

Tabelle TA 2

**Erwerbstätige nach Stellung im Beruf  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Stellung im Beruf  | Erwerbstätige in 1.000 |        |        | Veränderungen                  |      |                  |      |
|--|------------------------|--------|--------|--------------------------------|------|------------------|------|
|  | 2016 <sup>1)</sup>     | 2015   | 2014   | von 2016 zu 2015 <sup>1)</sup> |      | von 2015 zu 2014 |      |
|  |                        |        |        | absolut                        | %    | absolut          | %    |
| 1  | 2                      | 3      | 4      | 5                              | 6    | 7                | 8    |
| <b>Selbstständige einschließlich<br/>mithelfenden Familienangehörigen.....</b> | <b>4.299</b>           | 4.321  | 4.368  | -22                            | -0,5 | -47              | -1,1 |
| <b>Arbeitnehmer/-innen.....</b>  | <b>37.040</b>          | 35.958 | 35.573 | +1.082                         | +3,0 | +385             | +1,1 |
| <b>Gesamt .....</b>  | <b>41.339</b>          | 40.279 | 39.942 | +1.060                         | +2,6 | +337             | +0,8 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Stichtag 9. Mai 2011)

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren ist durch verschiedene Gründe eingeschränkt, die u.a. zu einem deutlichen Anstieg an Erwerbstätigen führen. Weitere Informationen unter [www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf](http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf)



## Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Alter

| Alter                           | Altersgruppe 15 - 65 Jahre |        |        |                        |        |        |                          |      |      |
|---------------------------------|----------------------------|--------|--------|------------------------|--------|--------|--------------------------|------|------|
|                                 | Bevölkerung in 1.000       |        |        | Erwerbstätige in 1.000 |        |        | Erwerbstätigenquote in % |      |      |
| von ...<br>bis unter ... Jahren | 2016 <sup>1)</sup>         | 2015   | 2014   | 2016 <sup>1)</sup>     | 2015   | 2014   | 2016 <sup>1)</sup>       | 2015 | 2014 |
| 1                               | 2                          | 3      | 4      | 5                      | 6      | 7      | 8                        | 9    | 10   |
| <b>15 - 20.....</b>             | <b>4.160</b>               | 4.055  | 4.008  | <b>1.100</b>           | 1.030  | 1.036  | <b>26,4</b>              | 25,4 | 25,8 |
| <i>Männer</i>                   | <b>2.194</b>               | 2.120  | 2.069  | <b>619</b>             | 573    | 580    | <b>28,2</b>              | 27,0 | 28,0 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>1.966</b>               | 1.935  | 1.939  | <b>481</b>             | 457    | 457    | <b>24,5</b>              | 23,6 | 23,6 |
| <b>20 - 25.....</b>             | <b>4.418</b>               | 4.366  | 4.493  | <b>2.798</b>           | 2.774  | 2.870  | <b>63,3</b>              | 63,5 | 63,9 |
| <i>Männer</i>                   | <b>2.304</b>               | 2.247  | 2.320  | <b>1.471</b>           | 1.450  | 1.508  | <b>63,8</b>              | 64,5 | 65,0 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>2.114</b>               | 2.119  | 2.173  | <b>1.327</b>           | 1.324  | 1.362  | <b>62,8</b>              | 62,5 | 62,7 |
| <b>25 - 30.....</b>             | <b>5.368</b>               | 5.119  | 4.995  | <b>4.182</b>           | 3.989  | 3.875  | <b>77,9</b>              | 77,9 | 77,6 |
| <i>Männer</i>                   | <b>2.814</b>               | 2.615  | 2.533  | <b>2.255</b>           | 2.102  | 2.033  | <b>80,1</b>              | 80,4 | 80,3 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>2.554</b>               | 2.503  | 2.461  | <b>1.927</b>           | 1.888  | 1.842  | <b>75,5</b>              | 75,4 | 74,8 |
| <b>30 - 35.....</b>             | <b>5.247</b>               | 5.093  | 5.067  | <b>4.297</b>           | 4.192  | 4.160  | <b>81,9</b>              | 82,3 | 82,1 |
| <i>Männer</i>                   | <b>2.674</b>               | 2.581  | 2.542  | <b>2.346</b>           | 2.278  | 2.244  | <b>87,7</b>              | 88,3 | 88,3 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>2.573</b>               | 2.512  | 2.524  | <b>1.952</b>           | 1.915  | 1.915  | <b>75,9</b>              | 76,2 | 75,9 |
| <b>35 - 40.....</b>             | <b>5.063</b>               | 4.927  | 4.807  | <b>4.229</b>           | 4.144  | 4.025  | <b>83,5</b>              | 84,1 | 83,7 |
| <i>Männer</i>                   | <b>2.563</b>               | 2.468  | 2.420  | <b>2.294</b>           | 2.219  | 2.177  | <b>89,5</b>              | 89,9 | 90,0 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>2.500</b>               | 2.460  | 2.387  | <b>1.935</b>           | 1.926  | 1.848  | <b>77,4</b>              | 78,3 | 77,4 |
| <b>40 - 45.....</b>             | <b>5.044</b>               | 5.209  | 5.477  | <b>4.339</b>           | 4.459  | 4.707  | <b>86,0</b>              | 85,6 | 85,9 |
| <i>Männer</i>                   | <b>2.556</b>               | 2.637  | 2.775  | <b>2.298</b>           | 2.382  | 2.524  | <b>89,9</b>              | 90,3 | 91,0 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>2.489</b>               | 2.572  | 2.702  | <b>2.040</b>           | 2.076  | 2.183  | <b>82,0</b>              | 80,7 | 80,8 |
| <b>45 - 50.....</b>             | <b>6.368</b>               | 6.505  | 6.650  | <b>5.569</b>           | 5.629  | 5.718  | <b>87,5</b>              | 86,5 | 86,0 |
| <i>Männer</i>                   | <b>3.200</b>               | 3.313  | 3.376  | <b>2.899</b>           | 2.993  | 3.028  | <b>90,6</b>              | 90,3 | 89,7 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>3.168</b>               | 3.192  | 3.274  | <b>2.669</b>           | 2.636  | 2.690  | <b>84,2</b>              | 82,6 | 82,2 |
| <b>50 - 55.....</b>             | <b>7.004</b>               | 6.773  | 6.593  | <b>5.925</b>           | 5.680  | 5.483  | <b>84,6</b>              | 83,9 | 83,2 |
| <i>Männer</i>                   | <b>3.517</b>               | 3.395  | 3.293  | <b>3.104</b>           | 2.974  | 2.856  | <b>88,3</b>              | 87,6 | 86,7 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>3.487</b>               | 3.378  | 3.300  | <b>2.821</b>           | 2.705  | 2.627  | <b>80,9</b>              | 80,1 | 79,6 |
| <b>55 - 60.....</b>             | <b>6.127</b>               | 5.914  | 5.734  | <b>4.843</b>           | 4.568  | 4.408  | <b>79,0</b>              | 77,2 | 76,9 |
| <i>Männer</i>                   | <b>3.043</b>               | 2.933  | 2.837  | <b>2.547</b>           | 2.389  | 2.312  | <b>83,7</b>              | 81,5 | 81,5 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>3.085</b>               | 2.981  | 2.897  | <b>2.296</b>           | 2.179  | 2.096  | <b>74,4</b>              | 73,1 | 72,4 |
| <b>60 - 65.....</b>             | <b>5.301</b>               | 5.226  | 5.146  | <b>2.954</b>           | 2.776  | 2.693  | <b>55,7</b>              | 53,1 | 52,3 |
| <i>Männer</i>                   | <b>2.593</b>               | 2.525  | 2.502  | <b>1.584</b>           | 1.485  | 1.477  | <b>61,1</b>              | 58,8 | 59,0 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>2.707</b>               | 2.702  | 2.644  | <b>1.369</b>           | 1.292  | 1.216  | <b>50,6</b>              | 47,8 | 46,0 |
| <b>Gesamt</b>                   |                            |        |        |                        |        |        |                          |      |      |
| <b>15 - 65.....</b>             | <b>54.100</b>              | 53.188 | 52.970 | <b>40.236</b>          | 39.241 | 38.975 | <b>74,4</b>              | 73,8 | 73,6 |
| <i>Männer</i>                   | <b>27.458</b>              | 26.834 | 26.667 | <b>21.417</b>          | 20.845 | 20.739 | <b>78,0</b>              | 77,7 | 77,8 |
| <i>Frauen</i>                   | <b>26.643</b>              | 26.354 | 26.301 | <b>18.817</b>          | 18.398 | 18.236 | <b>70,6</b>              | 69,8 | 69,3 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Stichtag 9. Mai 2011)

Rundungsfehler

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren ist durch verschiedene Gründe eingeschränkt, die u. a. zu einem deutlichen Anstieg an Erwerbstätigen führen. Weitere Informationen unter [www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf](http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf)



Tabelle TA 4

## Erwerbstätige nach Berufsgruppen

| Berufsgruppen <sup>1)</sup> |  | Erwerbstätige in 1.000 |       |       | Veränderungen                  |      |                  |      |
|-----------------------------|--|------------------------|-------|-------|--------------------------------|------|------------------|------|
|                             |  | 2016 <sup>2)</sup>     | 2015  | 2014  | von 2016 zu 2015 <sup>2)</sup> |      | von 2015 zu 2014 |      |
| 1                           |  | 2                      | 3     | 4     | absolut                        | %    | absolut          | %    |
|                             |  | 5                      | 6     | 7     | 8                              |      |                  |      |
| 11                          | Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe.....                          | 498                    | 520   | 532   | -22                            | -4,2 | -12              | -2,3 |
| 12                          | Gartenbauberufe, Floristik.....                                    | 386                    | 405   | 396   | -19                            | -4,7 | +9               | +2,3 |
| 21                          | Rohstoffgewinnung, Glas-,<br>Keramikverarbeitung.....              | 114                    | 104   | 112   | +10                            | +9,6 | -8               | -7,1 |
| 22                          | Kunststoff- und Holzherstellung,<br>-verarbeitung.....             | 553                    | 522   | 556   | +31                            | +5,9 | -34              | -6,1 |
| 23                          | Papier-, Druckberufe, technische<br>Mediengestaltung.....          | 379                    | 381   | 382   | -2                             | -0,5 | -1               | -0,3 |
| 24                          | Metallerzeugung, -bearbeitung,<br>Metallbau.....                   | 1.346                  | 1.325 | 1.359 | +21                            | +1,6 | -34              | -2,5 |
| 25                          | Maschinen- und Fahrzeugtechnik-<br>berufe.....                     | 2.204                  | 2.192 | 2.152 | +12                            | +0,5 | +40              | +1,9 |
| 26                          | Mechatronik-, Energie- und Elektro-<br>berufe.....                 | 1.319                  | 1.274 | 1.279 | +45                            | +3,5 | -5               | -0,4 |
| 27                          | Technische Entwicklung, Konstruktion,<br>Produktionssteuerung..... | 1.002                  | 1.013 | 945   | -11                            | -1,1 | +68              | +7,2 |
| 28                          | Textil- und Lederberufe.....                                       | 179                    | 187   | 192   | -8                             | -4,3 | -5               | -2,6 |
| 29                          | Lebensmittelherstellung und<br>-verarbeitung.....                  | 983                    | 958   | 964   | +25                            | +2,6 | -6               | -0,6 |
| 31                          | Bauplanung, Architektur, Vermessungs-<br>berufe.....               | 391                    | 373   | 381   | +18                            | +4,8 | -8               | -2,1 |
| 32                          | Hoch- und Tiefbauberufe.....                                       | 655                    | 660   | 648   | -5                             | -0,8 | +12              | +1,9 |
| 33                          | (Innen-) Ausbauberufe.....   | 598                    | 596   | 590   | +2                             | +0,3 | +6               | +1,0 |
| 34                          | Gebäude- und versorgungstechnische<br>Berufe.....                  | 887                    | 891   | 872   | -4                             | -0,4 | +19              | +2,2 |
| 41                          | Mathematik-, Biologie-, Chemie- und<br>Physikberufe.....           | 476                    | 449   | 466   | +27                            | +6,0 | -17              | -3,6 |
| 42                          | Geologie-, Geografie-, Umweltschutz-<br>berufe.....                | 75                     | 75    | 74    | 0                              | 0,0  | +1               | +1,4 |
| 43                          | Informatik- und andere IKT-Berufe.....                             | 983                    | 932   | 887   | +51                            | +5,5 | +45              | +5,1 |



## Erwerbstätige nach Berufsgruppen

| Berufsgruppen <sup>1)</sup> |  | Erwerbstätige in 1.000      |                             |                             | Veränderungen                  |             |                  |             |
|-----------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------------|-------------|------------------|-------------|
|                             |  | 2016 <sup>2)</sup>          | 2015                        | 2014                        | von 2016 zu 2015 <sup>2)</sup> |             | von 2015 zu 2014 |             |
| absolut                     | %  |                             |                             |                             | absolut                        | %           |                  |             |
| 1                           |  | 2                           | 3                           | 4                           | 5                              | 6           | 7                | 8           |
| 51                          | Verkehr und Logistik<br>(außer Fahrzeugführer).....                    | 2.102                       | 2.005                       | 2.014                       | +97                            | +4,8        | -9               | -0,4        |
| 52                          | Führer von Fahrzeug- und Transport-<br>geräten.....                    | 1.261                       | 1.263                       | 1.254                       | -2                             | -0,2        | +9               | +0,7        |
| 53                          | Schutz-, Sicherheits-, Überwachungs-<br>berufe.....                    | 691                         | 674                         | 657                         | +17                            | +2,5        | +17              | +2,6        |
| 54                          | Reinigungsberufe.....  | 1.209                       | 1.254                       | 1.209                       | -45                            | -3,6        | +45              | +3,7        |
| 61                          | Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe                                | 1.056                       | 1.014                       | 1.011                       | +42                            | +4,1        | +3               | +0,3        |
| 62                          | Verkaufsberufe.....  | 2.857                       | 2.849                       | 2.798                       | +8                             | +0,3        | +51              | +1,8        |
| 63                          | Tourismus-, Hotel- und Gaststätten-<br>berufe.....                     | 1.201                       | 1.168                       | 1.161                       | +33                            | +2,8        | +7               | +0,6        |
| 71                          | Berufe in der Unternehmensführung,<br>-organisation.....               | 5.013                       | 4.741                       | 4.712                       | +272                           | +5,7        | +29              | +0,6        |
| 72                          | Finanzdienstleistungen, Rechnungs-<br>wesen, Steuerberatung.....       | 1.708                       | 1.662                       | 1.673                       | +46                            | +2,8        | -11              | -0,7        |
| 73                          | Berufe in Recht und Verwaltung <sup>3)</sup> .....                     | 1.957                       | 1.840                       | 1.734                       | +117                           | +6,4        | +106             | +6,1        |
| 81                          | Medizinische Gesundheitsberufe.....                                    | 3.050                       | 2.978                       | 2.890                       | +72                            | +2,4        | +88              | +3,0        |
| 82                          | Nichtmedizinische Gesundheit,<br>Körperpflege, Medizintechnik.....     | 1.231                       | 1.212                       | 1.186                       | +19                            | +1,6        | +26              | +2,2        |
| 83                          | Erziehung, soziale und haus-<br>wirtschaftliche Berufe, Theologie..... | 1.912                       | 1.784                       | 1.782                       | +128                           | +7,2        | +2               | +0,1        |
| 84                          | Lehrende und ausbildende Berufe.....                                   | 1.735                       | 1.685                       | 1.656                       | +50                            | +3,0        | +29              | +1,8        |
| 91                          | Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschafts-<br>wissenschaften.....          | 128                         | 118                         | 110                         | +10                            | +8,5        | +8               | +7,3        |
| 92                          | Werbung, Marketing, kaufm. und<br>redaktionelle Medienberufe.....      | 701                         | 699                         | 650                         | +2                             | +0,3        | +49              | +7,5        |
| 93                          | Produktdesign, Kunsthandwerk.....                                      | 188                         | 186                         | 176                         | +2                             | +1,1        | +10              | +5,7        |
| 94                          | Darstellende und unterhaltende Berufe...                               | 256                         | 251                         | 248                         | +5                             | +2,0        | +3               | +1,2        |
| <b>Gesamt .....</b>         |  | <b>41.339</b> <sup>4)</sup> | <b>40.279</b> <sup>4)</sup> | <b>39.942</b> <sup>4)</sup> | <b>+1.060</b>                  | <b>+2,6</b> | <b>+337</b>      | <b>+0,8</b> |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Stichtag 09. Mai 2011)

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010

2) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren ist durch verschiedene Gründe eingeschränkt, die u.a. zu einem deutlichen Anstieg an Erwerbstätigen führen. Weitere Informationen unter [www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf3](http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf3)

3) Einschließlich Militär

4) Einschließlich Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe  
Rundungsfehler



Tabelle TA 5

## Zahl der Betriebe und ihre Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftsgruppen in Deutschland

| Code       | Wirtschaftszweige <sup>1)</sup><br>von ... bis ...<br>Beschäftigte                                  | Betriebe           |                    |                 | Beschäftigte <sup>2)</sup> |                    |                 |
|------------|---|--------------------|--------------------|-----------------|----------------------------|--------------------|-----------------|
|            |   | 2016 <sup>3)</sup> | 2015 <sup>3)</sup> | Veränd.<br>in % | 2016 <sup>3)</sup>         | 2015 <sup>3)</sup> | Veränd.<br>in % |
| 1          | 2   | 3                  | 4                  | 5               | 6                          | 7                  | 8               |
| <b>A</b>   | <b>Land-, Forstwirtschaft,<br/>Fischerei</b>  | <b>59.223</b>      | <b>59.178</b>      | <b>+0,1</b>     | <b>246.097</b>             | <b>247.511</b>     | <b>-0,6</b>     |
|            | 1 - 5   | 50.209             | 50.049             | +0,3            | 88.245                     | 87.662             | +0,7            |
|            | 6 - 9   | 3.947              | 3.988              | -1,0            | 28.485                     | 28.691             | -0,7            |
|            | 10 - 19   | 2.919              | 2.987              | -2,3            | 38.952                     | 39.975             | -2,6            |
|            | 20 - 49   | 1.722              | 1.716              | +0,3            | 50.728                     | 50.759             | -0,1            |
|            | 50 - 99   | 322                | 331                | -2,7            | 21.499                     | 22.019             | -2,4            |
|            | 100 - 199   | 86                 | 92                 | -6,5            | 11.043                     | 12.039             | -8,3            |
|            | 200 - 499   | 15                 | 12                 | +25,0           | 3.579                      | 2.960              | +20,9           |
|            | 500 und mehr  | 3                  | 3                  | 0,0             | 3.566                      | 3.406              | +4,7            |
| <b>B-E</b> | <b>Produzierendes Gewerbe<br/>ohne Baugewerbe</b>   | <b>195.974</b>     | <b>197.911</b>     | <b>-1,0</b>     | <b>7.244.454</b>           | <b>7.202.626</b>   | <b>+0,6</b>     |
|            | 1 - 5   | 93.186             | 95.071             | -2,0            | 218.458                    | 223.027            | -2,0            |
|            | 6 - 9   | 26.099             | 26.272             | -0,7            | 190.746                    | 192.010            | -0,7            |
|            | 10 - 19   | 27.924             | 28.011             | -0,3            | 383.033                    | 383.880            | -0,2            |
|            | 20 - 49   | 24.428             | 24.423             | 0,0             | 759.008                    | 757.744            | +0,2            |
|            | 50 - 99   | 11.039             | 10.968             | +0,6            | 770.179                    | 764.874            | +0,7            |
|            | 100 - 199   | 6.940              | 6.854              | +1,3            | 968.471                    | 955.747            | +1,3            |
|            | 200 - 499   | 4.500              | 4.470              | +0,7            | 1.375.101                  | 1.363.324          | +0,9            |
|            | 500 und mehr  | 1.858              | 1.842              | +0,9            | 2.579.458                  | 2.562.020          | +0,7            |
| <b>F</b>   | <b>Baugewerbe</b>   | <b>230.247</b>     | <b>228.998</b>     | <b>+0,5</b>     | <b>1.746.716</b>           | <b>1.711.520</b>   | <b>+2,1</b>     |
|            | 1 - 5   | 153.425            | 153.545            | -0,1            | 352.330                    | 351.698            | +0,2            |
|            | 6 - 9   | 33.600             | 33.259             | +1,0            | 243.350                    | 240.626            | +1,1            |
|            | 10 - 19   | 26.412             | 25.920             | +1,9            | 351.483                    | 344.466            | +2,0            |
|            | 20 - 49   | 12.758             | 12.305             | +3,7            | 371.557                    | 358.445            | +3,7            |
|            | 50 - 99   | 2.797              | 2.732              | +2,4            | 188.939                    | 184.030            | +2,7            |
|            | 100 - 199   | 925                | 932                | -0,8            | 125.101                    | 125.221            | -0,1            |
|            | 200 - 499   | 295                | 274                | +7,7            | 86.982                     | 81.976             | +6,1            |
|            | 500 und mehr  | 35                 | 31                 | +12,9           | 26.974                     | 25.058             | +7,6            |
| <b>G-J</b> | <b>Handel, Verkehr, Gastgewerbe,<br/>Information und Kommunikation</b>                              | <b>712.222</b>     | <b>710.270</b>     | <b>+0,3</b>     | <b>7.958.505</b>           | <b>7.798.093</b>   | <b>+2,1</b>     |
|            | 1 - 5   | 459.924            | 462.562            | -0,6            | 1.018.903                  | 1.021.847          | -0,3            |
|            | 6 - 9   | 94.372             | 93.231             | +1,2            | 683.497                    | 675.171            | +1,2            |
|            | 10 - 19   | 80.164             | 78.751             | +1,8            | 1.077.689                  | 1.058.931          | +1,8            |
|            | 20 - 49   | 51.737             | 50.446             | +2,6            | 1.551.006                  | 1.512.236          | +2,6            |
|            | 50 - 99   | 15.684             | 15.154             | +3,5            | 1.073.514                  | 1.037.096          | +3,5            |
|            | 100 - 199   | 6.679              | 6.576              | +1,6            | 908.197                    | 892.685            | +1,7            |
|            | 200 - 499   | 2.918              | 2.819              | +3,5            | 862.705                    | 834.654            | +3,4            |
|            | 500 und mehr  | 744                | 731                | +1,8            | 782.994                    | 765.473            | +2,3            |
| <b>K-N</b> | <b>Finanz-, Versicherungs- und<br/>Unternehmensdienstleister,<br/>Grundstücks- u. Wohnungswesen</b> | <b>450.735</b>     | <b>445.837</b>     | <b>+1,1</b>     | <b>5.552.331</b>           | <b>5.414.514</b>   | <b>+2,5</b>     |
|            | 1 - 5   | 327.143            | 325.630            | +0,5            | 638.503                    | 633.070            | +0,9            |
|            | 6 - 9   | 44.168             | 43.181             | +2,3            | 318.980                    | 311.836            | +2,3            |
|            | 10 - 19   | 36.384             | 35.323             | +3,0            | 488.026                    | 472.993            | +3,2            |
|            | 20 - 49   | 23.822             | 23.090             | +3,2            | 724.029                    | 702.717            | +3,0            |
|            | 50 - 99   | 9.667              | 9.358              | +3,3            | 673.855                    | 651.319            | +3,5            |
|            | 100 - 199   | 5.553              | 5.411              | +2,6            | 768.761                    | 750.329            | +2,5            |
|            | 200 - 499   | 3.028              | 2.886              | +4,9            | 904.991                    | 863.621            | +4,8            |
|            | 500 und mehr  | 970                | 958                | +1,3            | 1.035.186                  | 1.028.629          | +0,6            |



## Zahl der Betriebe und ihre Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftsgruppen in Deutschland

| Code       | Wirtschaftszweige <sup>1)</sup><br>von ... bis ...<br>Beschäftigte           | Betriebe           |                    |                 | Beschäftigte <sup>2)</sup> |                    |                 |
|------------|--|--------------------|--------------------|-----------------|----------------------------|--------------------|-----------------|
|            |  | 2016 <sup>3)</sup> | 2015 <sup>3)</sup> | Veränd.<br>in % | 2016 <sup>3)</sup>         | 2015 <sup>3)</sup> | Veränd.<br>in % |
| 1          | 2  | 3                  | 4                  | 5               | 6                          | 7                  | 8               |
| <b>O-U</b> | <b>Öffentliche und sonstige<br/>Dienstleister, Erziehung,<br/>Gesundheit</b> | <b>514.101</b>     | <b>507.556</b>     | <b>+1,3</b>     | <b>8.623.908</b>           | <b>8.391.741</b>   | <b>+2,8</b>     |
|            | 1 - 5  | 342.271            | 340.161            | +0,6            | 765.608                    | 762.623            | +0,4            |
|            | 6 - 9  | 62.660             | 61.584             | +1,7            | 450.574                    | 442.109            | +1,9            |
|            | 10 - 19  | 47.479             | 46.147             | +2,9            | 637.947                    | 620.000            | +2,9            |
|            | 20 - 49  | 32.771             | 31.607             | +3,7            | 1.002.221                  | 966.616            | +3,7            |
|            | 50 - 99  | 14.975             | 14.500             | +3,3            | 1.044.175                  | 1.009.129          | +3,5            |
|            | 100 - 199  | 7.617              | 7.414              | +2,7            | 1.044.089                  | 1.016.274          | +2,7            |
|            | 200 - 499  | 4.276              | 4.142              | +3,2            | 1.306.405                  | 1.269.628          | +2,9            |
|            | 500 und mehr   | 2.052              | 2.001              | +2,5            | 2.372.889                  | 2.305.362          | +2,9            |
|            | <b>Übrige (keine WZ Angabe)</b>  | <b>795</b>         | <b>2.280</b>       | <b>-65,1</b>    | <b>1.680</b>               | <b>5.292</b>       | <b>-68,3</b>    |
|            | 1 - 5  | 752                | 2.145              | -64,9           | 998                        | 2.931              | -66,0           |
|            | 6 - 9  | 24                 | 70                 | -65,7           | 169                        | 507                | -66,7           |
|            | 10 - 19  | 13                 | 43                 | -69,8           | 168                        | 548                | -69,3           |
|            | 20 - 49  | 4                  | 15                 | -73,3           | 142                        | 401                | -64,6           |
|            | 50 - 99  | *                  | 3                  |                 | *                          | 197                |                 |
|            | 100 - 199  | *                  | 3                  |                 | *                          | 402                |                 |
|            | 200 - 499  | -                  | *                  |                 | -                          | *                  |                 |
|            | 500 und mehr   | -                  | -                  |                 | -                          | -                  |                 |
|            | <b>Gesamt</b>  | <b>2.163.297</b>   | <b>2.152.030</b>   | <b>+0,5</b>     | <b>31.373.691</b>          | <b>30.771.297</b>  | <b>+2,0</b>     |
|            | 1 - 5  | 1.426.910          | 1.429.163          | -0,2            | 3.083.045                  | 3.082.858          | 0,0             |
|            | 6 - 9  | 264.870            | 261.585            | +1,3            | 1.915.801                  | 1.890.950          | +1,3            |
|            | 10 - 19  | 221.295            | 217.182            | +1,9            | 2.977.298                  | 2.920.793          | +1,9            |
|            | 20 - 49  | 147.242            | 143.602            | +2,5            | 4.458.691                  | 4.348.918          | +2,5            |
|            | 50 - 99  | 54.485             | 53.046             | +2,7            | 3.772.229                  | 3.668.664          | +2,8            |
|            | 100 - 199  | 27.801             | 27.282             | +1,9            | 3.825.797                  | 3.752.697          | +1,9            |
|            | 200 - 499  | 15.032             | 14.604             | +2,9            | 4.539.763                  | 4.416.469          | +2,8            |
|            | 500 und mehr   | 5.662              | 5.566              | +1,7            | 6.801.067                  | 6.689.948          | +1,7            |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit  
Rundungsfehler

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)

2) sozialversicherungspflichtig

3) Stichtag 30.06. des Jahres, vorläufig

\* Differenz in der Addition für den Wirtschaftszweig, weil in den mit \* gekennzeichneten Betriebsgrößenklassen niedrige Häufigkeiten aus Gründen des Datenschutzes nicht ausgewiesen sind.



Tabelle TA 6

**Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Bundesländern  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Bundesland                              | Altersgruppe 15 - 65 Jahre         |        |        |                                      |        |        |                          |      |      |
|---|------------------------------------|--------|--------|--------------------------------------|--------|--------|--------------------------|------|------|
|   | Bevölkerung in 1.000 <sup>1)</sup> |        |        | Erwerbstätige in 1.000 <sup>1)</sup> |        |        | Erwerbstätigenquote in % |      |      |
|   | 2016 <sup>2)</sup>                 | 2015   | 2014   | 2016 <sup>2)</sup>                   | 2015   | 2014   | 2016 <sup>2)</sup>       | 2015 | 2014 |
| 1                                       | 2                                  | 3      | 4      | 5                                    | 6      | 7      | 8                        | 9    | 10   |
| <b>Baden-Württemberg.....</b>           | <b>7.253</b>                       | 7.124  | 7.067  | <b>5.602</b>                         | 5.464  | 5.406  | <b>77,2</b>              | 76,7 | 76,5 |
| <b>Bayern.....</b>                      | <b>8.590</b>                       | 8.428  | 8.399  | <b>6.687</b>                         | 6.526  | 6.503  | <b>77,8</b>              | 77,4 | 77,4 |
| <b>Berlin.....</b>                      | <b>2.380</b>                       | 2.346  | 2.334  | <b>1.700</b>                         | 1.616  | 1.608  | <b>71,4</b>              | 68,9 | 68,9 |
| <b>Brandenburg.....</b>                 | <b>1.603</b>                       | 1.575  | 1.582  | <b>1.223</b>                         | 1.182  | 1.177  | <b>76,3</b>              | 75,0 | 74,4 |
| <b>Bremen.....</b>                      | <b>448</b>                         | 438    | 438    | <b>317</b>                           | 297    | 299    | <b>70,7</b>              | 67,8 | 68,3 |
| <b>Hamburg.....</b>                     | <b>1.216</b>                       | 1.193  | 1.192  | <b>917</b>                           | 893    | 888    | <b>75,4</b>              | 74,9 | 74,5 |
| <b>Hessen.....</b>                      | <b>4.110</b>                       | 4.035  | 3.995  | <b>3.032</b>                         | 2.964  | 2.911  | <b>73,8</b>              | 73,5 | 72,9 |
| <b>Mecklenburg-<br/>Vorpommern.....</b> | <b>1.032</b>                       | 1.021  | 1.027  | <b>744</b>                           | 731    | 728    | <b>72,1</b>              | 71,5 | 70,9 |
| <b>Niedersachsen.....</b>               | <b>5.187</b>                       | 5.102  | 5.041  | <b>3.798</b>                         | 3.744  | 3.696  | <b>73,2</b>              | 73,4 | 73,3 |
| <b>Nordrhein-Westfalen.....</b>         | <b>11.816</b>                      | 11.569 | 11.515 | <b>8.417</b>                         | 8.178  | 8.113  | <b>71,2</b>              | 70,7 | 70,5 |
| <b>Rheinland-Pfalz.....</b>             | <b>2.682</b>                       | 2.635  | 2.625  | <b>1.994</b>                         | 1.947  | 1.939  | <b>74,3</b>              | 73,9 | 73,9 |
| <b>Saarland.....</b>                    | <b>654</b>                         | 638    | 641    | <b>470</b>                           | 447    | 445    | <b>71,8</b>              | 70,1 | 69,4 |
| <b>Sachsen.....</b>                     | <b>2.530</b>                       | 2.531  | 2.539  | <b>1.932</b>                         | 1.897  | 1.891  | <b>76,3</b>              | 74,9 | 74,5 |
| <b>Sachsen-Anhalt.....</b>              | <b>1.413</b>                       | 1.400  | 1.416  | <b>1.029</b>                         | 1.022  | 1.026  | <b>72,8</b>              | 73,0 | 72,5 |
| <b>Schleswig-Holstein.....</b>          | <b>1.819</b>                       | 1.789  | 1.782  | <b>1.344</b>                         | 1.329  | 1.314  | <b>73,9</b>              | 74,3 | 73,7 |
| <b>Thüringen.....</b>                   | <b>1.368</b>                       | 1.362  | 1.377  | <b>1.031</b>                         | 1.007  | 1.033  | <b>75,4</b>              | 73,9 | 75,0 |
| <b>Gesamt.....</b>                      | <b>54.101</b>                      | 53.187 | 52.970 | <b>40.236</b>                        | 39.242 | 38.976 | <b>74,4</b>              | 73,8 | 73,6 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

Jahresdurchschnittszahlen, Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Stichtag 09. Mai 2011)

Rundungsfehler

1) Basis=Bevölkerung am Hauptwohnsitz.

2) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren ist durch verschiedene Gründe eingeschränkt, die u.a. zu einem deutlichen Anstieg an Erwerbstätigen führen. Weitere Informationen unter [www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf](http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf)





**Beschäftigte Heimarbeiter/-innen nach Wirtschaftszweigen  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Wirtschaftszweige  | Heimarbeiter/-innen |       |         |       |         |       | Veränderungen       |                     |
|--|---------------------|-------|---------|-------|---------|-------|---------------------|---------------------|
|  | 2016                |       | 2015    |       | 2014    |       | von 2016<br>zu 2015 | von 2015<br>zu 2014 |
|  | absolut             | %     | absolut | %     | absolut | %     | %                   | %                   |
| 1  | 2                   | 3     | 4       | 5     | 6       | 7     | 8                   | 9                   |
| <b>Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie.....</b>  | <b>6.400</b>        | 23,2  | 6.773   | 23,6  | 6.818   | 23,0  | -5,5                | -0,7                |
| <b>Feinkeramik und Glasgewerbe.....</b>  | <b>317</b>          | 1,1   | 347     | 1,2   | 365     | 1,2   | -8,6                | -4,9                |
| <b>Eisen-, Metall-, Elektro- und optische Industrie.....</b>   | <b>5.837</b>        | 21,1  | 6.047   | 21,1  | 6.290   | 21,3  | -3,5                | -3,9                |
| <b>Musikinstrumente.....</b>   | <b>129</b>          | 0,5   | 101     | 0,4   | 126     | 0,4   | +27,7               | -19,8               |
| <b>Spielwaren, Christbaumschmuck, Souvenirs, Festartikel (ausgenommen aus Papier und Pappe).....</b> | <b>1.256</b>        | 4,5   | 1.335   | 4,7   | 1.516   | 5,1   | -5,9                | -11,9               |
| <b>Schmuckwaren.....</b>   | <b>480</b>          | 1,7   | 556     | 1,9   | 568     | 1,9   | -13,7               | -2,1                |
| <b>Holzverarbeitung.....</b>   | <b>928</b>          | 3,4   | 866     | 3,0   | 969     | 3,3   | +7,2                | -10,6               |
| <b>Papier- und Pappeverarbeitung.....</b>  | <b>2.455</b>        | 8,9   | 2.694   | 9,4   | 2.793   | 9,4   | -8,9                | -3,5                |
| <b>Lederverarbeitung.....</b>  | <b>436</b>          | 1,6   | 356     | 1,2   | 395     | 1,3   | +22,5               | -9,9                |
| <b>Schuhe.....</b>   | <b>1.263</b>        | 4,6   | 1.370   | 4,8   | 1.353   | 4,6   | -7,8                | +1,3                |
| <b>Textilindustrie.....</b>  | <b>1.083</b>        | 3,9   | 1.099   | 3,8   | 1.124   | 3,8   | -1,5                | -2,2                |
| <b>Bekleidung, Wäsche, Heimtextilien.....</b>  | <b>1.347</b>        | 4,9   | 1.415   | 4,9   | 1.746   | 5,9   | -4,8                | -19,0               |
| <b>Nahrungs- und Genußmittel.....</b>  | <b>22</b>           | 0,1   | 28      | 0,1   | 29      | 0,1   | -21,4               | -3,4                |
| <b>Büroheimarbeit.....</b>   | <b>2.667</b>        | 9,7   | 2.448   | 8,5   | 2.482   | 8,4   | +8,9                | -1,4                |
| <b>Sonstiges.....</b>  | <b>2.985</b>        | 10,8  | 3.270   | 11,4  | 3.022   | 10,2  | -8,7                | +8,2                |
| <b>Gesamt .....</b>  | <b>27.605</b>       | 100,0 | 28.705  | 100,0 | 29.596  | 100,0 | -3,8                | -3,0                |

Quelle: Ämter für Arbeitsschutz / Gewerbeaufsichtsämter



Tabelle TA 8

**Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende) mit Nachtarbeit in Prozent aller  
abhängig Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht**

| Alter                           | Anteil der abhängig Erwerbstätigen mit Nachtarbeit<br>(Arbeit zwischen 23.00 Uhr und 6.00 Uhr)<br>in % |                   |             |                        |                   |             |                        |                   |             |
|---------------------------------|--|-------------------|-------------|------------------------|-------------------|-------------|------------------------|-------------------|-------------|
|                                 | 2016   |                   |             | 2015                   |                   |             | 2014                   |                   |             |
|                                 | ständig/<br>regelmäßig   | gelegent-<br>lich | gesamt      | ständig/<br>regelmäßig | gelegent-<br>lich | gesamt      | ständig/<br>regelmäßig | gelegent-<br>lich | gesamt      |
| von ...<br>bis unter ... Jahren | 2  | 3                 | 4           | 5                      | 6                 | 7           | 8                      | 9                 | 10          |
| <b>15 - 25.....</b>             | <b>9,7</b>   | <b>4,8</b>        | <b>14,5</b> | <b>9,9</b>             | <b>5,0</b>        | <b>14,9</b> | <b>10,1</b>            | <b>5,2</b>        | <b>15,2</b> |
| <i>Männer</i>                   | 11,7   | 5,6               | 17,3        | 12,0                   | 6,2               | 18,1        | 12,0                   | 6,2               | 18,1        |
| <i>Frauen</i>                   | 7,6  | 4,0               | 11,5        | 7,7                    | 3,7               | 11,5        | 8,1                    | 4,1               | 12,1        |
| <b>25 - 35.....</b>             | <b>10,5</b>  | <b>5,6</b>        | <b>16,1</b> | <b>10,8</b>            | <b>5,6</b>        | <b>16,4</b> | <b>10,5</b>            | <b>5,7</b>        | <b>16,2</b> |
| <i>Männer</i>                   | 13,5   | 7,0               | 20,5        | 13,8                   | 7,0               | 20,8        | 13,5                   | 7,3               | 20,9        |
| <i>Frauen</i>                   | 7,1  | 3,9               | 11,0        | 7,4                    | 4,1               | 11,4        | 7,3                    | 3,8               | 11,1        |
| <b>35 - 45.....</b>             | <b>9,6</b>   | <b>5,3</b>        | <b>14,9</b> | <b>9,9</b>             | <b>5,1</b>        | <b>15,0</b> | <b>10,0</b>            | <b>5,1</b>        | <b>15,2</b> |
| <i>Männer</i>                   | 13,0   | 7,2               | 20,2        | 13,4                   | 6,8               | 20,2        | 13,6                   | 7,0               | 20,5        |
| <i>Frauen</i>                   | 5,9  | 3,0               | 9,0         | 6,1                    | 3,2               | 9,2         | 6,1                    | 3,1               | 9,3         |
| <b>45 - 55.....</b>             | <b>9,0</b>   | <b>4,7</b>        | <b>13,7</b> | <b>9,3</b>             | <b>4,7</b>        | <b>14,0</b> | <b>9,2</b>             | <b>4,7</b>        | <b>14,0</b> |
| <i>Männer</i>                   | 12,0   | 6,6               | 18,6        | 12,4                   | 6,6               | 19,0        | 12,3                   | 6,6               | 19,0        |
| <i>Frauen</i>                   | 5,8  | 2,9               | 8,7         | 6,0                    | 2,8               | 8,8         | 6,0                    | 2,8               | 8,8         |
| <b>55 - 65.....</b>             | <b>7,2</b>   | <b>3,8</b>        | <b>11,0</b> | <b>7,2</b>             | <b>3,7</b>        | <b>10,9</b> | <b>7,1</b>             | <b>3,8</b>        | <b>10,8</b> |
| <i>Männer</i>                   | 9,4  | 5,3               | 14,8        | 9,6                    | 5,3               | 14,9        | 9,4                    | 5,3               | 14,7        |
| <i>Frauen</i>                   | 5,0  | 2,2               | 7,1         | 4,8                    | 2,1               | 6,9         | 4,6                    | 2,1               | 6,8         |
| <b>Gesamt</b>                   |  |                   |             |                        |                   |             |                        |                   |             |
| <b>15 - 65.....</b>             | <b>9,2</b>   | <b>4,9</b>        | <b>14,0</b> | <b>9,4</b>             | <b>4,8</b>        | <b>14,3</b> | <b>9,4</b>             | <b>4,9</b>        | <b>14,3</b> |
| <i>Männer</i>                   | 12,1   | 6,5               | 18,6        | 12,4                   | 6,5               | 18,9        | 12,3                   | 6,6               | 18,9        |
| <i>Frauen</i>                   | 6,1  | 3,1               | 9,2         | 6,2                    | 3,1               | 9,3         | 6,2                    | 3,1               | 9,3         |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

Daten auf Grundlage des Zensus 2011 (Stichtag 9. Mai 2011) berechnet.



**Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende) mit besonderen zeitlichen Arbeitsbedingungen in Prozent  
aller abhängig Erwerbstätigen nach Geschlecht**

| Besondere Arbeitszeitbedingungen       | Anteil der abhängig Erwerbstätigen in % |             |             |             |             |             |             |             |             |
|--|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|  | 2016                                    |             |             | 2015        |             |             | 2014        |             |             |
|  | Männer                                  | Frauen      | Gesamt      | Männer      | Frauen      | Gesamt      | Männer      | Frauen      | Gesamt      |
| 1                                      | 2                                       | 3           | 4           | 5           | 6           | 7           | 8           | 9           | 10          |
| <b>Samstagsarbeit.....</b>             | <b>43,1</b>                             | <b>39,4</b> | <b>41,3</b> | <b>43,8</b> | <b>40,0</b> | <b>42,0</b> | <b>44,4</b> | <b>40,3</b> | <b>42,4</b> |
| <i>ständig / regelmäßig</i>            | <i>21,5</i>                             | <i>25,6</i> | <i>23,5</i> | <i>21,5</i> | <i>26,0</i> | <i>23,7</i> | <i>21,5</i> | <i>26,1</i> | <i>23,7</i> |
| <i>gelegentlich</i>                    | <i>21,6</i>                             | <i>13,8</i> | <i>17,8</i> | <i>22,3</i> | <i>14,0</i> | <i>18,3</i> | <i>22,9</i> | <i>14,3</i> | <i>18,7</i> |
| <b>Sonn- und/oder Feiertagsarbeit.</b> | <b>26,2</b>                             | <b>24,4</b> | <b>25,3</b> | <b>26,4</b> | <b>24,5</b> | <b>25,5</b> | <b>26,6</b> | <b>24,5</b> | <b>25,6</b> |
| <i>ständig / regelmäßig</i>            | <i>13,5</i>                             | <i>14,6</i> | <i>14,0</i> | <i>13,3</i> | <i>14,6</i> | <i>13,9</i> | <i>13,3</i> | <i>14,4</i> | <i>13,8</i> |
| <i>gelegentlich</i>                    | <i>12,8</i>                             | <i>9,7</i>  | <i>11,3</i> | <i>13,1</i> | <i>9,9</i>  | <i>11,5</i> | <i>13,3</i> | <i>10,1</i> | <i>11,8</i> |
| <b>Abendarbeit <sup>1)</sup>.....</b>  | <b>45,5</b>                             | <b>36,2</b> | <b>41,0</b> | <b>46,0</b> | <b>36,7</b> | <b>41,5</b> | <b>46,3</b> | <b>36,7</b> | <b>41,7</b> |
| <i>ständig / regelmäßig</i>            | <i>25,8</i>                             | <i>22,6</i> | <i>24,3</i> | <i>26,3</i> | <i>23,0</i> | <i>24,7</i> | <i>26,2</i> | <i>22,9</i> | <i>24,6</i> |
| <i>gelegentlich</i>                    | <i>19,6</i>                             | <i>13,7</i> | <i>16,8</i> | <i>19,7</i> | <i>13,6</i> | <i>16,8</i> | <i>20,0</i> | <i>13,8</i> | <i>17,0</i> |
| <b>Schichtarbeit.....</b>              | <b>19,2</b>                             | <b>15,3</b> | <b>17,3</b> | <b>19,1</b> | <b>15,4</b> | <b>17,3</b> | <b>18,7</b> | <b>14,8</b> | <b>16,8</b> |
| <i>ständig / regelmäßig</i>            | <i>17,5</i>                             | <i>13,9</i> | <i>15,8</i> | <i>17,4</i> | <i>14,1</i> | <i>15,8</i> | <i>17,2</i> | <i>13,7</i> | <i>15,5</i> |
| <i>gelegentlich</i>                    | <i>1,7</i>                              | <i>1,3</i>  | <i>1,5</i>  | <i>1,6</i>  | <i>1,3</i>  | <i>1,5</i>  | <i>1,5</i>  | <i>1,2</i>  | <i>1,3</i>  |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus  
Daten auf Grundlage des Zensus 2011 (Stichtag 9. Mai 2011) berechnet.  
Rundungsfehler

1) zwischen 18 und 23 Uhr



Tabelle TA 10

**Vollarbeiter, Versicherte, ungewichtete und gewichtete <sup>1)</sup> Versicherungsverhältnisse in 1.000, Arbeitsstunden in Mio. in den Jahren 2014 bis 2016 <sup>2)</sup>**

| 1   | 2016            | 2015     | 2014     | Veränderung in % |                  |
|---|-----------------|----------|----------|------------------|------------------|
|   |                 |          |          | von 2016 zu 2015 | von 2015 zu 2014 |
|   | 2               | 3        | 4        | 5                | 6                |
| <b>Vollarbeiter in Tsd.</b>                                       | <b>41.299,3</b> | 40.626,8 | 40.286,3 | +1,7             | +0,8             |
| Gewerbliche   |                 |          |          |                  |                  |
| Berufsgenossenschaften.....                                       | <b>34.945,2</b> | 34.406,1 | 34.072,2 | +1,6             | +1,0             |
| Landwirtschaftliche   |                 |          |          |                  |                  |
| Berufsgenossenschaft.....   | <b>1.229,5</b>  | 1.224,7  | 1.225,9  | +0,4             | -0,1             |
| Unfallversicherungsträger   |                 |          |          |                  |                  |
| der öffentlichen Hand.....  | <b>5.124,6</b>  | 4.996,0  | 4.988,2  | +2,6             | +0,2             |
| <b>Versicherte in Tsd.</b>  | <b>65.878,2</b> | 65.898,6 | 65.047,6 | 0,0              | +1,3             |
| Gewerbliche   |                 |          |          |                  |                  |
| Berufsgenossenschaften.....                                       | <b>52.879,8</b> | 52.846,8 | 51.861,2 | +0,1             | +1,9             |
| Landwirtschaftliche   |                 |          |          |                  |                  |
| Berufsgenossenschaft.....   | <b>3.250,0</b>  | 3.284,5  | 3.279,5  | -1,1             | +0,2             |
| Unfallversicherungsträger   |                 |          |          |                  |                  |
| der öffentlichen Hand.....  | <b>9.748,4</b>  | 9.767,2  | 9.907,0  | -0,2             | -1,4             |
| <b>Versicherungsverhältnisse in Tsd.</b>                          | <b>90.318,8</b> | 89.999,4 | 89.311,1 | +0,4             | +0,8             |
| Gewerbliche   |                 |          |          |                  |                  |
| Berufsgenossenschaften.....                                       | <b>68.658,8</b> | 68.573,3 | 67.399,4 | +0,1             | +1,7             |
| Landwirtschaftliche   |                 |          |          |                  |                  |
| Berufsgenossenschaft.....   | <b>3.250,0</b>  | 3.284,5  | 3.279,5  | -1,1             | +0,2             |
| Unfallversicherungsträger   |                 |          |          |                  |                  |
| der öffentlichen Hand.....  | <b>18.410,0</b> | 18.141,6 | 18.632,2 | +1,5             | -2,6             |
| <b>Gewichtete <sup>1)</sup> Versicherungsverhältnisse in Tsd.</b> | <b>51.549,7</b> | 50.635,1 | 49.730,4 | +1,8             | +1,8             |
| Gewerbliche   |                 |          |          |                  |                  |
| Berufsgenossenschaften.....                                       | <b>41.769,3</b> | 41.033,7 | 40.140,2 | +1,8             | +2,2             |
| Landwirtschaftliche   |                 |          |          |                  |                  |
| Berufsgenossenschaft.....   | <b>3.250,0</b>  | 3.284,5  | 3.279,5  | -1,1             | +0,2             |
| Unfallversicherungsträger   |                 |          |          |                  |                  |
| der öffentlichen Hand.....  | <b>6.530,3</b>  | 6.316,9  | 6.310,7  | +3,4             | +0,1             |
| <b>Arbeitsstunden in Mio.</b>                                     |                 |          |          |                  |                  |
| Gewerbliche   |                 |          |          |                  |                  |
| Berufsgenossenschaften.....                                       | <b>54.864,0</b> | 54.017,5 | 53.152,7 | +1,6             | +1,6             |
| Unfallversicherungsträger   |                 |          |          |                  |                  |
| der öffentlichen Hand.....  | <b>8.045,7</b>  | 7.843,7  | 7.781,6  | +2,6             | +0,8             |

Quelle: Unfallversicherungsträger

Rundungsfehler

1) Gewichtete Versicherungsverhältnisse wie in Kapitel 2.1 beschrieben

2) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften.



## Unfallgeschehen

Tabelle TB 1

**Meldepflichtige Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)  
in den Jahren 2014 bis 2016<sup>1)</sup>**

| Unfallart   | 2016             | 2015      | 2014      | Veränderung      |      |                  |      |
|---|------------------|-----------|-----------|------------------|------|------------------|------|
|   |                  |           |           | von 2016 zu 2015 |      | von 2015 zu 2014 |      |
|   |                  |           |           | absolut          | %    | absolut          | %    |
| 1   | 2                | 3         | 4         | 5                | 6    | 7                | 8    |
| <b>Meldepflichtige Arbeitsunfälle.....</b>                      | <b>959.266</b>   | 944.744   | 955.919   | +14.522          | +1,5 | -11.175          | -1,2 |
| davon:  |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| Gewerbliche   |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| Berufsgenossenschaften.....                                     | <b>802.016</b>   | 791.319   | 796.427   | +10.697          | +1,4 | -5.108           | -0,6 |
| Landwirtschaftliche   |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| Berufsgenossenschaft.....                                       | <b>82.195</b>    | 78.688    | 86.102    | +3.507           | +4,5 | -7.414           | -8,6 |
| Unfallversicherungsträger                                       |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| der öffentlichen Hand.....                                      | <b>75.055</b>    | 74.737    | 73.390    | +318             | +0,4 | +1.347           | +1,8 |
| <b>Meldepflichtige Wegeunfälle.....</b>                         | <b>188.395</b>   | 181.318   | 176.443   | +7.077           | +3,9 | +4.875           | +2,8 |
| davon:  |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| Gewerbliche   |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| Berufsgenossenschaften.....                                     | <b>159.502</b>   | 153.980   | 149.875   | +5.522           | +3,6 | +4.105           | +2,7 |
| Landwirtschaftliche   |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| Berufsgenossenschaft.....                                       | <b>2.325</b>     | 2.137     | 2.203     | +188             | +8,8 | -66              | -3,0 |
| Unfallversicherungsträger                                       |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| der öffentlichen Hand.....                                      | <b>26.568</b>    | 25.201    | 24.365    | +1.367           | +5,4 | +836             | +3,4 |
| <b>Meldepflichtige Arbeits- und<br/>Wegeunfälle gesamt.....</b> | <b>1.147.661</b> | 1.126.062 | 1.132.362 | +21.599          | +1,9 | -6.300           | -0,6 |
| davon:  |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| Gewerbliche   |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| Berufsgenossenschaften.....                                     | <b>961.518</b>   | 945.299   | 946.302   | +16.219          | +1,7 | -1.003           | -0,1 |
| Landwirtschaftliche   |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| Berufsgenossenschaft.....                                       | <b>84.520</b>    | 80.825    | 88.305    | +3.695           | +4,6 | -7.480           | -8,5 |
| Unfallversicherungsträger                                       |                  |           |           |                  |      |                  |      |
| der öffentlichen Hand.....                                      | <b>101.623</b>   | 99.938    | 97.755    | +1.685           | +1,7 | +2.183           | +2,2 |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften



Tabelle TB 2

**Neue Unfallrenten (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)  
in den Jahren 2014 bis 2016 <sup>1)</sup>**

| Rentenart   | 2016          | 2015   | 2014   | Veränderung      |       |                  |       |
|---|---------------|--------|--------|------------------|-------|------------------|-------|
|   |               |        |        | von 2016 zu 2015 |       | von 2015 zu 2014 |       |
|   |               |        |        | absolut          | %     | absolut          | %     |
| 1   | 2             | 3      | 4      | 5                | 6     | 7                | 8     |
| <b>Neue Arbeitsunfallrenten.....</b>                      | <b>15.673</b> | 16.113 | 16.331 | -440             | -2,7  | -218             | -1,3  |
| davon:  |               |        |        |                  |       |                  |       |
| Gewerbliche   |               |        |        |                  |       |                  |       |
| Berufsgenossenschaften.....                               | <b>13.092</b> | 13.362 | 13.435 | -270             | -2,0  | -73              | -0,5  |
| Landwirtschaftliche                                       |               |        |        |                  |       |                  |       |
| Berufsgenossenschaft.....                                 | <b>1.541</b>  | 1.653  | 1.791  | -112             | -6,8  | -138             | -7,7  |
| Unfallversicherungsträger                                 |               |        |        |                  |       |                  |       |
| der öffentlichen Hand.....                                | <b>1.040</b>  | 1.098  | 1.105  | -58              | -5,3  | -7               | -0,6  |
| <b>Neue Wegeunfallrenten.....</b>                         | <b>4.778</b>  | 4.888  | 5.057  | -110             | -2,3  | -169             | -3,3  |
| davon:  |               |        |        |                  |       |                  |       |
| Gewerbliche   |               |        |        |                  |       |                  |       |
| Berufsgenossenschaften.....                               | <b>4.130</b>  | 4.187  | 4.356  | -57              | -1,4  | -169             | -3,9  |
| Landwirtschaftliche                                       |               |        |        |                  |       |                  |       |
| Berufsgenossenschaft.....                                 | <b>62</b>     | 79     | 60     | -17              | -21,5 | +19              | +31,7 |
| Unfallversicherungsträger                                 |               |        |        |                  |       |                  |       |
| der öffentlichen Hand.....                                | <b>586</b>    | 622    | 641    | -36              | -5,8  | -19              | -3,0  |
| <b>Neue Arbeits- und<br/>Wegeunfallrenten gesamt.....</b> | <b>20.451</b> | 21.001 | 21.388 | -550             | -2,6  | -387             | -1,8  |
| davon:  |               |        |        |                  |       |                  |       |
| Gewerbliche   |               |        |        |                  |       |                  |       |
| Berufsgenossenschaften.....                               | <b>17.222</b> | 17.549 | 17.791 | -327             | -1,9  | -242             | -1,4  |
| Landwirtschaftliche                                       |               |        |        |                  |       |                  |       |
| Berufsgenossenschaft.....                                 | <b>1.603</b>  | 1.732  | 1.851  | -129             | -7,4  | -119             | -6,4  |
| Unfallversicherungsträger                                 |               |        |        |                  |       |                  |       |
| der öffentlichen Hand.....                                | <b>1.626</b>  | 1.720  | 1.746  | -94              | -5,5  | -26              | -1,5  |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften.



**Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)  
in den Jahren 2014 bis 2016 <sup>1)</sup>**

| Unfallart                                       | 2016       | 2015       | 2014       | Veränderung      |               |                  |              |
|---|------------|------------|------------|------------------|---------------|------------------|--------------|
|   |            |            |            | von 2016 zu 2015 |               | von 2015 zu 2014 |              |
|   |            |            |            | absolut          | %             | absolut          | %            |
| 1   | 2          | 3          | 4          | 5                | 6             | 7                | 8            |
| <b>Tödliche Arbeitsunfälle <sup>2)</sup></b>    |            |            |            |                  |               |                  |              |
| <b>gesamt.....</b>                              | <b>557</b> | <b>605</b> | <b>639</b> | <b>-48</b>       | <b>-7,9</b>   | <b>-34</b>       | <b>-5,3</b>  |
| <b>davon</b>                                    |            |            |            |                  |               |                  |              |
| <b>im Betrieb am Arbeitsplatz <sup>3)</sup></b> |            |            |            |                  |               |                  |              |
| <b>gesamt.....</b>                              | <b>445</b> | <b>467</b> | <b>487</b> | <b>-22</b>       | <b>-4,7</b>   | <b>-20</b>       | <b>-4,1</b>  |
| davon:  |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Gewerbliche                                     |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Berufsgenossenschaften.....                     | <b>289</b> | <b>295</b> | <b>314</b> | <b>-6</b>        | <b>-2,0</b>   | <b>-19</b>       | <b>-6,1</b>  |
| Landwirtschaftliche                             |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Berufsgenossenschaft.....                       | <b>129</b> | <b>133</b> | <b>146</b> | <b>-4</b>        | <b>-3,0</b>   | <b>-13</b>       | <b>-8,9</b>  |
| Unfallversicherungsträger                       |            |            |            |                  |               |                  |              |
| der öffentlichen Hand.....                      | <b>27</b>  | <b>39</b>  | <b>27</b>  | <b>-12</b>       | <b>-30,8</b>  | <b>+12</b>       | <b>+44,4</b> |
| <b>davon</b>                                    |            |            |            |                  |               |                  |              |
| <b>im Straßenverkehr</b>                        |            |            |            |                  |               |                  |              |
| <b>bei der Arbeit</b>                           |            |            |            |                  |               |                  |              |
| <b>gesamt.....</b>                              | <b>112</b> | <b>138</b> | <b>152</b> | <b>-26</b>       | <b>-18,8</b>  | <b>-14</b>       | <b>-9,2</b>  |
| davon:  |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Gewerbliche                                     |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Berufsgenossenschaften.....                     | <b>104</b> | <b>133</b> | <b>137</b> | <b>-29</b>       | <b>-21,8</b>  | <b>-4</b>        | <b>-2,9</b>  |
| Landwirtschaftliche                             |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Berufsgenossenschaft.....                       | <b>4</b>   | <b>2</b>   | <b>10</b>  | <b>+2</b>        | <b>+100,0</b> | <b>-8</b>        | <b>-80,0</b> |
| Unfallversicherungsträger                       |            |            |            |                  |               |                  |              |
| der öffentlichen Hand.....                      | <b>4</b>   | <b>3</b>   | <b>5</b>   | <b>+1</b>        | <b>+33,3</b>  | <b>-2</b>        | <b>-40,0</b> |
| <b>Tödliche Wegeunfälle</b>                     |            |            |            |                  |               |                  |              |
| <b>gesamt.....</b>                              | <b>316</b> | <b>353</b> | <b>332</b> | <b>-37</b>       | <b>-10,5</b>  | <b>+21</b>       | <b>+6,3</b>  |
| davon:  |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Gewerbliche                                     |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Berufsgenossenschaften.....                     | <b>284</b> | <b>310</b> | <b>278</b> | <b>-26</b>       | <b>-8,4</b>   | <b>+32</b>       | <b>+11,5</b> |
| Landwirtschaftliche                             |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Berufsgenossenschaft.....                       | <b>5</b>   | <b>5</b>   | <b>10</b>  | <b>0</b>         | <b>0,0</b>    | <b>-5</b>        | <b>-50,0</b> |
| Unfallversicherungsträger                       |            |            |            |                  |               |                  |              |
| der öffentlichen Hand.....                      | <b>27</b>  | <b>38</b>  | <b>44</b>  | <b>-11</b>       | <b>-28,9</b>  | <b>-6</b>        | <b>-13,6</b> |
| <b>Tödliche Unfälle</b>                         |            |            |            |                  |               |                  |              |
| <b>gesamt.....</b>                              | <b>873</b> | <b>958</b> | <b>971</b> | <b>-85</b>       | <b>-8,9</b>   | <b>-13</b>       | <b>-1,3</b>  |
| davon:  |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Gewerbliche                                     |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Berufsgenossenschaften.....                     | <b>677</b> | <b>738</b> | <b>729</b> | <b>-61</b>       | <b>-8,3</b>   | <b>+9</b>        | <b>+1,2</b>  |
| Landwirtschaftliche                             |            |            |            |                  |               |                  |              |
| Berufsgenossenschaft.....                       | <b>138</b> | <b>140</b> | <b>166</b> | <b>-2</b>        | <b>-1,4</b>   | <b>-26</b>       | <b>-15,7</b> |
| Unfallversicherungsträger                       |            |            |            |                  |               |                  |              |
| der öffentlichen Hand.....                      | <b>58</b>  | <b>80</b>  | <b>76</b>  | <b>-22</b>       | <b>-27,5</b>  | <b>+4</b>        | <b>+5,3</b>  |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften

2) Tödliche Arbeitsunfälle im Betrieb und im Straßenverkehr

3) inkl. Dienstwegeunfälle, die nicht im Straßenverkehr geschahen





Tabelle TB 4

**Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Nr. der BG   | Berufsgenossenschaft                              | 2016        | 2015        | 2014        |
|--|---|-------------|-------------|-------------|
| 1  | 2   | 3           | 4           | 5           |
| 101  | BG Rohstoffe und chemische Industrie.....         | 18,4        | 18,3        | 18,3        |
| 102  | BG Holz und Metall.....                           | 37,2        | 37,0        | 39,5        |
| 103  | BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse.....  | 18,4        | 18,3        | 18,4        |
| 104  | BG der Bauwirtschaft.....                         | 55,3        | 55,5        | 55,9        |
| 105  | BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe.....            | 34,2        | 34,9        | 35,2        |
| 106  | BG Handel und Warenlogistik.....                  | 22,9        | 22,9        | 23,7        |
| 107  | BG Verkehr. <sup>1)</sup> .....                   | 43,3        | 42,6        | 39,2        |
| 108  | Verwaltungs-BG.....                               | 12,5        | 12,7        | 13,0        |
| 109  | BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege..... | 16,3        | 15,9        | 15,8        |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften <sup>1)</sup> .....               |   | 23,0        | 23,0        | 23,4        |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....                        |   | 66,9        | 64,2        | 70,2        |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand. <sup>1)</sup> ..... |   | 14,6        | 15,0        | 14,7        |
| <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>                         |   | <b>23,2</b> | <b>23,3</b> | <b>23,7</b> |

Quelle: Unfallversicherungsträger

<sup>1)</sup> Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und der neuen BG Verkehr.



**Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Nr.<br>der<br>BG  | Berufsgenossenschaft <sup>1)</sup>                 | 2016        | 2015 | 2014 |
|---|--|-------------|------|------|
| 1   | 2  | 3           | 4    | 5    |
| 101   | BG Rohstoffe und chemische Industrie .....         | <b>11,7</b> | 11,7 | 11,7 |
| 102   | BG Holz und Metall .....                           | <b>23,7</b> | 23,5 | 25,3 |
| 103   | BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse .....  | <b>11,7</b> | 11,7 | 11,8 |
| 104   | BG der Bauwirtschaft .....                         | <b>35,2</b> | 35,3 | 35,8 |
| 105   | BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe .....            | <b>21,8</b> | 22,2 | 22,5 |
| 106   | BG Handel und Warenlogistik .....                  | <b>14,6</b> | 14,6 | 15,2 |
| 107   | BG Verkehr <sup>2)</sup> .....                     | <b>27,6</b> | 27,1 | 25,1 |
| 108   | Verwaltungs-BG .....                               | <b>8,0</b>  | 8,1  | 8,3  |
| 109   | BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege ..... | <b>10,4</b> | 10,1 | 10,2 |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften <sup>2)</sup> .....              |  | <b>14,6</b> | 14,6 | 15,0 |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand <sup>2)</sup> ..... |  | <b>9,3</b>  | 9,5  | 9,4  |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Ohne Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

2) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und der neuen BG Verkehr.



Tabelle TB 6

**Neue Arbeitsunfallrenten je 1.000 Vollarbeiter  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Nr.<br>der<br>BG   | Berufsgenossenschaft                              | 2016       | 2015       | 2014       |
|--|---|------------|------------|------------|
| 1  | 2   | 3          | 4          | 5          |
| 101  | BG Rohstoffe und chemische Industrie.....         | 0,5        | 0,5        | 0,5        |
| 102  | BG Holz und Metall.....                           | 0,5        | 0,5        | 0,6        |
| 103  | BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse.....  | 0,4        | 0,4        | 0,4        |
| 104  | BG der Bauwirtschaft.....                         | 1,4        | 1,5        | 1,2        |
| 105  | BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe.....            | 0,4        | 0,4        | 0,4        |
| 106  | BG Handel und Warenlogistik.....                  | 0,3        | 0,4        | 0,4        |
| 107  | BG Verkehr. <sup>1)</sup> .....                   | 0,8        | 0,8        | 0,8        |
| 108  | Verwaltungs-BG.....                               | 0,2        | 0,2        | 0,2        |
| 109  | BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege..... | 0,2        | 0,2        | 0,2        |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften <sup>1)</sup> .....               |   | 0,4        | 0,4        | 0,4        |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....                        |   | 1,3        | 1,3        | 1,5        |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand. <sup>1)</sup> ..... |   | 0,2        | 0,2        | 0,2        |
| <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>                         |   | <b>0,4</b> | <b>0,4</b> | <b>0,4</b> |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und der neuen BG Verkehr.



**Neue Arbeitsunfallrenten je 1 Mio. Arbeitsstunden  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Nr.<br>der<br>BG  | Berufsgenossenschaft <sup>1)</sup>                | 2016       | 2015 | 2014 |
|---|---|------------|------|------|
| 1   | 2   | 3          | 4    | 5    |
| 101   | BG Rohstoffe und chemische Industrie.....         | <b>0,3</b> | 0,3  | 0,3  |
| 102   | BG Holz und Metall.....                           | <b>0,3</b> | 0,3  | 0,4  |
| 103   | BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse.....  | <b>0,2</b> | 0,2  | 0,2  |
| 104   | BG der Bauwirtschaft.....                         | <b>0,9</b> | 0,9  | 0,8  |
| 105   | BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe.....            | <b>0,2</b> | 0,2  | 0,3  |
| 106   | BG Handel und Warenlogistik.....                  | <b>0,2</b> | 0,2  | 0,3  |
| 107   | BG Verkehr <sup>2)</sup> .....                    | <b>0,5</b> | 0,5  | 0,5  |
| 108   | Verwaltungs-BG.....                               | <b>0,1</b> | 0,1  | 0,1  |
| 109   | BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege..... | <b>0,1</b> | 0,1  | 0,1  |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften <sup>2)</sup> .....              |   | <b>0,2</b> | 0,2  | 0,3  |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand <sup>2)</sup> ..... |   | <b>0,1</b> | 0,1  | 0,1  |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Ohne Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

2) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und der neuen BG Verkehr.



Tabelle TB 8

**Meldepflichtige Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen  
2016**

| Nr. | Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>   | Geschlecht |        |                      | Gesamt  |
|-----|--|------------|--------|----------------------|---------|
|     |  | Männer     | Frauen | Geschlecht unbekannt |         |
| 1   | 2  | 3          | 4      | 5                    | 6       |
| 00  | Unbekannter Wirtschaftszweig.....  | 11.819     | 3.333  | 14                   | 15.167  |
| 01  | Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten.....   | 62.378     | 16.945 | ---                  | 79.323  |
| 02  | Forstwirtschaft und Holzinschlag.....  | 4.621      | 229    | ---                  | 4.850   |
| 03  | Fischerei und Aquakultur.....  | 160        | 19     | ---                  | 179     |
| 05  | Kohlenbergbau.....   | 129        | ---    | ---                  | 129     |
| 06  | Gewinnung von Erdöl und Erdgas.....  | 48         | ---    | ---                  | 48      |
| 07  | Erzbergbau.....  | ---        | ---    | ---                  | ---     |
| 08  | Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....  | 1.157      | 32     | ---                  | 1.189   |
| 09  | Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden.....     | 44         | ---    | ---                  | 44      |
| 10  | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.....   | 18.478     | 12.462 | ---                  | 30.940  |
| 11  | Getränkeherstellung.....   | 2.255      | 243    | ---                  | 2.498   |
| 12  | Tabakverarbeitung.....   | 91         | 45     | ---                  | 136     |
| 13  | Herstellung von Textilien.....   | 1.585      | 581    | ---                  | 2.166   |
| 14  | Herstellung von Bekleidung.....  | 401        | 625    | ---                  | 1.026   |
| 15  | Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen.....   | 669        | 215    | ---                  | 885     |
| 16  | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....                                | 12.815     | 1.022  | ---                  | 13.837  |
| 17  | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.....  | 4.021      | 643    | ---                  | 4.664   |
| 18  | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern..... | 4.057      | 2.824  | ---                  | 6.881   |
| 19  | Kokerei und Mineralölverarbeitung.....   | 16         | ---    | ---                  | 16      |
| 20  | Herstellung von chemischen Erzeugnissen.....   | 4.119      | 777    | ---                  | 4.897   |
| 21  | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen.....   | 861        | 688    | ---                  | 1.548   |
| 22  | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....  | 9.050      | 1.767  | ---                  | 10.817  |
| 23  | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....                 | 8.344      | 331    | ---                  | 8.675   |
| 24  | Metallerzeugung und -bearbeitung.....  | 10.096     | 628    | ---                  | 10.724  |
| 25  | Herstellung von Metallerzeugnissen.....  | 42.526     | 2.671  | ---                  | 45.198  |
| 26  | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....            | 6.190      | 1.877  | ---                  | 8.067   |
| 27  | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen.....   | 7.060      | 931    | 15                   | 8.006   |
| 28  | Maschinenbau.....  | 27.475     | 1.791  | ---                  | 29.267  |
| 29  | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....   | 11.513     | 1.324  | ---                  | 12.837  |
| 30  | Sonstiger Fahrzeugbau.....   | 2.943      | 264    | ---                  | 3.207   |
| 31  | Herstellung von Möbeln.....  | 4.726      | 502    | ---                  | 5.228   |
| 32  | Herstellung von sonstigen Waren.....   | 1.834      | 638    | ---                  | 2.471   |
| 33  | Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....                                       | 3.526      | 92     | ---                  | 3.618   |
| 35  | Energieversorgung.....   | 2.889      | 196    | 163                  | 3.248   |
| 36  | Wasserversorgung.....  | 1.006      | 74     | 45                   | 1.125   |
| 37  | Abwasserentsorgung.....  | 708        | 73     | 30                   | 810     |
| 38  | Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung.....                                | 11.532     | 453    | ---                  | 11.985  |
| 39  | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung.....                                   | 789        | 23     | ---                  | 812     |
| 41  | Hochbau.....   | 590        | 22     | ---                  | 613     |
| 42  | Tiefbau.....   | 15.636     | 279    | 20                   | 15.935  |
| 43  | Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....                   | 100.309    | 2.141  | 30                   | 102.480 |
| 45  | Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....                    | 22.028     | 1.718  | 28                   | 23.774  |
| 46  | Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafrädern)..  | 20.519     | 3.475  | 28                   | 24.023  |
| 47  | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....  | 34.625     | 33.402 | 84                   | 68.112  |
| 49  | Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen.....  | 38.100     | 3.617  | ---                  | 41.717  |
| 50  | Schifffahrt.....   | 608        | 101    | ---                  | 709     |
| 51  | Luftfahrt.....   | 2.944      | 1.056  | ---                  | 4.000   |
| 52  | Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....                         | 5.588      | 983    | ---                  | 6.571   |



**Meldepflichtige Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen  
2016**

| Nr. | Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>  | Geschlecht     |                |                      |                |
|-----|---|----------------|----------------|----------------------|----------------|
|     |   | Männer         | Frauen         | Geschlecht unbekannt | Gesamt         |
| 1   | 2   | 3              | 4              | 5                    | 6              |
| 53  | Post-, Kurier- und Expressdienste.....  | 6.551          | 6.230          | ---                  | 12.781         |
| 55  | Beherbergung.....   | 2.437          | 2.609          | ---                  | 5.046          |
| 56  | Gastronomie.....  | 15.343         | 13.257         | ---                  | 28.600         |
| 58  | Verlagswesen.....   | 1.253          | 1.107          | ---                  | 2.360          |
| 59  | Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik..... | 87             | 134            | ---                  | 221            |
| 60  | Rundfunkveranstalter.....   | 198            | 113            | ---                  | 312            |
| 61  | Telekommunikation.....  | 451            | 113            | ---                  | 564            |
| 62  | Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....  | 42             | ---            | ---                  | 42             |
| 63  | Informationsdienstleistungen.....   | 1.128          | 859            | ---                  | 1.987          |
| 64  | Erbringung von Finanzdienstleistungen.....  | 882            | 1.297          | ---                  | 2.179          |
| 65  | Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung).....                              | 274            | 210            | ---                  | 484            |
| 66  | Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.....   | 1.014          | 706            | ---                  | 1.720          |
| 68  | Grundstücks- und Wohnungswesen.....   | 2.626          | 642            | ---                  | 3.268          |
| 69  | Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....   | 210            | 774            | ---                  | 984            |
| 70  | Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....                                   | 1.184          | 493            | ---                  | 1.677          |
| 71  | Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....                        | 3.211          | 681            | 15                   | 3.907          |
| 72  | Forschung und Entwicklung.....  | 877            | 303            | ---                  | 1.180          |
| 73  | Werbung und Marktforschung.....   | 438            | 270            | ---                  | 708            |
| 74  | Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....  | 100            | ---            | ---                  | 100            |
| 75  | Veterinärwesen.....   | 299            | 1.383          | ---                  | 1.682          |
| 77  | Vermietung von beweglichen Sachen.....  | 374            | 66             | ---                  | 440            |
| 78  | Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....   | 36.930         | 5.259          | ---                  | 42.189         |
| 79  | Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....                         | 81             | 98             | ---                  | 179            |
| 80  | Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....  | 3.295          | 673            | ---                  | 3.968          |
| 81  | Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....   | 8.869          | 7.269          | 15                   | 16.153         |
| 82  | Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.....                  | 2.076          | 1.035          | ---                  | 3.111          |
| 84  | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung.....   | 38.614         | 29.891         | 11                   | 68.516         |
| 85  | Erziehung und Unterricht.....   | 7.856          | 15.614         | 107                  | 23.578         |
| 86  | Gesundheitswesen.....   | 8.847          | 28.974         | 41                   | 37.862         |
| 87  | Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime).....  | 5.429          | 17.860         | 77                   | 23.367         |
| 88  | Sozialwesen (ohne Heime).....   | 9.656          | 8.502          | 77                   | 18.234         |
| 90  | Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten.....  | 786            | 384            | ---                  | 1.171          |
| 91  | Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten.....   | 606            | 742            | 10                   | 1.358          |
| 92  | Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.....  | 76             | 222            | ---                  | 298            |
| 93  | Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung.....                                | 12.856         | 3.076          | ---                  | 15.932         |
| 94  | Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport).....    | 2.193          | 1.664          | ---                  | 3.857          |
| 95  | Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....  | 578            | 477            | ---                  | 1.055          |
| 96  | Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen.....   | 691            | 2.170          | 15                   | 2.876          |
| 97  | Private Haushalte mit Hauspersonal.....   | 110            | 717            | ---                  | 827            |
| 98  | Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf.....        | ---            | ---            | ---                  | ---            |
| 99  | Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.....   | 11             | 32             | ---                  | 43             |
|     | <b>Gesamt</b>   | <b>701.421</b> | <b>257.021</b> | <b>824</b>           | <b>959.266</b> |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2006 NACE Rev. 2  
Rundungsfehler



Tabelle TB 9

**Tödliche Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen  
2016**

| Nr. | Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>   | Geschlecht |        |        |
|-----|--|------------|--------|--------|
|     |  | Männer     | Frauen | Gesamt |
| 1   | 2  | 3          | 4      | 5      |
| 00  | Unbekannter Wirtschaftszweig.....  | 4          | ---    | 4      |
| 01  | Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten.....   | 108        | 12     | 120    |
| 02  | Forstwirtschaft und Holzeinschlag.....   | 15         | ---    | 15     |
| 03  | Fischerei und Aquakultur.....  | 4          | ---    | 4      |
| 05  | Kohlenbergbau.....   | 2          | ---    | 2      |
| 06  | Gewinnung von Erdöl und Erdgas.....  | ---        | ---    | ---    |
| 07  | Erzbergbau.....  | ---        | ---    | ---    |
| 08  | Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....  | 2          | ---    | 2      |
| 09  | Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden.....     | ---        | ---    | ---    |
| 10  | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.....   | 4          | ---    | 4      |
| 11  | Getränkeherstellung.....   | ---        | ---    | ---    |
| 12  | Tabakverarbeitung.....   | ---        | ---    | ---    |
| 13  | Herstellung von Textilien.....   | 1          | ---    | 1      |
| 14  | Herstellung von Bekleidung.....  | ---        | ---    | ---    |
| 15  | Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen.....   | 1          | ---    | 1      |
| 16  | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....                                | 6          | ---    | 6      |
| 17  | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.....  | 5          | ---    | 5      |
| 18  | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern..... | ---        | 1      | 1      |
| 19  | Kokerei und Mineralölverarbeitung.....   | ---        | ---    | ---    |
| 20  | Herstellung von chemischen Erzeugnissen.....   | 4          | ---    | 4      |
| 21  | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen.....   | ---        | ---    | ---    |
| 22  | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....  | 3          | 1      | 4      |
| 23  | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....                 | 8          | ---    | 8      |
| 24  | Metallerzeugung und -bearbeitung.....  | 2          | ---    | 2      |
| 25  | Herstellung von Metallerzeugnissen.....  | 13         | ---    | 13     |
| 26  | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....            | 2          | ---    | 2      |
| 27  | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen.....   | 4          | ---    | 4      |
| 28  | Maschinenbau.....  | 8          | ---    | 8      |
| 29  | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....   | 2          | ---    | 2      |
| 30  | Sonstiger Fahrzeugbau.....   | ---        | ---    | ---    |
| 31  | Herstellung von Möbeln.....  | ---        | ---    | ---    |
| 32  | Herstellung von sonstigen Waren.....   | 2          | ---    | 2      |
| 33  | Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....                                       | 4          | ---    | 4      |
| 35  | Energieversorgung.....   | 6          | ---    | 6      |
| 36  | Wasserversorgung.....  | ---        | ---    | ---    |
| 37  | Abwasserentsorgung.....  | 1          | ---    | 1      |
| 38  | Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung.....                                | 14         | 1      | 15     |
| 39  | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung.....                                   | 1          | ---    | 1      |
| 41  | Hochbau.....   | ---        | ---    | ---    |
| 42  | Tiefbau.....   | 14         | ---    | 14     |
| 43  | Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....                   | 62         | ---    | 62     |
| 45  | Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....                    | 15         | ---    | 15     |
| 46  | Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern).....                                    | 14         | ---    | 14     |
| 47  | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....  | 12         | 2      | 14     |
| 49  | Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen.....  | 66         | 2      | 68     |
| 50  | Schifffahrt.....   | 1          | ---    | 1      |
| 51  | Luftfahrt.....   | 1          | ---    | 1      |
| 52  | Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....                         | 6          | ---    | 6      |





**Tödliche Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen  
2016**

| Nr. | Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>   | Geschlecht |           |            |
|-----|--|------------|-----------|------------|
|     |  | Männer     | Frauen    | Gesamt     |
| 1   | 2  | 3          | 4         | 5          |
| 53  | Post-, Kurier- und Expressdienste.....   | 1          | ---       | 1          |
| 55  | Beherbergung.....  | ---        | ---       | ---        |
| 56  | Gastronomie.....   | 2          | 1         | 3          |
| 58  | Verlagswesen.....  | 3          | ---       | 3          |
| 59  | Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehpro-<br>grammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik..... | ---        | ---       | ---        |
| 60  | Rundfunkveranstalter.....  | ---        | ---       | ---        |
| 61  | Telekommunikation.....   | ---        | ---       | ---        |
| 62  | Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....   | ---        | ---       | ---        |
| 63  | Informationsdienstleistungen.....  | ---        | ---       | ---        |
| 64  | Erbringung von Finanzdienstleistungen.....   | 1          | ---       | 1          |
| 65  | Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen<br>(ohne Sozialversicherung).....                                | ---        | ---       | ---        |
| 66  | Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene<br>Tätigkeiten.....   | ---        | 1         | 1          |
| 68  | Grundstücks- und Wohnungswesen.....  | ---        | ---       | ---        |
| 69  | Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....  | ---        | ---       | ---        |
| 70  | Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben;<br>Unternehmensberatung.....                                     | 1          | ---       | 1          |
| 71  | Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische<br>und chemische Untersuchung.....                          | 2          | 1         | 3          |
| 72  | Forschung und Entwicklung.....   | 1          | ---       | 1          |
| 73  | Werbung und Marktforschung.....  | ---        | ---       | ---        |
| 74  | Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische<br>Tätigkeiten.....  | ---        | ---       | ---        |
| 75  | Veterinärwesen.....  | ---        | ---       | ---        |
| 77  | Vermietung von beweglichen Sachen.....   | 1          | ---       | 1          |
| 78  | Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....  | 5          | ---       | 5          |
| 79  | Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger<br>Reservierungsdienstleistungen.....                           | 1          | ---       | 1          |
| 80  | Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....   | 1          | ---       | 1          |
| 81  | Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....  | 9          | 1         | 10         |
| 82  | Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für<br>Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.....                    | 1          | ---       | 1          |
| 84  | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung.....  | 36         | 32        | 68         |
| 85  | Erziehung und Unterricht.....  | ---        | 1         | 1          |
| 86  | Gesundheitswesen.....  | 5          | 2         | 7          |
| 87  | Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime).....   | ---        | ---       | ---        |
| 88  | Sozialwesen (ohne Heime).....  | 4          | ---       | 4          |
| 90  | Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten.....   | ---        | ---       | ---        |
| 91  | Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und<br>zoologische Gärten.....   | ---        | ---       | ---        |
| 92  | Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.....   | ---        | ---       | ---        |
| 93  | Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung<br>und der Erholung.....                                  | 5          | ---       | 5          |
| 94  | Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse<br>Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport).....      | 2          | 1         | 3          |
| 95  | Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....   | ---        | ---       | ---        |
| 96  | Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen<br>Dienstleistungen.....   | ---        | ---       | ---        |
| 97  | Private Haushalte mit Hauspersonal.....  | ---        | ---       | ---        |
| 98  | Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen<br>durch private Haushalte für den Eigenbedarf.....          | ---        | ---       | ---        |
| 99  | Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.....  | ---        | ---       | ---        |
|     | <b>Gesamt</b>  | <b>498</b> | <b>59</b> | <b>557</b> |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2006 NACE Rev. 2



Tabelle TB 10

**Meldepflichtige Wegeunfälle und neue Wegeunfallrenten je 1.000 gewichtete<sup>1)</sup> Versicherungsverhältnisse  
in den Jahren 2014 bis 2016<sup>2)</sup>**

| Unfallversicherungsträger                               | Meldepflichtige Wegeunfälle<br>je 1.000 gewichtete <sup>1)</sup><br>Versicherungsverhältnisse |      |      | Neue Wegeunfallrenten<br>je 1.000 gewichtete <sup>1)</sup><br>Versicherungsverhältnisse |      |      |
|---|---|------|------|---|------|------|
|   | 2016  | 2015 | 2014 | 2016  | 2015 | 2014 |
| 1   | 2   | 3    | 4    | 5   | 6    | 7    |
| <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>            | <b>3,65</b>   | 3,58 | 3,55 | <b>0,09</b>   | 0,10 | 0,10 |
| davon:  |   |      |      |   |      |      |
| Gewerbliche<br>Berufsgenossenschaften.....              | <b>3,82</b>   | 3,75 | 3,73 | <b>0,10</b>   | 0,10 | 0,11 |
| Landwirtschaftliche<br>Berufsgenossenschaft.....        | <b>0,72</b>   | 0,65 | 0,67 | <b>0,02</b>   | 0,02 | 0,02 |
| Unfallversicherungsträger<br>der öffentlichen Hand..... | <b>4,07</b>   | 3,99 | 3,86 | <b>0,09</b>   | 0,10 | 0,11 |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Gewichtete Versicherungsverhältnisse wie in Kapitel 2.1 beschrieben

2) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften



**Berufskrankheiten - Gesamtzahlen <sup>1)</sup>**  
**in den Jahren 2014 bis 2016 <sup>2)</sup>**

| 1  | 2016          | 2015   | 2014   | Veränderung      |       |                  |        |  |
|--|---------------|--------|--------|------------------|-------|------------------|--------|--|
|  |               |        |        | von 2016 zu 2015 |       | von 2015 zu 2014 |        |  |
|  |               |        |        | absolut          | %     | absolut          | %      |  |
|  | 5             | 6      | 7      | 8                |       |                  |        |  |
| <b>Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit.....</b>  | <b>80.163</b> | 81.702 | 75.102 | -1.539           | -1,9  | +6.600           | +8,8   |  |
| davon:   |               |        |        |                  |       |                  |        |  |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften.....  | <b>68.270</b> | 69.874 | 65.486 | -1.604           | -2,3  | +4.388           | +6,7   |  |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....  | <b>4.788</b>  | 4.798  | 3.513  | -10              | -0,2  | +1.285           | +36,6  |  |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand.....   | <b>7.105</b>  | 7.030  | 6.103  | +75              | +1,1  | +927             | +15,2  |  |
| <b>Anerkannte Berufskrankheiten.....</b>   | <b>22.320</b> | 18.041 | 16.969 | +4.279           | +23,7 | +1.072           | +6,3   |  |
| davon:   |               |        |        |                  |       |                  |        |  |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften.....  | <b>18.783</b> | 15.658 | 15.030 | +3.125           | +20,0 | +628             | +4,2   |  |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....  | <b>1.807</b>  | 1.248  | 867    | +559             | +44,8 | +381             | +43,9  |  |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand.....   | <b>1.730</b>  | 1.135  | 1.072  | +595             | +52,4 | +63              | +5,9   |  |
| <b>Neue Berufskrankheitenrenten.....</b>   | <b>5.458</b>  | 5.180  | 5.277  | +278             | +5,4  | -97              | -1,8   |  |
| davon:   |               |        |        |                  |       |                  |        |  |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften.....  | <b>5.086</b>  | 4.813  | 4.909  | +273             | +5,7  | -96              | -2,0   |  |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....  | <b>95</b>     | 133    | 122    | -38              | -28,6 | +11              | +9,0   |  |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand.....   | <b>277</b>    | 234    | 246    | +43              | +18,4 | -12              | -4,9   |  |
| <b>Berufl. Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt.....</b> | <b>19.635</b> | 20.550 | 20.869 | -915             | -4,5  | -319             | -1,5   |  |
| davon:   |               |        |        |                  |       |                  |        |  |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften.....  | <b>17.777</b> | 18.486 | 18.858 | -709             | -3,8  | -372             | -2,0   |  |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....  | <b>155</b>    | 244    | 270    | -89              | -36,5 | -26              | -9,6   |  |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand.....   | <b>1.703</b>  | 1.820  | 1.741  | -117             | -6,4  | +79              | +4,5   |  |
| <b>Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit.....</b>                                    | <b>2.576</b>  | 2.415  | 2.469  | +161             | +6,7  | -54              | -2,2   |  |
| davon:   |               |        |        |                  |       |                  |        |  |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften.....  | <b>2.493</b>  | 2.325  | 2.415  | +168             | +7,2  | -90              | -3,7   |  |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....  | <b>4</b>      | 6      | 12     | -2               | -33,3 | -6               | -50,0  |  |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand.....   | <b>79</b>     | 84     | 42     | -5               | -6,0  | +42              | +100,0 |  |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) incl. Berufskrankheiten nach Recht der ehemaligen DDR (siehe Tabelle TC 3)

2) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften



Tabelle TC 2

**Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten  
und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| BK-Nr. 1) | Krankheiten   | Angezeigte Verdachtsfälle |              |              | Anerkannte Berufskrankheiten |            |            | Neue Rentenfälle |            |            |
|-----------|---|---------------------------|--------------|--------------|------------------------------|------------|------------|------------------|------------|------------|
|           |   | 2016                      | 2015         | 2014         | 2016                         | 2015       | 2014       | 2016             | 2015       | 2014       |
| 1         | 2   | 3                         | 4            | 5            | 6                            | 7          | 8          | 9                | 10         | 11         |
| <b>1</b>  | <b>Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten</b>   | <b>3.943</b>              | <b>3.871</b> | <b>3.780</b> | <b>726</b>                   | <b>603</b> | <b>559</b> | <b>576</b>       | <b>507</b> | <b>457</b> |
| <b>11</b> | <b>Metalle und Metalloide</b>   | <b>379</b>                | <b>329</b>   | <b>306</b>   | <b>40</b>                    | <b>31</b>  | <b>31</b>  | <b>32</b>        | <b>21</b>  | <b>22</b>  |
| 1101      | Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen.....  | 67                        | 49           | 44           | 2                            | 1          | 3          | 1                | ---        | ---        |
| 1102      | Erkrankungen durch Quecksilber oder seine Verbindungen.....   | 25                        | 30           | 40           | ---                          | 1          | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1103      | Erkrankungen durch Chrom oder seine Verbindungen.....   | 168                       | 151          | 142          | 31                           | 22         | 17         | 24               | 16         | 13         |
| 1104      | Erkrankungen durch Cadmium oder seine Verbindungen.....   | 23                        | 23           | 26           | 1                            | 2          | 3          | 1                | 1          | 1          |
| 1105      | Erkrankungen durch Mangan oder seine Verbindungen.....  | 10                        | 13           | 4            | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1106      | Erkrankungen durch Thallium oder seine Verbindungen.....  | ---                       | 2            | ---          | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1107      | Erkrankungen durch Vanadium oder seine Verbindungen.....  | 2                         | 2            | ---          | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1108      | Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen.....   | 47                        | 20           | 19           | 6                            | 1          | 5          | 6                | 1          | 5          |
| 1109      | Erkrankungen durch Phosphor oder seine anorganischen Verbindungen.....  | 8                         | 7            | 10           | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1110      | Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen.....   | 29                        | 32           | 21           | ---                          | 4          | 3          | ---              | 3          | 3          |
| <b>12</b> | <b>Erstickungsgase</b>  | <b>82</b>                 | <b>41</b>    | <b>59</b>    | <b>39</b>                    | <b>14</b>  | <b>14</b>  | <b>---</b>       | <b>2</b>   | <b>1</b>   |
| 1201      | Erkrankungen durch Kohlenmonoxyd.....   | 78                        | 38           | 51           | 39                           | 12         | 12         | ---              | 1          | ---        |
| 1202      | Erkrankungen durch Schwefelwasserstoff.....   | 4                         | 3            | 8            | ---                          | 2          | 2          | ---              | 1          | 1          |
| <b>13</b> | <b>Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige chemische Stoffe</b>  | <b>3.482</b>              | <b>3.501</b> | <b>3.415</b> | <b>647</b>                   | <b>558</b> | <b>514</b> | <b>544</b>       | <b>484</b> | <b>434</b> |
| 1301      | Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine.....  | 1.370                     | 1.386        | 1.384        | 191                          | 186        | 183        | 173              | 177        | 159        |
| 1302      | Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe.....   | 236                       | 278          | 286          | 16                           | 14         | 16         | 11               | 8          | 12         |
| 1303      | Erkrankungen durch Benzol, seine Homologe oder durch Styrol.....  | 55                        | 56           | 61           | 4                            | 4          | 4          | 2                | 3          | 4          |
| 1304      | Erkrankungen durch Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder seiner Homologe oder ihrer Abkömmlinge.....   | 12                        | 8            | 16           | 1                            | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1305      | Erkrankungen durch Schwefelkohlenstoff.....   | 7                         | 5            | 4            | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1306      | Erkrankungen durch Methylalkohol (Methanol).....  | 3                         | 8            | 11           | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1307      | Erkrankungen durch organische Phosphorverbindungen.....   | 11                        | 11           | 11           | 1                            | 1          | ---        | 1                | ---        | ---        |
| 1308      | Erkrankungen durch Fluor oder seine Verbindungen.....   | 9                         | 6            | 15           | 2                            | ---        | 1          | ---              | ---        | ---        |
| 1309      | Erkrankungen durch Salpetersäureester.....  | 3                         | 1            | 1            | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1310      | Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxide.....  | 18                        | 14           | 14           | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1311      | Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylarylsulfide.....  | 2                         | 1            | 4            | ---                          | ---        | 1          | ---              | ---        | ---        |
| 1312      | Erkrankungen der Zähne durch Säuren.....  | 61                        | 62           | 80           | 3                            | 2          | 6          | ---              | ---        | ---        |
| 1313      | Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon.....   | 1                         | 1            | 3            | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1314      | Erkrankungen durch para-tertiär-Buthylphenol.....   | 1                         | 2            | 3            | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1315      | Erkrankungen durch Isocyanate, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können..... | 130                       | 103          | 118          | 42                           | 38         | 27         | 24               | 21         | 14         |
| 1316      | Erkrankungen der Leber durch Dimethylformamid.....  | 19                        | 11           | 19           | ---                          | ---        | ---        | ---              | ---        | ---        |
| 1317      | Polyneuropathie oder Enzephalopathie durch organische Lösungsmittel oder deren Gemische.....  | 147                       | 168          | 161          | 11                           | 6          | 9          | 9                | 5          | 7          |
| 1318      | Erkrankungen des Blutes, des blutbildenden und des lymphatischen Systems durch Benzol.....  | 1.353                     | 1.331        | 1.224        | 374                          | 306        | 267        | 324              | 269        | 238        |
| 1319      | Larynxkarzinom durch intensive und mehrjährige Exposition gegenüber schwefelsäurehaltigen Aerosolen.....  | 44                        | 49           | ---          | 2                            | 1          | ---        | ---              | 1          | ---        |



**Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten  
und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| BK-Nr. <sup>1)</sup> | Krankheiten   | Angezeigte Verdachtsfälle |               |               | Anerkannte Berufskrankheiten |              |              | Neue Rentenfälle |            |            |
|----------------------|---|---------------------------|---------------|---------------|------------------------------|--------------|--------------|------------------|------------|------------|
|                      |   | 2016                      | 2015          | 2014          | 2016                         | 2015         | 2014         | 2016             | 2015       | 2014       |
| 1                    | 2   | 3                         | 4             | 5             | 6                            | 7            | 8            | 9                | 10         | 11         |
| <b>2</b>             | <b>Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten</b>   | <b>24.243</b>             | <b>24.723</b> | <b>22.852</b> | <b>8.530</b>                 | <b>7.682</b> | <b>7.735</b> | <b>887</b>       | <b>926</b> | <b>883</b> |
| <b>21</b>            | <b>Mechanische Einwirkungen</b>   | <b>11.057</b>             | <b>12.045</b> | <b>10.308</b> | <b>1.458</b>                 | <b>1.232</b> | <b>1.010</b> | <b>614</b>       | <b>573</b> | <b>499</b> |
| 2101                 | Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können.....  | 716                       | 746           | 612           | 20                           | 33           | 24           | 2                | 4          | 2          |
| 2102                 | Meniskusschäden nach mehrjährigen andauernden oder häufig wiederkehrenden, die Kniegelenke überdurchschnittlich belastenden Tätigkeiten.....  | 1.028                     | 1.081         | 1.175         | 234                          | 231          | 225          | 84               | 77         | 88         |
| 2103                 | Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen.....   | 445                       | 452           | 387           | 108                          | 102          | 80           | 57               | 58         | 47         |
| 2104                 | Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können.....   | 106                       | 87            | 95            | 31                           | 24           | 20           | 16               | 17         | 16         |
| 2105                 | Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck.....  | 347                       | 378           | 361           | 68                           | 58           | 84           | 2                | 1          | 2          |
| 2106                 | Druckschädigung der Nerven.....   | 72                        | 100           | 70            | 15                           | 16           | 16           | 5                | 2          | 4          |
| 2107                 | Abrissbrüche der Wirbelfortsätze.....   | 1                         | 1             | 2             | ---                          | ---          | ---          | ---              | ---        | ---        |
| 2108                 | Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjähriges Heben oder Tragen schwerer Lasten oder durch langjährige Tätigkeiten in extremer Rumpfbeugehaltung, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können..... | 4.898                     | 5.282         | 5.410         | 450                          | 426          | 381          | 276              | 261        | 237        |
| 2109                 | Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule durch langjähriges Tragen schwerer Lasten auf der Schulter, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können.....  | 700                       | 733           | 690           | 2                            | 5            | 3            | 1                | 3          | 2          |
| 2110                 | Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können.....                                | 181                       | 194           | 164           | 4                            | 6            | 9            | 2                | 5          | 4          |
| 2111                 | Erhöhte Zahnabrasionen durch mehrjährige quarzstaubbelastende Tätigkeit.....  | 7                         | 9             | 4             | 2                            | 1            | 1            | ---              | ---        | ---        |
| 2112                 | Gonarthrose.....  | 1.449                     | 1.454         | 1.338         | 223                          | 204          | 167          | 148              | 129        | 97         |
| 2113                 | Druckschädigung des Nervus medianus im Carpalunnel (Carpaltunnel-Syndrom).....  | 1.058                     | 1.465         | ---           | 269                          | 109          | ---          | 13               | 9          | ---        |
| 2114                 | Gefäßschädigung der Hand durch stoßartige Krafteinwirkung (Hypothenar-Hammer-Syndrom und Thenar-Hammer-Syndrom).....  | 49                        | 63            | ---           | 32                           | 17           | ---          | 8                | 7          | ---        |
| <b>22</b>            | <b>Druckluft</b>  |                           |               |               |                              |              |              |                  |            |            |
| 2201                 | Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft.....   | 3                         | 2             | 1             | ---                          | ---          | ---          | ---              | ---        | ---        |
| <b>23</b>            | <b>Lärm</b>   |                           |               |               |                              |              |              |                  |            |            |
| 2301                 | Lärmschwerhörigkeit.....  | 12.840                    | 12.321        | 12.153        | 7.032                        | 6.408        | 6.649        | 239              | 317        | 316        |
| <b>24</b>            | <b>Strahlen</b>   |                           |               |               |                              |              |              |                  |            |            |
| 2401                 | Grauer Star durch Wärmestrahlung.....   | 15                        | 17            | 14            | 1                            | 1            | 3            | 1                | ---        | ---        |
| 2402                 | Erkrankungen durch ionisierende Strahlen.....   | 328                       | 338           | 376           | 39                           | 41           | 73           | 33               | 36         | 68         |



noch Tabelle TC 2

**Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten  
und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| BK-Nr. <sup>1)</sup> | Krankheiten  | Angezeigte Verdachtsfälle |               |               | Anerkannte Berufskrankheiten |              |              | Neue Rentenfälle |              |              |
|----------------------|--|---------------------------|---------------|---------------|------------------------------|--------------|--------------|------------------|--------------|--------------|
|                      |  | 2016                      | 2015          | 2014          | 2016                         | 2015         | 2014         | 2016             | 2015         | 2014         |
| 1                    | 2  | 3                         | 4             | 5             | 6                            | 7            | 8            | 9                | 10           | 11           |
| <b>3</b>             | <b>Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten</b>  | <b>3.416</b>              | <b>3.020</b>  | <b>3.364</b>  | <b>1.380</b>                 | <b>1.181</b> | <b>1.393</b> | <b>55</b>        | <b>72</b>    | <b>81</b>    |
| 3101                 | Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war.....   | 1.950                     | 1.633         | 1.796         | 875                          | 694          | 814          | 35               | 53           | 57           |
| 3102                 | Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten.....  | 1.102                     | 1.064         | 1.272         | 327                          | 336          | 361          | 16               | 17           | 21           |
| 3103                 | Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch Ankylostoma duodenale oder Strongyloides stercoralis.....  | ---                       | ---           | ---           | ---                          | ---          | 3            | ---              | ---          | ---          |
| 3104                 | Tropenkrankheiten, Fleckfieber.....  | 364                       | 323           | 296           | 178                          | 151          | 215          | 4                | 2            | 3            |
| <b>4</b>             | <b>Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells</b>  | <b>15.810</b>             | <b>16.552</b> | <b>16.305</b> | <b>5.969</b>                 | <b>5.514</b> | <b>5.681</b> | <b>3.406</b>     | <b>3.188</b> | <b>3.448</b> |
| <b>41</b>            | <b>Erkrankungen durch anorganische Stäube</b>  | <b>12.139</b>             | <b>12.625</b> | <b>12.329</b> | <b>5.250</b>                 | <b>4.758</b> | <b>4.977</b> | <b>3.082</b>     | <b>2.823</b> | <b>3.140</b> |
| 4101                 | Quarzstaublungenerkrankung (Silikose).....   | 1.181                     | 1.459         | 1.463         | 718                          | 699          | 759          | 423              | 417          | 483          |
| 4102                 | Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose).....   | 19                        | 19            | 13            | 7                            | 5            | 6            | 6                | 5            | 6            |
| 4103                 | Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) oder durch Asbeststaub verursachte Erkrankung der Pleura.....  | 3.654                     | 3.712         | 3.602         | 2.189                        | 2.002        | 1.967        | 580              | 541          | 603          |
| 4104                 | Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs<br>- in Verbindung mit Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose),<br>- in Verbindung mit Asbeststaub verursachter Erkrankung der Pleura oder<br>- bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaserstaub-Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren..... | 4.478                     | 4.482         | 4.343         | 915                          | 773          | 834          | 817              | 715          | 766          |
| 4105                 | Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des Bauchfells oder des Pericards.....   | 1.336                     | 1.417         | 1.380         | 1.040                        | 958          | 1.048        | 952              | 881          | 976          |
| 4106                 | Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen.....   | 37                        | 39            | 31            | ---                          | 1            | 5            | ---              | 1            | 3            |
| 4107                 | Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen.....   | 81                        | 62            | 61            | 1                            | ---          | 1            | 1                | ---          | 1            |
| 4108                 | Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Thomasmehl (Thomasphosphat).....   | ---                       | 3             | 1             | ---                          | ---          | ---          | ---              | ---          | ---          |
| 4109                 | Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Nickel oder seine Verbindungen.....   | 62                        | 48            | 51            | 5                            | 5            | 3            | 4                | 4            | 3            |
| 4110                 | Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Kokereirohgase.....   | 39                        | 25            | 41            | 4                            | 11           | 7            | 3                | 11           | 7            |
| 4111                 | Chronische obstruktive Bronchitis oder Emphysem von Bergleuten unter Tage im Steinkohlebergbau bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von in der Regel 100 Feinstaubjahren.....   | 456                       | 545           | 578           | 239                          | 215          | 255          | 183              | 174          | 215          |
| 4112                 | Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliziumdioxid bei nachgewiesener Quarzstaublungenerkrankung (Silikose oder Siliko-Tuberkulose).....   | 308                       | 327           | 275           | 90                           | 35           | 41           | 79               | 28           | 35           |
| 4113                 | Lungenkrebs, PAK.....  | 246                       | 219           | 237           | 12                           | 12           | 20           | 11               | 12           | 18           |
| 4114                 | Lungenkrebs, Asbest und PAK.....   | 126                       | 138           | 132           | 22                           | 33           | 23           | 19               | 28           | 20           |
| 4115                 | Siderofibrose.....   | 116                       | 130           | 121           | 8                            | 9            | 8            | 4                | 6            | 4            |
| <b>42</b>            | <b>Erkrankungen durch organische Stäube</b>  | <b>326</b>                | <b>340</b>    | <b>356</b>    | <b>100</b>                   | <b>111</b>   | <b>114</b>   | <b>69</b>        | <b>80</b>    | <b>66</b>    |
| 4201                 | Exogen-allergische Alveolitis.....   | 233                       | 245           | 265           | 34                           | 57           | 57           | 17               | 39           | 30           |
| 4202                 | Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Rohbaumwoll-, Rohflachs- oder Rohhanfstaub (Byssinose).....  | 6                         | 7             | 5             | ---                          | 1            | ---          | ---              | 1            | ---          |
| 4203                 | Adenokarzinome der Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen durch Stäube von Eichen- oder Buchenholz.....  | 87                        | 88            | 86            | 66                           | 53           | 57           | 52               | 40           | 36           |



**Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten  
und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| BK-Nr. <sup>1)</sup>                                      | Krankheiten  | Angezeigte Verdachtsfälle |               |               | Anerkannte Berufskrankheiten |              |            | Neue Rentenfälle |            |            |
|---|--|---------------------------|---------------|---------------|------------------------------|--------------|------------|------------------|------------|------------|
|   |  | 2016                      | 2015          | 2014          | 2016                         | 2015         | 2014       | 2016             | 2015       | 2014       |
| 1   | 2  | 3                         | 4             | 5             | 6                            | 7            | 8          | 9                | 10         | 11         |
| <b>43</b>   | <b>Obstruktive Atemwegserkrankungen</b>  | <b>3.345</b>              | <b>3.587</b>  | <b>3.620</b>  | <b>619</b>                   | <b>645</b>   | <b>590</b> | <b>255</b>       | <b>285</b> | <b>242</b> |
| 4301  | Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen (einschl. Rhinopathie), die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können.....   | <b>1.842</b>              | 1.989         | 1.976         | <b>384</b>                   | 421          | 409        | <b>105</b>       | 131        | 113        |
| 4302  | Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können..... | <b>1.503</b>              | 1.598         | 1.644         | <b>235</b>                   | 224          | 181        | <b>150</b>       | 154        | 129        |
| <b>5</b>  | <b>Hautkrankheiten</b>   | <b>31.464</b>             | <b>32.149</b> | <b>24.818</b> | <b>5.659</b>                 | <b>2.743</b> | <b>652</b> | <b>504</b>       | <b>412</b> | <b>193</b> |
| 5101  | Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können.....   | <b>22.966</b>             | 24.166        | 24.438        | <b>537</b>                   | 590          | 571        | <b>145</b>       | 172        | 151        |
| 5102  | Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe.....   | <b>208</b>                | 257           | 380           | <b>59</b>                    | 88           | 81         | <b>23</b>        | 42         | 42         |
| 5103  | Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratosen der Haut durch natürliche UV-Strahlung.....   | <b>8.290</b>              | 7.726         | ---           | <b>5.063</b>                 | 2.065        | ---        | <b>336</b>       | 198        | ---        |
| <b>6</b>  | <b>Krankheiten sonstiger Ursache</b>   | <b>3</b>                  | ---           | <b>3</b>      | ---                          | ---          | <b>1</b>   | ---              | ---        | ---        |
| 6101  | Augenzittern der Bergleute.....  | <b>3</b>                  | ---           | <b>3</b>      | ---                          | ---          | <b>1</b>   | ---              | ---        | ---        |
| <b>Gesamt (gemäß Anlage 1 BKV).....</b>                   |  | <b>78.879</b>             | 80.315        | 71.122        | <b>22.264</b>                | 17.723       | 16.021     | <b>5.428</b>     | 5.105      | 5.062      |
| Fälle nach § 9 Abs. 2 SGB VII.....                        |  | ---                       | ---           | ---           | <b>48</b>                    | 310          | 938        | <b>22</b>        | 66         | 208        |
| Sonstige Anzeigen <sup>2)</sup> .....                     |  | <b>1.284</b>              | 1.387         | 3.979         | ---                          | ---          | ---        | ---              | ---        | ---        |
| <b>Berufskrankheiten zusammen.....</b>                    |  | <b>80.163</b>             | 81.702        | 75.101        | <b>22.312</b>                | 18.033       | 16.959     | <b>5.450</b>     | 5.171      | 5.270      |
| <b>Berufskrankheiten gemäß DDR-BKVO<sup>3)</sup>.....</b> |  | ---                       | ---           | <b>1</b>      | <b>8</b>                     | 9            | 10         | <b>8</b>         | 9          | 7          |
| <b>Gesamt.....</b>  |  | <b>80.163</b>             | 81.702        | 75.102        | <b>22.320</b>                | 18.042       | 16.969     | <b>5.458</b>     | 5.180      | 5.277      |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Nr. der Liste der Berufskrankheiten nach Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung (BKV)

2) Sonstige Anzeigen:

-Fälle, die bei der Registrierung noch keiner Ziffer der Berufskrankheitenliste zugeordnet werden können.

-Fälle, die nach § 9 Abs. 2 SGB VII bearbeitet werden, bei denen also keine Listen-Berufskrankheit vorliegt, sondern die ggf. „wie“ eine Berufskrankheit anerkannt und entschädigt werden.

-Fälle, bei denen sich nach Überprüfung ergibt, dass die Meldung dem Unfallversicherungsträger irrtümlich zugeleitet wurde (z.B. Antrag auf Leistungen anderer Sozialversicherungsträger)

3) Berufskrankheiten gemäß DDR-BKVO nach Krankheitsarten sind in der Tabelle TC 3 dargestellt.





Tabelle TC 3

**Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten  
und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten (gemäß DDR-BKVO)  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| DDR<br>BK-<br>Nr. 1)                              | Krankheiten 2)  | Angezeigte<br>Verdachtsfälle |      |      | Anerkannte<br>Berufskrankheiten |      |      | Neue<br>Rentenfälle |      |      |
|---|---|------------------------------|------|------|---------------------------------|------|------|---------------------|------|------|
|   |   | 2016                         | 2015 | 2014 | 2016                            | 2015 | 2014 | 2016                | 2015 | 2014 |
| 1   | 2   | 3                            | 4    | 5    | 6                               | 7    | 8    | 9                   | 10   | 11   |
| <b>I.</b>   | <b>Krankheiten durch chemische Einwirkungen</b>   |                              |      |      |                                 |      |      |                     |      |      |
| 27  | Salpetersäureester.....   | ---                          | ---  | ---  | ---                             | ---  | 1    | ---                 | ---  | 1    |
| <b>II.</b>  | <b>Krankheiten durch Stäube</b>   |                              |      |      |                                 |      |      |                     |      |      |
| 40  | Quarz.....  | ---                          | ---  | ---  | 6                               | 4    | 1    | 6                   | 4    | 1    |
| <b>III.</b>                                       | <b>Krankheiten durch physikalische Einwirkungen</b>   |                              |      |      |                                 |      |      |                     |      |      |
| 50  | Lärm, der Schwerhörigkeit mit sozialer Bedeutung verursacht.....  | ---                          | ---  | ---  | 1                               | ---  | 1    | 1                   | ---  | ---  |
| 54  | Teilkörpervibration.....  | ---                          | ---  | ---  | ---                             | 2    | 2    | ---                 | 2    | 2    |
| <b>IV.</b>  | <b>Krankheiten durch Infektionserreger und Parasiten</b>  |                              |      |      |                                 |      |      |                     |      |      |
| 60  | Von Mensch zu Mensch übertragbare Infektionserreger und Parasiten.....  | ---                          | ---  | ---  | ---                             | ---  | 1    | ---                 | ---  | ---  |
| 61  | Vom Tier auf den Menschen übertragbare Infektionserreger und Parasiten.....   | ---                          | ---  | ---  | ---                             | ---  | 1    | ---                 | ---  | ---  |
| <b>V.</b>   | <b>Krankheiten durch fortgesetzte mechanische Überbelastung des Bewegungsapparates</b>  |                              |      |      |                                 |      |      |                     |      |      |
| 71  | Verschleißkrankheiten von Gliedmaßengelenken einschließlich der Zwischengelenkscheiben durch langjährige mechanische Überbelastungen.....     | ---                          | ---  | ---  | ---                             | 3    | ---  | ---                 | 3    | ---  |
| <b>VI.</b>  | <b>Krankheiten durch nicht einheitliche Einwirkungen</b>  |                              |      |      |                                 |      |      |                     |      |      |
| 80  | Hautkrankheiten durch chemische und physikalische Einwirkungen.....   | ---                          | ---  | 1    | ---                             | ---  | ---  | ---                 | ---  | ---  |
| 81  | Irritative chronische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch chemische Stoffe.....                                     | ---                          | ---  | ---  | ---                             | ---  | 1    | ---                 | ---  | 1    |
| 82  | Allergische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch pflanzliche oder tierische Allergene oder durch chemische Stoffe... | ---                          | ---  | ---  | 1                               | ---  | ---  | 1                   | ---  | ---  |
| <b>VII.</b>                                       | <b>Beruflich verursachte bösartige Neubildungen</b>   |                              |      |      |                                 |      |      |                     |      |      |
| 91  | Bösartige Neubildungen durch chemische Kanzerogene der Gruppe I dieser Liste.....   | ---                          | ---  | ---  | ---                             | ---  | 1    | ---                 | ---  | 1    |
| 92  | Bösartige Neubildungen oder ihre Vorstufen durch ionisierende Strahlung.....  | ---                          | ---  | ---  | ---                             | ---  | 1    | ---                 | ---  | 1    |
| Sonderentscheide gemäß §2 Abs. 2 BKVO (DDR) ..... |   | ---                          | ---  | ---  | ---                             | ---  | ---  | ---                 | ---  | ---  |
| <b>Gesamt (gemäß DDR-BKVO).....</b>               |   | ---                          | ---  | 1    | 8                               | 9    | 10   | 8                   | 9    | 7    |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Nr. der Liste der Berufskrankheiten gemäß 1. Durchführungsbestimmung vom 21.04.1981 zur Verordnung über die Verhütung, Meldung und Begutachtung von Berufskrankheiten vom 26.02.1981 (DDR-BKVO-Liste)

2) Inhalt dieser Tabelle sind nur Berufskrankheiten nach DDR-BKVO-Liste. Der Eintritt der Erkrankung muss vor dem 1. Januar 1992 gelegen und die Erkrankung dem zuständigen Unfallversicherungsträger vor dem 1. Januar 1994 bekannt geworden sein. Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit nach DDR-BKVO, die nicht gleichzeitig Berufskrankheiten nach BKV-Liste sind und die o.a. zeitlichen Beschränkungen nicht erfüllen, werden ab 1994 nicht mehr anerkannt.



**Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit  
in den Jahren 2014 bis 2016<sup>1)</sup>**

| Krankheiten  | 2016  | 2015  | 2014  |
|--|---|-------|-------|
| 1  | 2   | 3     | 4     |
| <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>   | <b>2.576</b>                                | 2.415 | 2.469 |
| davon:   |   |       |       |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt.....  | <b>2.493</b>                                | 2.325 | 2.415 |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....  | <b>4</b>                                    | 6     | 12    |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand.....   | <b>79</b>                                   | 84    | 42    |
| <b>BK-Nr.</b>  | <b>darunter: Berufskrankheiten nach BKV</b> |       |       |
| 1101 Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen.....  | <b>0</b>                                    | 1     | 2     |
| 1103 Erkrankungen durch Chrom oder seine Verbindungen.....   | <b>6</b>                                    | 8     | 9     |
| 1104 Erkrankungen durch Cadmium oder seine Verbindungen.....   | <b>1</b>                                    | 0     | 0     |
| 1108 Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen.....   | <b>0</b>                                    | 1     | 3     |
| 1110 Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen.....   | <b>1</b>                                    | 4     | 1     |
| 1201 Erkrankungen durch Kohlenmonoxyd.....   | <b>0</b>                                    | 1     | 0     |
| 1202 Erkrankungen durch Schwefelwasserstoff.....   | <b>1</b>                                    | 0     | 1     |
| 1301 Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der<br>Harnwege durch aromatische Amine.....   | <b>30</b>                                   | 26    | 33    |
| 1302 Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe.....   | <b>7</b>                                    | 6     | 6     |
| 1303 Erkrankungen durch Benzol, seine Homologe oder durch Styrol.....  | <b>9</b>                                    | 7     | 6     |
| 1306 Erkrankungen durch Methylalkohol (Methanol).....  | <b>0</b>                                    | 1     | 0     |
| 1310 Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxide.....  | <b>1</b>                                    | 1     | 2     |
| 1315 Erkrankungen durch Isocyanate.....  | <b>0</b>                                    | 3     | 3     |
| 1317 Polyneuropathie oder Enzephalopathie durch<br>organische Lösungsmittel oder deren Gemische.....   | <b>1</b>                                    | 0     | 0     |
| 1318 Erkrankungen des Blutes, des blutbildenden und des<br>lymphatischen Systems durch Benzol.....   | <b>117</b>                                  | 105   | 68    |
| 2102 Meniskusschäden nach mehrjährigen andauernden oder häufig<br>wiederkehrenden, die Kniegelenke überdurchschnittlich belastenden<br>Tätigkeiten.....  | <b>0</b>                                    | 0     | 1     |
| 2110 Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch<br>langjährige vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwin-<br>gungen im Sitzen.....   | <b>0</b>                                    | 0     | 1     |
| 2402 Erkrankungen durch ionisierende Strahlen.....   | <b>28</b>                                   | 42    | 45    |
| 3101 Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst,<br>in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch<br>eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße<br>besonders ausgesetzt war..... | <b>16</b>                                   | 13    | 13    |
| 3102 Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten.....   | <b>0</b>                                    | 1     | 2     |
| 3104 Tropenkrankheiten, Fleckfieber.....   | <b>1</b>                                    | 0     | 1     |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften



noch Tabelle TC 4

**Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Krankheiten   | 2016                                    | 2015 | 2014 |
|---|---|------|------|
| 1   | 2                                       | 3    | 4    |
| <b>BK-Nr.</b>   | <b>noch: Berufskrankheiten nach BKV</b> |      |      |
| 4101 Quarzstaublungerkrankung (Silikose).....   | 287                                     | 305  | 324  |
| 4102 Quarzstaublungerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungen-<br>tuberkulose (Siliko-Tuberkulose).....  | 2                                       | 7    | 5    |
| 4103 Asbeststaublungerkrankung (Asbestose) oder durch Asbest-<br>staub verursachte Erkrankung der Pleura.....   | 168                                     | 165  | 153  |
| 4104 Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs<br>- in Verbindung mit Asbeststaublungerkrankung (Asbestose),<br>- in Verbindung mit Asbeststaub verursachter Erkrankung der<br>Pleura oder<br>- bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaser-<br>staub-Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren..... | 622                                     | 593  | 595  |
| 4105 Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des<br>Bauchfells.....   | 872                                     | 812  | 817  |
| 4106 Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch<br>Aluminium oder seine Verbindungen.....  | 1                                       | 0    | 0    |
| 4109 Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Nickel<br>oder seine Verbindungen.....  | 4                                       | 4    | 3    |
| 4110 Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch<br>Kokereirohgase.....  | 9                                       | 6    | 8    |
| 4111 Chronische obstruktive Bronchitis oder Emphysem von Bergleuten<br>unter Tage im Steinkohlebergbau bei Nachweis der Einwirkung<br>einer kumulativen Dosis von in der Regel 100 Feinstaubjahren.....   | 141                                     | 115  | 144  |
| 4112 Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliziumdioxid bei<br>nachgewiesener Quarzstaublungerkrankung (Silikose oder Siliko-<br>Tuberkulose).....  | 83                                      | 37   | 50   |
| 4113 Lungenkrebs, PAK.....  | 4                                       | 10   | 7    |
| 4114 Lungenkrebs, Asbest und PAK.....   | 15                                      | 11   | 18   |
| 4115 Siderofibrose.....   | 2                                       | 1    | 0    |
| 4201 Exogen-allergische Alveolitis.....   | 8                                       | 6    | 7    |
| 4202 Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Roh-<br>baumwoll-, Flachs- oder Rohhanfstaub (Byssinose).....  | 1                                       | 0    | 0    |
| 4203 Adenokarzinome der Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen durch<br>Stäube von Eichen- oder Buchenholz.....   | 27                                      | 16   | 13   |
| 4301 Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegs-<br>erkrankungen (einschl. Rhinopathie), die zur Unterlassung aller<br>Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Ver-<br>schlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich<br>waren oder sein können.....           | 12                                      | 12   | 13   |
| 4302 Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte<br>obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller<br>Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Ver-<br>schlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich<br>waren oder sein können.....           | 30                                      | 24   | 29   |
| 5101 Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur<br>Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die<br>Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben<br>der Krankheit ursächlich waren oder sein können.....  | 0                                       | 0    | 1    |
| 5102 Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch<br>Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe.....  | 0                                       | 1    | 0    |
| 5103 Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratosen der Haut<br>durch natürliche UV-Strahlung.....  | 3                                       | 1    | 0    |
| 9991 Fälle nach § 9 Abs.2 SGB VII.....  | 37                                      | 31   | 50   |

Quelle: Unfallversicherungsträger



**Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Krankheiten   | 2016   | 2015 | 2014 |
|---|--|------|------|
| 1   | 2  | 3    | 4    |
| <b>DDR<br/>BK-Nr.</b>   | <b>darunter: Berufskrankheiten nach DDR-BKVO</b> |      |      |
| 8017 Schwefelkohlenstoff.....   | 1  | 0    | 0    |
| 8027 Salpetersäureester.....  | 0  | 0    | 1    |
| 8040 Quarz.....   | 19   | 28   | 24   |
| 8060 Von Mensch zu Mensch übertragbare Infektionserreger und Parasiten.....   | 1  | 3    | 1    |
| 8081 Irritative chronische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege<br>und Lungen durch chemische Stoffe.....                                       | 1  | 2    | 4    |
| 8082 Allergische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen<br>durch pflanzliche oder tierische Allergene oder durch chemische Stoffe..... | 3  | 2    | 2    |
| 8092 Bösartige Neubildungen oder ihre Vorstufen durch ionisierende<br>Strahlung.....  | 0  | 1    | 1    |
| 8093 Bösartige Neubildungen durch Asbest.....   | 2  | 2    | 1    |
| 8099 Sonderentscheide.....  | 2  | 0    | 1    |

Quelle: Unfallversicherungsträger



Tabelle TC 5

**Anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Wirtschaftszweigen  
2016**

| Nr. | Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>   | Anerkannte Berufskrankheiten |        |        | Neue Berufskrankheitenrenten |        |        | Berufl. Verursach. festgestellt, vers.-rechtl. Vorausss. fehlen <sup>2)</sup> |        |        |
|-----|--|------------------------------|--------|--------|------------------------------|--------|--------|---|--------|--------|
|     |  | Männer                       | Frauen | Gesamt | Männer                       | Frauen | Gesamt | Männer  | Frauen | Gesamt |
| 1   | 2  | 3                            | 4      | 5      | 6                            | 7      | 8      | 9   | 10     | 11     |
| 00  | Unbekannter Wirtschaftszweig.....  | 481                          | 50     | 531    | 257                          | 33     | 290    | 92  | 54     | 146    |
| 01  | Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten.....   | 1.385                        | 424    | 1.809  | 76                           | 14     | 90     | 86  | 69     | 155    |
| 02  | Forstwirtschaft und Holzeinschlag.....   | 78                           | 3      | 81     | 11                           | ---    | 11     | 3   | 2      | 5      |
| 03  | Fischerei und Aquakultur.....  | 8                            | ---    | 8      | 5                            | ---    | 5      | ---   | ---    | ---    |
| 05  | Kohlenbergbau.....   | 921                          | ---    | 921    | 571                          | ---    | 571    | 8   | ---    | 8      |
| 06  | Gewinnung von Erdöl und Erdgas.....  | 13                           | ---    | 13     | 5                            | ---    | 5      | 3   | ---    | 3      |
| 07  | Erzbergbau.....  | 69                           | ---    | 69     | 48                           | ---    | 48     | ---   | ---    | ---    |
| 08  | Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....  | 103                          | ---    | 103    | 31                           | ---    | 31     | 17  | 1      | 18     |
| 09  | Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden.....     | 5                            | ---    | 5      | 1                            | ---    | 1      | ---   | ---    | ---    |
| 10  | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.....   | 318                          | 87     | 405    | 69                           | 19     | 88     | 381   | 531    | 912    |
| 11  | Getränkeherstellung.....   | 61                           | 3      | 64     | 10                           | 1      | 11     | 41  | 4      | 45     |
| 12  | Tabakverarbeitung.....   | 4                            | 2      | 6      | 1                            | ---    | 1      | 1   | 5      | 6      |
| 13  | Herstellung von Textilien.....   | 68                           | 16     | 84     | 16                           | 5      | 21     | 24  | 15     | 39     |
| 14  | Herstellung von Bekleidung.....  | 11                           | 12     | 23     | 2                            | 7      | 9      | 10  | 17     | 26     |
| 15  | Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen.....   | 10                           | 2      | 12     | 4                            | 1      | 5      | 17  | 7      | 23     |
| 16  | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....                                | 344                          | 6      | 350    | 83                           | 2      | 85     | 101   | 23     | 125    |
| 17  | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.....  | 189                          | 6      | 195    | 50                           | 1      | 51     | 81  | 15     | 95     |
| 18  | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern..... | 56                           | 6      | 62     | 11                           | 1      | 12     | 43  | 23     | 66     |
| 19  | Kokerei und Mineralölverarbeitung.....   | 4                            | ---    | 4      | 3                            | ---    | 3      | ---   | ---    | ---    |
| 20  | Herstellung von chemischen Erzeugnissen.....   | 473                          | 28     | 501    | 204                          | 16     | 220    | 194   | 76     | 270    |
| 21  | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen.....   | 22                           | 14     | 36     | 7                            | 2      | 9      | 37  | 52     | 89     |
| 22  | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....  | 238                          | 21     | 259    | 63                           | 7      | 70     | 188   | 59     | 247    |
| 23  | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....                 | 481                          | 6      | 487    | 111                          | 3      | 114    | 100   | 21     | 122    |
| 24  | Metallerzeugung und -bearbeitung.....  | 740                          | 6      | 746    | 160                          | 2      | 162    | 201   | 18     | 220    |
| 25  | Herstellung von Metallerzeugnissen.....  | 1.294                        | 35     | 1.329  | 279                          | 11     | 290    | 943   | 145    | 1.088  |
| 26  | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....            | 164                          | 22     | 186    | 50                           | 7      | 57     | 246   | 147    | 393    |
| 27  | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen.....   | 190                          | 13     | 203    | 65                           | 5      | 70     | 148   | 41     | 189    |
| 28  | Maschinenbau.....  | 1.203                        | 18     | 1.221  | 272                          | 7      | 279    | 677   | 73     | 750    |
| 29  | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....   | 540                          | 12     | 552    | 105                          | 4      | 109    | 285   | 58     | 344    |
| 30  | Sonstiger Fahrzeugbau.....   | 166                          | 2      | 168    | 43                           | 1      | 44     | 57  | 9      | 66     |
| 31  | Herstellung von Möbeln.....  | 140                          | 6      | 146    | 26                           | 1      | 27     | 70  | 13     | 83     |
| 32  | Herstellung von sonstigen Waren.....   | 69                           | 20     | 89     | 30                           | 4      | 34     | 83  | 87     | 169    |
| 33  | Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....                                       | 186                          | 1      | 187    | 49                           | 1      | 50     | 67  | 7      | 74     |
| 35  | Energieversorgung.....   | 415                          | 1      | 416    | 132                          | ---    | 132    | 41  | 10     | 51     |
| 36  | Wasserversorgung.....  | 61                           | ---    | 61     | 7                            | ---    | 7      | 14  | 3      | 17     |
| 37  | Abwasserentsorgung.....  | 24                           | ---    | 24     | 5                            | ---    | 5      | 14  | ---    | 14     |
| 38  | Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung.....                                | 105                          | 1      | 106    | 25                           | 1      | 26     | 46  | 3      | 49     |
| 39  | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung.....                                   | 9                            | ---    | 9      | 3                            | ---    | 3      | 3   | ---    | 3      |
| 41  | Hochbau.....   | 22                           | ---    | 22     | 3                            | ---    | 3      | 3   | ---    | 3      |
| 42  | Tiefbau.....   | 975                          | 2      | 977    | 138                          | ---    | 138    | 107   | 6      | 113    |
| 43  | Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....                   | 5.322                        | 13     | 5.335  | 1.215                        | 3      | 1.218  | 921   | 91     | 1.011  |
| 45  | Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....                    | 462                          | 3      | 465    | 165                          | ---    | 165    | 400   | 47     | 447    |
| 46  | Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafrädern).....                                     | 214                          | 8      | 222    | 64                           | 2      | 66     | 174   | 64     | 238    |
| 47  | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....  | 267                          | 58     | 325    | 92                           | 17     | 109    | 303   | 941    | 1.244  |
| 49  | Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen.....  | 255                          | 1      | 256    | 79                           | ---    | 79     | 62  | 6      | 68     |
| 50  | Schifffahrt.....   | 72                           | ---    | 72     | 14                           | ---    | 14     | 1   | 1      | 2      |
| 51  | Luftfahrt.....   | 31                           | 8      | 39     | 6                            | ---    | 6      | 13  | 4      | 17     |
| 52  | Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....                         | 67                           | 1      | 68     | 18                           | ---    | 18     | 11  | 2      | 13     |



**Anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Wirtschaftszweigen  
2016**

| Nr. | Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>  | Anerkannte Berufskrankheiten |              |               | Neue Berufskrankheitenrenten |            |              | Berufl. Verursach. festgestellt, vers.-rechtl. Vorausss. fehlen <sup>2)</sup> |               |               |
|-----|---|------------------------------|--------------|---------------|------------------------------|------------|--------------|---|---------------|---------------|
|     |   | Männer                       | Frauen       | Gesamt        | Männer                       | Frauen     | Gesamt       | Männer  | Frauen        | Gesamt        |
| 1   | 2   | 3                            | 4            | 5             | 6                            | 7          | 8            | 9   | 10            | 11            |
| 53  | Post-, Kurier- und Expressdienste.....  | 23                           | 14           | 37            | 3                            | ---        | 3            | 1   | ---           | 1             |
| 55  | Beherbergung.....   | 8                            | 2            | 10            | 3                            | ---        | 3            | 46  | 81            | 127           |
| 56  | Gastronomie.....  | 32                           | 32           | 64            | 7                            | 6          | 13           | 338   | 553           | 891           |
| 58  | Verlagswesen.....   | 2                            | ---          | 2             | 1                            | ---        | 1            | 9   | 9             | 18            |
| 59  | Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik..... | 3                            | ---          | 3             | 1                            | ---        | 1            | ---   | 1             | 1             |
| 60  | Rundfunkveranstalter.....   | 14                           | 1            | 15            | 7                            | ---        | 7            | ---   | ---           | ---           |
| 61  | Telekommunikation.....  | 40                           | ---          | 40            | 4                            | ---        | 4            | ---   | ---           | ---           |
| 63  | Informationsdienstleistungen.....   | 2                            | ---          | 2             | ---                          | ---        | ---          | 6   | 3             | 9             |
| 64  | Erbringung von Finanzdienstleistungen.....  | 5                            | 2            | 7             | 1                            | ---        | 1            | 6   | 14            | 19            |
| 65  | Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung).....                              | 5                            | ---          | 5             | 1                            | ---        | 1            | ---   | ---           | ---           |
| 66  | Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.....   | 33                           | 1            | 34            | 12                           | ---        | 12           | 16  | 8             | 23            |
| 68  | Grundstücks- und Wohnungswesen.....   | 36                           | 1            | 37            | 7                            | ---        | 7            | 15  | 14            | 28            |
| 69  | Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....   | 1                            | ---          | 1             | ---                          | ---        | ---          | 1   | 6             | 7             |
| 70  | Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....                                   | 40                           | 2            | 42            | 13                           | 1          | 14           | 5   | 8             | 13            |
| 71  | Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....                        | 96                           | 2            | 98            | 22                           | 1          | 23           | 39  | 6             | 45            |
| 72  | Forschung und Entwicklung.....  | 47                           | 5            | 52            | 16                           | 1          | 17           | 20  | 34            | 55            |
| 73  | Werbung und Marktforschung.....   | 3                            | ---          | 3             | ---                          | ---        | ---          | 2   | 2             | 4             |
| 74  | Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....  | 11                           | 2            | 13            | 4                            | 1          | 5            | 2   | 1             | 3             |
| 75  | Veterinärwesen.....   | 6                            | 12           | 18            | 2                            | 5          | 7            | 1   | 31            | 32            |
| 77  | Vermietung von beweglichen Sachen.....  | 4                            | ---          | 4             | 1                            | ---        | 1            | 1   | 2             | 3             |
| 78  | Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....   | 141                          | 12           | 153           | 24                           | 1          | 25           | 284   | 100           | 385           |
| 79  | Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....                         | ---                          | 2            | 2             | ---                          | ---        | ---          | 1   | ---           | 1             |
| 80  | Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....  | 10                           | 3            | 13            | ---                          | ---        | ---          | 8   | 5             | 13            |
| 81  | Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....   | 73                           | 20           | 93            | 26                           | 4          | 30           | 127   | 410           | 536           |
| 82  | Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.....                  | 50                           | ---          | 50            | 27                           | ---        | 27           | 15  | 24            | 39            |
| 84  | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung.....   | 464                          | 89           | 553           | 84                           | 7          | 91           | 101   | 186           | 287           |
| 85  | Erziehung und Unterricht.....   | 84                           | 60           | 144           | 16                           | 6          | 22           | 88  | 551           | 639           |
| 86  | Gesundheitswesen.....   | 236                          | 746          | 981           | 36                           | 103        | 139          | 454   | 3.769         | 4.223         |
| 87  | Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime).....  | 57                           | 192          | 250           | 9                            | 32         | 41           | 194   | 1.591         | 1.784         |
| 88  | Sozialwesen (ohne Heime).....   | 37                           | 32           | 69            | 7                            | 8          | 15           | 126   | 290           | 416           |
| 90  | Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten.....  | 17                           | 1            | 18            | 4                            | ---        | 4            | 6   | 4             | 10            |
| 91  | Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten.....   | 15                           | 3            | 18            | 4                            | 2          | 6            | 7   | 19            | 26            |
| 92  | Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.....  | 4                            | ---          | 4             | 1                            | ---        | 1            | 5   | 8             | 13            |
| 93  | Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung.....                                | 33                           | 12           | 45            | 7                            | 4          | 11           | 17  | 33            | 50            |
| 94  | Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport).....    | 38                           | 7            | 45            | 6                            | 1          | 7            | 13  | 20            | 33            |
| 95  | Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....  | 4                            | 2            | 6             | 2                            | 1          | 3            | 7   | 18            | 24            |
| 96  | Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen.....   | 21                           | 107          | 128           | 11                           | 34         | 45           | 47  | 749           | 795           |
| 97  | Private Haushalte mit Hauspersonal.....   | ---                          | 1            | 1             | ---                          | 1          | 1            | ---   | 22            | 22            |
| 99  | Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.....   | 2                            | ---          | 2             | 2                            | ---        | 2            | ---   | ---           | ---           |
|     | <b>Gesamt</b>   | <b>20.036</b>                | <b>2.284</b> | <b>22.320</b> | <b>5.060</b>                 | <b>398</b> | <b>5.458</b> | <b>8.317</b>  | <b>11.318</b> | <b>19.635</b> |

Quelle: Hochrechnung auf Basis der Berufskrankheiten-Dokumentation der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2006 NACE Rev. 2

2) Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt



Tabelle TC 6

**Berufskrankheiten, bei denen für die Anerkennung besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt sein müssen im Jahr 2016**

| BK- <sup>1)</sup><br>Nr.                              | Krankheiten  | Angezeigte<br>Verdachts-<br>fälle | Anerkannte<br>Berufs-<br>krank-<br>heiten | Neue<br>Rentenfälle | Berufl.<br>Verursach.<br>festgestellt,<br>vers.-<br>rechtl.<br>Vorausss.<br>fehlen <sup>2)</sup> | Todesfälle<br>Berufs-<br>erkrankter<br>mit Tod<br>infolge der<br>BK |
|---|--|-----------------------------------|---|---------------------|--|---|
| 1   | 2  | 3                                 | 4   | 5                   | 6  | 7   |
| <b>1</b>  | <b>Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten</b>  |                                   |   |                     |  |   |
| <b>13</b>   | <b>Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige chemische Stoffe</b>   |                                   |   |                     |  |   |
| 1315  | Erkrankungen durch Isocyanate, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, ... 3).....   | 130                               | 42  | 24                  | 17   | ---   |
| <b>2</b>  | <b>Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten</b>  |                                   |   |                     |  |   |
| <b>21</b>   | <b>Mechanische Einwirkungen</b>  |                                   |   |                     |  |   |
| 2101  | Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehngleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, ... 3).....  | 716                               | 20  | 2                   | 14   | ---   |
| 2104  | Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, ... 3).....   | 106                               | 31  | 16                  | 7  | ---   |
| 2108  | Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjähriges Heben oder Tragen schwerer Lasten oder durch langjährige Tätigkeiten in extremer Rumpfbeugehaltung, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, ... 3)..... | 4.898                             | 450                                       | 276                 | 98   | ---   |
| 2109  | Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule durch langjähriges Tragen schwerer Lasten auf der Schulter, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, ... 3).....  | 700                               | 2   | 1                   | 3  | ---   |
| 2110  | Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, ... 3).....                                | 181                               | 4   | 2                   | 1  | ---   |
| <b>4</b>  | <b>Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells</b>  |                                   |   |                     |  |   |
| <b>43</b>   | <b>Obstruktive Atemwegserkrankungen</b>  |                                   |   |                     |  |   |
| 4301  | Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen (einschl. Rhinopathie), die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, ... 3).....  | 1.842                             | 384                                       | 105                 | 181  | 12  |
| 4302  | Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, ... 3).....  | 1.503                             | 235                                       | 150                 | 104  | 30  |
| <b>5</b>  | <b>Hautkrankheiten</b>   |                                   |   |                     |  |   |
| 5101  | Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, ... 3).....  | 22.966                            | 537                                       | 145                 | 19.210   | ---   |
| <b>Gesamt (gemäß Anlage 1 BKV)<sup>4)</sup></b> ..... |  | <b>33.042</b>                     | <b>1.705</b>                              | <b>721</b>          | <b>19.635</b>  | <b>42</b>   |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Nr. der Liste der Berufskrankheiten nach Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung (BKV)

2) Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt.

3) ..., die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können

4) Gesamtzahl der in dieser Tabelle betrachteten Berufskrankheiten, bei denen für die Anerkennung besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt sein müssen.







Tabelle TD 1

**Arbeitsunfähigkeit**  
- **Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr**<sup>1) 2)</sup> -  
**2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>3)</sup>   | Alle Diagnosegruppen |             |             |                    |             |             |                    |             |             |
|---------------------------|---|----------------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|
|                           |   | Gesamt               |             |             | Bis unter 45 Jahre |             |             | 45 Jahre und älter |             |             |
|                           |   | Gesamt               | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer      | Frauen      |
| 1                         | 2   | 3                    | 4           | 5           | 6                  | 7           | 8           | 9                  | 10          | 11          |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 19,9                 | 19,0        | 22,1        | 12,8               | 12,0        | 14,8        | 28,0               | 27,4        | 29,1        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 26,4                 | 25,8        | 27,1        | 18,2               | 17,6        | 18,7        | 34,9               | 34,6        | 35,2        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 26,0                 | 26,3        | 25,3        | 17,5               | 17,9        | 16,2        | 33,2               | 33,4        | 32,6        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 24,8                 | 24,6        | 25,3        | 16,7               | 17,1        | 15,9        | 32,2               | 31,5        | 34,0        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 26,7                 | 26,8        | 26,0        | 18,4               | 18,7        | 16,6        | 34,8               | 35,1        | 33,6        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 18,7                 | 15,8        | 23,9        | 12,9               | 11,7        | 15,3        | 25,0               | 20,8        | 31,3        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 22,7                 | 20,8        | 27,2        | 14,7               | 14,2        | 15,9        | 29,9               | 27,3        | 35,2        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 21,4                 | 21,7        | 19,8        | 14,9               | 15,2        | 13,5        | 28,4               | 28,7        | 27,0        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 21,6                 | 21,3        | 23,0        | 14,9               | 14,9        | 14,6        | 28,0               | 27,1        | 33,5        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 24,3                 | 24,5        | 24,0        | 16,5               | 16,8        | 15,7        | 31,4               | 31,8        | 30,6        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 25,9                 | 27,2        | 20,8        | 16,6               | 17,3        | 14,5        | 32,5               | 33,4        | 27,6        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 23,8                 | 24,7        | 15,9        | 17,3               | 17,8        | 13,1        | 32,2               | 34,2        | 18,7        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 21,4                 | 20,6        | 22,2        | 16,6               | 15,7        | 17,5        | 28,4               | 28,1        | 28,6        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 27,0                 | 26,6        | 28,6        | 19,2               | 18,9        | 20,2        | 33,8               | 33,1        | 36,2        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 17,5                 | 13,8        | 20,7        | 12,9               | 10,6        | 15,2        | 25,3               | 20,6        | 28,3        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 14,0                 | 12,4        | 16,7        | 10,5               | 9,2         | 12,8        | 19,7               | 17,7        | 23,1        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 15,2                 | 13,0        | 16,6        | 11,7               | 9,9         | 12,9        | 20,0               | 17,2        | 21,7        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 19,4                 | 19,7        | 19,1        | 13,9               | 13,2        | 14,4        | 24,1               | 24,6        | 23,5        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 13,9                 | 13,0        | 14,7        | 10,9               | 9,5         | 12,0        | 19,4               | 19,1        | 19,7        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 23,5                 | 21,9        | 25,7        | 18,1               | 17,4        | 19,3        | 30,7               | 29,3        | 32,4        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 26,6                 | 28,4        | 25,5        | 17,0               | 16,4        | 17,2        | 33,5               | 35,3        | 32,3        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 19,7                 | 15,7        | 21,2        | 14,8               | 11,9        | 16,0        | 26,3               | 21,9        | 27,6        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 24,9                 | 21,9        | 25,6        | 17,6               | 15,8        | 17,9        | 34,2               | 29,7        | 35,2        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 19,8                 | 18,5        | 20,4        | 15,1               | 13,7        | 15,7        | 25,3               | 23,8        | 25,9        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 21,3                 | 21,4        | 21,3        | 15,2               | 14,2        | 16,3        | 27,7               | 29,1        | 26,2        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>22,5</b>          | <b>22,1</b> | <b>22,9</b> | <b>16,0</b>        | <b>15,6</b> | <b>16,6</b> | <b>30,0</b>        | <b>29,7</b> | <b>30,5</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

2) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



**Arbeitsunfähigkeit  
- Tage je Diagnose -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>   | Alle Diagnosegruppen |             |             |                    |            |            |                    |             |             |
|---------------------------|---|----------------------|-------------|-------------|--------------------|------------|------------|--------------------|-------------|-------------|
|                           |   | Gesamt               |             |             | Bis unter 45 Jahre |            |            | 45 Jahre und älter |             |             |
|                           |   | Gesamt               | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer      | Frauen      |
| 1                         | 2   | 3                    | 4           | 5           | 6                  | 7          | 8          | 9                  | 10          | 11          |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 15,3                 | 15,3        | 15,4        | 10,6               | 10,6       | 10,6       | 19,9               | 20,0        | 19,8        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 14,1                 | 13,8        | 14,4        | 9,8                | 9,6        | 9,9        | 18,4               | 18,1        | 18,7        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 13,1                 | 13,2        | 12,9        | 8,8                | 8,9        | 8,5        | 16,9               | 17,0        | 16,4        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 12,2                 | 12,3        | 12,0        | 8,4                | 8,5        | 8,1        | 15,6               | 15,8        | 15,2        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 12,4                 | 12,4        | 12,6        | 8,4                | 8,4        | 8,2        | 16,5               | 16,7        | 15,9        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 10,6                 | 10,0        | 11,4        | 7,6                | 7,4        | 7,9        | 13,6               | 13,3        | 14,0        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 11,7                 | 11,4        | 12,4        | 7,9                | 7,9        | 8,0        | 14,9               | 14,8        | 15,1        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 11,0                 | 11,1        | 10,6        | 7,7                | 7,8        | 7,4        | 14,6               | 14,7        | 14,0        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 12,3                 | 12,4        | 12,1        | 8,8                | 8,9        | 8,4        | 15,5               | 15,4        | 15,9        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 12,5                 | 12,6        | 12,1        | 8,4                | 8,6        | 8,0        | 16,2               | 16,6        | 15,4        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 13,2                 | 13,8        | 10,9        | 8,9                | 9,2        | 7,8        | 16,1               | 16,5        | 14,1        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 13,3                 | 13,6        | 11,0        | 9,2                | 9,3        | 8,0        | 19,6               | 20,0        | 15,4        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 11,8                 | 11,4        | 12,2        | 8,7                | 8,3        | 9,2        | 17,0               | 16,9        | 17,1        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 14,8                 | 15,0        | 14,5        | 10,2               | 10,3       | 10,1       | 19,1               | 19,3        | 18,5        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 13,1                 | 12,2        | 13,7        | 9,8                | 9,5        | 10,1       | 18,3               | 17,6        | 18,7        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 9,9                  | 9,7         | 10,2        | 7,5                | 7,2        | 7,9        | 13,8               | 13,7        | 13,9        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 10,0                 | 9,9         | 10,0        | 7,6                | 7,3        | 7,7        | 13,3               | 13,7        | 13,1        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 12,4                 | 13,4        | 11,5        | 8,6                | 9,0        | 8,3        | 15,9               | 16,8        | 14,9        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 9,5                  | 10,1        | 9,1         | 7,3                | 7,6        | 7,2        | 13,7               | 14,4        | 13,2        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 11,4                 | 10,8        | 12,2        | 8,3                | 8,0        | 8,9        | 16,1               | 16,1        | 16,0        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 12,4                 | 13,6        | 11,7        | 8,2                | 8,7        | 8,0        | 15,2               | 16,1        | 14,6        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 9,8                  | 9,1         | 10,0        | 7,1                | 6,3        | 7,4        | 13,8               | 14,6        | 13,6        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 12,9                 | 12,6        | 12,9        | 9,0                | 9,1        | 9,0        | 17,7               | 17,1        | 17,8        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 11,3                 | 11,6        | 11,1        | 8,1                | 8,1        | 8,1        | 15,5               | 16,0        | 15,2        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 14,8                 | 15,4        | 14,2        | 10,5               | 10,6       | 10,4       | 19,3               | 20,2        | 18,4        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>12,2</b>          | <b>12,3</b> | <b>12,1</b> | <b>8,6</b>         | <b>8,6</b> | <b>8,7</b> | <b>16,6</b>        | <b>16,8</b> | <b>16,3</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



Tabelle TD 3

**Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen  
2016**

| Code       | Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>   | Alle Diagnosegruppen  |                     |   |                     |   |                     |
|------------|---|---|---------------------|---|---------------------|---|---------------------|
|            |   | Gesamt  |                     | Bis unter 45 Jahre  |                     | 45 Jahre und älter  |                     |
|            |   | Diagnosetage<br>je GKV-<br>Mitgliedsjahr<br><sup>2)3)</sup> | Tage je<br>Diagnose | Diagnosetage<br>je GKV-<br>Mitgliedsjahr<br><sup>2)3)</sup> | Tage je<br>Diagnose | Diagnosetage<br>je GKV-<br>Mitgliedsjahr<br><sup>2)3)</sup> | Tage je<br>Diagnose |
| 1          | 2   | 3   | 4                   | 5   | 6                   | 7   | 8                   |
| <b>A</b>   | <b>Land-, Forstwirtschaft,<br/>Fischerei.....</b>   | <b>19,9</b>   | <b>15,3</b>         | <b>12,8</b>   | <b>10,6</b>         | <b>28,0</b>   | <b>19,9</b>         |
|            | <i>Männer</i>   | <i>19,0</i>   | <i>15,3</i>         | <i>12,0</i>   | <i>10,6</i>         | <i>27,4</i>   | <i>20,0</i>         |
|            | <i>Frauen</i>   | <i>22,1</i>   | <i>15,4</i>         | <i>14,8</i>   | <i>10,6</i>         | <i>29,1</i>   | <i>19,8</i>         |
| <b>B-E</b> | <b>Produzierendes Gewerbe<br/>ohne Baugewerbe.....</b>  | <b>23,9</b>   | <b>12,3</b>         | <b>16,2</b>   | <b>8,5</b>          | <b>31,2</b>   | <b>15,9</b>         |
|            | <i>Männer</i>   | <i>23,7</i>   | <i>12,3</i>         | <i>16,3</i>   | <i>8,5</i>          | <i>30,7</i>   | <i>16,0</i>         |
|            | <i>Frauen</i>   | <i>24,6</i>   | <i>12,4</i>         | <i>16,0</i>   | <i>8,4</i>          | <i>32,6</i>   | <i>15,8</i>         |
| <b>F</b>   | <b>Baugewerbe.....</b>  | <b>23,8</b>   | <b>13,3</b>         | <b>17,3</b>   | <b>9,2</b>          | <b>32,2</b>   | <b>19,6</b>         |
|            | <i>Männer</i>   | <i>24,7</i>   | <i>13,6</i>         | <i>17,8</i>   | <i>9,3</i>          | <i>34,2</i>   | <i>20,0</i>         |
|            | <i>Frauen</i>   | <i>15,9</i>   | <i>11,0</i>         | <i>13,1</i>   | <i>8,0</i>          | <i>18,7</i>   | <i>15,4</i>         |
| <b>G-J</b> | <b>Handel, Verkehr, Gastgewerbe,<br/>Information und Kommunikation</b>                              | <b>21,5</b>   | <b>12,6</b>         | <b>15,9</b>   | <b>9,1</b>          | <b>28,9</b>   | <b>17,6</b>         |
|            | <i>Männer</i>   | <i>20,9</i>   | <i>12,6</i>         | <i>15,1</i>   | <i>8,9</i>          | <i>28,6</i>   | <i>17,8</i>         |
|            | <i>Frauen</i>   | <i>22,3</i>   | <i>12,7</i>         | <i>17,0</i>   | <i>9,3</i>          | <i>29,4</i>   | <i>17,4</i>         |
| <b>K-N</b> | <b>Finanz-, Versicherungs- und<br/>Unternehmensdienstleister,<br/>Grundstücks- u. Wohnungswesen</b> | <b>16,3</b>   | <b>10,6</b>         | <b>12,2</b>   | <b>7,8</b>          | <b>21,2</b>   | <b>14,1</b>         |
|            | <i>Männer</i>   | <i>15,0</i>   | <i>11,1</i>         | <i>10,7</i>   | <i>7,8</i>          | <i>20,0</i>   | <i>15,0</i>         |
|            | <i>Frauen</i>   | <i>17,2</i>   | <i>10,3</i>         | <i>13,2</i>   | <i>7,8</i>          | <i>22,2</i>   | <i>13,5</i>         |
| <b>O-U</b> | <b>Öffentliche und sonstige<br/>Dienstleister, Erziehung,<br/>Gesundheit.....</b>                   | <b>22,5</b>   | <b>11,7</b>         | <b>16,2</b>   | <b>8,3</b>          | <b>30,4</b>   | <b>16,0</b>         |
|            | <i>Männer</i>   | <i>20,7</i>   | <i>11,4</i>         | <i>14,9</i>   | <i>8,1</i>          | <i>28,4</i>   | <i>16,0</i>         |
|            | <i>Frauen</i>   | <i>23,5</i>   | <i>11,9</i>         | <i>16,9</i>   | <i>8,4</i>          | <i>31,5</i>   | <i>16,0</i>         |
|            | <b>Übrige (keine WZ Angabe).....</b>  | <b>21,3</b>   | <b>14,8</b>         | <b>15,2</b>   | <b>10,5</b>         | <b>27,7</b>   | <b>19,3</b>         |
|            | <i>Männer</i>   | <i>21,4</i>   | <i>15,4</i>         | <i>14,2</i>   | <i>10,6</i>         | <i>29,1</i>   | <i>20,2</i>         |
|            | <i>Frauen</i>   | <i>21,3</i>   | <i>14,2</i>         | <i>16,3</i>   | <i>10,4</i>         | <i>26,2</i>   | <i>18,4</i>         |
|            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>22,5</b>   | <b>12,2</b>         | <b>16,0</b>   | <b>8,6</b>          | <b>30,0</b>   | <b>16,6</b>         |
|            | <i>Männer</i>   | <i>22,1</i>   | <i>12,3</i>         | <i>15,6</i>   | <i>8,6</i>          | <i>29,7</i>   | <i>16,8</i>         |
|            | <i>Frauen</i>   | <i>22,9</i>   | <i>12,1</i>         | <i>16,6</i>   | <i>8,7</i>          | <i>30,5</i>   | <i>16,3</i>         |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

2) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

3) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



**Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht  
- Gesamt -  
2016**

| ICD 10                     | Diagnosegruppen   | Altersgruppen gesamt |               |  |                     |
|----------------------------|---|----------------------|---------------|--|---------------------|
|                            |   | Diagnosen            | Diagnose-Tage | Diagnosetage je<br>GKV- <sup>1)2)</sup><br>Mitgliedsjahr | Tage<br>je Diagnose |
|                            |   | %                    | %             |  |                     |
| 1                          | 2   | 3                    | 4             | 5  | 6                   |
| <b>F00-F99</b>             | <b>Psychische und Verhaltensstörungen.....</b>                          | <b>5,4</b>           | <b>12,6</b>   | <b>2,8</b>   | <b>28,5</b>         |
|                            | <i>Männer</i>   | 4,4                  | 9,9           | 1,2  | 27,6                |
|                            | <i>Frauen</i>   | 6,6                  | 15,9          | 1,6  | 29,1                |
| <b>I00-I99</b>             | <b>Krankheiten des Kreislaufsystems.....</b>                            | <b>3,7</b>           | <b>5,7</b>    | <b>1,3</b>   | <b>18,6</b>         |
|                            | <i>Männer</i>   | 4,0                  | 6,8           | 0,8  | 21,2                |
|                            | <i>Frauen</i>   | 3,4                  | 4,3           | 0,4  | 15,2                |
| <b>J00-J99</b>             | <b>Krankheiten des Atmungssystems...</b>                                | <b>25,7</b>          | <b>13,6</b>   | <b>3,1</b>   | <b>6,5</b>          |
|                            | <i>Männer</i>   | 24,8                 | 13,0          | 1,6  | 6,5                 |
|                            | <i>Frauen</i>   | 26,9                 | 14,4          | 1,5  | 6,5                 |
| <b>K00-K93</b>             | <b>Krankheiten des Verdauungssystems.....</b>                           | <b>9,9</b>           | <b>5,4</b>    | <b>1,2</b>   | <b>6,6</b>          |
|                            | <i>Männer</i>   | 10,3                 | 5,8           | 0,7  | 6,9                 |
|                            | <i>Frauen</i>   | 9,5                  | 4,8           | 0,5  | 6,2                 |
| <b>M00-M99</b>             | <b>Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes.....</b> | <b>17,0</b>          | <b>24,4</b>   | <b>5,5</b>   | <b>17,6</b>         |
|                            | <i>Männer</i>   | 19,2                 | 26,0          | 3,2  | 16,7                |
|                            | <i>Frauen</i>   | 14,4                 | 22,5          | 2,3  | 19,0                |
| <b>S00-T98<br/>V01-X59</b> | <b>Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle.....</b>                      | <b>7,7</b>           | <b>11,6</b>   | <b>2,6</b>   | <b>18,3</b>         |
|                            | <i>Männer</i>   | 9,4                  | 14,0          | 1,7  | 18,4                |
|                            | <i>Frauen</i>   | 5,8                  | 8,6           | 0,9  | 18,1                |
| <b>alle<br/>anderen</b>    | <b>Übrige Krankheiten.....</b>  | <b>30,5</b>          | <b>26,8</b>   | <b>6,0</b>   | <b>10,8</b>         |
|                            | <i>Männer</i>   | 28,0                 | 24,5          | 3,0  | 10,8                |
|                            | <i>Frauen</i>   | 33,4                 | 29,5          | 3,0  | 10,7                |
|                            | <b>Alle Diagnosegruppen.....</b>  | <b>100,0</b>         | <b>100,0</b>  | <b>22,5</b>  | <b>12,2</b>         |
|                            | <i>Männer</i>   | 100,0                | 100,0         | 12,3   | 12,3                |
|                            | <i>Frauen</i>   | 100,0                | 100,0         | 10,2   | 12,1                |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

2) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

Rundungsfehler

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



Tabelle TD 5

**Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht  
- Altersgruppe jünger als 45 Jahre -  
2016**

| ICD 10                     | Diagnosegruppen   | jünger als 45 Jahre |               |  |                     |
|----------------------------|---|---------------------|---------------|--|---------------------|
|                            |   | Diagnosen           | Diagnose-Tage | Diagnosetage je<br>GKV- <sup>1)2)</sup><br>Mitgliedsjahr | Tage<br>je Diagnose |
|                            |   | %                   | %             |  |                     |
| 1                          | 2   | 3                   | 4             | 5  | 6                   |
| <b>F00-F99</b>             | <b>Psychische und Verhaltensstörungen.....</b>                          | <b>4,9</b>          | <b>13,2</b>   | <b>2,1</b>   | <b>23,3</b>         |
|                            | <i>Männer</i>   | 4,0                 | 10,3          | 0,9  | 22,1                |
|                            | <i>Frauen</i>   | 5,9                 | 16,6          | 1,2  | 24,3                |
| <b>I00-I99</b>             | <b>Krankheiten des Kreislaufsystems.....</b>                            | <b>2,0</b>          | <b>2,4</b>    | <b>0,4</b>   | <b>10,6</b>         |
|                            | <i>Männer</i>   | 1,9                 | 2,5           | 0,2  | 11,7                |
|                            | <i>Frauen</i>   | 2,1                 | 2,3           | 0,2  | 9,6                 |
| <b>J00-J99</b>             | <b>Krankheiten des Atmungssystems...</b>                                | <b>29,1</b>         | <b>18,2</b>   | <b>2,9</b>   | <b>5,4</b>          |
|                            | <i>Männer</i>   | 28,5                | 17,6          | 1,5  | 5,3                 |
|                            | <i>Frauen</i>   | 29,9                | 19,0          | 1,4  | 5,5                 |
| <b>K00-K93</b>             | <b>Krankheiten des Verdauungssystems.....</b>                           | <b>9,8</b>          | <b>6,2</b>    | <b>1,0</b>   | <b>5,4</b>          |
|                            | <i>Männer</i>   | 10,2                | 6,5           | 0,6  | 5,5                 |
|                            | <i>Frauen</i>   | 9,4                 | 5,8           | 0,4  | 5,4                 |
| <b>M00-M99</b>             | <b>Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes.....</b> | <b>13,2</b>         | <b>18,7</b>   | <b>3,0</b>   | <b>12,2</b>         |
|                            | <i>Männer</i>   | 15,5                | 21,1          | 1,8  | 11,7                |
|                            | <i>Frauen</i>   | 10,4                | 15,8          | 1,2  | 13,1                |
| <b>S00-T98<br/>V01-X59</b> | <b>Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle.....</b>                      | <b>8,1</b>          | <b>13,7</b>   | <b>2,2</b>   | <b>14,6</b>         |
|                            | <i>Männer</i>   | 10,4                | 18,3          | 1,6  | 15,1                |
|                            | <i>Frauen</i>   | 5,4                 | 8,3           | 0,6  | 13,4                |
| <b>alle<br/>anderen</b>    | <b>Übrige Krankheiten.....</b>  | <b>32,8</b>         | <b>27,5</b>   | <b>4,4</b>   | <b>7,3</b>          |
|                            | <i>Männer</i>   | 29,5                | 23,6          | 2,0  | 6,9                 |
|                            | <i>Frauen</i>   | 36,8                | 32,2          | 2,4  | 7,6                 |
|                            | <b>Alle Diagnosegruppen.....</b>  | <b>100,0</b>        | <b>100,0</b>  | <b>16,0</b>  | <b>8,6</b>          |
|                            | <i>Männer</i>   | 100,0               | 100,0         | 8,7  | 8,6                 |
|                            | <i>Frauen</i>   | 100,0               | 100,0         | 7,3  | 8,7                 |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

2) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

Rundungsfehler

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



**Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht  
- Altersgruppe 45 Jahre und älter -  
2016**

| ICD 10                           | Diagnosegruppen  | 45 Jahre und älter |               |  |                     |
|----------------------------------|--|--------------------|---------------|--|---------------------|
|                                  |  | Diagnosen          | Diagnose-Tage | Diagnosetage je<br>GKV- <sup>1)2)</sup><br>Mitgliedsjahr | Tage<br>je Diagnose |
|                                  |  | %                  | %             |  |                     |
| 1                                | 2  | 3                  | 4             | 5  | 6                   |
| <b>F00-F99</b>                   | <b>Psychische und Verhaltens-</b><br><b>störungen.....</b>                         | <b>6,0</b>         | <b>12,2</b>   | <b>3,7</b>   | <b>33,5</b>         |
|                                  | <i>Männer</i>  | 4,9                | 9,6           | 1,6  | 33,1                |
|                                  | <i>Frauen</i>  | 7,4                | 15,5          | 2,1  | 33,8                |
| <b>I00-I99</b>                   | <b>Krankheiten des Kreislauf-</b><br><b>systems.....</b>                           | <b>5,8</b>         | <b>7,7</b>    | <b>2,3</b>   | <b>21,9</b>         |
|                                  | <i>Männer</i>  | 6,5                | 9,4           | 1,6  | 24,4                |
|                                  | <i>Frauen</i>  | 5,0                | 5,6           | 0,7  | 18,1                |
| <b>J00-J99</b>                   | <b>Krankheiten des Atmungssystems...</b>   | <b>21,7</b>        | <b>10,7</b>   | <b>3,2</b>   | <b>8,2</b>          |
|                                  | <i>Männer</i>  | 20,3               | 10,1          | 1,7  | 8,4                 |
|                                  | <i>Frauen</i>  | 23,3               | 11,5          | 1,5  | 8,0                 |
| <b>K00-K93</b>                   | <b>Krankheiten des Verdauungs-</b><br><b>systems.....</b>                          | <b>10,0</b>        | <b>4,8</b>    | <b>1,5</b>   | <b>8,0</b>          |
|                                  | <i>Männer</i>  | 10,3               | 5,3           | 0,9  | 8,7                 |
|                                  | <i>Frauen</i>  | 9,6                | 4,2           | 0,6  | 7,1                 |
| <b>M00-M99</b>                   | <b>Krankheiten des Muskel-Skelett-</b><br><b>Systems und des Bindegewebes.....</b> | <b>21,6</b>        | <b>28,0</b>   | <b>8,4</b>   | <b>21,5</b>         |
|                                  | <i>Männer</i>  | 23,7               | 29,1          | 4,8  | 20,6                |
|                                  | <i>Frauen</i>  | 19,1               | 26,8          | 3,6  | 22,8                |
| <b>S00-T98</b><br><b>V01-X59</b> | <b>Verletzungen, Vergiftungen</b><br><b>und Unfälle.....</b>                       | <b>7,3</b>         | <b>10,2</b>   | <b>3,1</b>   | <b>23,4</b>         |
|                                  | <i>Männer</i>  | 8,1                | 11,4          | 1,9  | 23,6                |
|                                  | <i>Frauen</i>  | 6,2                | 8,8           | 1,2  | 23,1                |
| <b>alle</b><br><b>anderen</b>    | <b>Übrige Krankheiten.....</b>   | <b>27,6</b>        | <b>26,3</b>   | <b>7,9</b>   | <b>15,8</b>         |
|                                  | <i>Männer</i>  | 26,2               | 25,1          | 4,1  | 16,1                |
|                                  | <i>Frauen</i>  | 29,3               | 27,7          | 3,7  | 15,4                |
|                                  | <b>Alle Diagnosegruppen.....</b>   | <b>100,0</b>       | <b>100,0</b>  | <b>30,0</b>  | <b>16,6</b>         |
|                                  | <i>Männer</i>  | 100,0              | 100,0         | 16,5   | 16,8                |
|                                  | <i>Frauen</i>  | 100,0              | 100,0         | 13,5   | 16,3                |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

2) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

Rundungsfehler

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



Tabelle TD 7

**Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems  
- Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr<sup>1) 2)</sup> -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>3)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Krankheiten des Atmungssystems |            |            |                    |            |            |                    |            |            |
|---------------------------|---|--|------------|------------|--------------------|------------|------------|--------------------|------------|------------|
|                           |   | Gesamt   |            |            | Bis unter 45 Jahre |            |            | 45 Jahre und älter |            |            |
|                           |   | Gesamt   | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     |
| 1                         | 2   | 3  | 4          | 5          | 6                  | 7          | 8          | 9                  | 10         | 11         |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 2,0  | 1,9        | 2,4        | 1,7                | 1,5        | 2,1        | 2,4                | 2,3        | 2,6        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 3,0  | 2,9        | 3,1        | 2,8                | 2,7        | 2,9        | 3,2                | 3,1        | 3,3        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 3,1  | 3,0        | 3,2        | 2,9                | 2,9        | 3,0        | 3,2                | 3,2        | 3,4        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 3,4  | 3,3        | 3,7        | 3,2                | 3,2        | 3,3        | 3,6                | 3,4        | 4,1        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 3,4  | 3,4        | 3,4        | 3,2                | 3,3        | 3,1        | 3,6                | 3,6        | 3,7        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 3,1  | 2,7        | 3,7        | 2,9                | 2,8        | 3,2        | 3,3                | 2,7        | 4,1        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 3,3  | 3,1        | 3,8        | 3,0                | 2,9        | 3,2        | 3,6                | 3,2        | 4,2        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 3,1  | 3,1        | 3,1        | 3,0                | 3,0        | 2,9        | 3,2                | 3,2        | 3,3        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 3,1  | 3,0        | 3,4        | 2,9                | 2,9        | 2,9        | 3,3                | 3,2        | 4,0        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 3,1  | 3,0        | 3,2        | 2,9                | 2,9        | 3,1        | 3,2                | 3,1        | 3,4        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 3,4  | 3,4        | 3,6        | 3,1                | 3,0        | 3,4        | 3,7                | 3,6        | 3,8        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 2,5  | 2,5        | 2,2        | 2,5                | 2,5        | 2,4        | 2,5                | 2,6        | 2,0        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 2,9  | 2,8        | 3,0        | 2,9                | 2,8        | 3,0        | 2,9                | 2,7        | 3,0        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 3,2  | 3,0        | 3,7        | 3,0                | 2,9        | 3,5        | 3,3                | 3,1        | 4,0        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 2,1  | 1,6        | 2,4        | 1,9                | 1,5        | 2,2        | 2,3                | 1,9        | 2,6        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 2,6  | 2,4        | 3,0        | 2,6                | 2,4        | 2,9        | 2,7                | 2,5        | 3,2        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 2,9  | 2,5        | 3,2        | 2,9                | 2,5        | 3,1        | 2,9                | 2,4        | 3,3        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 2,7  | 2,4        | 3,0        | 2,7                | 2,4        | 3,1        | 2,7                | 2,5        | 3,0        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 2,5  | 2,2        | 2,7        | 2,5                | 2,2        | 2,8        | 2,5                | 2,3        | 2,7        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 3,2  | 3,0        | 3,5        | 3,2                | 3,0        | 3,4        | 3,3                | 3,0        | 3,7        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 4,1  | 3,7        | 4,3        | 3,8                | 3,4        | 4,1        | 4,2                | 3,9        | 4,4        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 3,7  | 2,8        | 4,0        | 3,6                | 2,9        | 4,0        | 3,7                | 2,7        | 4,0        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 3,4  | 3,1        | 3,5        | 3,2                | 3,0        | 3,3        | 3,7                | 3,2        | 3,8        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 2,9  | 2,6        | 3,1        | 2,9                | 2,6        | 3,0        | 2,9                | 2,6        | 3,1        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 2,4  | 2,2        | 2,5        | 2,2                | 2,0        | 2,5        | 2,5                | 2,5        | 2,6        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>3,1</b>                                       | <b>2,9</b> | <b>3,3</b> | <b>2,9</b>         | <b>2,7</b> | <b>3,1</b> | <b>3,2</b>         | <b>3,0</b> | <b>3,5</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

2) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2





**Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems  
- Tage je Diagnose -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Krankheiten des Atmungssystems |            |            |                    |            |            |                    |            |            |
|---------------------------|---|--|------------|------------|--------------------|------------|------------|--------------------|------------|------------|
|                           |   | Gesamt   |            |            | Bis unter 45 Jahre |            |            | 45 Jahre und älter |            |            |
|                           |   | Gesamt   | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     |
| 1                         | 2   | 3  | 4          | 5          | 6                  | 7          | 8          | 9                  | 10         | 11         |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 7,7  | 7,8        | 7,6        | 6,0                | 6,0        | 6,0        | 10,1               | 10,4       | 9,5        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 7,1  | 7,0        | 7,2        | 5,9                | 5,8        | 6,0        | 8,8                | 8,8        | 8,8        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 6,6  | 6,6        | 6,6        | 5,3                | 5,3        | 5,2        | 8,1                | 8,2        | 8,0        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 6,6  | 6,6        | 6,6        | 5,4                | 5,4        | 5,4        | 8,0                | 8,1        | 7,9        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 6,5  | 6,5        | 6,6        | 5,3                | 5,3        | 5,3        | 8,3                | 8,4        | 8,0        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 6,0  | 5,7        | 6,5        | 5,1                | 5,0        | 5,3        | 7,3                | 6,9        | 7,7        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 6,4  | 6,2        | 6,8        | 5,1                | 5,1        | 5,3        | 7,7                | 7,6        | 7,9        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 5,9  | 6,0        | 5,9        | 5,0                | 5,0        | 5,0        | 7,4                | 7,5        | 7,2        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 6,7  | 6,7        | 6,5        | 5,5                | 5,5        | 5,4        | 8,1                | 8,1        | 8,2        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 6,4  | 6,4        | 6,4        | 5,2                | 5,2        | 5,2        | 8,0                | 8,2        | 7,8        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 7,1  | 7,4        | 6,4        | 5,6                | 5,6        | 5,5        | 8,6                | 8,8        | 7,8        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 6,3  | 6,3        | 5,9        | 5,1                | 5,1        | 5,1        | 8,9                | 9,1        | 7,3        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 6,2  | 6,0        | 6,4        | 5,4                | 5,1        | 5,6        | 8,0                | 8,0        | 8,0        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 7,7  | 7,8        | 7,6        | 6,1                | 6,1        | 6,2        | 9,8                | 9,9        | 9,4        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 6,9  | 6,6        | 7,1        | 5,9                | 5,7        | 6,1        | 8,9                | 8,9        | 8,9        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 5,8  | 5,7        | 6,0        | 5,1                | 5,0        | 5,3        | 7,3                | 7,2        | 7,4        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 5,8  | 5,6        | 5,9        | 5,1                | 4,9        | 5,2        | 7,0                | 6,8        | 7,1        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 6,8  | 7,0        | 6,6        | 5,5                | 5,5        | 5,6        | 8,4                | 8,7        | 8,2        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 5,5  | 5,6        | 5,5        | 4,9                | 4,9        | 5,0        | 7,0                | 7,2        | 6,8        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 6,6  | 6,4        | 7,0        | 5,6                | 5,5        | 5,9        | 8,6                | 8,6        | 8,5        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 6,9  | 7,3        | 6,7        | 5,6                | 5,6        | 5,6        | 8,2                | 8,5        | 7,9        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 5,8  | 5,4        | 5,9        | 5,1                | 4,7        | 5,2        | 7,2                | 7,4        | 7,1        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 6,5  | 6,5        | 6,5        | 5,6                | 5,6        | 5,5        | 8,1                | 8,1        | 8,1        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 6,2  | 6,3        | 6,2        | 5,3                | 5,2        | 5,3        | 7,7                | 8,1        | 7,6        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 7,0  | 7,1        | 6,8        | 5,7                | 5,5        | 5,8        | 8,8                | 9,4        | 8,3        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>6,5</b>                                       | <b>6,5</b> | <b>6,5</b> | <b>5,4</b>         | <b>5,3</b> | <b>5,5</b> | <b>8,2</b>         | <b>8,4</b> | <b>8,0</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



Tabelle TD 9

**Arbeitsunfähigkeit infolge von Psychischen und Verhaltensstörungen**  
**- Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr<sup>1) 2)</sup> -**  
**2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>3)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Psychische und Verhaltensstörungen |            |            |                    |            |            |                    |            |            |
|---------------------------|---|--|------------|------------|--------------------|------------|------------|--------------------|------------|------------|
|                           |   | Gesamt   |            |            | Bis unter 45 Jahre |            |            | 45 Jahre und älter |            |            |
|                           |   | Gesamt   | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     |
| 1                         | 2   | 3  | 4          | 5          | 6                  | 7          | 8          | 9                  | 10         | 11         |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 1,5  | 1,1        | 2,4        | 1,1                | 0,8        | 1,7        | 2,0                | 1,5        | 3,1        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 2,9  | 2,2        | 3,6        | 2,2                | 1,7        | 2,8        | 3,6                | 2,8        | 4,3        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 2,6  | 2,4        | 3,4        | 1,8                | 1,6        | 2,6        | 3,3                | 3,1        | 4,0        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 2,7  | 2,4        | 3,5        | 1,9                | 1,7        | 2,3        | 3,5                | 3,0        | 4,7        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 2,5  | 2,3        | 3,6        | 1,7                | 1,6        | 2,4        | 3,3                | 3,0        | 4,6        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 2,4  | 1,8        | 3,6        | 1,6                | 1,3        | 2,3        | 3,3                | 2,4        | 4,7        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 2,5  | 2,0        | 3,8        | 1,7                | 1,4        | 2,3        | 3,3                | 2,6        | 4,9        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 2,1  | 1,9        | 2,9        | 1,4                | 1,3        | 2,0        | 2,8                | 2,6        | 4,0        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 2,4  | 2,2        | 3,4        | 1,7                | 1,6        | 2,1        | 3,0                | 2,7        | 4,9        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 2,5  | 2,1        | 3,3        | 1,8                | 1,5        | 2,4        | 3,2                | 2,7        | 4,1        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 2,5  | 2,4        | 3,1        | 1,7                | 1,6        | 2,2        | 3,1                | 2,9        | 4,1        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 1,6  | 1,5        | 2,4        | 1,2                | 1,2        | 2,0        | 2,2                | 2,1        | 2,8        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 2,9  | 2,2        | 3,6        | 2,4                | 1,7        | 3,1        | 3,6                | 2,8        | 4,4        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 3,1  | 2,7        | 4,3        | 2,4                | 2,1        | 3,3        | 3,7                | 3,2        | 5,1        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 2,3  | 1,5        | 2,9        | 1,8                | 1,3        | 2,3        | 3,1                | 2,1        | 3,8        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 2,2  | 1,8        | 2,9        | 1,7                | 1,4        | 2,3        | 3,0                | 2,4        | 3,9        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 2,7  | 2,3        | 3,0        | 2,0                | 1,5        | 2,2        | 3,8                | 3,3        | 4,1        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 2,5  | 1,9        | 3,0        | 1,9                | 1,4        | 2,4        | 2,9                | 2,3        | 3,6        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 2,1  | 1,7        | 2,5        | 1,7                | 1,2        | 2,0        | 3,0                | 2,5        | 3,4        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 2,7  | 2,0        | 3,6        | 2,1                | 1,7        | 2,9        | 3,5                | 2,6        | 4,4        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 3,8  | 3,0        | 4,3        | 2,6                | 2,0        | 2,9        | 4,6                | 3,5        | 5,4        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 3,2  | 2,2        | 3,6        | 2,4                | 1,6        | 2,7        | 4,4                | 3,1        | 4,8        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 4,2  | 3,6        | 4,4        | 3,0                | 2,7        | 3,1        | 5,7                | 4,8        | 5,9        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 2,9  | 2,3        | 3,2        | 2,3                | 1,8        | 2,5        | 3,6                | 2,9        | 3,9        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 3,5  | 2,7        | 4,3        | 2,6                | 1,9        | 3,4        | 4,4                | 3,7        | 5,2        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>2,8</b>   | <b>2,2</b> | <b>3,7</b> | <b>2,1</b>         | <b>1,6</b> | <b>2,8</b> | <b>3,7</b>         | <b>2,8</b> | <b>4,7</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

2) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



**Arbeitsunfähigkeit infolge von Psychischen und Verhaltensstörungen  
- Tage je Diagnose -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Psychische und Verhaltensstörungen |             |             |                    |             |             |                    |             |             |
|---------------------------|---|--|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|
|                           |   | Gesamt   |             |             | Bis unter 45 Jahre |             |             | 45 Jahre und älter |             |             |
|                           |   | Gesamt   | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer      | Frauen      |
| 1                         | 2   | 3  | 4           | 5           | 6                  | 7           | 8           | 9                  | 10          | 11          |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 27,6   | 25,2        | 30,6        | 22,3               | 20,9        | 24,4        | 31,9               | 29,1        | 35,3        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 29,3   | 28,1        | 30,1        | 24,3               | 23,4        | 24,9        | 33,7               | 32,3        | 34,7        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 28,5   | 28,6        | 28,4        | 22,5               | 21,3        | 25,3        | 32,7               | 33,8        | 30,4        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 28,2   | 28,1        | 28,5        | 22,9               | 22,7        | 23,3        | 31,9               | 32,1        | 31,6        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 27,9   | 27,5        | 29,3        | 21,7               | 21,3        | 23,3        | 32,9               | 32,9        | 32,7        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 26,5   | 26,2        | 26,8        | 22,0               | 21,5        | 22,5        | 29,7               | 30,4        | 29,2        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 27,6   | 27,4        | 27,7        | 22,4               | 22,4        | 22,4        | 30,7               | 31,2        | 30,1        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 26,9   | 26,6        | 28,2        | 21,6               | 21,1        | 23,8        | 31,1               | 31,0        | 31,5        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 30,0   | 30,0        | 30,3        | 26,1               | 26,2        | 25,9        | 32,8               | 32,6        | 33,4        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 27,7   | 27,7        | 27,6        | 22,4               | 21,9        | 23,1        | 31,6               | 32,4        | 30,6        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 28,0   | 28,1        | 27,7        | 22,8               | 22,2        | 24,2        | 30,7               | 30,9        | 30,2        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 26,9   | 26,5        | 29,1        | 20,8               | 20,2        | 23,9        | 34,5               | 34,5        | 34,9        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 29,0   | 27,6        | 29,9        | 24,4               | 22,4        | 25,7        | 35,6               | 35,5        | 35,6        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 29,6   | 29,0        | 30,9        | 24,1               | 23,2        | 26,2        | 33,8               | 33,4        | 34,5        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 27,1   | 24,6        | 28,3        | 22,6               | 21,4        | 23,4        | 33,1               | 30,3        | 34,2        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 28,2   | 28,8        | 27,5        | 24,6               | 24,7        | 24,6        | 32,5               | 34,1        | 31,0        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 31,4   | 35,2        | 29,8        | 26,9               | 28,0        | 26,5        | 35,6               | 42,2        | 32,9        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 27,8   | 27,1        | 28,3        | 22,8               | 21,3        | 23,7        | 31,8               | 31,1        | 32,3        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 27,7   | 29,1        | 27,0        | 23,7               | 24,3        | 23,4        | 33,5               | 35,1        | 32,6        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 24,0   | 21,7        | 26,2        | 19,4               | 17,6        | 21,6        | 29,8               | 28,3        | 30,9        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 29,1   | 29,5        | 28,9        | 24,7               | 24,6        | 24,7        | 31,3               | 31,5        | 31,2        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 26,8   | 24,4        | 27,4        | 22,3               | 18,9        | 23,3        | 31,4               | 32,1        | 31,3        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 30,7   | 31,6        | 30,6        | 24,6               | 25,7        | 24,4        | 36,9               | 38,2        | 36,7        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 27,0   | 27,5        | 26,8        | 22,2               | 21,9        | 22,3        | 32,1               | 33,2        | 31,7        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 34,7   | 35,3        | 34,3        | 27,6               | 27,0        | 28,0        | 40,9               | 42,2        | 40,0        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>28,5</b>  | <b>27,6</b> | <b>29,1</b> | <b>23,3</b>        | <b>22,1</b> | <b>24,3</b> | <b>33,5</b>        | <b>33,1</b> | <b>33,8</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



Tabelle TD 11

**Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems  
- Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr<sup>1) 2)</sup> -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>3)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Krankheiten des Kreislaufsystems |            |            |                    |            |            |                    |            |            |
|---------------------------|---|--|------------|------------|--------------------|------------|------------|--------------------|------------|------------|
|                           |   | Gesamt   |            |            | Bis unter 45 Jahre |            |            | 45 Jahre und älter |            |            |
|                           |   | Gesamt   | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     |
| 1                         | 2   | 3  | 4          | 5          | 6                  | 7          | 8          | 9                  | 10         | 11         |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 1,5  | 1,7        | 1,2        | 0,4                | 0,4        | 0,4        | 2,7                | 3,1        | 1,9        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 1,6  | 1,8        | 1,4        | 0,5                | 0,5        | 0,5        | 2,8                | 3,3        | 2,3        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 1,7  | 1,9        | 1,2        | 0,5                | 0,5        | 0,4        | 2,8                | 3,1        | 1,9        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 1,5  | 1,7        | 1,1        | 0,4                | 0,4        | 0,4        | 2,5                | 2,8        | 1,8        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 1,8  | 1,9        | 1,3        | 0,5                | 0,5        | 0,4        | 3,0                | 3,3        | 1,9        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 1,0  | 0,9        | 1,0        | 0,3                | 0,3        | 0,4        | 1,7                | 1,7        | 1,5        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 1,3  | 1,4        | 1,2        | 0,4                | 0,4        | 0,5        | 2,2                | 2,4        | 1,8        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 1,3  | 1,4        | 0,8        | 0,4                | 0,4        | 0,3        | 2,4                | 2,6        | 1,4        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 1,2  | 1,3        | 0,9        | 0,4                | 0,4        | 0,3        | 2,0                | 2,1        | 1,6        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 1,5  | 1,7        | 1,1        | 0,4                | 0,4        | 0,4        | 2,5                | 2,9        | 1,7        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 1,8  | 2,0        | 0,9        | 0,4                | 0,4        | 0,4        | 2,8                | 3,0        | 1,5        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 1,5  | 1,6        | 0,7        | 0,4                | 0,4        | 0,3        | 3,0                | 3,3        | 1,1        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 1,1  | 1,3        | 0,9        | 0,4                | 0,4        | 0,4        | 2,1                | 2,7        | 1,6        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 1,9  | 2,2        | 1,1        | 0,5                | 0,5        | 0,4        | 3,1                | 3,5        | 1,8        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 1,0  | 1,0        | 1,0        | 0,4                | 0,3        | 0,4        | 2,0                | 2,3        | 1,8        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 0,7  | 0,7        | 0,6        | 0,2                | 0,2        | 0,3        | 1,4                | 1,6        | 1,1        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 0,6  | 0,7        | 0,5        | 0,2                | 0,2        | 0,2        | 1,1                | 1,4        | 0,9        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 1,3  | 1,7        | 0,9        | 0,4                | 0,5        | 0,4        | 2,0                | 2,6        | 1,3        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 0,6  | 0,8        | 0,5        | 0,2                | 0,2        | 0,2        | 1,3                | 1,7        | 1,0        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 1,3  | 1,4        | 1,2        | 0,4                | 0,4        | 0,5        | 2,5                | 2,9        | 2,0        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 1,5  | 2,1        | 1,1        | 0,4                | 0,4        | 0,4        | 2,3                | 3,0        | 1,7        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 0,8  | 1,0        | 0,8        | 0,3                | 0,2        | 0,3        | 1,6                | 2,2        | 1,4        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 1,2  | 1,4        | 1,1        | 0,4                | 0,4        | 0,4        | 2,1                | 2,7        | 2,0        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 1,0  | 1,3        | 0,9        | 0,4                | 0,4        | 0,4        | 1,7                | 2,2        | 1,6        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 1,3  | 1,5        | 1,0        | 0,3                | 0,3        | 0,4        | 2,2                | 2,8        | 1,6        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>1,3</b>   | <b>1,5</b> | <b>1,0</b> | <b>0,4</b>         | <b>0,4</b> | <b>0,4</b> | <b>2,3</b>         | <b>2,8</b> | <b>1,7</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

2) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



**Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems  
- Tage je Diagnose -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Krankheiten des Kreislaufsystems |             |             |                    |             |            |                    |             |             |
|---------------------------|---|--|-------------|-------------|--------------------|-------------|------------|--------------------|-------------|-------------|
|                           |   | Gesamt   |             |             | Bis unter 45 Jahre |             |            | 45 Jahre und älter |             |             |
|                           |   | Gesamt   | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer      | Frauen     | Gesamt             | Männer      | Frauen      |
| 1                         | 2   | 3  | 4           | 5           | 6                  | 7           | 8          | 9                  | 10          | 11          |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 22,1   | 23,9        | 17,7        | 13,7               | 15,4        | 10,3       | 24,6               | 26,3        | 20,3        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 20,1   | 22,3        | 17,7        | 11,7               | 12,6        | 10,8       | 23,1               | 25,2        | 20,6        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 20,7   | 22,0        | 16,3        | 11,2               | 11,8        | 9,3        | 23,4               | 24,7        | 18,6        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 19,2   | 20,9        | 14,9        | 10,3               | 11,0        | 8,6        | 22,0               | 23,7        | 17,3        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 20,0   | 20,9        | 15,4        | 11,0               | 11,4        | 8,9        | 22,8               | 23,7        | 17,5        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 15,7   | 17,2        | 13,7        | 10,0               | 10,3        | 9,5        | 17,8               | 19,9        | 15,1        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 18,3   | 19,7        | 15,3        | 10,8               | 10,8        | 10,7       | 20,6               | 22,5        | 16,7        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 18,8   | 19,6        | 14,2        | 11,0               | 11,5        | 9,0        | 21,4               | 22,0        | 16,7        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 20,0   | 20,8        | 15,5        | 12,2               | 12,8        | 9,8        | 22,5               | 23,2        | 18,3        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 18,9   | 20,8        | 14,8        | 10,6               | 11,6        | 8,6        | 21,3               | 23,3        | 16,9        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 20,9   | 21,9        | 14,5        | 11,3               | 11,9        | 9,4        | 22,9               | 23,6        | 16,9        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 22,9   | 23,7        | 14,2        | 12,1               | 12,5        | 8,6        | 27,3               | 28,0        | 17,3        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 17,7   | 20,5        | 15,0        | 10,5               | 11,2        | 9,9        | 21,9               | 24,9        | 18,5        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 23,7   | 25,2        | 17,2        | 13,0               | 13,8        | 10,7       | 26,8               | 28,3        | 19,9        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 18,1   | 20,1        | 16,8        | 11,5               | 12,6        | 10,8       | 21,7               | 24,2        | 20,0        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 15,8   | 17,7        | 13,0        | 9,6                | 9,8         | 9,3        | 19,3               | 21,4        | 15,6        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 13,9   | 17,5        | 11,8        | 8,6                | 9,7         | 8,1        | 17,0               | 21,0        | 14,3        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 18,4   | 21,5        | 14,3        | 11,6               | 13,0        | 10,4       | 20,5               | 23,4        | 16,0        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 15,0   | 18,4        | 12,1        | 9,2                | 11,3        | 8,0        | 19,1               | 21,9        | 16,0        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 17,1   | 18,9        | 14,7        | 9,8                | 10,3        | 9,2        | 20,8               | 23,5        | 17,4        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 17,6   | 20,9        | 14,8        | 9,9                | 11,7        | 9,1        | 19,5               | 22,4        | 16,8        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 14,5   | 16,5        | 13,7        | 8,2                | 7,6         | 8,4        | 17,8               | 20,6        | 16,7        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 16,7   | 20,1        | 15,9        | 10,2               | 11,7        | 10,0       | 19,9               | 23,5        | 19,1        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 15,8   | 19,1        | 14,4        | 9,8                | 11,7        | 9,1        | 18,9               | 21,8        | 17,4        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 20,4   | 23,3        | 16,7        | 11,1               | 11,6        | 10,7       | 23,6               | 26,6        | 19,3        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>18,6</b>  | <b>21,2</b> | <b>15,2</b> | <b>10,6</b>        | <b>11,7</b> | <b>9,6</b> | <b>21,9</b>        | <b>24,4</b> | <b>18,1</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



Tabelle TD 13

**Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Verdauungssystems  
- Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr<sup>1) 2)</sup> -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>3)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Krankheiten des Verdauungssystems |            |            |                    |            |            |                    |            |            |
|---------------------------|---|---|------------|------------|--------------------|------------|------------|--------------------|------------|------------|
|                           |   | Gesamt  |            |            | Bis unter 45 Jahre |            |            | 45 Jahre und älter |            |            |
|                           |   | Gesamt  | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     |
| 1                         | 2   | 3   | 4          | 5          | 6                  | 7          | 8          | 9                  | 10         | 11         |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 1,0   | 1,1        | 0,9        | 0,8                | 0,8        | 0,8        | 1,4                | 1,5        | 1,1        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 1,4   | 1,5        | 1,3        | 1,1                | 1,2        | 1,1        | 1,6                | 1,8        | 1,4        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 1,4   | 1,4        | 1,1        | 1,1                | 1,1        | 0,9        | 1,6                | 1,7        | 1,3        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 1,4   | 1,4        | 1,1        | 1,0                | 1,1        | 0,9        | 1,6                | 1,7        | 1,4        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 1,5   | 1,5        | 1,2        | 1,2                | 1,2        | 1,0        | 1,8                | 1,9        | 1,5        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 1,0   | 1,0        | 1,1        | 0,8                | 0,8        | 0,9        | 1,3                | 1,2        | 1,3        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 1,2   | 1,2        | 1,3        | 0,9                | 0,9        | 1,0        | 1,5                | 1,5        | 1,5        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 1,2   | 1,3        | 1,0        | 0,9                | 1,0        | 0,8        | 1,5                | 1,6        | 1,2        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 1,2   | 1,2        | 1,0        | 0,9                | 1,0        | 0,8        | 1,4                | 1,5        | 1,3        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 1,3   | 1,4        | 1,1        | 1,0                | 1,1        | 0,9        | 1,6                | 1,7        | 1,3        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 1,4   | 1,5        | 1,1        | 1,0                | 1,1        | 0,9        | 1,7                | 1,8        | 1,3        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 1,3   | 1,3        | 0,8        | 1,0                | 1,0        | 0,8        | 1,6                | 1,7        | 0,9        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 1,2   | 1,2        | 1,1        | 1,0                | 1,0        | 1,0        | 1,3                | 1,5        | 1,2        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 1,4   | 1,5        | 1,2        | 1,2                | 1,2        | 1,0        | 1,6                | 1,7        | 1,4        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 1,0   | 1,0        | 1,0        | 0,8                | 0,8        | 0,9        | 1,2                | 1,3        | 1,2        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 0,8   | 0,8        | 0,9        | 0,7                | 0,6        | 0,7        | 1,0                | 1,0        | 1,1        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 0,8   | 0,8        | 0,8        | 0,7                | 0,7        | 0,7        | 1,0                | 1,0        | 1,0        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 1,1   | 1,2        | 1,0        | 0,9                | 0,9        | 0,9        | 1,2                | 1,4        | 1,1        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 0,8   | 0,8        | 0,8        | 0,7                | 0,6        | 0,7        | 1,0                | 1,1        | 0,9        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 1,3   | 1,4        | 1,3        | 1,2                | 1,2        | 1,2        | 1,5                | 1,6        | 1,4        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 1,4   | 1,6        | 1,3        | 1,0                | 1,1        | 1,0        | 1,6                | 1,9        | 1,5        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 1,1   | 1,0        | 1,1        | 0,9                | 0,9        | 0,9        | 1,2                | 1,3        | 1,2        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 1,2   | 1,3        | 1,2        | 1,0                | 1,0        | 1,0        | 1,4                | 1,6        | 1,4        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 1,1   | 1,1        | 1,0        | 0,9                | 0,9        | 0,9        | 1,2                | 1,4        | 1,1        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 1,0   | 1,0        | 1,0        | 0,8                | 0,8        | 0,8        | 1,2                | 1,3        | 1,1        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>1,2</b>  | <b>1,3</b> | <b>1,1</b> | <b>1,0</b>         | <b>1,0</b> | <b>1,0</b> | <b>1,5</b>         | <b>1,6</b> | <b>1,3</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

2) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



**Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Verdauungssystems  
- Tage je Diagnose -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Krankheiten des Verdauungssystems |            |            |                    |            |            |                    |            |            |
|---------------------------|---|---|------------|------------|--------------------|------------|------------|--------------------|------------|------------|
|                           |   | Gesamt  |            |            | Bis unter 45 Jahre |            |            | 45 Jahre und älter |            |            |
|                           |   | Gesamt  | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     |
| 1                         | 2   | 3   | 4          | 5          | 6                  | 7          | 8          | 9                  | 10         | 11         |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 7,7   | 8,1        | 6,9        | 6,1                | 6,2        | 5,8        | 9,3                | 10,0       | 7,8        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 7,4   | 7,8        | 7,0        | 6,1                | 6,2        | 5,9        | 8,9                | 9,6        | 8,1        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 6,8   | 7,1        | 5,9        | 5,3                | 5,4        | 4,9        | 8,1                | 8,5        | 6,6        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 6,6   | 7,0        | 5,6        | 5,3                | 5,5        | 4,8        | 7,7                | 8,4        | 6,1        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 6,8   | 7,0        | 6,0        | 5,3                | 5,4        | 5,0        | 8,3                | 8,7        | 6,6        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 5,7   | 6,0        | 5,4        | 4,9                | 5,0        | 4,8        | 6,5                | 7,1        | 5,8        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 6,1   | 6,2        | 6,0        | 5,0                | 4,9        | 5,1        | 7,0                | 7,3        | 6,4        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 6,2   | 6,4        | 5,3        | 5,1                | 5,2        | 4,6        | 7,4                | 7,6        | 6,1        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 6,6   | 6,8        | 5,7        | 5,6                | 5,7        | 5,0        | 7,5                | 7,7        | 6,3        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 6,5   | 6,9        | 5,6        | 5,2                | 5,4        | 4,7        | 7,6                | 8,4        | 6,3        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 6,9   | 7,2        | 5,4        | 5,5                | 5,6        | 5,1        | 7,8                | 8,2        | 5,8        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 6,9   | 7,1        | 5,6        | 5,3                | 5,4        | 4,9        | 9,3                | 9,6        | 6,5        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 6,4   | 6,5        | 6,3        | 5,5                | 5,3        | 5,6        | 7,9                | 8,6        | 7,3        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 7,9   | 8,3        | 6,9        | 6,3                | 6,4        | 5,8        | 9,5                | 10,0       | 7,8        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 7,7   | 8,1        | 7,3        | 6,4                | 6,7        | 6,2        | 9,8                | 11,4       | 8,9        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 5,7   | 5,8        | 5,6        | 5,0                | 5,0        | 5,1        | 6,8                | 7,1        | 6,3        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 5,3   | 5,6        | 5,2        | 4,9                | 4,8        | 4,9        | 5,9                | 6,6        | 5,6        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 6,5   | 7,4        | 5,7        | 5,3                | 5,6        | 5,1        | 7,5                | 8,7        | 6,2        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 5,4   | 5,9        | 5,0        | 4,8                | 5,0        | 4,6        | 6,5                | 7,3        | 5,9        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 6,5   | 6,6        | 6,5        | 5,4                | 5,3        | 5,6        | 8,4                | 9,2        | 7,5        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 6,5   | 7,5        | 5,9        | 5,3                | 5,6        | 5,1        | 7,3                | 8,4        | 6,5        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 5,4   | 5,6        | 5,4        | 4,6                | 4,3        | 4,8        | 6,6                | 8,3        | 6,2        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 6,7   | 7,3        | 6,6        | 5,6                | 5,8        | 5,6        | 8,2                | 9,3        | 8,0        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 6,1   | 6,8        | 5,8        | 5,1                | 5,2        | 5,1        | 7,4                | 8,9        | 6,8        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 7,5   | 7,7        | 7,2        | 6,1                | 6,1        | 6,0        | 9,0                | 9,4        | 8,4        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>6,6</b>  | <b>6,9</b> | <b>6,2</b> | <b>5,4</b>         | <b>5,5</b> | <b>5,4</b> | <b>8,0</b>         | <b>8,7</b> | <b>7,1</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



Tabelle TD 15

**Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes  
- Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr<sup>1) 2)</sup> -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>3)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes |            |            |                    |            |            |                    |            |            |
|---------------------------|---|---|------------|------------|--------------------|------------|------------|--------------------|------------|------------|
|                           |   | Gesamt  |            |            | Bis unter 45 Jahre |            |            | 45 Jahre und älter |            |            |
|                           |   | Gesamt  | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     |
| 1                         | 2   | 3   | 4          | 5          | 6                  | 7          | 8          | 9                  | 10         | 11         |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 5,2   | 4,8        | 6,0        | 2,6                | 2,4        | 3,0        | 8,1                | 7,7        | 8,9        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 7,2   | 7,2        | 7,3        | 3,8                | 4,0        | 3,6        | 10,8               | 10,7       | 10,8       |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 7,1   | 7,3        | 6,6        | 3,7                | 4,0        | 2,8        | 10,0               | 10,1       | 9,7        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 6,7   | 6,8        | 6,4        | 3,4                | 3,7        | 2,6        | 9,6                | 9,5        | 9,9        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 7,2   | 7,3        | 6,7        | 3,9                | 4,0        | 2,8        | 10,5               | 10,6       | 9,7        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 4,2   | 3,4        | 5,7        | 2,1                | 2,0        | 2,3        | 6,5                | 5,2        | 8,5        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 6,0   | 5,5        | 7,3        | 2,8                | 2,9        | 2,8        | 8,9                | 8,1        | 10,5       |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 5,4   | 5,7        | 4,3        | 2,8                | 3,0        | 1,9        | 8,3                | 8,5        | 7,0        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 6,2   | 6,2        | 6,1        | 3,2                | 3,4        | 2,7        | 9,0                | 8,8        | 10,3       |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 6,6   | 6,8        | 6,0        | 3,3                | 3,7        | 2,5        | 9,5                | 9,8        | 8,9        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 6,9   | 7,5        | 4,2        | 3,3                | 3,8        | 1,9        | 9,4                | 9,9        | 6,7        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 6,8   | 7,3        | 3,1        | 4,1                | 4,4        | 2,0        | 10,4               | 11,3       | 4,4        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 5,0   | 5,1        | 4,9        | 3,0                | 3,2        | 2,9        | 7,9                | 8,0        | 7,8        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 7,2   | 7,0        | 7,6        | 4,4                | 4,6        | 3,9        | 9,6                | 9,1        | 10,9       |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 4,2   | 3,1        | 5,1        | 2,5                | 2,1        | 2,9        | 7,0                | 5,2        | 8,1        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 2,5   | 2,2        | 2,9        | 1,3                | 1,2        | 1,5        | 4,4                | 3,9        | 5,2        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 2,5   | 2,1        | 2,7        | 1,3                | 1,2        | 1,4        | 4,1                | 3,3        | 4,6        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 4,4   | 4,9        | 3,8        | 2,3                | 2,8        | 2,0        | 6,1                | 6,6        | 5,6        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 2,4   | 2,6        | 2,3        | 1,4                | 1,5        | 1,3        | 4,3                | 4,5        | 4,1        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 5,9   | 5,6        | 6,4        | 3,8                | 3,9        | 3,7        | 8,7                | 8,2        | 9,2        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 6,1   | 7,6        | 5,1        | 2,4                | 3,0        | 2,1        | 8,7                | 10,2       | 7,6        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 3,4   | 2,7        | 3,6        | 1,7                | 1,5        | 1,7        | 5,7                | 4,7        | 6,0        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 5,6   | 4,6        | 5,8        | 2,8                | 2,6        | 2,9        | 9,1                | 7,2        | 9,5        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 4,2   | 4,2        | 4,2        | 2,4                | 2,5        | 2,4        | 6,3                | 6,1        | 6,4        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 5,1   | 5,6        | 4,6        | 2,8                | 3,0        | 2,7        | 7,5                | 8,4        | 6,5        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>5,5</b>  | <b>5,7</b> | <b>5,2</b> | <b>3,0</b>         | <b>3,3</b> | <b>2,6</b> | <b>8,4</b>         | <b>8,6</b> | <b>8,2</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

2) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2





**Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes  
- Tage je Diagnose -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes |             |             |                    |             |             |                    |             |             |
|---------------------------|---|---|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|
|                           |   | Gesamt  |             |             | Bis unter 45 Jahre |             |             | 45 Jahre und älter |             |             |
|                           |   | Gesamt  | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer      | Frauen      |
| 1                         | 2   | 3   | 4           | 5           | 6                  | 7           | 8           | 9                  | 10          | 11          |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 20,6  | 19,5        | 22,9        | 13,9               | 13,1        | 15,7        | 24,9               | 23,8        | 27,1        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 20,0  | 18,3        | 22,2        | 13,7               | 12,7        | 15,3        | 24,0               | 22,3        | 25,8        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 18,0  | 17,4        | 20,0        | 12,2               | 12,1        | 12,7        | 21,1               | 20,5        | 23,1        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 16,9  | 16,5        | 18,1        | 11,7               | 11,7        | 11,7        | 19,8               | 19,4        | 20,9        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 17,0  | 16,6        | 19,0        | 11,4               | 11,3        | 11,9        | 20,6               | 20,3        | 22,0        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 15,6  | 14,3        | 17,4        | 10,8               | 10,5        | 11,4        | 18,4               | 17,1        | 19,8        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 16,9  | 16,0        | 18,7        | 11,5               | 11,2        | 12,2        | 19,5               | 18,8        | 20,7        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 15,6  | 15,5        | 16,5        | 10,9               | 10,9        | 11,0        | 18,6               | 18,5        | 19,6        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 17,6  | 17,2        | 19,5        | 12,7               | 12,5        | 13,7        | 20,3               | 19,9        | 22,6        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 17,8  | 17,3        | 19,0        | 12,0               | 11,9        | 12,2        | 21,1               | 20,7        | 21,8        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 18,2  | 18,3        | 17,2        | 12,6               | 12,7        | 11,5        | 20,5               | 20,5        | 20,2        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 18,9  | 19,0        | 17,1        | 13,1               | 13,1        | 12,4        | 24,6               | 24,8        | 20,9        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 17,5  | 15,8        | 19,5        | 12,5               | 11,5        | 13,9        | 22,5               | 20,7        | 24,4        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 19,1  | 18,3        | 21,9        | 13,4               | 13,0        | 15,0        | 23,1               | 22,3        | 25,6        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 18,2  | 15,6        | 20,0        | 13,5               | 12,4        | 14,4        | 23,0               | 19,8        | 24,6        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 14,4  | 13,6        | 15,7        | 10,2               | 9,7         | 11,0        | 18,1               | 17,1        | 19,6        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 15,0  | 14,2        | 15,5        | 10,8               | 10,5        | 11,0        | 18,1               | 17,2        | 18,6        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 17,5  | 17,8        | 17,2        | 12,4               | 12,4        | 12,3        | 20,2               | 20,6        | 19,7        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 14,3  | 14,5        | 14,1        | 10,5               | 10,7        | 10,3        | 18,2               | 18,1        | 18,2        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 14,9  | 13,5        | 17,3        | 10,7               | 10,0        | 12,1        | 19,6               | 18,4        | 21,0        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 17,8  | 18,2        | 17,5        | 11,6               | 11,9        | 11,4        | 20,0               | 19,9        | 20,0        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 15,1  | 12,8        | 15,8        | 9,8                | 8,3         | 10,4        | 19,1               | 17,6        | 19,4        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 20,2  | 17,2        | 20,8        | 13,9               | 12,4        | 14,3        | 24,6               | 21,1        | 25,2        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 16,8  | 15,9        | 17,3        | 11,8               | 10,9        | 12,2        | 20,8               | 19,9        | 21,2        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 20,9  | 20,8        | 21,0        | 15,0               | 14,6        | 15,4        | 24,7               | 24,7        | 24,6        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>17,6</b>   | <b>16,7</b> | <b>19,0</b> | <b>12,2</b>        | <b>11,7</b> | <b>13,1</b> | <b>21,5</b>        | <b>20,6</b> | <b>22,8</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



Tabelle TD 17

**Arbeitsunfähigkeit infolge von Verletzungen, Vergiftungen und Unfällen  
- Diagnosetage je GKV-Mitgliedsjahr<sup>1) 2)</sup> -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>3)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle |            |            |                    |            |            |                    |            |            |
|---------------------------|---|--|------------|------------|--------------------|------------|------------|--------------------|------------|------------|
|                           |   | Gesamt   |            |            | Bis unter 45 Jahre |            |            | 45 Jahre und älter |            |            |
|                           |   | Gesamt   | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     | Gesamt             | Männer     | Frauen     |
| 1                         | 2   | 3  | 4          | 5          | 6                  | 7          | 8          | 9                  | 10         | 11         |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 3,5  | 3,7        | 3,1        | 3,2                | 3,3        | 2,7        | 4,0                | 4,2        | 3,5        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 3,2  | 3,7        | 2,6        | 2,7                | 3,4        | 1,9        | 3,7                | 4,1        | 3,3        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 3,4  | 3,8        | 2,3        | 3,1                | 3,6        | 1,5        | 3,7                | 4,0        | 2,9        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 2,7  | 3,0        | 2,1        | 2,4                | 2,8        | 1,3        | 3,0                | 3,1        | 2,7        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 3,6  | 3,8        | 2,2        | 3,4                | 3,7        | 1,5        | 3,7                | 3,9        | 2,8        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 1,9  | 1,9        | 1,8        | 1,6                | 1,8        | 1,2        | 2,1                | 2,0        | 2,4        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 2,4  | 2,5        | 2,1        | 2,0                | 2,3        | 1,2        | 2,7                | 2,6        | 2,7        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 2,8  | 3,1        | 1,6        | 2,7                | 3,0        | 1,1        | 3,0                | 3,2        | 2,2        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 2,5  | 2,6        | 1,9        | 2,2                | 2,5        | 1,2        | 2,7                | 2,7        | 2,7        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 3,0  | 3,5        | 2,1        | 2,7                | 3,3        | 1,3        | 3,3                | 3,7        | 2,6        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 3,3  | 3,7        | 1,7        | 2,9                | 3,4        | 1,1        | 3,7                | 3,9        | 2,4        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 4,4  | 4,8        | 1,6        | 4,2                | 4,6        | 1,3        | 4,7                | 5,1        | 1,9        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 2,4  | 2,9        | 1,9        | 2,1                | 2,7        | 1,4        | 2,9                | 3,2        | 2,6        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 3,5  | 3,6        | 3,1        | 3,0                | 3,2        | 2,1        | 3,9                | 3,8        | 4,0        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 2,0  | 2,0        | 2,0        | 1,7                | 1,8        | 1,5        | 2,6                | 2,3        | 2,7        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 1,3  | 1,3        | 1,2        | 0,9                | 1,0        | 0,8        | 1,8                | 1,7        | 1,9        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 1,3  | 1,3        | 1,3        | 1,0                | 1,2        | 0,9        | 1,6                | 1,4        | 1,8        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 2,1  | 2,5        | 1,6        | 1,5                | 2,1        | 1,0        | 2,5                | 2,8        | 2,2        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 1,3  | 1,6        | 1,1        | 1,1                | 1,4        | 0,8        | 1,8                | 2,0        | 1,7        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 2,8  | 3,2        | 2,2        | 2,5                | 3,0        | 1,5        | 3,2                | 3,5        | 2,9        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 2,5  | 3,3        | 1,9        | 1,6                | 2,5        | 1,2        | 3,1                | 3,7        | 2,6        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 1,7  | 1,8        | 1,6        | 1,2                | 1,6        | 1,1        | 2,2                | 2,0        | 2,3        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 2,2  | 2,4        | 2,2        | 1,6                | 2,1        | 1,5        | 3,0                | 2,8        | 3,1        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 1,9  | 2,3        | 1,8        | 1,5                | 2,1        | 1,3        | 2,4                | 2,4        | 2,3        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 2,7  | 3,3        | 2,0        | 2,5                | 3,2        | 1,6        | 2,9                | 3,4        | 2,3        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>2,6</b>   | <b>3,1</b> | <b>2,0</b> | <b>2,2</b>         | <b>2,9</b> | <b>1,4</b> | <b>3,1</b>         | <b>3,4</b> | <b>2,7</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Pflicht- und freiwillige Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch

2) GKV-Mitgliedsjahre sind ein Vollzeitäquivalent für GKV-Mitglieder. Für die Berechnung der GKV-Mitgliedsjahre werden z.B. für eine Person, die ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit) 0,5 GKV-Mitgliedsjahre angesetzt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



**Arbeitsunfähigkeit infolge von Verletzungen, Vergiftungen und Unfällen  
- Tage je Diagnose -  
2016**

| Code                      | Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>   | Diagnosegruppe<br>Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle |             |             |                    |             |             |                    |             |             |
|---------------------------|---|--|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|
|                           |   | Gesamt   |             |             | Bis unter 45 Jahre |             |             | 45 Jahre und älter |             |             |
|                           |   | Gesamt   | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer      | Frauen      | Gesamt             | Männer      | Frauen      |
| 1                         | 2   | 3  | 4           | 5           | 6                  | 7           | 8           | 9                  | 10          | 11          |
| 01-03                     | Land-, Forstwirtschaft<br>und Fischerei.....                              | 21,2   | 21,0        | 21,6        | 17,4               | 17,4        | 17,4        | 26,3               | 26,2        | 26,4        |
| 10-12                     | Nahrung und Genuss.....   | 19,5   | 19,4        | 19,5        | 15,3               | 16,0        | 14,2        | 24,3               | 24,1        | 24,5        |
| 16-18                     | Holz, Papier, Druck.....  | 19,5   | 19,5        | 19,6        | 15,4               | 15,7        | 13,8        | 23,9               | 23,9        | 23,6        |
| 19-22                     | Chemie.....   | 18,2   | 18,2        | 18,1        | 14,4               | 14,8        | 12,8        | 22,4               | 22,5        | 22,1        |
| 24-25                     | Metallerzeugung.....  | 17,8   | 17,7        | 18,5        | 14,4               | 14,5        | 12,9        | 22,4               | 22,4        | 22,6        |
| 26                        | Herstellung von elektronischen,<br>optischen und DV-Geräten.....          | 16,5   | 16,2        | 17,3        | 13,2               | 13,6        | 12,2        | 20,7               | 20,4        | 21,0        |
| 27                        | Herstellung von elektrischen<br>Ausrüstungen.....                         | 17,6   | 17,3        | 18,5        | 13,8               | 14,2        | 12,1        | 21,6               | 21,4        | 22,1        |
| 28                        | Maschinenbau.....   | 16,7   | 16,8        | 15,9        | 13,8               | 14,0        | 11,3        | 21,0               | 21,1        | 20,7        |
| 29-30                     | Fahrzeugbau.....  | 18,5   | 18,6        | 17,9        | 15,2               | 15,4        | 13,0        | 22,5               | 22,4        | 23,0        |
| 13-15, 23,<br>31-33       | Sonstiges verarbeitendes<br>Gewerbe.....                                  | 18,5   | 18,5        | 18,4        | 14,6               | 15,0        | 12,8        | 23,0               | 23,2        | 22,5        |
| 35-39                     | Energie- und Wasserversorgung,<br>Abfallbeseitigung.....                  | 19,9   | 20,2        | 17,1        | 15,7               | 16,2        | 12,3        | 23,3               | 23,6        | 21,5        |
| 41-43                     | Baugewerbe.....   | 20,0   | 20,1        | 17,2        | 16,5               | 16,6        | 12,7        | 26,9               | 27,2        | 22,9        |
| 45-47                     | Handel, Instandhaltung<br>und Reparatur von Kfz.....                      | 17,4   | 17,2        | 17,5        | 14,0               | 14,4        | 13,3        | 23,3               | 23,3        | 23,3        |
| 49-53                     | Verkehr und Lagerei.....  | 21,8   | 21,8        | 21,9        | 17,2               | 17,3        | 16,3        | 26,7               | 26,8        | 26,2        |
| 55-56                     | Gastgewerbe.....  | 17,8   | 17,2        | 18,4        | 14,5               | 14,9        | 14,2        | 23,6               | 23,2        | 23,8        |
| 58-63                     | Information und Kommunikation   | 16,1   | 16,3        | 15,7        | 12,7               | 13,3        | 11,7        | 20,8               | 21,0        | 20,5        |
| 64-66                     | Finanz- und Versicherungs-<br>dienstleistungen.....                       | 15,4   | 15,3        | 15,5        | 12,2               | 12,8        | 11,6        | 20,0               | 20,0        | 19,9        |
| 68                        | Grundstücks- und<br>Wohnungswesen.....                                    | 18,9   | 19,7        | 17,7        | 14,2               | 15,5        | 12,2        | 22,7               | 23,2        | 22,0        |
| 69-75                     | Freiberufliche,<br>wissenschaftliche<br>und technische Dienstleistungen.. | 15,8   | 16,9        | 14,6        | 12,8               | 14,1        | 11,4        | 21,2               | 22,3        | 20,1        |
| 77-82                     | Sonstige wirtschaftliche<br>Dienstleistungen.....                         | 16,7   | 16,3        | 17,8        | 13,5               | 13,6        | 13,0        | 22,3               | 22,1        | 22,5        |
| 84                        | Öffentliche Verwaltung,<br>Verteidigung und<br>Sozialversicherung.....    | 18,6   | 19,3        | 17,8        | 13,3               | 14,5        | 12,3        | 21,8               | 22,2        | 21,4        |
| 85                        | Erziehung und Unterricht.....   | 15,8   | 14,6        | 16,2        | 12,0               | 12,0        | 12,1        | 20,5               | 20,2        | 20,6        |
| 86-88                     | Gesundheits- und Sozialwesen....  | 19,0   | 18,5        | 19,2        | 14,5               | 15,6        | 14,2        | 24,3               | 22,7        | 24,6        |
| 94-96                     | Sonstige Dienstleistungen.....  | 17,3   | 17,4        | 17,2        | 13,3               | 14,5        | 12,6        | 22,1               | 21,3        | 22,4        |
| 05-09,<br>90-93,<br>97-99 | Übrige.....   | 21,4   | 22,3        | 19,8        | 18,0               | 19,1        | 15,8        | 25,7               | 26,9        | 23,9        |
| <b>01 - 99</b>            | <b>Durchschnitt.....</b>  | <b>18,3</b>  | <b>18,4</b> | <b>18,1</b> | <b>14,6</b>        | <b>15,1</b> | <b>13,4</b> | <b>23,4</b>        | <b>23,6</b> | <b>23,1</b> |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08)

Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.7.2



Tabelle TE 1

**Arbeitsbedingungen nach tatsächlicher Wochenarbeitszeit  
- Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre -**

| Arbeitsbedingungen   |   | 10-19 Std. | 20-34 Std. | 35-39 Std. | 40-47 Std. | 48-59 Std. | ab 60 Std. | Gesamt<br>Abhängig<br>Erwerbstä-<br>tige bis 65<br>Jahre |
|--|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|--|
| 1  | 2 | 3          | 4          | 5          | 6          | 7          | 8          | 9  |
| Arbeit im Stehen   | a | 64,8       | 53,5       | 58,2       | 50,5       | 53,9       | 58,2       | 53,9   |
| Heben, Tragen schwerer Lasten<br>>10 kg (Frauen), >20 kg (Männer)                                | a | 17,6       | 21,3       | 24,1       | 23,0       | 27,5       | 32,6       | 23,5   |
| Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit,<br>Zugluft  | a | 19,8       | 17,2       | 25,4       | 24,4       | 33,0       | 40,1       | 24,7   |
| Arbeit unter Zwangshaltungen   | a | 17,2       | 17,8       | 21,3       | 19,1       | 20,4       | 23,8       | 19,5   |
| Grelles Licht, schlechte Beleuchtung   | a | 8,2        | 8,3        | 12,9       | 11,5       | 16,2       | 22,1       | 11,9   |
| Arbeit unter Lärm  | a | 16,6       | 21,9       | 32,5       | 29,3       | 33,3       | 33,3       | 28,4   |
| Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge   | a | 63,4       | 61,2       | 58,6       | 50,5       | 46,1       | 49,8       | 53,9   |
| wechselnde, unterschiedliche Aufgaben  | a | 48,2       | 57,0       | 61,0       | 64,1       | 67,6       | 70,2       | 62,0   |
| Starker Termin- und Leistungsdruck   | a | 29,3       | 44,9       | 43,9       | 53,0       | 66,6       | 76,3       | 51,3   |
| Abstriche in Qualität der Ergebnisse wegen<br>Termin- und Leistungsdruck notwendig <sup>1)</sup> | a | 19,0       | 18,1       | 20,6       | 17,7       | 17,2       | 22,0       | 18,4   |
| Sehr schnell arbeiten  | a | 42,0       | 47,5       | 44,5       | 47,4       | 59,4       | 65,4       | 48,8   |
| Informationsmenge hält von Arbeit ab <sup>2)</sup>   | a | *          | 10,9       | 11,2       | 14,3       | 18,7       | 17,1       | 13,7   |
| Gefühle verbergen müssen   | a | 19,7       | 23,6       | 19,7       | 20,0       | 26,6       | 35,5       | 22,0   |
| Konfrontation mit Problemen, Leid anderer  | a | 35,7       | 45,1       | 36,6       | 32,4       | 39,9       | 48,7       | 37,0   |
| Verschiedenartige Aufgaben gleichzeitig<br>betreuen  | a | 52,0       | 64,8       | 63,6       | 67,9       | 76,9       | 83,0       | 67,3   |
| Bei der Arbeit gestört, unterbrochen   | a | 25,9       | 42,0       | 45,2       | 49,8       | 52,8       | 52,2       | 46,7   |
| Arbeitsdurchführung in allen<br>Einzelheiten vorgeschrieben                                      | a | 26,3       | 27,5       | 33,4       | 29,2       | 27,7       | 29,6       | 29,2   |
| Eigene Arbeit selbst planen und einteilen  | a | 66,1       | 71,8       | 68,5       | 74,9       | 75,5       | 76,9       | 72,9   |
| Einfluss auf Arbeitsmenge  | a | 31,5       | 30,8       | 33,4       | 34,3       | 39,3       | 40,5       | 34,2   |
| Selbst entscheiden, wann Pause<br>gemacht wird   | a | 50,5       | 54,3       | 56,1       | 64,1       | 66,2       | 67,3       | 60,6   |
| Einfluss darauf, welche Arbeits-<br>aufgaben ausgeübt werden                                     | a | 30,6       | 32,6       | 31,3       | 33,0       | 39,4       | 44,2       | 33,7   |
| Vorgesetzte/r ermöglicht<br>Beteiligung an Arbeitsgestaltung                                     | a | 45,3       | 45,7       | 48,4       | 47,3       | 46,4       | 47,2       | 47,0   |
| Rücksichtslose Behandlung durch<br>Vorgesetzte/n   | a | *          | 4,4        | 4,9        | 4,8        | 5,7        | 10,3       | 5,1  |
| gerechte Aufgabenverteilung im<br>Unternehmen  | b | 67,1       | 55,9       | 51,4       | 50,1       | 44,2       | 42,6       | 51,3   |
| offene Meinungsäußerung über Aufgaben<br>und Abläufe   | b | 68,7       | 66,0       | 65,0       | 65,6       | 66,4       | 68,3       | 66,0   |
| Wissen, was bei der Arbeit erwartet wird   | b | 94,0       | 92,5       | 92,1       | 91,2       | 90,4       | 92,2       | 91,6   |
| angemessene Anerkennung für geleistete<br>Arbeit   | b | 71,1       | 62,7       | 59,4       | 57,1       | 53,4       | 54,5       | 58,7   |

Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015

Tatsächliche Wochenarbeitszeit: n = 17.944

1) Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre, die häufig von Termin- und Leistungsdruck betroffen sind

2) Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre, die bei ihrer Arbeit Informations- und Kommunikationsmittel wie z. B. das Internet oder E-Mail nutzen

a = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je tatsächlicher Wochenarbeitszeit), die häufig von diesen Arbeitsanforderungen betroffen sind

b = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je tatsächlicher Wochenarbeitszeit), die in (sehr) hohem Maß von diesen Arbeitsanforderungen betroffen sind

\* Häufigkeit zu klein

Mehr zum Thema Arbeitszeitberichterstattung in Kapitel 3.7.1



**Arbeitsbedingungen nach Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten  
- Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre -**

| Arbeitsbedingungen   |   | Arbeitszeit<br>zwischen 7 und<br>19 Uhr | versetzte<br>Arbeitszeiten <sup>1)</sup> | Wechselschicht<br>ohne<br>Nachtarbeit | Wechselschicht<br>mit Nachtarbeit<br>und Dauernacht | Gesamt<br>Abhängig<br>Erwerbstätige<br>bis 65 Jahre |
|--|---|---|--|---------------------------------------|---|---|
| 1  | 2 | 3                                       | 4  | 5                                     | 6   | 7   |
| Arbeit im Stehen   | a | 48,2                                    | 68,0                                     | 81,7                                  | 81,7  | 53,9  |
| Heben, Tragen schwerer Lasten<br>>10 kg (Frauen), >20 kg (Männer)                                | a | 19,9                                    | 32,5                                     | 39,2                                  | 40,6  | 23,5  |
| Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit,<br>Zugluft  | a | 21,2                                    | 37,6                                     | 36,0                                  | 39,6  | 24,7  |
| Arbeit unter Zwangshaltungen   | a | 18,0                                    | 23,4                                     | 28,0                                  | 24,7  | 19,5  |
| Grelles Licht, schlechte Beleuchtung   | a | 9,7                                     | 17,7                                     | 15,3                                  | 26,3  | 11,9  |
| Arbeit unter Lärm  | a | 24,9                                    | 31,9                                     | 39,5                                  | 55,2  | 28,4  |
| Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge   | a | 50,0                                    | 64,3                                     | 76,1                                  | 70,9  | 53,9  |
| wechselnde, unterschiedliche Aufgaben  | a | 64,8                                    | 50,4                                     | 49,2                                  | 52,0  | 62,0  |
| Starker Termin- und Leistungsdruck   | a | 50,3                                    | 49,8                                     | 57,6                                  | 57,6  | 51,3  |
| Abstriche in Qualität der Ergebnisse wegen<br>Termin- und Leistungsdruck notwendig <sup>2)</sup> | a | 16,5                                    | 17,1                                     | 28,6                                  | 32,5  | 18,4  |
| Sehr schnell arbeiten  | a | 46,3                                    | 52,2                                     | 67,0                                  | 59,6  | 48,8  |
| Informationsmenge hält von Arbeit ab <sup>3)</sup>   | a | 13,5                                    | 10,3                                     | 18,3                                  | 18,4  | 13,7  |
| Gefühle verbergen müssen   | a | 20,0                                    | 25,0                                     | 30,5                                  | 34,2  | 22,0  |
| Konfrontation mit Problemen, Leid anderer  | a | 35,7                                    | 35,1                                     | 40,7                                  | 49,5  | 37,0  |
| Verschiedenartige Aufgaben gleichzeitig<br>betreuen  | a | 67,0                                    | 61,6                                     | 66,0                                  | 77,2  | 67,3  |
| Bei der Arbeit gestört, unterbrochen   | a | 47,2                                    | 36,6                                     | 44,1                                  | 53,7  | 46,7  |
| Arbeitsdurchführung in allen<br>Einzelheiten vorgeschrieben                                      | a | 25,2                                    | 31,2                                     | 51,8                                  | 54,3  | 29,2  |
| Eigene Arbeit selbst planen und einteilen  | a | 76,9                                    | 69,6                                     | 48,2                                  | 50,2  | 72,9  |
| Einfluss auf Arbeitsmenge  | a | 36,3                                    | 29,9                                     | 24,7                                  | 21,9  | 34,2  |
| Selbst entscheiden, wann Pause<br>gemacht wird   | a | 64,6                                    | 55,4                                     | 33,9                                  | 39,9  | 60,6  |
| Einfluss darauf, welche Arbeits-<br>aufgaben ausgeübt werden                                     | a | 35,6                                    | 31,6                                     | 23,6                                  | 22,3  | 33,7  |
| Vorgesetzte/r ermöglicht<br>Beteiligung an Arbeitsgestaltung                                     | a | 49,0                                    | 40,8                                     | 39,0                                  | 36,7  | 47,0  |
| Rücksichtslose Behandlung durch<br>Vorgesetzte/n   | a | 4,6                                     | 6,2                                      | 9,4                                   | 7,2   | 5,1   |
| gerechte Aufgabenverteilung im<br>Unternehmen  | b | 52,5                                    | 49,4                                     | 47,6                                  | 42,8  | 51,3  |
| offene Meinungsäußerung über Aufgaben<br>und Abläufe   | b | 68,0                                    | 61,1                                     | 57,8                                  | 55,8  | 66,0  |
| Wissen, was bei der Arbeit erwartet wird   | b | 91,4                                    | 91,7                                     | 91,1                                  | 94,5  | 91,6  |
| angemessene Anerkennung für geleistete<br>Arbeit   | b | 60,7                                    | 55,5                                     | 52,3                                  | 45,1  | 58,7  |

Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015

Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten: n = 17.934

1) Arbeitszeiten außerhalb des Zeitraums von 7 bis 19 Uhr (z. B. feste Früh- oder Spätschicht), aber keine Nacht- oder Wechselschicht

2) Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre, die häufig von Termin- und Leistungsdruck betroffen sind

3) Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre, die bei ihrer Arbeit Informations- und Kommunikationsmittel wie z. B. das Internet oder E-Mail nutzen

a = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten), die häufig von diesen Arbeitsanforderungen betroffen sind  
b = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten), die in (sehr) hohem Maß von diesen Arbeitsanforderungen betroffen sind

Mehr zum Thema Arbeitszeitberichterstattung in Kapitel 3.7.1



Tabelle TE 3

**Arbeitsbedingungen nach Änderung der Arbeitszeiten und ständiger Erreichbarkeit  
- Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre -**

| Arbeitsbedingungen   |   | Änderung der Arbeitszeiten <sup>1)</sup> |                 | Erwartung Erreichbarkeit <sup>2)</sup> |                    | Häufigkeit Kontak-<br>tierung im Privatleben <sup>3)</sup> |                 | Gesamt<br>Abhängig<br>Erwerbstä-<br>tige bis 65<br>Jahre |
|--|---|--|-----------------|--|--------------------|--|-----------------|--|
|  |   | Häufig                                   | Nicht<br>häufig | Trifft zu                              | Trifft<br>nicht zu | Häufig   | Nicht<br>häufig |  |
| 1  | 2 | 3  | 4               | 5                                      | 6                  | 7  | 8               | 9  |
| Arbeit im Stehen   | a | 63,6                                     | 52,4            | 60,1                                   | 49,8               | 66,9   | 52,0            | 53,9   |
| Heben, Tragen schwerer Lasten<br>>10 kg (Frauen), >20 kg (Männer)                                | a | 36,6                                     | 21,4            | 29,4                                   | 20,2               | 36,9   | 21,6            | 23,5   |
| Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit,<br>Zugluft  | a | 35,9                                     | 23,0            | 30,8                                   | 21,2               | 37,6   | 22,9            | 24,7   |
| Arbeit unter Zwangshaltungen   | a | 28,9                                     | 18,0            | 24,6                                   | 16,8               | 29,8   | 18,0            | 19,5   |
| Grelles Licht, schlechte Beleuchtung   | a | 20,7                                     | 10,5            | 15,8                                   | 10,1               | 19,0   | 10,9            | 11,9   |
| Arbeit unter Lärm  | a | 35,1                                     | 27,4            | 31,6                                   | 26,6               | 39,4   | 26,9            | 28,4   |
| Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge   | a | 55,8                                     | 53,6            | 53,9                                   | 54,4               | 58,0   | 53,3            | 53,9   |
| wechselnde, unterschiedliche Aufgaben  | a | 68,3                                     | 61,0            | 63,2                                   | 61,5               | 63,9   | 61,7            | 62,0   |
| Starker Termin- und Leistungsdruck   | a | 74,3                                     | 47,7            | 62,2                                   | 46,2               | 67,5   | 49,0            | 51,3   |
| Abstriche in Qualität der Ergebnisse wegen<br>Termin- und Leistungsdruck notwendig <sup>4)</sup> | a | 29,1                                     | 15,8            | 23,6                                   | 15,3               | 27,8   | 16,6            | 18,4   |
| Sehr schnell arbeiten  | a | 68,5                                     | 45,7            | 57,9                                   | 44,5               | 65,1   | 46,5            | 48,8   |
| Informationsmenge hält von Arbeit ab <sup>5)</sup>   | a | 23,7                                     | 12,1            | 18,8                                   | 11,3               | 22,0   | 12,5            | 13,7   |
| Gefühle verbergen müssen   | a | 39,1                                     | 19,3            | 31,0                                   | 18,3               | 36,0   | 20,1            | 22,0   |
| Konfrontation mit Problemen, Leid anderer  | a | 54,2                                     | 34,2            | 46,8                                   | 33,2               | 57,3   | 34,1            | 37,0   |
| Verschiedenartige Aufgaben gleichzeitig<br>betreuen  | a | 82,4                                     | 64,9            | 75,0                                   | 63,6               | 79,1   | 65,6            | 67,3   |
| Bei der Arbeit gestört, unterbrochen   | a | 64,6                                     | 43,9            | 53,4                                   | 44,6               | 60,0   | 44,8            | 46,7   |
| Arbeitsdurchführung in allen<br>Einzelheiten vorgeschrieben                                      | a | 34,9                                     | 28,3            | 29,0                                   | 29,3               | 34,0   | 28,5            | 29,2   |
| Eigene Arbeit selbst planen und einteilen  | a | 70,8                                     | 73,2            | 73,5                                   | 72,7               | 74,8   | 72,6            | 72,9   |
| Einfluss auf Arbeitsmenge  | a | 30,3                                     | 34,8            | 35,8                                   | 33,7               | 37,7   | 33,7            | 34,2   |
| Selbst entscheiden, wann Pause<br>gemacht wird   | a | 55,1                                     | 61,5            | 57,9                                   | 62,4               | 57,0   | 61,1            | 60,6   |
| Einfluss darauf, welche Arbeits-<br>aufgaben ausgeübt werden                                     | a | 35,4                                     | 33,5            | 37,9                                   | 32,4               | 39,4   | 32,9            | 33,7   |
| Vorgesetzte/r ermöglicht<br>Beteiligung an Arbeitsgestaltung                                     | a | 41,4                                     | 47,8            | 44,1                                   | 48,3               | 44,4   | 47,3            | 47,0   |
| Rücksichtslose Behandlung durch<br>Vorgesetzte/n   | a | 9,8                                      | 4,3             | 9,3                                    | 3,7                | 12,6   | 4,0             | 5,1  |
| gerechte Aufgabenverteilung im<br>Unternehmen  | b | 38,8                                     | 53,3            | 47,6                                   | 53,5               | 44,0   | 52,3            | 51,3   |
| offene Meinungsäußerung über Aufgaben<br>und Abläufe   | b | 57,7                                     | 67,4            | 63,8                                   | 67,5               | 63,3   | 66,4            | 66,0   |
| Wissen, was bei der Arbeit erwartet wird   | b | 89,7                                     | 92,0            | 90,5                                   | 92,3               | 91,0   | 91,8            | 91,6   |
| angemessene Anerkennung für geleistete<br>Arbeit   | b | 44,2                                     | 61,0            | 52,4                                   | 61,2               | 49,6   | 60,0            | 58,7   |

Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015

Änderung der Arbeitszeiten: n = 18.059, Erwartung Erreichbarkeit: n = 18.069, Häufigkeit Kontaktierung im Privatleben: n = 18.093

1) Häufigkeit betriebsbedingter Änderungen der Arbeitszeit

2) Erwartung des Arbeitsumfelds, im Privatleben für dienstliche Angelegenheiten erreichbar zu sein

3) Häufigkeit der Kontaktierung im Privatleben aus arbeitsbezogenen Gründen

4) Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre, die häufig von Termin- und Leistungsdruck betroffen sind

5) Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre, die bei ihrer Arbeit Informations- und Kommunikationsmittel wie z. B. das Internet oder E-Mail nutzen

a = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je Änderung der Arbeitszeiten und ständiger Erreichbarkeit), die häufig von diesen

Arbeitsanforderungen betroffen sind

b = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je Änderung der Arbeitszeiten und ständiger Erreichbarkeit), die in (sehr) hohem Maß von diesen

Arbeitsanforderungen betroffen sind

Mehr zum Thema Arbeitszeitberichterstattung in Kapitel 3.7.1



**Gesundheitliche Beschwerden und Zufriedenheit nach tatsächlicher Wochenarbeitszeit  
- Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre -**

| Gesundheitliche Beschwerden/<br>Zufriedenheit               |   | 10-19 Std. | 20-34 Std. | 35-39 Std. | 40-47 Std. | 48-59 Std. | ab 60 Std. | Gesamt<br>Abhängig<br>Erwerbstätige bis 65<br>Jahre |
|---|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---|
| 1   | 2 | 3          | 4          | 5          | 6          | 7          | 8          | 9   |
| Schmerzen im unteren Rücken,<br>Kreuzschmerzen              | a | 46,0       | 53,4       | 50,6       | 49,4       | 52,4       | 58,0       | 50,8  |
| Schmerzen im Nacken-/Schulterbereich                        | a | 49,8       | 62,9       | 55,5       | 53,5       | 53,2       | 57,1       | 55,4  |
| Kopfschmerzen   | a | 40,5       | 43,0       | 35,2       | 36,7       | 37,5       | 36,9       | 37,9  |
| Nächtliche Schlafstörungen                                  | a | 27,5       | 38,2       | 32,5       | 31,4       | 37,9       | 43,8       | 33,8  |
| Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder<br>Erschöpfung        | a | 46,9       | 54,3       | 51,2       | 52,9       | 56,8       | 56,3       | 53,1  |
| Magen-, Verdauungsbeschwerden                               | a | 15,1       | 17,5       | 15,5       | 16,2       | 19,4       | 16,8       | 16,7  |
| Hörverschlechterung, Ohrgeräusche                           | a | 9,9        | 13,6       | 15,7       | 14,9       | 15,1       | 16,5       | 14,6  |
| Nervosität oder Reizbarkeit                                 | a | 28,0       | 33,9       | 31,3       | 31,1       | 37,8       | 40,1       | 32,6  |
| Niedergeschlagenheit  | a | 20,2       | 25,3       | 24,9       | 22,6       | 26,1       | 31,3       | 24,1  |
| Körperliche Erschöpfung                                     | a | 35,3       | 40,3       | 38,4       | 37,9       | 44,3       | 51,5       | 39,6  |
| Emotionale Erschöpfung                                      | a | 21,9       | 29,7       | 24,0       | 25,2       | 28,0       | 29,6       | 26,1  |
| Schlechter Gesundheitszustand                               | b | 11,6       | 12,4       | 11,5       | 12,4       | 10,3       | 17,4       | 12,2  |
|   |   |            |            |            |            |            |            |   |
| Zufriedenheit mit Arbeitszeit                               | c | 88,0       | 87,4       | 89,7       | 84,0       | 70,6       | 56,6       | 83,0  |
| Zufriedenheit mit Art und Inhalt Tätigkeit                  | c | 89,6       | 87,9       | 89,6       | 89,9       | 90,1       | 89,6       | 89,5  |
| Zufriedenheit mit direktem Vorgesetzten                     | c | 87,4       | 83,5       | 82,1       | 81,0       | 77,0       | 78,9       | 81,4  |
| Zufriedenheit mit Arbeit insgesamt                          | c | 90,6       | 91,7       | 91,8       | 91,7       | 89,9       | 87,2       | 91,2  |
| Zufriedenheit mit Vereinbarkeit<br>Arbeits- und Privatleben | c | 88,9       | 84,3       | 83,6       | 77,0       | 64,1       | 45,6       | 77,2  |

Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015

Tatsächliche Wochenarbeitszeit: n = 17.944

a = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je tatsächlicher Wochenarbeitszeit) mit gesundheitlichen Beschwerden bei der Arbeit in den letzten 12 Monaten

b = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je tatsächlicher Wochenarbeitszeit) mit (sehr) schlechtem allgemeinen Gesundheitszustand

c = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je tatsächlicher Wochenarbeitszeit), die mit verschiedenen Aspekten ihrer Arbeit (sehr) zufrieden sind  
Mehr zum Thema Arbeitszeitberichterstattung in Kapitel 3.7.1



Tabelle TF 2

**Gesundheitliche Beschwerden und Zufriedenheit nach Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten  
- Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre -**

| Gesundheitliche Beschwerden/<br>Zufriedenheit               |   | Arbeitszeit<br>zwischen 7 und<br>19 Uhr | versetzte<br>Arbeitszeiten <sup>1)</sup> | Wechselschicht<br>ohne<br>Nachtarbeit | Wechselschicht<br>mit Nachtarbeit<br>und Dauernacht | Gesamt<br>Abhängig<br>Erwerbstätige<br>bis 65 Jahre |
|---|---|---|--|---------------------------------------|---|---|
| 1   | 2 | 3                                       | 4  | 5                                     | 6   | 7   |
| Schmerzen im unteren Rücken,<br>Kreuzschmerzen              | a | 48,8                                    | 55,0                                     | 61,5                                  | 60,4  | 50,8  |
| Schmerzen im Nacken-/Schulterbereich                        | a | 55,1                                    | 53,1                                     | 60,9                                  | 57,5  | 55,4  |
| Kopfschmerzen   | a | 37,6                                    | 36,1                                     | 38,0                                  | 42,9  | 37,9  |
| Nächtliche Schlafstörungen                                  | a | 31,5                                    | 36,4                                     | 43,4                                  | 50,4  | 33,8  |
| Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder<br>Erschöpfung        | a | 51,8                                    | 54,4                                     | 58,1                                  | 63,1  | 53,1  |
| Magen-, Verdauungsbeschwerden                               | a | 16,2                                    | 15,8                                     | 20,6                                  | 20,4  | 16,7  |
| Hörverschlechterung, Ohrgeräusche                           | a | 14,0                                    | 16,2                                     | 16,8                                  | 18,8  | 14,6  |
| Nervosität oder Reizbarkeit                                 | a | 31,8                                    | 32,3                                     | 35,6                                  | 39,9  | 32,6  |
| Niedergeschlagenheit  | a | 22,9                                    | 25,6                                     | 31,4                                  | 30,0  | 24,1  |
| Körperliche Erschöpfung                                     | a | 37,0                                    | 47,0                                     | 52,5                                  | 50,0  | 39,6  |
| Emotionale Erschöpfung                                      | a | 25,6                                    | 25,3                                     | 27,6                                  | 30,7  | 26,1  |
| Schlechter Gesundheitszustand                               | b | 11,5                                    | 15,0                                     | 18,4                                  | 12,5  | 12,2  |
|   |   |   |  |                                       |   |   |
| Zufriedenheit mit Arbeitszeit                               | c | 84,9                                    | 79,0                                     | 73,6                                  | 72,0  | 83,0  |
| Zufriedenheit mit Art und Inhalt Tätigkeit                  | c | 90,6                                    | 87,4                                     | 82,3                                  | 84,3  | 89,5  |
| Zufriedenheit mit direktem Vorgesetzten                     | c | 82,4                                    | 78,6                                     | 75,9                                  | 76,2  | 81,4  |
| Zufriedenheit mit Arbeit insgesamt                          | c | 92,1                                    | 89,1                                     | 86,9                                  | 86,9  | 91,2  |
| Zufriedenheit mit Vereinbarkeit<br>Arbeits- und Privatleben | c | 80,2                                    | 73,7                                     | 67,2                                  | 55,5  | 77,2  |

Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015

Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten: n = 17.934

1) Arbeitszeiten außerhalb des Zeitraums von 7 bis 19 Uhr (z. B. feste Früh- oder Spätschicht), aber keine Nacht- oder Wechselschicht

a = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten) mit gesundheitlichen Beschwerden bei der Arbeit in den letzten 12 Monaten

b = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten) mit (sehr) schlechtem allgemeinen Gesundheitszustand

c = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je Schichtarbeit und versetzte Arbeitszeiten), die mit verschiedenen Aspekten ihrer Arbeit (sehr) zufrieden sind

Mehr zum Thema Arbeitszeitberichterstattung in Kapitel 3.7.1





**Gesundheitliche Beschwerden und Zufriedenheit nach Änderung der Arbeitszeiten und ständiger Erreichbarkeit  
- Abhängig Erwerbstätige bis 65 Jahre -**

| Gesundheitliche Beschwerden/<br>Zufriedenheit               | 2 | Änderung der Arbeitszeiten <sup>1)</sup> |                 | Erwartung Erreichbarkeit <sup>2)</sup> |                    | Häufigkeit Kontak-<br>tierung im Privatleben <sup>3)</sup> |                 | Gesamt<br>Abhängig<br>Erwerbstä-<br>tige bis 65<br>Jahre |
|---|---|--|-----------------|--|--------------------|--|-----------------|--|
|   |   | Häufig                                   | Nicht<br>häufig | Trifft zu                              | Trifft<br>nicht zu | Häufig   | Nicht<br>häufig |  |
| 1   |   | 3  | 4               | 5                                      | 6                  | 7  | 8               | 9  |
| Schmerzen im unteren Rücken,<br>Kreuzschmerzen              | a | 60,4                                     | 49,2            | 56,6                                   | 47,7               | 61,7   | 49,2            | 50,8   |
| Schmerzen im Nacken-/Schulterbereich                        | a | 62,8                                     | 54,2            | 61,3                                   | 53,2               | 62,4   | 54,4            | 55,4   |
| Kopfschmerzen   | a | 46,6                                     | 36,5            | 43,4                                   | 36,4               | 47,8   | 36,5            | 37,9   |
| Nächtliche Schlafstörungen                                  | a | 47,2                                     | 31,7            | 42,5                                   | 29,8               | 47,4   | 31,8            | 33,8   |
| Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder<br>Erschöpfung        | a | 65,0                                     | 51,1            | 60,3                                   | 49,7               | 66,2   | 51,2            | 53,1   |
| Magen-, Verdauungsbeschwerden                               | a | 21,3                                     | 15,9            | 21,1                                   | 15,2               | 23,3   | 15,7            | 16,7   |
| Hörverschlechterung, Ohrgeräusche                           | a | 17,8                                     | 14,1            | 16,2                                   | 13,6               | 16,0   | 14,4            | 14,6   |
| Nervosität oder Reizbarkeit                                 | a | 44,9                                     | 30,7            | 40,3                                   | 29,3               | 45,1   | 30,8            | 32,6   |
| Niedergeschlagenheit  | a | 33,1                                     | 22,6            | 29,5                                   | 22,2               | 33,5   | 22,7            | 24,1   |
| Körperliche Erschöpfung                                     | a | 55,0                                     | 37,1            | 48,3                                   | 35,9               | 53,5   | 37,6            | 39,6   |
| Emotionale Erschöpfung                                      | a | 36,1                                     | 24,6            | 32,9                                   | 23,7               | 34,7   | 24,9            | 26,1   |
| Schlechter Gesundheitszustand                               | b | 16,5                                     | 11,5            | 14,9                                   | 11,0               | 16,6   | 11,5            | 12,2   |
|   |   |  |                 |  |                    |  |                 |  |
| Zufriedenheit mit Arbeitszeit                               | c | 63,9                                     | 86,0            | 73,8                                   | 86,4               | 71,7   | 84,5            | 83,0   |
| Zufriedenheit mit Art und Inhalt Tätigkeit                  | c | 83,9                                     | 90,3            | 87,6                                   | 90,0               | 86,8   | 89,8            | 89,5   |
| Zufriedenheit mit direktem Vorgesetzten                     | c | 71,7                                     | 82,9            | 75,0                                   | 83,6               | 73,6   | 82,4            | 81,4   |
| Zufriedenheit mit Arbeit insgesamt                          | c | 85,0                                     | 92,2            | 87,4                                   | 92,6               | 86,9   | 91,8            | 91,2   |
| Zufriedenheit mit Vereinbarkeit<br>Arbeits- und Privatleben | c | 56,1                                     | 80,6            | 65,9                                   | 82,0               | 62,0   | 79,4            | 77,2   |

Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015

Änderung der Arbeitszeiten: n = 18.059, Erwartung Erreichbarkeit: n = 18.069, Häufigkeit Kontak-  
tierung im Privatleben: n = 18.093

1) Häufigkeit betriebsbedingter Änderungen der Arbeitszeit

2) Erwartung des Arbeitsumfelds, im Privatleben für dienstliche Angelegenheiten erreichbar zu sein

3) Häufigkeit der Kontak-  
tierung im Privatleben aus arbeitsbezogenen Gründen

a = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je Änderung der Arbeitszeiten und ständiger Erreichbarkeit) mit gesundheitlichen Beschwerden bei der Arbeit in den letzten 12 Monaten

b = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je Änderung der Arbeitszeiten und ständiger Erreichbarkeit) mit (sehr) schlechtem allgemeinen Gesundheitszustand

c = Anteil in % der abhängig Erwerbstätigen bis 65 Jahre (je Änderung der Arbeitszeiten und ständiger Erreichbarkeit), die mit verschiedenen Aspekten ihrer Arbeit (sehr) zufrieden sind

Mehr zum Thema Arbeitszeitberichterstattung in Kapitel 3.7.1




**Besichtigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht  
 in den Jahren 2014 bis 2016**

|                                | Betriebe mit ... Beschäftigten |               |              |                        |                |
|--------------------------------|--------------------------------|---------------|--------------|------------------------|----------------|
|                                | 1 bis 19                       | 20 bis 499    | 500 und mehr | Sonstige <sup>1)</sup> | Gesamt         |
| 1                              | 2                              | 3             | 4            | 5                      | 6              |
| Zahl der besichtigten Betriebe |                                |               |              |                        |                |
| <b>2016</b>                    | <b>54.842</b>                  | <b>25.832</b> | <b>1.979</b> |                        | <b>82.653</b>  |
| 2015                           | 55.699                         | 25.665        | 1.920        |                        | 83.284         |
| 2014                           | 60.554                         | 26.610        | 2.040        |                        | 89.204         |
| Gesamtzahl der Besichtigungen  |                                |               |              |                        |                |
| <b>2016</b>                    | <b>71.637</b>                  | <b>41.963</b> | <b>5.758</b> | <b>81.206</b>          | <b>200.564</b> |
| 2015                           | 72.077                         | 41.039        | 5.325        | 87.756                 | 206.197        |
| 2014                           | 79.169                         | 42.716        | 5.364        | 93.291                 | 220.540        |

Quelle: Ämter für Arbeitsschutz / Gewerbeaufsichtsämter

1) Hierbei handelt es sich um Besichtigungen von Baustellen, überwachungsbedürftigen Anlagen außerhalb von Betrieben u.ä.


 Ressourcen und Aktivitäten  
 des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - Gewerbeaufsicht

Tabelle TG 2

 Personalressourcen der Arbeitsschutzbehörden der Länder 2016  
 dargestellt in Vollzeiteinheiten (Stichtag 30.06.2016) <sup>1)</sup>

| Bundesland                      |               | Beschäftigte insgesamt |                  |                  |              | Aufsichtsbeamten/-beamtinnen <sup>2)</sup> |                  |                  |              |
|---------------------------------|---------------|------------------------|------------------|------------------|--------------|--|------------------|------------------|--------------|
|                                 |               | höherer Dienst         | gehobener Dienst | mittlerer Dienst | Gesamt       | höherer Dienst                             | gehobener Dienst | mittlerer Dienst | Gesamt       |
| 1                               | 2             | 3                      | 4                | 5                | 6            | 7  | 8                | 9                | 10           |
| Baden-Württemberg <sup>5)</sup> | Männer        |                        |                  |                  | 419          | 111  | 216              | 34               | 360          |
|                                 | Frauen        |                        |                  |                  | 299          | 47   | 125              | 13               | 184          |
|                                 | Gesamt        |                        |                  |                  | 718          | 157  | 340              | 47               | 544          |
| Bayern <sup>5)</sup>            | Männer        |                        |                  |                  | 310          |  |                  |                  | 288          |
|                                 | Frauen        |                        |                  |                  | 103          |  |                  |                  | 72           |
|                                 | Gesamt        |                        |                  |                  | 413          |  |                  |                  | 360          |
| Berlin                          | Männer        | 9                      | 42               | 5                | 56           | 8  | 40               | 2                | 50           |
|                                 | Frauen        | 12                     | 44               | 23               | 79           | 10   | 40               | 3                | 52           |
|                                 | Gesamt        | 21                     | 86               | 28               | 135          | 18   | 79               | 5                | 102          |
| Brandenburg                     | Männer        | 23                     | 36               | 1                | 60           | 13   | 27               |                  | 40           |
|                                 | Frauen        | 21                     | 31               | 30               | 82           | 12   | 24               | 3                | 39           |
|                                 | Gesamt        | 44                     | 67               | 31               | 141          | 24   | 51               | 3                | 78           |
| Bremen                          | Männer        | 5                      | 26               | 3                | 34           | 3  | 20               |                  | 23           |
|                                 | Frauen        | 2                      | 14               | 7                | 23           | 1  | 8                | 1                | 9            |
|                                 | Gesamt        | 7                      | 40               | 10               | 57           | 4  | 26               | 1                | 32           |
| Hamburg                         | Männer        | 12                     | 39               | 8                | 58           | 5  | 35               |                  | 40           |
|                                 | Frauen        | 19                     | 17               | 14               | 50           | 8  | 14               |                  | 22           |
|                                 | Gesamt        | 30                     | 57               | 21               | 108          | 12   | 49               |                  | 61           |
| Hessen                          | Männer        | 32                     | 92               | 61               | 185          | 32   | 92               | 18               | 142          |
|                                 | Frauen        | 27                     | 55               | 18               | 100          | 27   | 52               | 13               | 92           |
|                                 | Gesamt        | 59                     | 147              | 79               | 285          | 59   | 144              | 31               | 234          |
| Mecklenburg-Vorpommern          | Männer        | 10                     | 30               | 3                | 43           | 9  | 28               | 3                | 40           |
|                                 | Frauen        | 5                      | 38               | 4                | 48           | 4  | 36               | 4                | 44           |
|                                 | Gesamt        | 15                     | 68               | 7                | 90           | 13   | 64               | 7                | 84           |
| Niedersachsen                   | Männer        | 103                    | 228              | 146              | 477          | 99   | 217              | 95               | 411          |
|                                 | Frauen        | 63                     | 134              | 149              | 346          | 61   | 127              | 39               | 227          |
|                                 | Gesamt        | 166                    | 362              | 295              | 823          | 160  | 344              | 134              | 638          |
| Nordrhein-Westfalen             | Männer        | 63                     | 288              | 140              | 491          | 38   | 251              | 114              | 404          |
|                                 | Frauen        | 35                     | 81               | 96               | 212          | 21   | 62               | 20               | 104          |
|                                 | Gesamt        | 98                     | 369              | 236              | 704          | 59   | 313              | 134              | 507          |
| Rheinland-Pfalz                 | Männer        | 55                     | 98               | 62               | 215          | 25   | 68               | 48               | 140          |
|                                 | Frauen        | 15                     | 24               | 43               | 83           | 7  | 12               | 13               | 32           |
|                                 | Gesamt        | 70                     | 122              | 105              | 297          | 32   | 80               | 60               | 172          |
| Saarland                        | Männer        | 4                      | 11               | 9                | 24           | 2  | 10               | 8                | 20           |
|                                 | Frauen        | 2                      | 11               |                  | 13           | 1  | 8                |                  | 9            |
|                                 | Gesamt        | 6                      | 22               | 9                | 37           | 3  | 18               | 8                | 29           |
| Sachsen                         | Männer        | 34                     | 27               | 6                | 67           | 30   | 25               | 5                | 59           |
|                                 | Frauen        | 27                     | 41               | 22               | 90           | 20   | 33               | 12               | 65           |
|                                 | Gesamt        | 60                     | 68               | 28               | 157          | 50   | 57               | 17               | 124          |
| Sachsen-Anhalt                  | Männer        | 23                     | 22               | 4                | 49           | 18   | 16               | 3                | 37           |
|                                 | Frauen        | 17                     | 35               | 17               | 69           | 16   | 29               | 12               | 56           |
|                                 | Gesamt        | 40                     | 57               | 21               | 118          | 34   | 45               | 15               | 93           |
| Schleswig-Holstein              | Männer        | 2                      | 30               | 9                | 41           | 2  | 29               | 7                | 38           |
|                                 | Frauen        | 5                      | 11               | 13               | 29           | 5  | 11               | 1                | 16           |
|                                 | Gesamt        | 7                      | 41               | 22               | 70           | 7  | 39               | 8                | 54           |
| Thüringen                       | Männer        | 10                     | 48               |                  | 58           | 4  | 36               |                  | 40           |
|                                 | Frauen        | 10                     | 39               | 23               | 72           | 1  | 30               |                  | 31           |
|                                 | Gesamt        | 20                     | 88               | 23               | 130          | 5  | 66               |                  | 71           |
| <b>Gesamt <sup>5)</sup></b>     | <b>Männer</b> | <b>384</b>             | <b>1.018</b>     | <b>455</b>       | <b>2.586</b> | <b>397</b>                                 | <b>1.109</b>     | <b>337</b>       | <b>2.131</b> |
|                                 | <b>Frauen</b> | <b>260</b>             | <b>575</b>       | <b>459</b>       | <b>1.697</b> | <b>239</b>                                 | <b>609</b>       | <b>133</b>       | <b>1.054</b> |
|                                 | <b>Gesamt</b> | <b>644</b>             | <b>1.593</b>     | <b>915</b>       | <b>4.283</b> | <b>637</b>                                 | <b>1.717</b>     | <b>470</b>       | <b>3.185</b> |

Quelle: Ämter für Arbeitsschutz / Gewerbeaufsichtsämter

1) Vollzeiteinheiten sind Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer Arbeitszeit in Vollzeitarbeitsplätze umgerechnete Teilzeitbeschäftigte.

2) Aufsichtsbeamte/-innen (AB) sind - unabhängig von ihrem Beschäftigungsstatus als Angestellte oder Beamte - diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Arbeitsschutzbehörde, denen die Befugnis zum hoheitlichen Handeln (u. a. Anordnungsbefugnis) erteilt worden ist und die zum Vollzug der den Arbeitsschutzbehörden insgesamt übertragenen Aufgaben (Gruppen A, B und C gemäß Ziffer 2.4.4 der LV 1) eingesetzt werden.


 Ressourcen und Aktivitäten  
 des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - Gewerbeaufsicht

noch Tabelle TG 2

**Personalressourcen der Arbeitsschutzbehörden der Länder 2016**  
 dargestellt in Vollzeiteinheiten (Stichtag 30.06.2016) <sup>1)</sup>

| Bundesland                      |               | Aufsichtsbeamten/-beamtinnen mit Arbeitsschutzaufgaben <sup>3) 4)</sup> |                     |                     |              | Aufsichtsbeamten/-beamtinnen in Ausbildung <sup>2)</sup> |                     |                     |            | Gewerbe-<br>ärztinnen/<br>-ärzte |
|---------------------------------|---------------|---|---------------------|---------------------|--------------|--|---------------------|---------------------|------------|----------------------------------|
|                                 |               | höherer<br>Dienst   | gehobener<br>Dienst | mittlerer<br>Dienst | Gesamt       | höherer<br>Dienst  | gehobener<br>Dienst | mittlerer<br>Dienst | Gesamt     | höherer<br>Dienst                |
| 1                               | 2             | 11  | 12                  | 13                  | 14           | 15   | 16                  | 17                  | 18         | 19                               |
| Baden-Württemberg <sup>5)</sup> | Männer        |   |                     |                     |              | 4  | 10                  | 2                   | 16         | 3                                |
|                                 | Frauen        |   |                     |                     |              | 3  | 13                  | 2                   | 18         | 7                                |
|                                 | Gesamt        |   |                     |                     |              | 7  | 23                  | 4                   | 34         | 10                               |
| Bayern <sup>5)</sup>            | Männer        |   |                     |                     |              |  |                     |                     | 11         | 14                               |
|                                 | Frauen        |   |                     |                     |              |  |                     |                     | 10         | 9                                |
|                                 | Gesamt        |   |                     |                     |              |  |                     |                     | 21         | 23                               |
| Berlin                          | Männer        | 5   | 26                  | 1                   | 33           |  | 1                   |                     | 1          |                                  |
|                                 | Frauen        | 7   | 27                  | 2                   | 35           | 4  | 6                   |                     | 10         | 3                                |
|                                 | Gesamt        | 12  | 53                  | 3                   | 68           | 4  | 7                   |                     | 11         | 3                                |
| Brandenburg                     | Männer        | 5   | 20                  |                     | 26           | 1  | 2                   |                     | 3          | 2                                |
|                                 | Frauen        | 5   | 19                  | 3                   | 27           |  |                     |                     |            | 3                                |
|                                 | Gesamt        | 11  | 40                  | 3                   | 53           | 1  | 2                   |                     | 3          | 5                                |
| Bremen                          | Männer        | 1   | 11                  |                     | 12           |  | 2                   |                     | 2          |                                  |
|                                 | Frauen        | 1   | 4                   | 1                   | 5            |  | 1                   |                     | 1          |                                  |
|                                 | Gesamt        | 2   | 15                  | 1                   | 17           |  | 3                   |                     | 3          |                                  |
| Hamburg                         | Männer        | 4   | 31                  |                     | 35           |  |                     |                     |            | 1                                |
|                                 | Frauen        | 7   | 11                  |                     | 18           |  |                     |                     |            | 1                                |
|                                 | Gesamt        | 11  | 42                  |                     | 53           |  |                     |                     |            | 2                                |
| Hessen                          | Männer        | 25  | 74                  | 3                   | 101          |  |                     |                     |            | 1                                |
|                                 | Frauen        | 17  | 32                  |                     | 49           | 1  | 1                   |                     | 2          | 3                                |
|                                 | Gesamt        | 41  | 105                 | 3                   | 150          | 1  | 1                   |                     | 2          | 4                                |
| Mecklenburg-Vorpommern          | Männer        | 4   | 19                  | 2                   | 25           |  | 2                   |                     | 2          | 1                                |
|                                 | Frauen        | 3   | 24                  | 1                   | 27           |  | 2                   |                     | 2          | 2                                |
|                                 | Gesamt        | 6   | 43                  | 3                   | 52           |  | 4                   |                     | 4          | 3                                |
| Niedersachsen                   | Männer        | 36  | 81                  | 35                  | 152          | 3  | 18                  | 3                   | 24         | 1                                |
|                                 | Frauen        | 21  | 38                  | 18                  | 77           | 3  | 16                  | 1                   | 20         | 2                                |
|                                 | Gesamt        | 57  | 119                 | 53                  | 229          | 6  | 34                  | 4                   | 44         | 3                                |
| Nordrhein-Westfalen             | Männer        | 20  | 150                 | 79                  | 249          | 1  | 8                   | 25                  | 34         | 4                                |
|                                 | Frauen        | 13  | 37                  | 12                  | 61           | 5  | 8                   | 5                   | 18         | 2                                |
|                                 | Gesamt        | 32  | 187                 | 91                  | 310          | 6  | 16                  | 30                  | 52         | 6                                |
| Rheinland-Pfalz                 | Männer        | 4   | 22                  | 29                  | 56           |  | 1                   | 1                   | 2          | 4                                |
|                                 | Frauen        | 2   | 5                   | 10                  | 16           |  | 1                   |                     | 1          |                                  |
|                                 | Gesamt        | 6   | 27                  | 39                  | 72           |  | 2                   | 1                   | 3          | 4                                |
| Saarland                        | Männer        | 1   | 5                   | 7                   | 13           |  |                     |                     |            | 1                                |
|                                 | Frauen        | 1   | 5                   |                     | 5            |  |                     |                     |            | 2                                |
|                                 | Gesamt        | 2   | 10                  | 7                   | 18           |  |                     |                     |            | 3                                |
| Sachsen                         | Männer        | 27  | 21                  | 4                   | 53           |  |                     |                     |            |                                  |
|                                 | Frauen        | 17  | 27                  | 10                  | 55           |  |                     |                     |            | 3                                |
|                                 | Gesamt        | 45  | 48                  | 14                  | 107          |  |                     |                     |            | 3                                |
| Sachsen-Anhalt                  | Männer        | 12  | 9                   | 2                   | 23           | 1  |                     |                     | 1          | 1                                |
|                                 | Frauen        | 11  | 16                  | 7                   | 34           | 3  | 2                   |                     | 5          | 1                                |
|                                 | Gesamt        | 23  | 25                  | 9                   | 57           | 4  | 2                   |                     | 6          | 2                                |
| Schleswig-Holstein              | Männer        | 2   | 26                  | 6                   | 34           |  |                     |                     |            | 1                                |
|                                 | Frauen        | 4   | 9                   | 1                   | 14           |  |                     |                     |            | 1                                |
|                                 | Gesamt        | 6   | 35                  | 7                   | 48           |  |                     |                     |            | 1                                |
| Thüringen                       | Männer        | 3   | 33                  |                     | 36           |  |                     |                     |            | 1                                |
|                                 | Frauen        | 1   | 26                  |                     | 27           |  | 2                   |                     | 2          | 2                                |
|                                 | Gesamt        | 4   | 59                  |                     | 63           |  | 2                   |                     | 2          | 3                                |
| <b>Gesamt <sup>5)</sup></b>     | <b>Männer</b> | <b>150</b>  | <b>529</b>          | <b>169</b>          | <b>847</b>   | <b>10</b>  | <b>44</b>           | <b>31</b>           | <b>96</b>  | <b>35</b>                        |
|                                 | <b>Frauen</b> | <b>107</b>  | <b>278</b>          | <b>64</b>           | <b>449</b>   | <b>19</b>  | <b>52</b>           | <b>8</b>            | <b>89</b>  | <b>38</b>                        |
|                                 | <b>Gesamt</b> | <b>257</b>  | <b>807</b>          | <b>233</b>          | <b>1.297</b> | <b>29</b>  | <b>96</b>           | <b>39</b>           | <b>185</b> | <b>73</b>                        |

3) Aufsichtsbeamte/-innen mit Arbeitsschutzaufgaben sind - unabhängig von ihrem Beschäftigungsstatus als Angestellte oder Beamte - diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Arbeitsschutzbehörde, denen die Befugnis zum hoheitlichen Handeln (u. a. Anordnungsbefugnis) erteilt worden ist und die zum Vollzug der Arbeitsschutzaufgaben (Gruppe A gemäß Ziffer 2.4.4 der LV 1) eingesetzt werden - ggf. in Zeitanteilen geschätzt.

4) Arbeitsschutzaufgaben (Gruppe A der LV 1) sind alle Aufgaben der staatlichen Arbeitsschutzbehörden, die sich aus dem Vollzug des Arbeitsschutzgesetzes, des Arbeitssicherheitsgesetzes, Arbeitsgesetzes, des Fahrpersonalgesetzes, des Mutterschutzgesetzes und des Jugendschutzgesetzes und der darauf beruhenden Rechtsverordnungen, dem Vollzug einschlägiger EU-Verordnungen zum Fahrpersonalrecht und der Berufskrankheitenverordnung ergeben.

5) Es liegen nicht von allen Ländern Daten zu Laufbahngruppen bzw. zu Arbeitsschutzaufgaben vor. Die Gesamtsumme berücksichtigt daher nur die in der Tabelle genannten Daten.



Tabelle TG 3

**Beanstandungen der Gewerbeaufsicht  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Bundesland                        | Jahr        | Festgestellte<br>Beanstan-<br>dungen<br>gesamt | davon Beanstandungen aufgrund von                  |                        |                           |                     |   |
|-----------------------------------|-------------|--|--|------------------------|---------------------------|---------------------|---|
|                                   |             |  | Unfall-<br>verhütung<br>und Gesund-<br>heitsschutz | Verbraucher-<br>schutz | sozialem<br>Arbeitsschutz | Arbeits-<br>medizin | Arbeitsschutz<br>in der<br>Seeschifffahrt |
| 1                                 | 2           | 3  | 4  | 5                      | 6                         | 7                   | 8   |
| <b>Beanstandungen gesamt.....</b> | <b>2016</b> | <b>400.192</b> <sup>1)</sup>                   | <b>354.627</b>                                     | <b>11.562</b>          | <b>31.687</b>             | <b>2.315</b>        | <b>1</b>                                  |
|                                   | 2015        | 410.102 <sup>1)</sup>                          | 347.967  | 18.655                 | 40.692                    | 2.782               | 6   |
|                                   | 2014        | 409.702 <sup>1)</sup>                          | 346.747  | 17.236                 | 43.152                    | 2.562               | 5   |
| davon in:                         |             |  |  |                        |                           |                     |   |
| Baden-Württemberg.....            | <b>2016</b> | 2)   | 2)   | 2)                     | 2)                        | 2)                  | 2)  |
|                                   | 2015        | 2)   | 2)   | 2)                     | 2)                        | 2)                  | 2)  |
|                                   | 2014        | 2)   | 2)   | 2)                     | 2)                        | 2)                  | 2)  |
| Bayern.....                       | <b>2016</b> | <b>136.919</b>                                 | <b>116.227</b>                                     | <b>5.772</b>           | <b>14.171</b>             | <b>749</b>          | ---                                       |
|                                   | 2015        | 149.402  | 123.221  | 6.729                  | 18.354                    | 1.098               | ---                                       |
|                                   | 2014        | 147.863  | 121.826  | 5.214                  | 19.830                    | 993                 | ---                                       |
| Berlin.....                       | <b>2016</b> | <b>6.714</b>                                   | <b>5.750</b>                                       | <b>531</b>             | <b>330</b>                | <b>103</b>          | ---                                       |
|                                   | 2015        | 8.621  | 7.478  | 666                    | 345                       | 132                 | ---                                       |
|                                   | 2014        | 9.350  | 8.065  | 715                    | 466                       | 104                 | ---                                       |
| Brandenburg.....                  | <b>2016</b> | <b>17.487</b>                                  | <b>15.781</b>                                      | <b>287</b>             | <b>784</b>                | <b>635</b>          | ---                                       |
|                                   | 2015        | 19.567   | 16.399   | 275                    | 2.252                     | 641                 | ---                                       |
|                                   | 2014        | 19.809   | 17.827   | 199                    | 1.334                     | 449                 | ---                                       |
| Bremen.....                       | <b>2016</b> | <b>1.489</b>                                   | <b>1.391</b>                                       | <b>58</b>              | <b>40</b>                 | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2015        | 2.099  | 1.938  | 109                    | 52                        | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2014        | 2.164  | 2.037  | 81                     | 46                        | ---                 | ---                                       |
| Hamburg.....                      | <b>2016</b> | <b>3.613</b>                                   | <b>3.176</b>                                       | <b>124</b>             | <b>139</b>                | <b>173</b>          | <b>1</b>                                  |
|                                   | 2015        | 3.712  | 3.244  | 45                     | 254                       | 166                 | 3   |
|                                   | 2014        | 3.787  | 3.281  | 43                     | 339                       | 120                 | 4   |
| Hessen.....                       | <b>2016</b> | <b>42.431</b>                                  | <b>37.918</b>                                      | <b>572</b>             | <b>3.739</b>              | <b>202</b>          | ---                                       |
|                                   | 2015        | 33.132   | 28.597   | 955                    | 3.442                     | 138                 | ---                                       |
|                                   | 2014        | 35.240   | 29.838   | 350                    | 4.906                     | 146                 | ---                                       |
| Mecklenburg-Vorpommern.....       | <b>2016</b> | <b>7.898</b>                                   | <b>7.587</b>                                       | <b>166</b>             | <b>111</b>                | <b>34</b>           | ---                                       |
|                                   | 2015        | 9.761  | 9.530  | 114                    | 93                        | 24                  | ---                                       |
|                                   | 2014        | 9.107  | 8.921  | 70                     | 71                        | 44                  | 1   |
| Niedersachsen.....                | <b>2016</b> | <b>23.182</b>                                  | <b>20.871</b>                                      | <b>654</b>             | <b>1.250</b>              | <b>407</b>          | ---                                       |
|                                   | 2015        | 21.801   | 19.593   | 889                    | 947                       | 369                 | 3   |
|                                   | 2014        | 21.836   | 19.960   | 800                    | 768                       | 308                 | ---                                       |
| Nordrhein-Westfalen.....          | <b>2016</b> | <b>93.648</b>                                  | <b>84.120</b>                                      | <b>2.095</b>           | <b>7.433</b>              | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2015        | 81.081   | 70.678   | 2.920                  | 7.270                     | 213                 | ---                                       |
|                                   | 2014        | 72.949   | 64.499   | 1.958                  | 6.222                     | 270                 | ---                                       |
| Rheinland-Pfalz.....              | <b>2016</b> | <b>18.662</b>                                  | <b>15.884</b>                                      | <b>320</b>             | <b>2.458</b>              | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2015        | 19.281   | 16.372   | 337                    | 2.572                     | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2014        | 17.262   | 14.782   | 304                    | 2.066                     | 110                 | ---                                       |
| Saarland.....                     | <b>2016</b> | <b>2.526</b>                                   | <b>2.124</b>                                       | <b>229</b>             | <b>173</b>                | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2015        | 4.547  | 1.756  | 226                    | 2.565                     | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2014        | 6.874  | 1.595  | 425                    | 4.846                     | 8                   | ---                                       |
| Sachsen.....                      | <b>2016</b> | <b>18.448</b>                                  | <b>17.653</b>                                      | <b>365</b>             | <b>419</b>                | <b>11</b>           | ---                                       |
|                                   | 2015        | 24.513   | 19.363   | 4.643                  | 507                       | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2014        | 28.009   | 21.359   | 6.105                  | 536                       | 9                   | ---                                       |
| Sachsen-Anhalt.....               | <b>2016</b> | <b>15.703</b>                                  | <b>15.197</b>                                      | <b>125</b>             | <b>381</b>                | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2015        | 19.415   | 17.864   | 267                    | 1.284                     | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2014        | 19.888   | 18.788   | 401                    | 699                       | ---                 | ---                                       |
| Schleswig-Holstein.....           | <b>2016</b> | <b>2.897</b>                                   | <b>2.750</b>                                       | <b>85</b>              | <b>62</b>                 | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2015        | 4.000  | 3.927  | 23                     | 50                        | ---                 | ---                                       |
|                                   | 2014        | 5.308  | 5.198  | 3                      | 107                       | ---                 | ---                                       |
| Thüringen.....                    | <b>2016</b> | <b>8.575</b>                                   | <b>8.198</b>                                       | <b>179</b>             | <b>197</b>                | <b>1</b>            | ---                                       |
|                                   | 2015        | 9.170  | 8.007  | 457                    | 705                       | 1                   | ---                                       |
|                                   | 2014        | 10.256   | 8.771  | 568                    | 916                       | 1                   | ---                                       |

Quelle: Ämter für Arbeitsschutz / Gewerbeaufsichtsämter

1) ohne Baden-Württemberg

2) keine Datenlieferung

Durchsetzungsmaßnahmen der Gewerbeaufsicht<sup>1)</sup>

| Bundesland  | Jahr        | Zahl der                 |                            |                          |                          |
|---|-------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   |             | Anordnungen              | Verwarnungen               | Bußgeldbescheide         | Strafanzeigen            |
| 1   | 2           | 3                        | 4                          | 5                        | 6                        |
| <b>Anordnungen, Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen gesamt.....</b> | <b>2016</b> | <b>9.688</b>             | <b>1.188</b> <sup>2)</sup> | <b>2.471</b>             | <b>245</b> <sup>2)</sup> |
|   | 2015        | 8.850                    | 1.081 <sup>2)</sup>        | 2.125                    | 251 <sup>2)</sup>        |
|   | 2014        | 12.286                   | 960 <sup>2)</sup>          | 2.167                    | 183 <sup>2)</sup>        |
| davon in:   |             |                          |                            |                          |                          |
| Baden-Württemberg.....  | <b>2016</b> | <b>122</b>               | <sup>3)</sup>              | <b>150</b> <sup>4)</sup> | <sup>3)</sup>            |
|   | 2015        | 149                      | <sup>3)</sup>              | 206 <sup>4)</sup>        | <sup>3)</sup>            |
|   | 2014        | 138                      | <sup>3)</sup>              | 132 <sup>4)</sup>        | <sup>3)</sup>            |
| Bayern.....   | <b>2016</b> | <b>5.145</b>             | <b>96</b>                  | <b>316</b>               | <b>54</b>                |
|   | 2015        | 4.355                    | 80                         | 276                      | 67                       |
|   | 2014        | 4.709                    | 117                        | 186                      | 24                       |
| Berlin.....   | <b>2016</b> | <b>134</b>               | <b>13</b>                  | <b>23</b>                | <b>4</b>                 |
|   | 2015        | 94                       | 25                         | 34                       | 4                        |
|   | 2014        | 117                      | 5                          | 39                       | 17                       |
| Brandenburg.....  | <b>2016</b> | <b>862</b>               | <b>243</b>                 | <b>202</b>               | <b>1</b>                 |
|   | 2015        | 620                      | 238                        | 180                      | 3                        |
|   | 2014        | 679                      | 177                        | 263                      | 2                        |
| Bremen.....   | <b>2016</b> | <b>45</b>                | <b>132</b>                 | <b>32</b>                | <b>1</b>                 |
|   | 2015        | 59                       | 143                        | 17                       | ---                      |
|   | 2014        | 55                       | 117                        | 9                        | ---                      |
| Hamburg.....  | <b>2016</b> | <b>106</b>               | <b>10</b>                  | <b>70</b>                | <b>15</b>                |
|   | 2015        | 121                      | 24                         | 19                       | 1                        |
|   | 2014        | 105                      | 4                          | 6                        | ---                      |
| Hessen.....   | <b>2016</b> | <b>380</b>               | <b>11</b>                  | <b>114</b>               | <b>23</b>                |
|   | 2015        | 228                      | 3                          | 138                      | 22                       |
|   | 2014        | 215                      | 31                         | 173                      | 13                       |
| Mecklenburg-Vorpommern.....   | <b>2016</b> | <b>215</b>               | <b>43</b>                  | <b>104</b>               | <b>24</b>                |
|   | 2015        | 333                      | 80                         | 126                      | 11                       |
|   | 2014        | 326                      | 83                         | 213                      | 8                        |
| Niedersachsen.....  | <b>2016</b> | <b>1.112</b>             | <b>36</b>                  | <b>185</b>               | <b>31</b>                |
|   | 2015        | 1.123                    | 48                         | 240                      | 30                       |
|   | 2014        | 1.107                    | 54                         | 232                      | 28                       |
| Nordrhein-Westfalen.....  | <b>2016</b> | <b>278</b> <sup>5)</sup> | <b>309</b>                 | <b>836</b>               | <b>61</b>                |
|   | 2015        | 415 <sup>5)</sup>        | 182                        | 575                      | 83                       |
|   | 2014        | 3.605                    | 247                        | 609                      | 56                       |
| Rheinland-Pfalz.....  | <b>2016</b> | <b>94</b>                | ---                        | <b>41</b>                | <b>7</b>                 |
|   | 2015        | 197                      | 6                          | 34                       | 3                        |
|   | 2014        | 127                      | 1                          | 6                        | 6                        |
| Saarland.....   | <b>2016</b> | <b>44</b>                | ---                        | <b>20</b>                | <b>15</b>                |
|   | 2015        | 55                       | ---                        | 43                       | 21                       |
|   | 2014        | 38                       | ---                        | 44                       | 28                       |
| Sachsen.....  | <b>2016</b> | <b>758</b>               | <b>151</b>                 | <b>140</b>               | <b>6</b>                 |
|   | 2015        | 745                      | 124                        | 146                      | 1                        |
|   | 2014        | 692                      | 91                         | 142                      | ---                      |
| Sachsen-Anhalt.....   | <b>2016</b> | <b>129</b>               | <b>2</b>                   | <b>11</b>                | <b>2</b>                 |
|   | 2015        | 82                       | 2                          | 23                       | 3                        |
|   | 2014        | 79                       | 4                          | 31                       | 1                        |
| Schleswig-Holstein.....   | <b>2016</b> | <b>42</b>                | <b>11</b>                  | <b>24</b>                | ---                      |
|   | 2015        | 61                       | 6                          | 20                       | ---                      |
|   | 2014        | 60                       | 8                          | 41                       | ---                      |
| Thüringen.....  | <b>2016</b> | <b>222</b>               | <b>131</b>                 | <b>203</b>               | <b>1</b>                 |
|   | 2015        | 213                      | 120                        | 48                       | 2                        |
|   | 2014        | 234                      | 21                         | 41                       | ---                      |

Quelle: Ämter für Arbeitsschutz / Gewerbeaufsichtsämter

1) Auf den Gebieten „Unfallverhütung und Gesundheitsschutz“ sowie „Arbeitsschutz in der Seeschifffahrt“

2) ohne Baden-Württemberg

3) Daten wurden nicht erhoben

4) Inkl. Verwarnungen

5) Ab 2015 zählt das Land NRW nur noch fachliche Anordnungen, die schriftlich erfolgen und mit Gebühren behaftet sind. Ausschließlich mündliche Anordnungen oder reine Gebührenanordnungen werden nicht mehr gezählt.



Tabelle TH 1

**Personalressourcen in der Prävention der Unfallversicherungsträger 2016**  
dargestellt in Vollzeiteinheiten (Stichtag 30.06.2016) <sup>1)</sup>

| Berufsgenossenschaft   | Beschäftigte insg. | Aufsichtspersonen mit Arbeitschutzaufgaben <sup>2)</sup> | Messingeneure/-innen, -techniker/-innen, Laboranten/-innen | Aufsichtshelfer/-innen, Betriebsrevisoren <sup>3)</sup> | Hauptamtliche Dozenten/-innen | weitere Präventionsfachkräfte <sup>4)</sup> | Personal d. Prävention in Vorbereitung / Ausbildung | Verwaltungs- und Büropersonal (ohne Präventionsfachkräfte) |
|--|--------------------|--|--|---|-------------------------------|---|---|--|
| 1  | 2                  | 3  | 4  | 5   | 6                             | 7   | 8   | 9  |
| BG Rohstoffe und chemische Industrie.....                            | 506                | 139  | 27   | ---   | 15                            | 85  | 21  | 219  |
| BG Holz und Metall.....  | 1.106              | 401  | 46   | 105   | 30                            | 94  | 58  | 372  |
| BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse.....                     | 477                | 196  | 20   | 39  | 19                            | 105   | 14  | 84   |
| BG der Bauwirtschaft.....  | 756                | 385  | 21   | --  | 8                             | 135   | 38  | 169  |
| BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe.....                               | 327                | 112  | 7  | 13  | 7                             | 67  | 6   | 115  |
| BG Handel und Warenlogistik.....                                     | 318                | 147  | ---  | 33  | ---                           | 35  | 11  | 92   |
| BG Verkehr. <sup>5)</sup> .....                                      | 234                | 112  | 5  | 1   | --                            | 48  | 11  | 57   |
| Verwaltungs-BG.....  | 404                | 136  | 8  | ---   | 36                            | 9   | 25  | 190  |
| BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege.....                    | 300                | 67   | 2  | 18  | ---                           | 86  | 32  | 95   |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften <sup>5)</sup> .....               | 4.428              | 1.695  | 136  | 209   | 115                           | 664   | 216   | 1.393  |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....                        | 465                | 80   | --   | 329   | --                            | --  | --  | 56   |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand. <sup>5)</sup> ..... | 608                | 360  | 3  | 7   | --                            | 45  | 36  | 157  |
| <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>                         | <b>5.501</b>       | <b>2.135</b>   | <b>139</b>   | <b>545</b>  | <b>115</b>                    | <b>709</b>                                  | <b>252</b>  | <b>1.606</b>   |

Quelle: Unfallversicherungsträger

- 1) Vollzeiteinheiten sind Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer Arbeitszeit in Vollzeitarbeitsplätze umgerechnete Teilzeitbeschäftigte.
- 2) Mit dem Sozialgesetzbuch Teil 7 wurde die gesetzliche Unfallversicherung beauftragt, mit allen geeigneten Mitteln Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten und für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen (§14 SGB VII). Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, sind die Unfallversicherungsträger verpflichtet, Aufsichtspersonen für eine wirksame Überwachung und Beratung zu beschäftigen (§18 SGB VII).
- 3) Aufsichtshelfer/-innen und Betriebsrevisoren erledigen die gleichen Aufgaben wie Aufsichtspersonen nach §18, verfügen im Gegensatz zu den Aufsichtspersonen aber über keinen hoheitlichen Status.
- 4) Weitere Präventionsfachkräfte sind z.B. Fachberater/-innen, Arbeitsmediziner/-innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen
- 5) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und der neuen BG Verkehr.





**Unternehmen und Vollarbeiter bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Zahl der Unternehmen<br>und Zahl der Vollarbeiter in Unternehmen | 2016 <sup>1)</sup> | 2015       | 2014       |
|--|--------------------|------------|------------|
| 1  | 2                  | 3          | 4          |
| <b>Unternehmen gesamt.....</b>                                   | <b>3.322.947</b>   | 3.344.253  | 3.323.046  |
| <b>Vollarbeiter<sup>2)</sup> gesamt.....</b>                     | <b>32.649.579</b>  | 31.993.102 | 31.682.871 |
| davon mit:   |                    |            |            |
| 0 abhängig beschäftigte Vollarbeiter                             |                    |            |            |
| Unternehmen.....   | <b>856.882</b>     | 868.012    | 887.882    |
| Vollarbeiter.....  | <b>374.396</b>     | 391.837    | 378.459    |
| 1 bis 9 abhängig beschäftigte Vollarbeiter                       |                    |            |            |
| Unternehmen.....   | <b>2.044.222</b>   | 2.058.366  | 2.022.463  |
| Vollarbeiter.....  | <b>5.422.340</b>   | 5.454.666  | 5.473.715  |
| 10 bis 49 abhängig beschäftigte Vollarbeiter                     |                    |            |            |
| Unternehmen.....   | <b>331.340</b>     | 328.652    | 325.843    |
| Vollarbeiter.....  | <b>6.624.659</b>   | 6.526.596  | 6.489.665  |
| 50 bis 249 abhängig beschäftigte Vollarbeiter                    |                    |            |            |
| Unternehmen.....   | <b>69.287</b>      | 68.184     | 67.497     |
| Vollarbeiter.....  | <b>7.017.357</b>   | 6.889.941  | 6.865.234  |
| 250 bis 499 abhängig beschäftigte Vollarbeiter                   |                    |            |            |
| Unternehmen.....   | <b>8.798</b>       | 8.724      | 8.630      |
| Vollarbeiter.....  | <b>3.024.657</b>   | 3.008.365  | 2.978.016  |
| 500 und mehr abhängig beschäftigte Vollarbeiter                  |                    |            |            |
| Unternehmen.....   | <b>6.728</b>       | 6.539      | 6.468      |
| Vollarbeiter.....  | <b>10.186.170</b>  | 9.721.697  | 9.497.721  |
| unbekannte Unternehmensgröße                                     |                    |            |            |
| Unternehmen.....   | <b>5.690</b>       | 5.776      | 4.263      |
| Vollarbeiter.....  | <b>0</b>           | 0          | 61         |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Somit sind in dieser Tabelle für 2016 erstmals auch Zahlen der ehemaligen Unfallkasse Post und Telekom aufgenommen.

2) Nur abhängig beschäftigte Versicherte, versicherte Unternehmer/-innen und nichtgewerbsmäßig versicherte Bauarbeiter/-innen (Eigenleistungen am Bau)



Tabelle TH 3

**Aufsichtstätigkeit der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Aufsichtstätigkeit  | Gewerbliche Berufsgenossenschaften |         |         |
|---|------------------------------------|---------|---------|
|   | 2016 <sup>1)</sup>                 | 2015    | 2014    |
| 1   | 2                                  | 3       | 4       |
| <b>Zahl der von Aufsichtspersonen vorgenommenen Besichtigungen gesamt .....</b>   | <b>471.876</b>                     | 489.067 | 479.589 |
| davon   |                                    |         |         |
| in Unternehmen mit:   |                                    |         |         |
| 0 abhängig beschäftigten Vollarbeitern.....   | <b>29.800</b>                      | 25.649  | 25.743  |
| 1-9 abhängig beschäftigten Vollarbeitern .....  | <b>167.542</b>                     | 191.285 | 188.765 |
| 10-49 abhängig beschäftigten Vollarbeitern.....   | <b>130.771</b>                     | 138.668 | 138.883 |
| 50-249 abhängig beschäftigten Vollarbeitern.....  | <b>68.964</b>                      | 73.166  | 67.269  |
| 250-499 abhängig beschäftigten Vollarbeitern.....   | <b>17.354</b>                      | 17.960  | 16.186  |
| 500 und mehr abhängig beschäftigten Vollarbeitern.....  | <b>39.218</b>                      | 19.855  | 22.222  |
| unbekannter Unternehmensgröße.....  | <b>18.227</b>                      | 22.484  | 20.521  |
| <b>Zahl der besichtigten Unternehmen gesamt.....</b>  | <b>216.192</b>                     | 220.432 | 221.110 |
| davon   |                                    |         |         |
| in Unternehmen mit:   |                                    |         |         |
| 0 abhängig beschäftigten Vollarbeitern.....   | <b>21.497</b>                      | 18.038  | 17.586  |
| 1-9 abhängig beschäftigten Vollarbeitern .....  | <b>106.390</b>                     | 107.623 | 112.757 |
| 10-49 abhängig beschäftigten Vollarbeitern.....   | <b>54.559</b>                      | 57.484  | 54.332  |
| 50-249 abhängig beschäftigten Vollarbeitern.....  | <b>24.026</b>                      | 27.183  | 27.175  |
| 250-499 abhängig beschäftigten Vollarbeitern.....   | <b>5.174</b>                       | 5.623   | 5.203   |
| 500 und mehr abhängig beschäftigten Vollarbeitern.....  | <b>4.546</b>                       | 4.481   | 4.057   |
| unbekannter Unternehmensgröße.....  | <b>0</b>                           | 0       | 0       |
| <b>Zahl der untersuchten Unfälle einschließlich der Teilnahme an Unfalluntersuchungen nach § 103 Abs. 2 SGB VII .....</b> | <b>30.647</b>                      | 33.680  | 37.220  |
| <b>Beitrag der Präventionsdienste im Rahmen der BK-Ermittlung .....</b>   | <b>56.143</b>                      |         |         |
| <b>Beratung auf Initiative des Unternehmers / des Versicherten gesamt .....</b>   | <b>605.560</b>                     |         |         |
| zu Arbeitssicherheit .....  | <b>444.058</b>                     |         |         |
| zu Gesundheitsschutz .....  | <b>161.502</b>                     |         |         |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften

2) Diese Kennzahl fasst die Beratung auf Anforderung vor Ort, aber auch telefonisch und schriftlich zusammen.



**Aufsichtstätigkeit der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Landwirtschaftliche<br>Berufsgenossenschaft <sup>3)</sup> |        |        | Unfallversicherungsträger<br>der öffentlichen Hand <sup>4)</sup> |        |        | Gesamt             |         |         |
|---|--------|--------|--|--------|--------|--------------------|---------|---------|
| 2016  | 2015   | 2014   | 2016 <sup>1)</sup>   | 2015   | 2014   | 2016 <sup>1)</sup> | 2015    | 2014    |
| 5   | 6      | 7      | 8  | 9      | 10     | 11                 | 12      | 13      |
| <b>81.020</b>   | 86.062 | 93.558 | <b>9.569</b>   | 10.002 | 11.426 | <b>562.465</b>     | 585.131 | 584.573 |
|   |        |        | <b>611</b>   | 560    | 738    | <b>30.411</b>      | 26.209  | 26.481  |
|   |        |        | <b>1.120</b>   | 1.086  | 1.296  | <b>168.662</b>     | 192.371 | 190.061 |
|   |        |        | <b>1.357</b>   | 1.234  | 1.509  | <b>132.128</b>     | 139.902 | 140.392 |
|   |        |        | <b>1.773</b>   | 1.805  | 1.954  | <b>70.737</b>      | 74.971  | 69.223  |
|   |        |        | <b>949</b>   | 896    | 1.084  | <b>18.303</b>      | 18.856  | 17.270  |
|   |        |        | <b>3.490</b>   | 4.201  | 4.845  | <b>42.708</b>      | 24.056  | 27.067  |
|   |        |        | <b>269</b>   | 220    | 0      | <b>18.496</b>      | 22.704  | 20.521  |
| <b>62.392</b>   | 67.421 | 60.432 | <b>4.195</b>   | 4.441  | 5.027  | <b>282.779</b>     | 292.294 | 286.569 |
|   |        |        | <b>401</b>   | 394    | 615    | <b>21.898</b>      | 18.432  | 18.201  |
|   |        |        | <b>806</b>   | 851    | 1.016  | <b>107.196</b>     | 108.474 | 113.773 |
|   |        |        | <b>929</b>   | 855    | 1.016  | <b>55.488</b>      | 58.339  | 55.348  |
|   |        |        | <b>1.031</b>   | 1.196  | 1.262  | <b>25.057</b>      | 28.379  | 28.437  |
|   |        |        | <b>324</b>   | 453    | 461    | <b>5.498</b>       | 6.076   | 5.664   |
|   |        |        | <b>523</b>   | 646    | 657    | <b>5.069</b>       | 5.127   | 4.714   |
|   |        |        | <b>181</b>   | 46     | 0      | <b>181</b>         | 46      | 0       |
| <b>5.357</b>  | 7.337  | 7.709  | <b>2.071</b>   | 2.314  | 2.231  | <b>38.075</b>      | 43.331  | 47.160  |
| <b>3.253</b>  |        |        | <b>3.707</b>   |        |        | <b>63.103</b>      |         |         |
| <b>1.990</b>  |        |        | <b>126.939</b>   |        |        | <b>734.489</b>     |         |         |
| <b>1.393</b>  |        |        | <b>92.902</b>  |        |        | <b>538.353</b>     |         |         |
| <b>597</b>  |        |        | <b>34.037</b>  |        |        | <b>196.136</b>     |         |         |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften

3) Im Bereich der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wird eine Aufteilung nach Größe der Unternehmen nicht vorgenommen.

4) ab 2016 inkl. Schüler-Unfallversicherung



Tabelle TH 4

**Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 162 Abs. 1 SGB VII  
bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften<sup>1) 2)</sup>  
2016**

| Nr.<br>der<br>BG | Berufsgenossenschaft                                 | Beitragszuschläge   |                   |                     | Beitragsnachlässe   |                   |                     |
|------------------|--|---------------------|-------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
|                  |  | Anzahl<br>der Fälle | Beitrag<br>in EUR | % vom<br>Umlagesoll | Anzahl<br>der Fälle | Beitrag<br>in EUR | % vom<br>Umlagesoll |
| 1                | 2  | 3                   | 4                 | 5                   | 6                   | 7                 | 8                   |
| 101              | BG Rohstoffe und chemische Industrie....             | 3.106               | 34.287.722        | 4,28                | 13.229              | 70.654.316        | 8,81                |
| 102              | BG Holz und Metall.....                              | 17.927              | 30.376.540        | 1,37                | 157.431             | 108.039.883       | 4,86                |
| 103              | BG Energie Textil Elektro<br>Medienerzeugnisse.....  | ---                 | ---               | ---                 | 227.273             | 102.504.890       | 7,97                |
| 104              | BG der Bauwirtschaft.....                            | 16.454              | 45.441.551        | 2,62                | ---                 | ---               | ---                 |
| 105              | BG Nahrungsmittel u. Gastgewerbe.....                | 39                  | 125.084           | 0,02                | 251.820             | 27.004.953        | 4,38                |
| 106              | BG Handel und Warenlogistik.....                     | 15.099              | 18.705.154        | 1,58                | 198.621             | 51.224.674        | 4,33                |
| 107              | BG Verkehr.....                                      | 16.890              | 5.522.076         | 0,69                | 154.418             | 27.592.277        | 3,45                |
| 108              | Verwaltungs-BG.....                                  | 1.115               | 2.510.389         | 0,15                | ---                 | ---               | ---                 |
| 109              | BG für Gesundheitsdienst<br>u. Wohlfahrtspflege..... | 14.229              | 2.305.115         | 0,25                | 395                 | 758.201           | 0,08                |
|                  | Gewerbliche Berufsgenossenschaften.....              | 84.859              | 139.273.631       | ---                 | 1.003.187           | 387.779.195       | ---                 |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Die Angaben der einzelnen Berufsgenossenschaften können nicht miteinander verglichen werden.

2) Sollstellung der Zuschläge und Nachlässe, nicht mit Rechnungsergebnissen vergleichbar



**Durchsetzungsmaßnahmen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger  
in den Jahren 2014 bis 2016**

| Maßnahmen  | Gewerbliche Berufsgenossenschaften |         |         | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft |        |        | Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand |        |        |
|--|------------------------------------|---------|---------|--|--------|--------|---|--------|--------|
|  | 2016                               | 2015    | 2014    | 2016                                     | 2015   | 2014   | 2016  | 2015   | 2014   |
| 1  | 2                                  | 3       | 4       | 5  | 6      | 7      | 8   | 9      | 10     |
| Bußgeldbescheide gegen Mitglieder (Unternehmer) nach § 209 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 SGB VII..... | 836                                | 793     | 755     | 601                                      | 284    | 255    | ---   | ---    | ---    |
| Bußgeldbescheide gegen Versicherte nach § 209 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 SGB VII.....              | 895                                | 944     | 929     | 4  | ---    | 4      | ---   | ---    | ---    |
| Anordnungen nach § 19 Abs. 1 Satz 1 SGB VII.   | 4.000                              | 2.757   | 3.606   | 33.143                                   | 36.810 | 32.300 | 738   | 922    | 1.190  |
| Anordnungen nach § 19 Abs. 1 Satz 2 SGB VII.   | 6.144                              | 6.276   | 5.479   | 167                                      | 232    | 396    | 36  | 57     | 40     |
| Beanstandungen.....  | 951.668                            | 948.490 | 924.889 | 118.712                                  | 92.306 | 97.477 | 25.525  | 29.395 | 36.047 |

Quelle: Unfallversicherungsträger

**Anzahl der Sicherheitsbeauftragten und Sicherheitsfachkräfte  
in den Jahren 2014 bis 2016 <sup>1)</sup>**

| Unfallversicherungsträger  | Sicherheitsbeauftragte |                       |         |
|--|------------------------|-----------------------|---------|
|  | 2016                   | 2015                  | 2014    |
| 1  | 2                      | 3                     | 4       |
| <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>   | <b>643.344</b>         | 642.308               | 639.603 |
| davon:   |                        |                       |         |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften.....  | 479.272                | 468.403               | 448.302 |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....  | 9.569                  | 6.339                 | 5.775   |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (einschl. Schüler-Unfallversicherung)..... | 154.503                | 167.566 <sup>2)</sup> | 185.526 |

| Unfallversicherungsträger                             | In Unternehmen tätige Sicherheitsfachkräfte <sup>3)</sup> |        |        |
|---|---|--------|--------|
|   | 2016  | 2015   | 2014   |
| 1   | 2   | 3      | 4      |
| <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>          | <b>84.397</b>   | 82.828 | 80.362 |
| davon:  |   |        |        |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften.....               | 77.344  | 75.605 | 73.398 |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....         | 1.890   | 1.890  | 1.691  |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand ..... | 5.163   | 5.333  | 5.273  |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften

2) in 2015 ohne Schüler-Unfallkasse Baden-Württemberg

3) Für die Anzahl der in Unternehmen tätigen Sicherheitsfachkräfte kann aus den verfügbaren Daten nur eine Obergrenze der Personenzahl abgeschätzt werden, da in gewissem Umfang Doppelzählungen aus erhebungstechnischen Gründen unvermeidlich sind.



Tabelle TI 1

**Schulungskurse  
2016**

| Schulungskurse   | Anzahl der Lehrgänge / Seminare | Anzahl der Teilnehmer | Personenschulungstage insgesamt<br>1) | durchschnittliche Schulungstage pro Teilnehmer<br>1) |
|--|---------------------------------|-----------------------|---------------------------------------|--|
| 1  | 2                               | 3                     | 4                                     | 5  |
| <b>Aus- und Fortbildung gesamt</b> <sup>2) 3)</sup> .....  | 152.689                         | 2.147.283             | 2.489.127                             | 1,2  |
| davon  |                                 |                       |                                       |  |
| Unternehmer und Führungskräfte <sup>4)</sup> .....   | 4.079                           | 77.775                | 78.361                                | 1,0  |
| Sicherheitsbeauftragte.....  | 4.364                           | 86.096                | 183.396                               | 2,1  |
| Sicherheitsfachkräfte.....   | 1.167                           | 21.683                | 90.912                                | 4,2  |
| Betriebsärzte.....   | 45                              | 1.263                 | 1.711                                 | 1,4  |
| Sonstige Betriebsangehörige (z.B. Betriebs-/Personalräte, Meister, Facharbeiter, Auszubildende, Lehrling etc.) ..... | 142.856                         | 1.957.783             | 2.127.458                             | 1,1  |
| DGUV-Qualifizierungsmaßnahmen für Personen aus Mitgliedsunternehmen der UV Träger .....                              | 178                             | 2.683                 | 7.289                                 | 2,7  |
| <b>Aus- und Fortbildung gewerbliche Berufsgenossenschaften</b> .....   | 126.485                         | 1.713.964             | 2.089.072                             | 1,2  |
| davon  |                                 |                       |                                       |  |
| Unternehmer und Führungskräfte .....   | 2.024                           | 33.449                | 51.622                                | 1,5  |
| Sicherheitsbeauftragte.....  | 3.543                           | 69.518                | 162.481                               | 2,3  |
| Sicherheitsfachkräfte.....   | 911                             | 19.129                | 86.776                                | 4,5  |
| Betriebsärzte.....   | 3                               | 372                   | 744                                   | 2,0  |
| Sonstige Betriebsangehörige (z.B. Betriebs-/Personalräte, Meister, Facharbeiter, Auszubildende, Lehrling etc.) ..... | 120.004                         | 1.591.496             | 1.787.449                             | 1,1  |
| <b>Aus- und Fortbildung UV-Träger der öffentlichen Hand</b> <sup>2) 3)</sup> .....                                   | 22.622                          | 347.756               | 392.766                               | 1,1  |
| davon  |                                 |                       |                                       |  |
| Unternehmer und Führungskräfte <sup>4)</sup> .....   | 1.016                           | 19.056                | 26.739                                | 1,4  |
| Sicherheitsbeauftragte.....  | 772                             | 15.504                | 20.915                                | 1,3  |
| Sicherheitsfachkräfte.....   | 223                             | 2.319                 | 4.136                                 | 1,8  |
| Betriebsärzte.....   | 34                              | 642                   | 967                                   | 1,5  |
| Sonstige Betriebsangehörige (z.B. Betriebs-/Personalräte, Meister, Facharbeiter, Auszubildende, Lehrling etc.) ..... | 20.577                          | 310.235               | 340.009                               | 1,1  |
| <b>Aus- und Fortbildung landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft...</b>  | 3.404                           | 82.880                | ---                                   | ---  |
| davon  |                                 |                       |                                       |  |
| Unternehmer und Führungskräfte .....   | 1.039                           | 25.270                | ---                                   | ---  |
| Sicherheitsbeauftragte.....  | 49                              | 1.074                 | ---                                   | ---  |
| Sicherheitsfachkräfte.....   | 33                              | 235                   | ---                                   | ---  |
| Betriebsärzte.....   | 8                               | 249                   | ---                                   | ---  |
| Sonstige Betriebsangehörige (z.B. Betriebs-/Personalräte, Meister, Facharbeiter, Auszubildende, Lehrling etc.) ..... | 2.275                           | 56.052                | ---                                   | ---  |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) ohne landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

2) einschl. Schüler-Unfallversicherung

3) einschl. DGUV-Qualifizierungsmaßnahmen für Personen aus Mitgliedsunternehmen der UV - Träger

4) einschl. Kita- und Schulleiter





Tabelle TK 1

**Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger  
in den Jahren 2015 und 2016**

| Pos.-Nr.<br>des<br>Konten-<br>rahmens | Aufwendungen (Ausgaben)  | EUR                   |                | Veränderungen<br>von 2016 zu 2015 |        |
|---------------------------------------|--|-----------------------|----------------|-----------------------------------|--------|
|                                       |  | 2016                  | 2015           | absolut                           | %      |
| 1                                     | 2  | 3                     | 4              | 5                                 | 6      |
| 40                                    | Ambulante Heilbehandlung.....  | <b>1.443.148.186</b>  | 1.388.684.645  | + 54.463.541                      | + 3,9  |
| 41                                    | Persönliches Budget nach § 17 SGB IX.....  | <b>1.714.556</b>      | 861.406        | + 853.150                         | + 99,0 |
| 45                                    | Zahnersatz.....  | <b>11.841.714</b>     | 11.219.785     | + 621.929                         | + 5,5  |
| 46                                    | Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege..  | <b>1.141.481.560</b>  | 1.101.980.642  | + 39.500.918                      | + 3,6  |
| 47                                    | Verletztengeld und besondere Unterstützung.....  | <b>746.800.036</b>    | 714.801.562    | + 31.998.474                      | + 4,5  |
| 48                                    | Sonstige Heilbehandlungskosten und ergänzende<br>Leistungen zur Heilbehandlung.....          | <b>888.015.380</b>    | 836.349.393    | + 51.665.987                      | + 6,2  |
| 49                                    | Berufshilfe und ergänzende Leistungen zur<br>Berufshilfe.....                                | <b>180.055.877</b>    | 182.584.619    | - 2.528.741                       | - 1,4  |
| 50                                    | Renten an Verletzte und Hinterbliebene.....  | <b>5.769.599.802</b>  | 5.653.393.184  | + 116.206.618                     | + 2,1  |
| 51                                    | Beihilfen an Hinterbliebene.....   | <b>19.869.009</b>     | 19.931.653     | - 62.645                          | - 0,3  |
| 52                                    | Abfindungen an Verletzte und Hinterbliebene.....   | <b>82.901.862</b>     | 85.980.207     | - 3.078.345                       | - 3,6  |
| 53                                    | Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen.....   | <b>13.727</b>         | 10.123         | + 3.604                           | + 35,6 |
| 56                                    | Mehrleistungen und Aufwendersersatz.....   | <b>15.968.136</b>     | 15.865.218     | + 102.918                         | + 0,6  |
| 57                                    | Sterbegeld.....  | <b>19.724.551</b>     | 19.959.273     | - 234.721                         | - 1,2  |
| 58                                    | Leistungen bei Unfalluntersuchungen.....   | <b>83.053.732</b>     | 77.307.843     | + 5.745.889                       | + 7,4  |
| 59                                    | Prävention und Erste Hilfe.....  | <b>1.228.936.075</b>  | 1.184.035.030  | + 44.901.045                      | + 3,8  |
| 60 - 63                               | Aufwendungen für das Vermögen.....   | <b>257.370.000</b>    | 187.493.504    | + 69.876.496                      | + 37,3 |
| 64                                    | Beitragsausfälle. <sup>1)</sup> .....  | <b>277.778.728</b>    | 291.535.077    | - 13.756.349                      | - 4,7  |
| 65                                    | Beitragsnachlässe.....   | <b>276.475.133</b>    | 261.189.107    | + 15.286.026                      | + 5,9  |
| 66                                    | Verluste durch Wertminderung der Aktiva und<br>Wertsteigerung der Passiva..... <sup>3)</sup> | <b>3.605.924</b>      | 2.579.983      | + 1.025.942                       | + 39,8 |
| 67                                    | Zuführungen zum Vermögen.....  | <b>650.707.747</b>    | 675.643.227    | - 24.935.479                      | - 3,7  |
| 69                                    | Sonstige Aufwendungen. <sup>2)</sup> .....   | <b>831.994.583</b>    | 760.365.040    | + 71.629.542                      | + 9,4  |
| 70 , 71                               | Persönlicher Verwaltungsaufwand.....   | <b>1.050.616.383</b>  | 1.041.908.344  | + 8.708.039                       | + 0,8  |
| 72 , 73                               | Sächlicher Verwaltungsaufwand.....   | <b>282.829.765</b>    | 268.085.287    | + 14.744.478                      | + 5,5  |
| 74                                    | Aufwendungen für die Selbstverwaltung.....   | <b>5.293.557</b>      | 4.758.469      | + 535.088                         | + 11,2 |
| 75                                    | Vergütungen an andere für Verwaltungs-<br>arbeiten (ohne Prävention).....                    | <b>187.689.655</b>    | 183.515.522    | + 4.174.133                       | + 2,3  |
| 76                                    | Kosten der Rechtsverfolgung.....   | <b>14.259.916</b>     | 12.512.417     | + 1.747.498                       | + 14,0 |
| 77                                    | Kosten der Unfalluntersuchungen und der<br>Feststellung der Entschädigungen.....             | <b>4.509.603</b>      | 4.239.630      | + 269.973                         | + 6,4  |
| 78                                    | Vergütungen für die Auszahlung von Renten.....   | <b>1.816.852</b>      | 1.825.288      | - 8.436                           | - 0,5  |
| 79                                    | Vergütungen an andere für den<br>Beitragseinzug.....   | <b>882.905</b>        | 629.974        | + 252.931                         | + 40,1 |
| 690                                   | abzüglich Lastenausgleich.....   | <b>806.103.901</b>    | 745.321.645    | + 60.782.256                      | + 8,2  |
|                                       | <b>Nettoaufwendungen gesamt.....</b>   | <b>14.672.851.053</b> | 14.243.923.806 | + 428.927.247                     | + 3,0  |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Hierbei handelt es sich um Beträge, die durch die Umlage des Vorjahres nicht aufgebracht wurden und deshalb zur Ermittlung der Umlage des Berichtsjahres als Aufwendungen erneut eingesetzt werden müssen.

2) In dieser Position ist der Betrag aus dem Lastenausgleich der Versicherungsträger untereinander (z.B. gemäß Artikel 3 des Unfallversicherungs-Neuregelungs-gesetzes) enthalten; wegen der den Versicherungsträgern vorgeschriebenen Bruttobuchung ist die Gesamtsumme der Aufwendungen um diesen Betrag überhöht. Um die Nettoaufwendungen zu erhalten, muss die Summe des Finanzausgleichs abgesetzt werden.

3) Die SVLFG ist aus den berufsgenossenschaftlichen Unfallklinikträgervereinen ausgetreten. Der daraus entstandene Verlust wird hier ausgewiesen. Eine zukünftige Beteiligung erfolgt über den Investitionsfonds.





**Aufwendungen für Prävention und Erste Hilfe**  
2015 und 2016 <sup>1)</sup>

in 1.000 EUR (Kontengruppe 59)

|  | Gewerbliche Berufsgenossenschaften |                  | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft |                  | Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand |                | Unfallversicherungsträger gesamt |                  |
|--|------------------------------------|------------------|--|------------------|---|----------------|----------------------------------|------------------|
|  | 2016                               | 2015             | 2016                                     | 2015             | 2016  | 2015           | 2016                             | 2015             |
| 1  | 2                                  | 3                | 4  | 5                | 6   | 7              | 8                                | 9                |
| Kosten für die Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften (§§ 15 u. 16 SGB VII) (Kontenart 590)..... | 1.404                              | 1.385            | ---                                      | ---              | 406   | 589            | 1.810                            | 1.975            |
| Personal- und Sachkosten der Prävention (ohne 594 u. 596) (Kontenart 591).....                         | 580.758                            | 563.277          | 54.808                                   | 56.917           | 71.769  | 68.826         | 707.335                          | 689.019          |
| Kosten der Aus- und Fortbildung (§ 23 SGB VII) (Kontenart 592).....                                    | 131.884                            | 129.772          | 1.797                                    | 1.662            | 8.721   | 8.460          | 142.402                          | 139.894          |
| Zahlungen an Verbände für Prävention (Kontenart 593).....  | 106.270                            | 100.368          | -106                                     | -9 <sup>2)</sup> | 16.399  | 15.054         | 122.563                          | 115.413          |
| Kosten der arbeitsmedizinischen Dienste (Kontenart 594).....   | 51.002                             | 49.594           | ---                                      | ---              | 37  | 43             | 51.040                           | 49.637           |
| Kosten der Sicherheitstechnischen Dienste (Kontenart 596).....   | 29.739                             | 29.346           | 1.637                                    | 1.569            | ---   | ---            | 31.377                           | 30.915           |
| Sonstige Kosten der Prävention (Kontenart 597).....  | 95.792                             | 95.108           | 1.136                                    | 668              | 9.929   | 8.258          | 106.857                          | 104.035          |
| Kosten der Ersten Hilfe (§ 23 Abs. 2 SGB VII) (Kontenart 598).....                                     | 53.914                             | 43.326           | 743                                      | 603              | 10.896  | 9.218          | 65.553                           | 53.147           |
| <b>Kosten gesamt (Kontengruppe 59)....</b>   | <b>1.050.765</b>                   | <b>1.012.177</b> | <b>60.015</b>                            | <b>61.411</b>    | <b>118.156</b>                                  | <b>110.448</b> | <b>1.228.936</b>                 | <b>1.184.035</b> |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften

2) Im Rahmen der Errichtung der SVLFG ist hier der auf die Prävention entfallende Anteil am Haushaltsrest des ehem. LSV-SpV (i. H. v. rd. 324 TEUR) eingebracht, was zu einem entsprechenden "Guthaben" innerhalb dieser Haushaltsstelle führt.

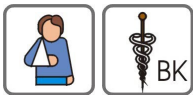


Tabelle TK 3

**Renten**  
**in den Jahren 2014 bis 2016 <sup>1)</sup>**

|                                       | 2016 <sup>2)</sup> | 2015 <sup>2)</sup> | 2014 <sup>2)</sup> | Veränderung in %    |                     |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
|                                       |                    |                    |                    | von 2016<br>zu 2015 | von 2015<br>zu 2014 |
| 1                                     | 2                  | 3                  | 4                  | 5                   | 6                   |
| <b>Renten an Verletzte und Kranke</b> |                    |                    |                    |                     |                     |
| <b>Unfallversicherungsträger.....</b> | <b>751.661</b>     | 764.494            | 779.309            | - 1,7               | - 1,9               |
| davon:                                |                    |                    |                    |                     |                     |
| Gewerbliche                           |                    |                    |                    |                     |                     |
| Berufsgenossenschaften.....           | <b>609.437</b>     | 618.503            | 628.903            | - 1,5               | - 1,7               |
| Landwirtschaftliche                   |                    |                    |                    |                     |                     |
| Berufsgenossenschaft.....             | <b>75.147</b>      | 77.656             | 80.247             | - 3,2               | - 3,2               |
| Unfallversicherungsträger             |                    |                    |                    |                     |                     |
| der öffentlichen Hand.....            | <b>67.077</b>      | 68.335             | 70.159             | - 1,8               | - 2,6               |
| <b>Renten an Hinterbliebene</b>       |                    |                    |                    |                     |                     |
| <b>Unfallversicherungsträger.....</b> | <b>117.276</b>     | 119.867            | 122.927            | - 2,2               | - 2,5               |
| davon:                                |                    |                    |                    |                     |                     |
| Gewerbliche                           |                    |                    |                    |                     |                     |
| Berufsgenossenschaften.....           | <b>100.501</b>     | 102.513            | 104.890            | - 2,0               | - 2,3               |
| Landwirtschaftliche                   |                    |                    |                    |                     |                     |
| Berufsgenossenschaft.....             | <b>8.745</b>       | 9.042              | 9.371              | - 3,3               | - 3,5               |
| Unfallversicherungsträger             |                    |                    |                    |                     |                     |
| der öffentlichen Hand.....            | <b>8.030</b>       | 8.312              | 8.666              | - 3,4               | - 4,1               |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen bei den hier dargestellten Zahlen zwischen den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand und den Gewerblichen Berufsgenossenschaften

2) Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres


**Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Land-, Forstwirtschaft und Fischerei nach Diagnosegruppen**

2016

| ICD 10              | Diagnosegruppe   | Arbeitsunfähigkeitsstage |       | Produktionsausfall | Ausfall an Bruttowertschöpfung |
|---------------------|--|--------------------------|-------|--------------------|--------------------------------|
|                     |  | Mio.                     | %     | Mrd. EUR           | Mrd. EUR                       |
| 1                   | 2  | 3                        | 4     | 5                  | 6                              |
| <b>F00-F99</b>      | Psychische und Verhaltensstörungen.....                        | 0,4                      | 7,6   | 0,03               | 0,03                           |
| <b>I00-I99</b>      | Krankheiten des Kreislaufsystems.....                          | 0,4                      | 7,5   | 0,03               | 0,03                           |
| <b>J00-J99</b>      | Krankheiten des Atmungssystems.                                | 0,6                      | 10,1  | 0,04               | 0,04                           |
| <b>K00-K93</b>      | Krankheiten des Verdauungssystems.....                         | 0,3                      | 5,2   | 0,02               | 0,02                           |
| <b>M00-M99</b>      | Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes.... | 1,5                      | 25,9  | 0,09               | 0,11                           |
| <b>S00-T98</b>      | Verletzungen, Vergiftungen                                     | 1,0                      | 17,8  | 0,06               | 0,08                           |
| <b>V01-X59</b>      | und Unfälle.....   |                          |       |                    |                                |
| <b>alle anderen</b> | Übrige Krankheiten.....  | 1,5                      | 25,8  | 0,09               | 0,11                           |
| <b>I - XXI</b>      | Alle Diagnosegruppen.....                                      | 5,6                      | 100,0 | 0,35               | 0,43                           |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA  
 Rundungsfehler  
 Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.6.2

Tabelle TK 5

**Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Diagnosegruppen**

2016

| ICD 10              | Diagnosegruppe   | Arbeitsunfähigkeitsstage |       | Produktionsausfall | Ausfall an Bruttowertschöpfung |
|---------------------|--|--------------------------|-------|--------------------|--------------------------------|
|                     |  | Mio.                     | %     | Mrd. EUR           | Mrd. EUR                       |
| 1                   | 2  | 3                        | 4     | 5                  | 6                              |
| <b>F00-F99</b>      | Psychische und Verhaltensstörungen.....                        | 16,8                     | 10,4  | 2,50               | 4,13                           |
| <b>I00-I99</b>      | Krankheiten des Kreislaufsystems.....                          | 9,9                      | 6,2   | 1,48               | 2,44                           |
| <b>J00-J99</b>      | Krankheiten des Atmungssystems.                                | 21,5                     | 13,4  | 3,21               | 5,29                           |
| <b>K00-K93</b>      | Krankheiten des Verdauungssystems.....                         | 8,8                      | 5,5   | 1,31               | 2,16                           |
| <b>M00-M99</b>      | Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes.... | 43,2                     | 26,9  | 6,45               | 10,63                          |
| <b>S00-T98</b>      | Verletzungen, Vergiftungen                                     | 19,6                     | 12,2  | 2,92               | 4,82                           |
| <b>V01-X59</b>      | und Unfälle.....   |                          |       |                    |                                |
| <b>alle anderen</b> | Übrige Krankheiten.....  | 40,9                     | 25,5  | 6,11               | 10,08                          |
| <b>I - XXI</b>      | Alle Diagnosegruppen.....                                      | 160,6                    | 100,0 | 23,98              | 39,56                          |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA  
 Rundungsfehler  
 Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.6.2



Tabelle TK 6

**Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Baugewerbe nach Diagnosegruppen**

2016

| ICD 10              | Diagnosegruppe   | Arbeitsunfähigkeitsstage |       | Produktionsausfall | Ausfall an Bruttowertschöpfung |
|---------------------|--|--------------------------|-------|--------------------|--------------------------------|
|                     |  | Mio.                     | %     | Mrd. EUR           | Mrd. EUR                       |
| 1                   | 2  | 3                        | 4     | 5                  | 6                              |
| <b>F00-F99</b>      | Psychische und Verhaltensstörungen.....                        | 2,7                      | 6,9   | 0,30               | 0,41                           |
| <b>I00-I99</b>      | Krankheiten des Kreislaufsystems.....                          | 2,5                      | 6,4   | 0,27               | 0,38                           |
| <b>J00-J99</b>      | Krankheiten des Atmungssystems.                                | 4,1                      | 10,4  | 0,45               | 0,61                           |
| <b>K00-K93</b>      | Krankheiten des Verdauungssystems.....                         | 2,1                      | 5,3   | 0,23               | 0,31                           |
| <b>M00-M99</b>      | Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes.... | 11,2                     | 28,7  | 1,23               | 1,69                           |
| <b>S00-T98</b>      | Verletzungen, Vergiftungen                                     |                          |       |                    |                                |
| <b>V01-X59</b>      | und Unfälle.....   | 7,3                      | 18,6  | 0,80               | 1,10                           |
| <b>alle anderen</b> | Übrige Krankheiten.....  | 9,2                      | 23,5  | 1,01               | 1,38                           |
| <b>I - XXI</b>      | Alle Diagnosegruppen.....                                      | 38,9                     | 100,0 | 4,29               | 5,87                           |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA  
 Rundungsfehler  
 Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.6.2

Tabelle TK 7

**Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation nach Diagnosegruppen**

2016

| ICD 10              | Diagnosegruppe   | Arbeitsunfähigkeitsstage |       | Produktionsausfall | Ausfall an Bruttowertschöpfung |
|---------------------|--|--------------------------|-------|--------------------|--------------------------------|
|                     |  | Mio.                     | %     | Mrd. EUR           | Mrd. EUR                       |
| 1                   | 2  | 3                        | 4     | 5                  | 6                              |
| <b>F00-F99</b>      | Psychische und Verhaltensstörungen.....                        | 23,6                     | 12,9  | 2,29               | 3,39                           |
| <b>I00-I99</b>      | Krankheiten des Kreislaufsystems.....                          | 10,5                     | 5,8   | 1,02               | 1,51                           |
| <b>J00-J99</b>      | Krankheiten des Atmungssystems.                                | 23,8                     | 13,1  | 2,32               | 3,43                           |
| <b>K00-K93</b>      | Krankheiten des Verdauungssystems.....                         | 9,9                      | 5,4   | 0,96               | 1,42                           |
| <b>M00-M99</b>      | Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes.... | 43,8                     | 24,1  | 4,26               | 6,30                           |
| <b>S00-T98</b>      | Verletzungen, Vergiftungen                                     |                          |       |                    |                                |
| <b>V01-X59</b>      | und Unfälle.....   | 21,2                     | 11,6  | 2,06               | 3,04                           |
| <b>alle anderen</b> | Übrige Krankheiten.....  | 49,3                     | 27,1  | 4,79               | 7,09                           |
| <b>I - XXI</b>      | Alle Diagnosegruppen.....                                      | 182,0                    | 100,0 | 17,70              | 26,18                          |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA  
 Rundungsfehler  
 Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.6.2



**Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister,  
Grundstücks- und Wohnungswesen nach Diagnosegruppen  
2016**

| ICD 10                  | Diagnosegruppe  | Arbeitsunfähig-<br>keitstage |       | Produktions-<br>ausfall | Ausfall an Brutto-<br>wertschöpfung |
|-------------------------|---|------------------------------|-------|-------------------------|-------------------------------------|
|                         |   | Mio.                         | %     | Mrd. EUR                | Mrd. EUR                            |
| 1                       | 2   | 3                            | 4     | 5                       | 6                                   |
| <b>F00-F99</b>          | Psychische und Verhaltens-<br>störungen.....                        | 15,3                         | 16,3  | 1,66                    | 4,08                                |
| <b>I00-I99</b>          | Krankheiten des Kreislauf-<br>systems.....                          | 4,4                          | 4,7   | 0,48                    | 1,17                                |
| <b>J00-J99</b>          | Krankheiten des Atmungssystems.                                     | 16,4                         | 17,4  | 1,77                    | 4,36                                |
| <b>K00-K93</b>          | Krankheiten des Verdauungs-<br>systems.....                         | 5,1                          | 5,4   | 0,55                    | 1,35                                |
| <b>M00-M99</b>          | Krankheiten des Muskel-Skelett-<br>Systems und des Bindegewebes.... | 17,0                         | 18,1  | 1,84                    | 4,53                                |
| <b>S00-T98</b>          | Verletzungen, Vergiftungen  |                              |       |                         |                                     |
| <b>V01-X59</b>          | und Unfälle.....  | 8,6                          | 9,1   | 0,93                    | 2,28                                |
| <b>alle<br/>anderen</b> | Übrige Krankheiten.....   | 27,1                         | 28,9  | 2,93                    | 7,21                                |
| <b>I - XXI</b>          | Alle Diagnosegruppen.....   | 93,9                         | 100,0 | 10,16                   | 24,98                               |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA  
Rundungsfehler  
Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.6.2

**Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit  
nach Diagnosegruppen  
2016**

| ICD 10                  | Diagnosegruppe  | Arbeitsunfähig-<br>keitstage |       | Produktions-<br>ausfall | Ausfall an Brutto-<br>wertschöpfung |
|-------------------------|---|------------------------------|-------|-------------------------|-------------------------------------|
|                         |   | Mio.                         | %     | Mrd. EUR                | Mrd. EUR                            |
| 1                       | 2   | 3                            | 4     | 5                       | 6                                   |
| <b>F00-F99</b>          | Psychische und Verhaltens-<br>störungen.....                        | 35,4                         | 14,8  | 3,62                    | 4,46                                |
| <b>I00-I99</b>          | Krankheiten des Kreislauf-<br>systems.....                          | 12,0                         | 5,0   | 1,22                    | 1,51                                |
| <b>J00-J99</b>          | Krankheiten des Atmungssystems.                                     | 35,1                         | 14,7  | 3,59                    | 4,43                                |
| <b>K00-K93</b>          | Krankheiten des Verdauungs-<br>systems.....                         | 12,5                         | 5,3   | 1,28                    | 1,58                                |
| <b>M00-M99</b>          | Krankheiten des Muskel-Skelett-<br>Systems und des Bindegewebes.... | 53,1                         | 22,3  | 5,43                    | 6,69                                |
| <b>S00-T98</b>          | Verletzungen, Vergiftungen  |                              |       |                         |                                     |
| <b>V01-X59</b>          | und Unfälle.....  | 23,3                         | 9,8   | 2,38                    | 2,93                                |
| <b>alle<br/>anderen</b> | Übrige Krankheiten.....   | 67,0                         | 28,1  | 6,84                    | 8,44                                |
| <b>I - XXI</b>          | Alle Diagnosegruppen.....   | 238,4                        | 100,0 | 24,36                   | 30,04                               |

Quelle: verschiedene Krankenkassenverbände, eigene Berechnungen der BAuA  
Rundungsfehler  
Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.6.2



Tabelle TL 1

**Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung  
2016**

| Nr. der BG | Berufsgenossenschaft                                      | Meldepflichtige Arbeitsunfälle |                                      |                        | Neue Arbeitsunfallrenten |                                      |                        | Tödl. Arbeitsunfälle |                                      |
|------------|---|--------------------------------|--------------------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------------------|------------------------|----------------------|--------------------------------------|
|            |   | absolut                        | auf 1 Mio. geleistete Arbeitsstunden | je 1.000 Voll-arbeiter | absolut                  | auf 1 Mio. geleistete Arbeitsstunden | je 1.000 Voll-arbeiter | absolut              | auf 1 Mio. geleistete Arbeitsstunden |
|            |   | 1                              | 2                                    | 3                      | 4                        | 5                                    | 6                      | 7                    | 8                                    |
| 101        | BG Rohstoffe und chemische Industrie.....                 | 22.480                         | 11,69                                | 18,36                  | 603                      | 0,31                                 | 0,49                   | 23                   | 0,012                                |
| 102        | BG Holz und Metall.....                                   | 148.512                        | 23,68                                | 37,17                  | 1.975                    | 0,31                                 | 0,49                   | 46                   | 0,007                                |
| 103        | BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse.....          | 56.183                         | 11,71                                | 18,39                  | 1.105                    | 0,23                                 | 0,36                   | 33                   | 0,007                                |
| 104        | BG der Bauwirtschaft.....                                 | 104.820                        | 35,22                                | 55,29                  | 2.605                    | 0,88                                 | 1,37                   | 73                   | 0,025                                |
| 105        | BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe.....                    | 67.821                         | 21,79                                | 34,21                  | 759                      | 0,24                                 | 0,38                   | 7                    | 0,002                                |
| 106        | BG Handel und Warenlogistik.....                          | 104.722                        | 14,58                                | 22,90                  | 1.561                    | 0,22                                 | 0,34                   | 39                   | 0,005                                |
| 107        | BG Verkehr.....   | 71.986                         | 27,58                                | 43,29                  | 1.368                    | 0,52                                 | 0,82                   | 83                   | 0,032                                |
| 108        | Verwaltungs-BG.....                                       | 148.551                        | 7,99                                 | 12,55                  | 2.276                    | 0,12                                 | 0,19                   | 82                   | 0,004                                |
| 109        | BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege.....         | 76.941                         | 10,39                                | 16,32                  | 840                      | 0,11                                 | 0,18                   | 7                    | 0,001                                |
|            | Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....                  | 802.016                        | 14,62                                | 22,95                  | 13.092                   | 0,24                                 | 0,37                   | 393                  | 0,007                                |
|            | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....             | 82.195                         | --                                   | 66,85                  | 1.541                    | --                                   | 1,25                   | 133                  | --                                   |
|            | Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand.....      | 75.055                         | 9,33                                 | 14,65                  | 1.040                    | 0,13                                 | 0,20                   | 31                   | 0,004                                |
|            | <b>Unfallversicherungsträger gesamt/Durchschnitt.....</b> | <b>959.266</b>                 | <b>--</b>                            | <b>23,23</b>           | <b>15.673</b>            | <b>--</b>                            | <b>0,38</b>            | <b>557</b>           | <b>--</b>                            |

Quelle: Unfallversicherungsträger



### Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2016

| Nr.<br>der<br>BG | Berufsgenossenschaft                                      | Meldepflichtige Wegeunfälle |   | Neue Wegeunfallrenten |   | tödliche<br>Wegeunfälle |
|------------------|---|-----------------------------|---|-----------------------|---|-------------------------|
|                  |   | absolut                     | je 1.000<br>gewichtete 1)<br>Versicherungs-<br>verhältnisse | absolut               | je 1.000<br>gewichtete 1)<br>Versicherungs-<br>verhältnisse |                         |
|                  |   | 9                           | 10  | 11                    | 12  |                         |
| 101              | BG Rohstoffe und chemische Industrie.....                 | 5.850                       | 4,07  | 217                   | 0,15  | 16                      |
| 102              | BG Holz und Metall.....                                   | 19.692                      | 4,12  | 585                   | 0,12  | 57                      |
| 103              | BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse.....          | 13.018                      | 3,42  | 412                   | 0,11  | 23                      |
| 104              | BG der Bauwirtschaft.....                                 | 8.833                       | 3,12  | 271                   | 0,10  | 25                      |
| 105              | BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe.....                    | 11.096                      | 2,99  | 271                   | 0,07  | 28                      |
| 106              | BG Handel und Warenlogistik.....                          | 22.575                      | 4,11  | 583                   | 0,11  | 33                      |
| 107              | BG Verkehr.....   | 7.763                       | 4,57  | 145                   | 0,09  | 19                      |
| 108              | Verwaltungs-BG.....                                       | 38.144                      | 3,55  | 920                   | 0,09  | 50                      |
| 109              | BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege.....         | 32.531                      | 4,48  | 726                   | 0,10  | 33                      |
|                  | Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....                  | 159.502                     | 3,82  | 4.130                 | 0,10  | 284                     |
|                  | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....             | 2.325                       | 0,72  | 62                    | 0,02  | 5                       |
|                  | Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand.....      | 26.568                      | 4,07  | 586                   | 0,09  | 27                      |
|                  | <b>Unfallversicherungsträger gesamt/Durchschnitt.....</b> | <b>188.395</b>              | <b>3,65</b>   | <b>4.778</b>          | <b>0,09</b>   | <b>316</b>              |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) siehe Kapitel 2.1



noch Tabelle TL 1

**Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung  
2016**

| Nr. der BG | Berufsgenossenschaft                                 | Anzeigen auf Verdacht einer BK | Anerkannte BK | Neue BK-Renten | Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der BK | Vollarbeiter      | Versicherte       | Unternehmen      |
|------------|--|--------------------------------|---------------|----------------|--|-------------------|-------------------|------------------|
|            |  | 14                             | 15            | 16             | 17   | 18                | 19                | 20               |
| 101        | BG Rohstoffe und chemische Industrie.....            | 6.759                          | 2.489         | 1.170          | 758  | 1.224.639         | 1.440.625         | 31.047           |
| 102        | BG Holz und Metall.....                              | 15.139                         | 5.489         | 1.387          | 693  | 3.995.297         | 4.817.237         | 215.147          |
| 103        | BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse.....     | 5.737                          | 1.693         | 516            | 309  | 3.055.280         | 3.811.272         | 215.164          |
| 104        | BG der Bauwirtschaft.....                            | 13.863                         | 5.686         | 1.245          | 447  | 1.895.711         | 2.822.966         | 286.451          |
| 105        | BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe.....               | 4.051                          | 543           | 117            | 18   | 1.982.669         | 3.703.320         | 243.114          |
| 106        | BG Handel und Warenlogistik.....                     | 4.044                          | 645           | 198            | 108  | 4.573.506         | 5.486.855         | 377.903          |
| 107        | BG Verkehr.....                                      | 1.898                          | 398           | 90             | 38   | 1.662.718         | 1.694.136         | 194.944          |
| 108        | Verwaltungs-BG.....                                  | 4.401                          | 828           | 174            | 97   | 11.839.888        | 21.934.877        | 1.127.527        |
| 109        | BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege.....    | 12.378                         | 1.012         | 189            | 25   | 4.715.494         | 7.168.486         | 631.650          |
|            | Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....             | 68.270                         | 18.783        | 5.086          | 2.493  | 34.945.202        | 52.879.774        | 3.322.947        |
|            | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....        | 4.788                          | 1.807         | 95             | 4  | 1.229.515         | 3.250.009         | 1.501.993        |
|            | Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand..... | 7.105                          | 1.730         | 277            | 79   | 5.124.626         | 9.748.429         | 24.236           |
|            | <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>         | <b>80.163</b>                  | <b>22.320</b> | <b>5.458</b>   | <b>2.576</b>                                       | <b>41.299.343</b> | <b>65.878.212</b> | <b>4.849.176</b> |

Quelle: Unfallversicherungsträger





### Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2016

| Nr.<br>der<br>BG                                     | Berufsgenossenschaft                              | Geleistete Arbeitsstunden | Gesamtausgaben<br>in EUR <sup>1)</sup> | darunter (Spalte 21)<br>Kosten für Erste Hilfe und<br>Unfallverhütung<br>in EUR <sup>2)</sup> |
|--|---|---------------------------|--|---|
|  |   | 21                        | 22                                     | 23  |
| 101  | BG Rohstoffe und chemische Industrie.....         | 1.922.686.383             | 1.347.652.838                          | 105.982.172   |
| 102  | BG Holz und Metall.....                           | 6.272.616.212             | 2.414.191.906                          | 197.139.811   |
| 103  | BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse.....  | 4.796.789.993             | 1.385.521.710                          | 117.285.051   |
| 104  | BG der Bauwirtschaft.....                         | 2.976.265.853             | 2.295.982.957                          | 200.252.434   |
| 105  | BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe.....            | 3.112.789.863             | 758.345.668                            | 100.994.929   |
| 106  | BG Handel und Warenlogistik.....                  | 7.180.403.792             | 1.270.921.528                          | 69.943.532  |
| 107  | BG Verkehr.....                                   | 2.610.467.260             | 893.210.539                            | 42.529.219  |
| 108  | Verwaltungs-BG.....                               | 18.588.623.689            | 1.919.062.506                          | 108.255.203   |
| 109  | BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege..... | 7.403.325.759             | 1.007.838.982                          | 108.382.838   |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....             |   | 54.863.968.804            | 13.292.728.635                         | 1.050.765.189   |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....        |   | ---                       | 906.956.106                            | 60.015.014  |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand..... |   | 8.045.655.678             | 1.279.270.213                          | 118.155.872   |
| <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>         |   | ---                       | 15.478.954.955                         | 1.228.936.075   |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Umfasst die Summe der Kontenklassen 4/5 (Leistungen), 6 (Vermögensaufwendungen) und 7 (Verwaltungskosten).

Bei den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand (DGUV) enthält die Summe in den Kontengruppen 59 (Prävention) und 70-75 (Verwaltung) auch Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung. Eine getrennte Ausweisung ist für diese Kontengruppen nicht möglich.

2) Umfasst die Kontengruppe 59 (Prävention).

Bei den Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand (DGUV) sind die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung enthalten. Eine getrennte Ausweisung ist nicht möglich.



noch Tabelle TL 1

### Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2016

| Nr.<br>der<br>BG | Berufsgenossenschaft                                 | 1) 2)                  | 2)                         | 2)  | 2)                     | Bußgeldbescheide gegen                         |                           |
|------------------|--|------------------------|----------------------------|---|------------------------|--|---------------------------|
|                  |  | Aufsichts-<br>personen | Besichtigte<br>Unternehmen | Besichti-<br>gungen in den<br>Unternehmen | Untersuchte<br>Unfälle | Mitglieder <sup>2)</sup><br>(Unter-<br>nehmen) | Versicherte <sup>2)</sup> |
|                  |  | 24                     | 25                         | 26  | 27                     | 28   | 29                        |
| 101              | BG Rohstoffe und chemische Industrie.....            | 139                    | 9.116                      | 11.596                                    | 4.181                  | 1  | 2                         |
| 102              | BG Holz und Metall.....                              | 401                    | 58.579                     | 92.980                                    | 5.940                  | 5  | 1                         |
| 103              | BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse.....     | 196                    | 23.014                     | 38.823                                    | 3.934                  | 19   | 1                         |
| 104              | BG der Bauwirtschaft.....                            | 385                    | 51.626                     | 212.288                                   | 3.029                  | 764  | 484                       |
| 105              | BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe.....               | 112                    | 20.478                     | 23.285                                    | 4.734                  | 4  | ---                       |
| 106              | BG Handel und Warenlogistik.....                     | 147                    | 30.866                     | 57.787                                    | 6.356                  | 18   | 25                        |
| 107              | BG Verkehr.....                                      | 112                    | 12.419                     | 12.755                                    | 624                    | 24   | 382                       |
| 108              | Verwaltungs-BG.....                                  | 136                    | 5.520                      | 15.046                                    | 1.169                  | 1  | ---                       |
| 109              | BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege.....    | 67                     | 4.574                      | 7.316                                     | 680                    | ---  | ---                       |
|                  | Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....             | 1.695                  | 216.192                    | 471.876                                   | 30.647                 | 836  | 895                       |
|                  | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....        | 80                     | 62.392                     | 81.020                                    | 5.357                  | 601  | 4                         |
|                  | Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand..... | 360                    | 4.195                      | 9.569                                     | 2.071                  | ---  | ---                       |
|                  | <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>         | <b>2.135</b>           | <b>282.779</b>             | <b>562.465</b>                            | <b>38.075</b>          | <b>1.437</b>                                   | <b>899</b>                |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Hier ist das Personal aufgeführt, das Betriebsbesichtigungen oder dgl. durchführt

2) einschl. Schüler-Unfallversicherung



**Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung  
2016**

| Nr.<br>der<br>BG                                     | Berufsgenossenschaft                              | Sicherheitsbeauftragte <sup>1)</sup> | Schulungskurse <sup>1)</sup> | In Kursen geschulte<br>Personen <sup>1)</sup> |
|--|---|--------------------------------------|------------------------------|---|
|  |   | 30                                   | 31                           | 32  |
| 101  | BG Rohstoffe und chemische Industrie.....         | 63.560                               | 1.481                        | 28.659  |
| 102  | BG Holz und Metall.....                           | 71.295                               | 5.546                        | 85.794  |
| 103  | BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse.....  | 52.221                               | 20.833                       | 321.699                                       |
| 104  | BG der Bauwirtschaft.....                         | 21.310                               | 14.915                       | 171.408                                       |
| 105  | BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe.....            | 24.517                               | 5.233                        | 80.376  |
| 106  | BG Handel und Warenlogistik.....                  | 36.275                               | 26.177                       | 231.258                                       |
| 107  | BG Verkehr.....                                   | 28.550                               | 344                          | 6.580   |
| 108  | Verwaltungs-BG.....                               | 54.573                               | 17.187                       | 264.037                                       |
| 109  | BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege..... | 126.971                              | 34.769                       | 524.153                                       |
| Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....             |   | 479.272                              | 126.485                      | 1.713.964                                     |
| Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.....        |   | 9.569                                | 3.404                        | 82.880  |
| Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand..... |   | 154.503                              | 22.622                       | 347.756                                       |
| <b>Unfallversicherungsträger gesamt.....</b>         |   | <b>643.344</b>                       | <b>152.689 <sup>2)</sup></b> | <b>2.147.283 <sup>2)</sup></b>                |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) einschl. Schüler-Unfallversicherung

2) einschl. DGUV-Qualifizierungsmaßnahmen für Personen aus Mitgliedsunternehmen der UV - Träger; Spalte 31: 178 Kurse; Spalte 32: 2.683 Personen



Tabelle TL 2

**Länderstatistik  
für die Jahre 2014 bis 2016**

| Bundesland                  | Jahr        | Arbeitsunfälle  |            | Wegeunfälle     |            | Unfälle                            |                             | Berufskrankheiten         |               |                |   |              |
|-----------------------------|-------------|-----------------|------------|-----------------|------------|------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------|----------------|---|--------------|
|                             |             | meldepflichtige | tödliche   | meldepflichtige | tödliche   | meldepflichtige zusammen (Sp. 3,5) | tödliche zusammen (Sp. 4,6) | angezeigte Verdachtsfälle | anerkannte    | Neue BK-Renten | berufl. Verurs. festg., vers.-rechtl. Vorausss. 1) fehlen | Todesfälle   |
| 1                           | 2           | 3               | 4          | 5               | 6          | 7                                  | 8                           | 9                         | 10            | 11             | 12  | 13           |
| Baden-Württemberg.....      | <b>2016</b> | <b>122.150</b>  | <b>88</b>  | <b>20.958</b>   | <b>37</b>  | <b>143.108</b>                     | <b>125</b>                  | <b>8.753</b>              | <b>2.560</b>  | <b>430</b>     | <b>2.453</b>  | <b>178</b>   |
|                             | 2015        | 119.483         | 80         | 22.017          | 48         | 141.500                            | 128                         | 8.827                     | 1.716         | 396            | 2.534   | 169          |
|                             | 2014        | 120.227         | 97         | 20.795          | 43         | 141.021                            | 140                         | 8.133                     | 1.614         | 370            | 2.516   | 153          |
| Bayern.....                 | <b>2016</b> | <b>161.309</b>  | <b>127</b> | <b>28.844</b>   | <b>69</b>  | <b>190.153</b>                     | <b>196</b>                  | <b>10.832</b>             | <b>3.136</b>  | <b>516</b>     | <b>2.581</b>  | <b>210</b>   |
|                             | 2015        | 159.910         | 119        | 28.653          | 72         | 188.563                            | 191                         | 10.798                    | 2.405         | 461            | 2.837   | 181          |
|                             | 2014        | 160.640         | 112        | 25.715          | 59         | 186.355                            | 171                         | 9.871                     | 2.336         | 498            | 2.907   | 197          |
| Berlin.....                 | <b>2016</b> | <b>32.308</b>   | <b>11</b>  | <b>11.883</b>   | <b>5</b>   | <b>44.191</b>                      | <b>16</b>                   | <b>2.961</b>              | <b>655</b>    | <b>191</b>     | <b>891</b>  | <b>94</b>    |
|                             | 2015        | 30.535          | 6          | 11.281          | 10         | 41.816                             | 16                          | 2.924                     | 474           | 153            | 899   | 92           |
|                             | 2014        | 30.581          | 10         | 12.204          | 9          | 42.786                             | 19                          | 2.755                     | 448           | 159            | 899   | 81           |
| Brandenburg.....            | <b>2016</b> | <b>26.651</b>   | <b>12</b>  | <b>5.453</b>    | <b>16</b>  | <b>32.105</b>                      | <b>28</b>                   | <b>2.099</b>              | <b>412</b>    | <b>85</b>      | <b>423</b>  | <b>31</b>    |
|                             | 2015        | 26.013          | 11         | 4.676           | 12         | 30.688                             | 23                          | 1.967                     | 366           | 95             | 435   | 30           |
|                             | 2014        | 27.353          | 18         | 5.020           | 7          | 32.373                             | 25                          | 1.894                     | 320           | 100            | 466   | 34           |
| Bremen.....                 | <b>2016</b> | <b>10.408</b>   | <b>5</b>   | <b>2.556</b>    | <b>1</b>   | <b>12.964</b>                      | <b>6</b>                    | <b>1.165</b>              | <b>431</b>    | <b>160</b>     | <b>206</b>  | <b>101</b>   |
|                             | 2015        | 9.474           | 6          | 2.437           | 3          | 11.911                             | 9                           | 1.066                     | 411           | 188            | 190   | 99           |
|                             | 2014        | 9.901           | 5          | 2.390           | --         | 12.291                             | 5                           | 957                       | 413           | 201            | 179   | 95           |
| Hamburg.....                | <b>2016</b> | <b>19.501</b>   | <b>11</b>  | <b>6.550</b>    | <b>5</b>   | <b>26.052</b>                      | <b>16</b>                   | <b>1.889</b>              | <b>585</b>    | <b>184</b>     | <b>369</b>  | <b>123</b>   |
|                             | 2015        | 19.558          | 15         | 5.806           | 6          | 25.364                             | 21                          | 1.888                     | 543           | 194            | 406   | 113          |
|                             | 2014        | 20.713          | 9          | 5.757           | 8          | 26.470                             | 17                          | 1.969                     | 538           | 214            | 473   | 138          |
| Hessen.....                 | <b>2016</b> | <b>62.307</b>   | <b>24</b>  | <b>13.709</b>   | <b>16</b>  | <b>76.016</b>                      | <b>40</b>                   | <b>5.041</b>              | <b>1.387</b>  | <b>325</b>     | <b>1.243</b>  | <b>120</b>   |
|                             | 2015        | 63.407          | 36         | 12.763          | 19         | 76.170                             | 55                          | 5.043                     | 1.091         | 284            | 1.289   | 126          |
|                             | 2014        | 63.223          | 46         | 12.101          | 30         | 75.324                             | 76                          | 4.362                     | 878           | 247            | 1.441   | 88           |
| Mecklenburg-Vorpommern      | <b>2016</b> | <b>21.984</b>   | <b>12</b>  | <b>3.991</b>    | <b>9</b>   | <b>25.974</b>                      | <b>21</b>                   | <b>1.341</b>              | <b>339</b>    | <b>98</b>      | <b>243</b>  | <b>32</b>    |
|                             | 2015        | 21.023          | 10         | 3.561           | 5          | 24.585                             | 15                          | 1.472                     | 364           | 85             | 243   | 36           |
|                             | 2014        | 20.702          | 15         | 3.691           | 5          | 24.393                             | 20                          | 1.379                     | 305           | 77             | 267   | 15           |
| Niedersachsen.....          | <b>2016</b> | <b>100.951</b>  | <b>55</b>  | <b>19.417</b>   | <b>39</b>  | <b>120.368</b>                     | <b>94</b>                   | <b>8.675</b>              | <b>2.285</b>  | <b>499</b>     | <b>1.774</b>  | <b>210</b>   |
|                             | 2015        | 98.390          | 53         | 17.601          | 38         | 115.991                            | 91                          | 8.755                     | 1.892         | 458            | 1.935   | 194          |
|                             | 2014        | 102.250         | 66         | 17.564          | 49         | 119.814                            | 115                         | 7.934                     | 1.806         | 469            | 1.865   | 190          |
| Nordrhein-Westfalen.....    | <b>2016</b> | <b>200.299</b>  | <b>84</b>  | <b>36.493</b>   | <b>58</b>  | <b>236.792</b>                     | <b>142</b>                  | <b>19.902</b>             | <b>5.936</b>  | <b>1.860</b>   | <b>5.236</b>  | <b>965</b>   |
|                             | 2015        | 199.820         | 97         | 36.000          | 67         | 235.820                            | 164                         | 21.086                    | 5.196         | 1.838          | 5.438   | 859          |
|                             | 2014        | 197.309         | 97         | 33.160          | 40         | 230.469                            | 137                         | 19.212                    | 4.895         | 1.792          | 5.497   | 940          |
| Rheinland-Pfalz.....        | <b>2016</b> | <b>43.985</b>   | <b>24</b>  | <b>7.010</b>    | <b>13</b>  | <b>50.995</b>                      | <b>37</b>                   | <b>3.862</b>              | <b>1.328</b>  | <b>246</b>     | <b>886</b>  | <b>98</b>    |
|                             | 2015        | 41.004          | 31         | 6.452           | 13         | 47.456                             | 44                          | 4.094                     | 815           | 196            | 1.020   | 80           |
|                             | 2014        | 42.730          | 37         | 6.559           | 9          | 49.289                             | 46                          | 3.625                     | 791           | 217            | 1.119   | 84           |
| Saarland.....               | <b>2016</b> | <b>12.267</b>   | <b>1</b>   | <b>2.155</b>    | <b>5</b>   | <b>14.422</b>                      | <b>6</b>                    | <b>1.201</b>              | <b>432</b>    | <b>161</b>     | <b>250</b>  | <b>73</b>    |
|                             | 2015        | 12.644          | 5          | 2.062           | 5          | 14.706                             | 10                          | 1.338                     | 401           | 167            | 297   | 73           |
|                             | 2014        | 11.944          | 4          | 1.854           | 3          | 13.798                             | 7                           | 1.306                     | 428           | 193            | 315   | 94           |
| Sachsen.....                | <b>2016</b> | <b>49.897</b>   | <b>29</b>  | <b>10.978</b>   | <b>20</b>  | <b>60.875</b>                      | <b>49</b>                   | <b>5.060</b>              | <b>1.041</b>  | <b>294</b>     | <b>1.208</b>  | <b>122</b>   |
|                             | 2015        | 48.991          | 30         | 9.942           | 15         | 58.933                             | 45                          | 4.995                     | 856           | 282            | 1.181   | 140          |
|                             | 2014        | 49.869          | 27         | 10.227          | 15         | 60.097                             | 42                          | 4.775                     | 810           | 320            | 1.202   | 160          |
| Sachsen-Anhalt.....         | <b>2016</b> | <b>26.705</b>   | <b>17</b>  | <b>4.802</b>    | <b>6</b>   | <b>31.506</b>                      | <b>23</b>                   | <b>2.708</b>              | <b>651</b>    | <b>155</b>     | <b>663</b>  | <b>57</b>    |
|                             | 2015        | 25.857          | 29         | 4.768           | 17         | 30.624                             | 46                          | 2.821                     | 540           | 137            | 737   | 53           |
|                             | 2014        | 27.607          | 29         | 5.406           | 14         | 33.014                             | 43                          | 2.594                     | 473           | 149            | 702   | 47           |
| Schleswig-Holstein.....     | <b>2016</b> | <b>31.544</b>   | <b>17</b>  | <b>6.098</b>    | <b>9</b>   | <b>37.642</b>                      | <b>26</b>                   | <b>2.399</b>              | <b>653</b>    | <b>141</b>     | <b>665</b>  | <b>74</b>    |
|                             | 2015        | 31.246          | 21         | 5.926           | 14         | 37.172                             | 35                          | 2.417                     | 543           | 138            | 577   | 74           |
|                             | 2014        | 30.605          | 23         | 5.648           | 22         | 36.253                             | 45                          | 2.101                     | 499           | 134            | 537   | 55           |
| Thüringen.....              | <b>2016</b> | <b>26.944</b>   | <b>19</b>  | <b>4.969</b>    | <b>5</b>   | <b>31.914</b>                      | <b>24</b>                   | <b>2.250</b>              | <b>480</b>    | <b>111</b>     | <b>544</b>  | <b>47</b>    |
|                             | 2015        | 26.788          | 27         | 4.817           | 4          | 31.605                             | 31                          | 2.274                     | 423           | 105            | 532   | 53           |
|                             | 2014        | 27.542          | 22         | 5.278           | 12         | 32.820                             | 34                          | 2.213                     | 417           | 136            | 484   | 55           |
| unbekannt oder Ausland..... | <b>2016</b> | <b>10.055</b>   | <b>21</b>  | <b>2.530</b>    | <b>3</b>   | <b>12.584</b>                      | <b>24</b>                   | <b>26</b>                 | <b>9</b>      | <b>--</b>      | <b>--</b>   | <b>40</b>    |
|                             | 2015        | 10.604          | 29         | 2.557           | 5          | 13.160                             | 34                          | 15                        | 3             | 1              | --  | 47           |
|                             | 2014        | 12.722          | 22         | 3.073           | 7          | 15.795                             | 29                          | 21                        | --            | --             | --  | 42           |
| <b>Gesamt.....</b>          | <b>2016</b> | <b>959.266</b>  | <b>557</b> | <b>188.395</b>  | <b>316</b> | <b>1.147.661</b>                   | <b>873</b>                  | <b>80.163</b>             | <b>22.320</b> | <b>5.458</b>   | <b>19.635</b>   | <b>2.576</b> |
|                             | 2015        | 944.744         | 605        | 181.318         | 353        | 1.126.062                          | 958                         | 81.782                    | 18.041        | 5.180          | 20.550  | 2.415        |
|                             | 2014        | 955.919         | 639        | 176.443         | 332        | 1.132.362                          | 971                         | 75.102                    | 16.969        | 5.277          | 20.869  | 2.469        |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt.



**Entwicklung der Basiszahlen  
ab 1960**

| Jahr <sup>1)</sup> | Vollarbeiter<br>in 1.000 | Versicherte<br>in 1.000 | Gewichtete <sup>2)</sup><br>Versicherungsverhältnisse<br>in 1.000 <sup>3)</sup> | Zahl der Arbeitsstunden<br>in Mio. <sup>4)</sup> |
|--------------------|--------------------------|-------------------------|---|--|
| 1                  | 2                        | 3                       | 4   | 5  |
| 1960               | 24.883                   | 32.864                  |   |  |
| 1965               | 24.951                   | 32.606                  |   |  |
| 1970               | 25.218                   | 32.550                  |   | 37.496   |
| 1975               | 23.301                   | 31.690                  |   | 34.473   |
| 1980               | 25.597                   | 32.854                  |   | 36.683   |
| 1985               | 25.616                   | 35.079                  |   | 36.334   |
| 1990               | 30.717                   | 41.134                  | 34.987  | 40.639   |
| 1991               | 37.126                   | 50.539                  | 44.609  | 47.600   |
| 1992               | 37.456                   | 52.514                  | 44.968  | 48.545   |
| 1993               | 37.122                   | 51.844                  | 44.099  | 46.611   |
| 1994               | 37.015                   | 49.320                  | 43.792  | 46.648   |
| 1995               | 37.622                   | 55.055                  | 44.237  | 47.608   |
| 1996               | 38.442                   | 55.422                  | 44.189  | 47.541   |
| 1997               | 38.074                   | 56.854                  | 44.457  | 47.234   |
| 1998               | 37.587                   | 56.341                  | 44.179  | 47.174   |
| 1999               | 37.759                   | 58.072                  | 44.537  | 47.762   |
| 2000               | 37.802                   | 57.960                  | 44.668  | 47.499   |
| 2001               | 37.553                   | 58.105                  | 44.314  | 47.022   |
| 2002               | 36.738                   | 57.627                  | 43.488  | 45.907   |
| 2003               | 36.389                   | 57.356                  | 42.947  | 45.384   |
| 2004               | 36.894                   | 57.803                  | 42.966  | 47.729   |
| 2005               | 36.282                   | 57.761                  | 42.724  | 46.229   |
| 2006               | 37.047                   | 59.157                  | 43.847  | 47.720   |
| 2007               | 37.633                   | 59.929                  | 45.085  | 48.877   |
| 2008 <sup>5)</sup> | 37.569                   | 60.695                  | 45.404  | 50.246   |
| 2009               | 37.762                   | 61.428                  | 45.778  | 49.144   |
| 2010               | 38.172                   | 61.880                  | 46.156  | 50.881   |
| 2011               | 38.700                   | 62.293                  | 46.807  | 51.418   |
| 2012               | 39.136                   | 62.380                  | 48.223  | 51.914   |
| 2013               | 40.076                   | 64.217                  | 48.849  | 52.201   |
| 2014               | 40.286                   | 65.048                  | 49.730  | 52.758   |
| 2015               | 40.627                   | 65.899                  | 50.635  | 54.018   |
| 2016               | 41.299                   | 65.878                  | 51.550  | 54.864   |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Die Daten der Jahre 1960-1990 sind hier nur in Fünf-Jahres-Schritten aufgeführt. Eine komplette Auflistung ist zuletzt im Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2007“ zu finden.

2) Gewichtete Versicherungsverhältnisse wie in Kapitel 2.1 beschrieben

3) In den Zahlen der Spalte 4 sind Doppelversicherte mit einem Anteil von ca. 10% enthalten.

4) Nur Gewerbliche Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand

5) Die Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wurde im Jahr 2008 überarbeitet.



Tabelle TM 2

**Entwicklung der Arbeitsunfälle absolut und je 1.000 Vollarbeiter  
ab 1960**

| Jahr <sup>3)</sup> | meldepflichtige Arbeitsunfälle<br>absolut       |  |   |           | meldepflichtige Arbeitsunfälle<br>je 1.000 Vollarbeiter |   |   |                    |
|--------------------|---|--|---|-----------|---|---|---|--------------------|
|                    | Gewerbliche<br>Berufs-<br>genossen-<br>schaften | Landwirtschaftl.<br>Berufs-<br>genossen-<br>schaft | Unfallver-<br>sicherungs-<br>träger der<br>öffentlichen<br>Hand | Gesamt    | Gewerbliche<br>Berufs-<br>genossen-<br>schaften         | Landwirt-<br>schaftl.<br>Berufs-<br>genossen-<br>schaft | Unfallver-<br>sicherungs-<br>träger der<br>öffentlichen<br>Hand | Gesamt             |
| 1                  | 2   | 3  | 4   | 5         | 6   | 7   | 8   | 9                  |
| 1960               |   |  |   | 2.711.078 |   |   |   | 109,0              |
| 1965               |   |  |   | 2.655.363 |   |   |   | 106,4              |
| 1970               |   |  |   | 2.391.757 |   |   |   | 94,8               |
| 1975               | 1.414.691                                       | 198.858  | 147.164   | 1.760.713 | 76,8  | 93,9  | 53,3  | 75,6               |
| 1980               | 1.551.001                                       | 204.301  | 161.909   | 1.917.211 | 76,1  | 99,8  | 51,0  | 74,9               |
| 1985               | 1.174.193                                       | 197.456  | 164.441   | 1.536.090 | 57,2  | 102,6   | 52,0  | 60,0               |
| 1990               | 1.339.608                                       | 176.911  | 155.961   | 1.672.480 | 51,9  | 99,0  | 49,7  | 54,4               |
| 1991               | 1.599.972                                       | 199.491  | 217.739   | 2.017.202 | 52,8  | 89,3  | 47,4  | 54,3               |
| 1992               | 1.634.997                                       | 194.709  | 239.716   | 2.069.422 | 53,9  | 88,5  | 48,5  | 55,2               |
| 1993               | 1.522.269                                       | 184.833  | 225.305   | 1.932.407 | 50,7  | 81,1  | 46,8  | 52,1               |
| 1994               | 1.499.933                                       | 176.462  | 227.162   | 1.903.557 | 50,0  | 78,1  | 47,8  | 51,4               |
| 1995               | 1.427.992                                       | 162.501  | 223.489   | 1.813.982 | 46,6  | 75,1  | 46,1  | 48,2               |
| 1996               | 1.279.924                                       | 153.120  | 224.512   | 1.657.556 | 40,6  | 72,9  | 46,9  | 43,1               |
| 1997               | 1.233.046                                       | 145.872  | 220.054   | 1.598.972 | 39,6  | 68,6  | 45,8  | 42,0               |
| 1998               | 1.209.437                                       | 141.963  | 233.964   | 1.585.364 | 39,4  | 66,6  | 49,2  | 42,2               |
| 1999               | 1.196.320                                       | 138.306  | 225.437   | 1.560.063 | 38,7  | 67,6  | 46,7  | 41,3               |
| 2000               | 1.154.447                                       | 133.434  | 225.842   | 1.513.723 | 37,1  | 65,3  | 48,6  | 40,0               |
| 2001               | 1.071.497                                       | 122.114  | 201.981   | 1.395.592 | 34,6  | 60,9  | 44,4  | 37,2               |
| 2002               | 983.822   | 119.078  | 203.872   | 1.306.772 | 32,5  | 60,3  | 45,4  | 35,6               |
| 2003               | 880.365   | 109.778  | 152.632   | 1.142.775 | 29,4  | 55,4  | 34,1  | 31,4               |
| 2004               | 849.873   | 103.262  | 135.537   | 1.088.672 | 27,9  | 54,1  | 30,0  | 29,5               |
| 2005               | 810.637   | 97.588   | 121.295   | 1.029.520 | 27,3  | 52,3  | 25,8  | 28,4               |
| 2006               | 842.421   | 98.970   | 106.125   | 1.047.516 | 27,6  | 53,6  | 22,4  | 28,3               |
| 2007               | 859.708   | 96.083   | 100.006   | 1.055.797 | 27,7  | 52,2  | 20,9  | 28,1               |
| 2008               | 874.621   | 92.295   | 96.999  | 1.063.915 | 27,8  | 70,5 <sup>4)</sup>                                      | 20,2  | 28,3 <sup>4)</sup> |
| 2009               | 791.538   | 88.520   | 94.584  | 974.642   | 25,1  | 68,1  | 19,3  | 25,8               |
| 2010               | 852.532   | 91.357   | 101.927   | 1.045.816 | 26,6  | 74,2  | 20,8  | 27,4               |
| 2011               | 843.551   | 88.839   | 75.474 <sup>5)</sup>  | 1.007.864 | 25,9  | 72,5  | 15,4 <sup>5)</sup>  | 26,0               |
| 2012               | 811.948   | 84.851   | 73.061  | 969.860   | 24,5  | 71,9  | 15,1  | 24,8               |
| 2013               | 801.195   | 84.629   | 73.319  | 959.143   | 23,6  | 70,4  | 14,8  | 23,9               |
| 2014               | 796.427   | 86.102   | 73.390  | 955.919   | 23,4  | 70,2  | 14,7  | 23,7               |
| 2015               | 791.319   | 78.688   | 74.737  | 944.744   | 23,0  | 64,2  | 15,0  | 23,3               |
| 2016               | 802.016   | 82.195   | 75.055  | 959.266   | 23,0  | 66,9  | 14,6  | 23,2               |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) s. TM 1: Vollarbeiter in 1.000

2) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Die hier dargestellten Zahlen für die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand und die Gewerblichen Berufsgenossenschaften wurden ab dem Jahr 1973 rückwirkend angepasst.

3) Die Daten der Jahre 1960-1990 sind hier nur in Fünf-Jahres-Schritten aufgeführt. Eine komplette Auflistung ist zuletzt im Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2007“ zu finden.

4) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versicherungszahlen bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TM 1) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten

5) Laut DGUV sind die Unfalldaten aufgrund der bei einigen UV-Trägern der öffentlichen Hand 2011 vorgenommenen Umstellung der Erfassung der Meldepflicht relativ unsicher


 Zeitreihen -  
 Unfallgeschehen - Gesamtzahlen

noch Tabelle TM 2

 Entwicklung der Arbeitsunfälle absolut und je 1.000 Vollarbeiter <sup>1)</sup>  
 ab 1960 <sup>2)</sup>

| Neue Arbeitsunfallrenten |                       | Tödliche Arbeitsunfälle            |                                       |   |        |                       | Jahr <sup>3)</sup> |
|--------------------------|-----------------------|------------------------------------|---------------------------------------|---|--------|-----------------------|--------------------|
| absolut                  | je 1.000 Vollarbeiter | Gewerbliche Berufsgenossenschaften | Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft | Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand | Gesamt | je 1.000 Vollarbeiter |                    |
| 10                       | 11                    | 12                                 | 13                                    | 14  | 15     | 16                    | 17                 |
| 94.881                   | 3,81                  | 3.021                              | 1.681                                 | 191   | 4.893  | 0,197                 | 1960               |
| 88.895                   | 3,56                  | 3.018                              | 1.511                                 | 255   | 4.784  | 0,192                 | 1965               |
| 77.935                   | 3,09                  | 2.696                              | 1.321                                 | 245   | 4.262  | 0,169                 | 1970               |
| 61.590                   | 2,64                  | 2.074                              | 871                                   | 192   | 3.137  | 0,135                 | 1975               |
| 57.873                   | 2,26                  | 1.819                              | 612                                   | 166   | 2.597  | 0,101                 | 1980               |
| 49.681                   | 1,94                  | 1.205                              | 445                                   | 145   | 1.795  | 0,070                 | 1985               |
| 43.027                   | 1,40                  | 1.091                              | 350                                   | 117   | 1.558  | 0,051                 | 1990               |
| 43.791                   | 1,18                  | 1.066                              | 336                                   | 94  | 1.496  | 0,040                 | 1991               |
| 45.619                   | 1,22                  | 1.314                              | 309                                   | 129   | 1.752  | 0,047                 | 1992               |
| 48.424                   | 1,30                  | 1.417                              | 324                                   | 126   | 1.867  | 0,050                 | 1993               |
| 46.646                   | 1,26                  | 1.253                              | 340                                   | 119   | 1.712  | 0,046                 | 1994               |
| 46.338                   | 1,23                  | 1.200                              | 270                                   | 126   | 1.596  | 0,042                 | 1995               |
| 46.341                   | 1,21                  | 1.126                              | 250                                   | 147   | 1.523  | 0,040                 | 1996               |
| 38.393                   | 1,01                  | 1.009                              | 284                                   | 110   | 1.403  | 0,037                 | 1997               |
| 34.811                   | 0,93                  | 953                                | 247                                   | 87  | 1.287  | 0,034                 | 1998               |
| 33.001                   | 0,87                  | 982                                | 223                                   | 88  | 1.293  | 0,034                 | 1999               |
| 30.834                   | 0,82                  | 831                                | 235                                   | 87  | 1.153  | 0,031                 | 2000               |
| 29.201                   | 0,78                  | 815                                | 237                                   | 55  | 1.107  | 0,029                 | 2001               |
| 28.278                   | 0,77                  | 774                                | 214                                   | 83  | 1.071  | 0,029                 | 2002               |
| 26.817                   | 0,74                  | 736                                | 208                                   | 85  | 1.029  | 0,028                 | 2003               |
| 24.954                   | 0,68                  | 646                                | 235                                   | 68  | 949    | 0,026                 | 2004               |
| 23.886                   | 0,66                  | 589                                | 207                                   | 67  | 863    | 0,024                 | 2005               |
| 22.941                   | 0,62                  | 646                                | 230                                   | 65  | 941    | 0,025                 | 2006               |
| 21.315                   | 0,57                  | 574                                | 193                                   | 45  | 812    | 0,022                 | 2007               |
| 20.627                   | 0,55 <sup>4)</sup>    | 528                                | 193                                   | 44  | 765    | 0,020 <sup>4)</sup>   | 2008               |
| 19.018                   | 0,50                  | 422                                | 166                                   | 34  | 622    | 0,016                 | 2009               |
| 18.342                   | 0,48                  | 493                                | 155                                   | 26  | 674    | 0,018                 | 2010               |
| 17.634                   | 0,46                  | 453                                | 166                                   | 45  | 664    | 0,017                 | 2011               |
| 17.403                   | 0,44                  | 469                                | 177                                   | 31  | 677    | 0,017                 | 2012               |
| 16.775                   | 0,42                  | 419                                | 151                                   | 36  | 606    | 0,015                 | 2013               |
| 16.331                   | 0,41                  | 451                                | 156                                   | 32  | 639    | 0,016                 | 2014               |
| 16.113                   | 0,40                  | 428                                | 135                                   | 42  | 605    | 0,015                 | 2015               |
| 15.673                   | 0,38                  | 393                                | 133                                   | 31  | 557    | 0,013                 | 2016               |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) s. TM 1: Vollarbeiter in 1.000

2) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Die hier dargestellten Zahlen für die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand und die Gewerblichen Berufsgenossenschaften wurden ab dem Jahr 1973 rückwirkend angepasst.

3) Die Daten der Jahre 1960-1990 sind hier nur in Fünf-Jahres-Schritten aufgeführt. Eine komplette Auflistung ist zuletzt im Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2007“ zu finden.

4) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzenzahlen bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TM 1) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten



Tabelle TM 3

**Entwicklung der Arbeitsunfälle der gewerblichen Berufsgenossenschaften  
absolut und je 1 Mio. Arbeitsstunden <sup>1) 2)</sup>  
ab 1969**

| Jahr | Meldepflichtige Arbeitsunfälle |                          | Neue Arbeitsunfallrenten |                          | Tödliche Arbeitsunfälle |                          |
|------|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
|      | absolut                        | je 1 Mio. Arbeitsstunden | absolut                  | je 1 Mio. Arbeitsstunden | absolut                 | je 1 Mio. Arbeitsstunden |
| 1    | 2                              | 3                        | 4                        | 5                        | 6                       | 7                        |
| 1969 | 1.969.909                      | 54,2                     | 48.902                   | 1,34                     | 2.622                   | 0,072                    |
| 1970 | 2.010.395                      | 53,6                     | 51.496                   | 1,37                     | 2.696                   | 0,072                    |
| 1971 | 1.959.759                      | 52,1                     | 51.499                   | 1,37                     | 2.992                   | 0,079                    |
| 1972 | 1.868.546                      | 49,9                     | 49.326                   | 1,32                     | 2.706                   | 0,072                    |
| 1973 | 1.864.643                      | 49,3                     | 47.458                   | 1,26                     | 2.697                   | 0,071                    |
| 1974 | 1.636.781                      | 44,7                     | 46.409                   | 1,27                     | 2.455                   | 0,067                    |
| 1975 | 1.414.691                      | 41,0                     | 42.195                   | 1,22                     | 2.074                   | 0,060                    |
| 1976 | 1.478.750                      | 42,1                     | 39.624                   | 1,13                     | 2.057                   | 0,059                    |
| 1977 | 1.463.458                      | 41,3                     | 40.129                   | 1,13                     | 1.990                   | 0,056                    |
| 1978 | 1.463.264                      | 40,9                     | 38.967                   | 1,09                     | 1.934                   | 0,054                    |
| 1979 | 1.534.863                      | 41,8                     | 40.966                   | 1,12                     | 2.003                   | 0,055                    |
| 1980 | 1.551.001                      | 41,9                     | 40.213                   | 1,09                     | 1.819                   | 0,049                    |
| 1981 | 1.407.917                      | 38,3                     | 40.261                   | 1,10                     | 1.696                   | 0,046                    |
| 1982 | 1.237.077                      | 34,5                     | 39.648                   | 1,10                     | 1.495                   | 0,042                    |
| 1983 | 1.152.687                      | 32,9                     | 35.276                   | 1,01                     | 1.411                   | 0,040                    |
| 1984 | 1.160.703                      | 32,3                     | 34.919                   | 0,97                     | 1.321                   | 0,037                    |
| 1985 | 1.174.193                      | 32,0                     | 34.604                   | 0,94                     | 1.205                   | 0,033                    |
| 1986 | 1.219.721                      | 32,1                     | 33.902                   | 0,89                     | 1.069                   | 0,028                    |
| 1987 | 1.219.714                      | 32,0                     | 32.711                   | 0,86                     | 1.058                   | 0,028                    |
| 1988 | 1.242.154                      | 31,8                     | 32.399                   | 0,83                     | 1.131                   | 0,029                    |
| 1989 | 1.269.892                      | 32,0                     | 30.947                   | 0,78                     | 1.098                   | 0,028                    |
| 1990 | 1.339.608                      | 32,7                     | 30.271                   | 0,74                     | 1.091                   | 0,027                    |
| 1991 | 1.599.972                      | 33,2                     | 30.765                   | 0,64                     | 1.066                   | 0,022                    |
| 1992 | 1.634.997                      | 33,3                     | 33.074                   | 0,67                     | 1.314                   | 0,027                    |
| 1993 | 1.522.269                      | 32,7                     | 35.743                   | 0,77                     | 1.417                   | 0,030                    |
| 1994 | 1.499.933                      | 32,1                     | 34.866                   | 0,75                     | 1.253                   | 0,027                    |
| 1995 | 1.427.992                      | 29,7                     | 34.646                   | 0,72                     | 1.200                   | 0,025                    |
| 1996 | 1.279.924                      | 26,7                     | 34.174                   | 0,71                     | 1.126                   | 0,023                    |
| 1997 | 1.233.046                      | 25,9                     | 28.309                   | 0,59                     | 1.009                   | 0,021                    |
| 1998 | 1.209.437                      | 25,4                     | 25.696                   | 0,54                     | 953                     | 0,020                    |
| 1999 | 1.196.320                      | 24,8                     | 24.490                   | 0,51                     | 982                     | 0,020                    |
| 2000 | 1.154.447                      | 24,1                     | 22.844                   | 0,48                     | 831                     | 0,017                    |
| 2001 | 1.071.497                      | 22,6                     | 21.502                   | 0,45                     | 815                     | 0,017                    |
| 2002 | 983.822                        | 21,2                     | 20.743                   | 0,45                     | 774                     | 0,017                    |
| 2003 | 880.365                        | 19,2                     | 19.781                   | 0,43                     | 736                     | 0,016                    |
| 2004 | 849.873                        | 17,7                     | 18.254                   | 0,38                     | 646                     | 0,013                    |
| 2005 | 810.637                        | 17,4                     | 17.494                   | 0,38                     | 589                     | 0,013                    |
| 2006 | 842.421                        | 17,5                     | 16.965                   | 0,35                     | 646                     | 0,013                    |
| 2007 | 859.708                        | 17,4                     | 15.670                   | 0,32                     | 574                     | 0,012                    |
| 2008 | 874.621                        | 17,3                     | 15.459                   | 0,31                     | 528                     | 0,010                    |
| 2009 | 791.538                        | 16,0                     | 15.363                   | 0,31                     | 422                     | 0,009                    |
| 2010 | 852.532                        | 16,6                     | 15.336                   | 0,30                     | 493                     | 0,010                    |
| 2011 | 843.551                        | 16,3                     | 14.598                   | 0,28                     | 453                     | 0,009                    |
| 2012 | 811.948                        | 15,5                     | 14.153                   | 0,27                     | 469                     | 0,009                    |
| 2013 | 801.195                        | 15,2                     | 13.852                   | 0,26                     | 419                     | 0,008                    |
| 2014 | 796.427                        | 15,0                     | 13.435                   | 0,25                     | 451                     | 0,008                    |
| 2015 | 791.319                        | 14,6                     | 13.362                   | 0,25                     | 428                     | 0,008                    |
| 2016 | 802.016                        | 14,6                     | 13.092                   | 0,24                     | 393                     | 0,007                    |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) s. TM 1: Mio. Arbeitsstunden

2) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Die hier dargestellten Zahlen für die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand und die Gewerblichen Berufsgenossenschaften wurden ab dem Jahr 1973 rückwirkend angepasst.







Tabelle TM 4

**Entwicklung der Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen** <sup>1) 2)</sup>  
ab 2008

| Wirtschafts-<br>zweige<br><br>Jahr | Land- und<br>Forst-<br>wirtschaft,<br>Fischerei | Verarbei-<br>tendes<br>Gewerbe | Baugewerbe | Handel;<br>Instand-<br>haltung und<br>Reparatur<br>von Kraft-<br>fahrzeugen | Verkehr und<br>Lagerei | Gast-<br>gewerbe | Informa-<br>tion und<br>Kommuni-<br>kation | Erbringung<br>von Finanz-<br>und Ver-<br>sicherungs-<br>dienst-<br>leistungen |
|------------------------------------|---|--------------------------------|------------|---|------------------------|------------------|--|---|
| 1                                  | 2   | 3                              | 4          | 5   | 6                      | 7                | 8  | 9   |
| 2008                               | 72,2  | 36,8                           | 70,0       | 25,2  | 41,1                   | 42,2             | 6,4  | 4,1   |
| 2009                               | 69,1  | 30,1                           | 69,3       | 23,5  | 38,4                   | 38,7             | 6,1  | 4,1   |
| 2010                               | 75,5  | 32,3                           | 60,8       | 28,5  | 45,4                   | 37,3             | 8,3  | 5,1   |
| 2011                               | 73,7  | 31,7                           | 73,3       | 25,4  | 43,1                   | 35,4             | 5,8  | 4,0   |
| 2012                               | 72,8  | 30,2                           | 67,5       | 23,8  | 41,0                   | 34,8             | 5,3  | 3,5   |
| 2013                               | 71,5  | 29,4                           | 60,3       | 24,8  | 40,1                   | 34,6             | 6,4  | 3,5   |
| 2014                               | 71,2  | 28,8                           | 64,2       | 24,4  | 35,3                   | 31,6             | 4,8  | 3,3   |
| 2015                               | 65,3  | 28,8                           | 65,0       | 23,6  | 39,1                   | 31,3             | 4,7  | 3,9   |
| 2016                               | 68,0  | 29,2                           | 65,5       | 23,3  | 35,4                   | 31,0             | 4,3  | 3,1   |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) s. TM 1: Vollarbeiter in 1.000, nur Unternehmer, Ehegatten, Arbeitnehmer, Nichtkommerzielle in der Bau-BG, sonstige in der Landwirtschaft (SVLFG)

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008



Zeitreihen -  
Unfallgeschehen - Gesamtzahlen

noch Tabelle TM 4

Entwicklung der Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1) 2)</sup>  
ab 2008

| Grund-<br>stücks- und<br>Wohnungs-<br>wesen | Erbringung<br>von frei-<br>beruflichen,<br>wissensch.<br>u.techni-<br>schen Dienst-<br>leistungen | Erbringung<br>von<br>sonstigen<br>wirtschaft-<br>lichen<br>Dienst-<br>leistungen | Öffentliche<br>Verwal-<br>tung, Ver-<br>teidigung,<br>Sozial-<br>versiche-<br>rung | Erziehung<br>und<br>Unterricht | Gesund-<br>heits- und<br>Sozial-<br>wesen | Kunst,<br>Unter-<br>haltung und<br>Erholung | Erbringung<br>von<br>sonstigen<br>Dienst-<br>leistungen | Unfallver-<br>sicherungs-<br>träger <sup>3)</sup> | Jahr |
|---|---|--|--|--------------------------------|---|---|---|---|------|
| 10  | 11  | 12   | 13   | 14                             | 15  | 16  | 17  | 18  | 19   |
| 10,1  | 4,4   | 26,3   | 13,8   | 25,5                           | 20,5                                      | 34,0  | 5,4   | 28,3  | 2008 |
| 8,1   | 4,3   | 20,0   | 14,3   | 23,0                           | 17,8                                      | 31,7  | 8,0   | 25,8  | 2009 |
| 8,8   | 4,3   | 23,0   | 10,3   | 23,6                           | 19,9                                      | 34,3  | 8,1   | 27,4  | 2010 |
| 7,7   | 4,6   | 22,1   | 7,4  | 19,8                           | 18,3                                      | 30,3  | 7,9   | 26,0  | 2011 |
| 6,6   | 4,7   | 19,3   | 8,7  | 20,1                           | 17,6                                      | 27,2  | 8,2   | 24,8  | 2012 |
| 6,9   | 4,2   | 19,1   | 7,8  | 19,7                           | 17,7                                      | 25,9  | 6,5   | 23,9  | 2013 |
| 6,5   | 4,5   | 18,2   | 8,1  | 20,3                           | 17,9                                      | 28,5  | 7,9   | 23,7  | 2014 |
| 7,0   | 3,7   | 17,7   | 7,8  | 20,0                           | 18,2                                      | 30,3  | 8,2   | 23,3  | 2015 |
| 7,2   | 4,0   | 19,0   | 10,4   | 20,1                           | 18,2                                      | 29,8  | 7,4   | 23,2  | 2016 |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) s. TM 1: Vollarbeiter in 1.000, nur Unternehmer, Ehegatten, Arbeitnehmer, Nichtkommerzielle in der Bau-BG, sonstige in der Landwirtschaft (SVLFG)

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

3) Alle Versicherten wie in Tabelle TM2 ausgewiesen



Tabelle TM 5

**Entwicklung der Wegeunfälle absolut und je 1.000 bzw. je 1 Mio. gewichtete Versicherungsverhältnisse<sup>1)</sup>  
ab 1960**

| Jahr <sup>2)</sup> | Meldepflichtige Wegeunfälle |   | Neue Wegeunfallrenten |   | Tödliche Wegeunfälle |  |
|--------------------|-----------------------------|---|-----------------------|---|----------------------|--|
|                    | absolut                     | je 1.000 Versicherte / gewichtete <sup>3)</sup> Versicherungsverhältnisse | absolut               | je 1.000 Versicherte / gewichtete <sup>3)</sup> Versicherungsverhältnisse | absolut              | je 1 Mio. Versicherte / gewichtete <sup>3)</sup> Versicherungsverhältnisse |
| 1                  | 2                           | 3   | 4                     | 5   | 6                    | 7  |
| 1960               | 283.605                     | 8,63  | 18.360                | 0,56  | 1.716                | 52,22  |
| 1965               | 255.297                     | 7,83  | 17.086                | 0,52  | 1.809                | 55,48  |
| 1970               | 255.480                     | 7,85  | 17.584                | 0,54  | 1.852                | 56,90  |
| 1975               | 171.520                     | 5,41  | 11.896                | 0,38  | 1.400                | 44,18  |
| 1980               | 195.595                     | 5,95  | 12.253                | 0,37  | 1.197                | 36,43  |
| 1985               | 178.538                     | 5,09  | 11.168                | 0,32  | 831                  | 23,69  |
| 1990               | 187.835                     | 5,37  | 8.410                 | 0,24  | 714                  | 20,41  |
| 1991               | 245.127                     | 5,50  | 9.077                 | 0,20  | 730                  | 16,36  |
| 1992               | 262.196                     | 5,83  | 10.515                | 0,23  | 910                  | 20,24  |
| 1993               | 266.949                     | 6,05  | 11.727                | 0,27  | 973                  | 22,06  |
| 1994               | 246.414                     | 5,63  | 11.333                | 0,26  | 956                  | 21,83  |
| 1995               | 268.732                     | 6,07  | 11.298                | 0,26  | 942                  | 21,29  |
| 1996               | 260.192                     | 5,89  | 12.172                | 0,28  | 842                  | 19,05  |
| 1997               | 239.970                     | 5,40  | 10.148                | 0,23  | 885                  | 19,91  |
| 1998               | 249.484                     | 5,65  | 9.234                 | 0,21  | 810                  | 18,33  |
| 1999               | 248.324                     | 5,58  | 8.836                 | 0,20  | 855                  | 19,20  |
| 2000               | 235.117                     | 5,26  | 8.254                 | 0,18  | 820                  | 18,36  |
| 2001               | 234.115                     | 5,28  | 7.700                 | 0,17  | 767                  | 17,31  |
| 2002               | 223.304                     | 5,13  | 7.835                 | 0,18  | 686                  | 15,77  |
| 2003               | 202.745                     | 4,72  | 7.888                 | 0,18  | 695                  | 16,18  |
| 2004               | 190.876                     | 4,44  | 7.414                 | 0,17  | 575                  | 13,38  |
| 2005               | 187.830                     | 4,40  | 7.124                 | 0,17  | 572                  | 13,39  |
| 2006               | 193.983                     | 4,42  | 7.291                 | 0,17  | 555                  | 12,66  |
| 2007               | 169.691                     | 3,76  | 6.283                 | 0,14  | 521                  | 11,56  |
| 2008               | 179.191                     | 3,95 <sup>4)</sup>  | 5.768                 | 0,13 <sup>4)</sup>  | 478                  | 10,53 <sup>4)</sup>  |
| 2009               | 181.232                     | 3,96  | 6.035                 | 0,13  | 375                  | 8,19   |
| 2010               | 226.554                     | 4,91  | 6.144                 | 0,13  | 373                  | 8,08   |
| 2011               | 190.784                     | 4,08  | 6.034                 | 0,13  | 400                  | 8,55   |
| 2012               | 178.661                     | 3,70  | 5.534                 | 0,11  | 403                  | 8,36   |
| 2013               | 187.971                     | 3,85  | 5.217                 | 0,11  | 326                  | 6,67   |
| 2014               | 176.443                     | 3,55  | 5.057                 | 0,10  | 332                  | 6,68   |
| 2015               | 181.318                     | 3,58  | 4.888                 | 0,10  | 353                  | 6,97   |
| 2016               | 188.395                     | 3,65  | 4.778                 | 0,09  | 316                  | 6,13   |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) s. TM 1 Versicherte / gewichtete Versicherungsverhältnisse in 1.000

2) Die Daten der Jahre 1960-1990 sind hier nur in Fünf-Jahres-Schritten aufgeführt. Eine komplette Auflistung ist zuletzt im Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2007“ zu finden.

3) Vor 1986 werden Versicherte berücksichtigt, ab 1986 gewichtete Versicherungsverhältnisse wie in Kapitel 2.1 beschrieben

4) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TM 1) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten.

Entwicklung der anerkannten Berufskrankheiten nach Unfallversicherungsträgern ab 1978 <sup>1)</sup>

| Jahr | Gewerbliche<br>Berufs-<br>genossenschaften | Landwirtschaftliche<br>Berufs-<br>genossenschaft | Unfallversicherungs-<br>träger der<br>öffentlichen Hand | Gesamt               |
|------|--|--|---|----------------------|
| 1    | 2  | 3  | 4   | 5                    |
| 1978 | 13.214                                     | --- <sup>2)</sup>                                | 787   | 14.001 <sup>2)</sup> |
| 1979 | 13.486                                     | 307  | 774   | 14.567               |
| 1980 | 12.046                                     | 346  | 700   | 13.092               |
| 1981 | 12.187                                     | 357  | 725   | 13.269               |
| 1982 | 11.522                                     | 404  | 814   | 12.740               |
| 1983 | 9.934                                      | 516  | 696   | 11.146               |
| 1984 | 8.195                                      | 412  | 670   | 9.277                |
| 1985 | 6.869                                      | 394  | 623   | 7.886                |
| 1986 | 7.317                                      | 539  | 490   | 8.346                |
| 1987 | 7.275                                      | 496  | 397   | 8.168                |
| 1988 | 7.367                                      | 410  | 375   | 8.152                |
| 1989 | 9.051                                      | 497  | 427   | 9.975                |
| 1990 | 9.363                                      | 543  | 478   | 10.384               |
| 1991 | 10.479                                     | 527  | 472   | 11.478               |
| 1992 | 12.227                                     | 662  | 618   | 13.507               |
| 1993 | 17.293                                     | 815  | 617   | 18.725               |
| 1994 | 19.419                                     | 691  | 898   | 21.008               |
| 1995 | 21.897                                     | 1.362  | 1.039   | 24.298               |
| 1996 | 22.006                                     | 1.063  | 1.205   | 24.274               |
| 1997 | 21.202                                     | 858  | 1.372   | 23.432               |
| 1998 | 18.624                                     | 760  | 1.350   | 20.734               |
| 1999 | 17.061                                     | 777  | 1.564   | 19.402               |
| 2000 | 16.424                                     | 693  | 1.572   | 18.689               |
| 2001 | 16.896                                     | 658  | 1.045   | 18.599               |
| 2002 | 16.675                                     | 635  | 1.042   | 18.352               |
| 2003 | 15.765                                     | 650  | 1.010   | 17.425               |
| 2004 | 15.840                                     | 639  | 934   | 17.413               |
| 2005 | 14.930                                     | 605  | 984   | 16.519               |
| 2006 | 13.371                                     | 587  | 774   | 14.732               |
| 2007 | 12.374                                     | 569  | 989   | 13.932               |
| 2008 | 12.251                                     | 590  | 705   | 13.546               |
| 2009 | 15.237                                     | 588  | 832   | 16.657               |
| 2010 | 14.615                                     | 472  | 839   | 15.926               |
| 2011 | 14.281                                     | 626  | 973   | 15.880               |
| 2012 | 14.200                                     | 664  | 1.085   | 15.949               |
| 2013 | 14.581                                     | 762  | 1.070   | 16.413               |
| 2014 | 15.030                                     | 867  | 1.072   | 16.969               |
| 2015 | 15.658                                     | 1.248  | 1.135   | 18.041               |
| 2016 | 18.783                                     | 1.807  | 1.730   | 22.320               |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Die hier dargestellten Zahlen für die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand und die Gewerblichen Berufsgenossenschaften wurden ab dem Jahr 1995 rückwirkend angepasst.

2) Zahl für Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft nicht bekannt



Tabelle TM 7

**Entwicklung ausgewählter Berufskrankheitengruppen  
ab 1995**

| Jahr | Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten |                              |                  |  |  | Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten |                              |                  |  |  |
|------|--|------------------------------|------------------|--|--|--|------------------------------|------------------|--|--|
|      | Angezeigte Verdachtsfälle                                | Anerkannte Berufskrankheiten | Neue Rentenfälle | Berufl. Verursach. festgestellt, vers.-rechtl. Vorausss. fehlen 1) | Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der BK | Angezeigte Verdachtsfälle  | Anerkannte Berufskrankheiten | Neue Rentenfälle | Berufl. Verursach. festgestellt, vers.-rechtl. Vorausss. fehlen 1) | Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der BK |
| 1    | 2  | 3                            | 4                | 5  | 6  | 7  | 8                            | 9                | 10   | 11   |
| 1995 | 40.094   | 10.222                       | 2.484            | 395  | 233  | 3.665  | 1.353                        | 234              | 9  | 34   |
| 1996 | 37.231   | 10.613                       | 2.717            | 276  | 273  | 3.330  | 1.242                        | 198              | 3  | 20   |
| 1997 | 35.502   | 9.802                        | 2.384            | 211  | 249  | 3.752  | 1.240                        | 227              | 3  | 23   |
| 1998 | 32.946   | 9.026                        | 1.958            | 201  | 236  | 3.727  | 1.486                        | 213              | 22   | 14   |
| 1999 | 34.241   | 8.460                        | 1.680            | 132  | 201  | 3.527  | 1.315                        | 208              | 2  | 15   |
| 2000 | 34.293   | 8.264                        | 1.478            | 191  | 180  | 3.449  | 1.265                        | 235              | 2  | 13   |
| 2001 | 30.251   | 8.508                        | 1.430            | 125  | 175  | 3.274  | 1.159                        | 189              | 5  | 18   |
| 2002 | 27.523   | 8.491                        | 1.415            | 120  | 162  | 3.064  | 1.175                        | 210              | 15   | 14   |
| 2003 | 25.101   | 8.158                        | 1.273            | 147  | 158  | 3.197  | 1.050                        | 228              | 0  | 11   |
| 2004 | 23.601   | 7.883                        | 1.186            | 173  | 136  | 4.516  | 1.269                        | 226              | 1  | 18   |
| 2005 | 21.298   | 6.980                        | 1.063            | 172  | 151  | 5.397  | 1.348                        | 228              | 0  | 17   |
| 2006 | 20.404   | 6.373                        | 873              | 200  | 144  | 6.282  | 1.116                        | 181              | 0  | 20   |
| 2007 | 20.689   | 5.897                        | 781              | 330  | 117  | 4.168  | 1.458                        | 147              | 0  | 10   |
| 2008 | 20.341   | 6.027                        | 834              | 220  | 111  | 3.164  | 1.071                        | 132              | 50   | 22   |
| 2009 | 22.904   | 6.481                        | 860              | 170  | 102  | 3.107  | 1.022                        | 107              | 0  | 21   |
| 2010 | 23.607   | 6.665                        | 872              | 211  | 83   | 3.026  | 1.107                        | 84               | 0  | 22   |
| 2011 | 23.007   | 7.320                        | 916              | 170  | 78   | 3.195  | 1.237                        | 96               | 0  | 18   |
| 2012 | 23.205   | 7.792                        | 903              | 170  | 61   | 2.906  | 1.273                        | 88               | 0  | 13   |
| 2013 | 23.392   | 7.981                        | 839              | 173  | 43   | 3.224  | 1.262                        | 81               | 0  | 16   |
| 2014 | 22.852   | 7.735                        | 883              | 210  | 47   | 3.364  | 1.393                        | 81               | 0  | 16   |
| 2015 | 24.723   | 7.682                        | 926              | 156  | 42   | 3.020  | 1.181                        | 72               | 0  | 14   |
| 2016 | 24.243   | 8.530                        | 887              | 123  | 28   | 3.416  | 1.380                        | 55               | 0  | 17   |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt


 Zeitreihen -  
 Ausgewählte Berufskrankheitengruppen

noch Tabelle TM 7

 Entwicklung ausgewählter Berufskrankheitengruppen  
 ab 1995

| Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells |                              |                  |   |  | Hautkrankheiten           |                              |                  |   |  | Jahr |
|--|------------------------------|------------------|---|--|---------------------------|------------------------------|------------------|---|--|------|
| Angezeigte Verdachtsfälle  | Anerkannte Berufskrankheiten | Neue Rentenfälle | Beruflich Verursacht, festgestellt, vers.-rechtl. Voraussetzungen fehlen 1) | Todesfälle Berufskrankter mit Tod infolge der BK | Angezeigte Verdachtsfälle | Anerkannte Berufskrankheiten | Neue Rentenfälle | Beruflich Verursacht, festgestellt, vers.-rechtl. Voraussetzungen fehlen 1) | Todesfälle Berufskrankter mit Tod infolge der BK |      |
| 12   | 13                           | 14               | 15  | 16   | 17                        | 18                           | 19               | 20  | 21   | 22   |
| 18.017   | 8.039                        | 2.869            | 563   | 1.555  | 21.268                    | 2.376                        | 802              | 5.651   | 7  | 1995 |
| 18.330   | 7.896                        | 3.055            | 623   | 1.656  | 22.528                    | 2.084                        | 672              | 6.218   | 5  | 1996 |
| 17.737   | 7.595                        | 2.909            | 543   | 1.558  | 21.966                    | 2.319                        | 713              | 6.424   | 2  | 1997 |
| 20.192   | 7.420                        | 3.053            | 774   | 1.568  | 23.398                    | 1.877                        | 597              | 7.532   | 1  | 1998 |
| 18.723   | 7.181                        | 3.121            | 776   | 1.618  | 22.228                    | 1.752                        | 530              | 7.859   | 3  | 1999 |
| 17.832   | 6.632                        | 3.032            | 653   | 1.523  | 20.984                    | 1.699                        | 491              | 7.196   | 0  | 2000 |
| 16.731   | 6.868                        | 3.323            | 499   | 1.522  | 21.494                    | 1.533                        | 445              | 6.982   | 0  | 2001 |
| 16.114   | 6.530                        | 3.275            | 478   | 1.593  | 19.783                    | 1.600                        | 406              | 7.731   | 0  | 2002 |
| 15.413   | 6.340                        | 3.155            | 491   | 1.705  | 16.730                    | 1.328                        | 332              | 7.566   | 1  | 2003 |
| 14.866   | 6.481                        | 3.232            | 452   | 1.752  | 16.230                    | 1.297                        | 319              | 7.635   | 0  | 2004 |
| 14.474   | 6.012                        | 3.009            | 403   | 2.116  | 16.896                    | 916                          | 286              | 8.635   | 1  | 2005 |
| 14.987   | 5.752                        | 3.045            | 388   | 1.996  | 17.605                    | 742                          | 275              | 8.451   | 1  | 2006 |
| 15.650   | 5.508                        | 2.901            | 463   | 1.949  | 18.565                    | 633                          | 194              | 9.658   | 2  | 2007 |
| 15.618   | 5.253                        | 2.953            | 401   | 2.055  | 19.126                    | 671                          | 205              | 9.633   | 4  | 2008 |
| 18.167   | 6.977                        | 4.298            | 370   | 2.171  | 19.914                    | 618                          | 170              | 9.124   | 2  | 2009 |
| 16.869   | 6.850                        | 4.504            | 336   | 2.161  | 24.228                    | 595                          | 187              | 15.330  | 3  | 2010 |
| 16.253   | 6.032                        | 3.884            | 399   | 2.221  | 25.717                    | 616                          | 160              | 18.809  | 3  | 2011 |
| 15.957   | 5.489                        | 3.391            | 435   | 2.189  | 25.044                    | 624                          | 169              | 19.433  | 1  | 2012 |
| 16.381   | 5.496                        | 3.273            | 355   | 2.078  | 24.802                    | 637                          | 180              | 20.143  | 1  | 2013 |
| 16.305   | 5.681                        | 3.448            | 355   | 2.186  | 24.818                    | 652                          | 193              | 20.293  | 1  | 2014 |
| 16.552   | 5.514                        | 3.188            | 359   | 2.124  | 32.149                    | 2.743                        | 412              | 20.021  | 2  | 2015 |
| 15.810   | 5.969                        | 3.406            | 285   | 2.288  | 31.464                    | 5.659                        | 504              | 19.210  | 3  | 2016 |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt



Tabelle TM 8

**Entwicklung der Berufskrankheiten  
ab 1960**

1)

1)

| Jahr <sup>2)</sup> | Angezeigte Verdachtsfälle |                    | Anerkannte Berufskrankheiten |                    | Zahl der BK-Renten an Versicherte am Ende des Vorjahres |                    | Neue Rentenfälle |                    | Berufl. Verursach. festgestellt, versicherungsrechtl. Vorauss. fehlen <sup>3)</sup> |                    | Todesfälle Berufskrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit |                    |
|--------------------|---------------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|---|--------------------|------------------|--------------------|---|--------------------|---|--------------------|
|                    | Gesamt                    | nur gewerbliche BG | Gesamt                       | nur gewerbliche BG | Gesamt  | nur gewerbliche BG | Gesamt           | nur gewerbliche BG | Gesamt  | nur gewerbliche BG | Gesamt  | nur gewerbliche BG |
| 1                  | 2                         | 3                  | 4                            | 5                  | 6   | 7                  | 8                | 9                  | 10  | 11                 | 12  | 13                 |
| 1960               | 33.727                    | ---                | ---                          | ---                | ---   | ---                | 7.529            | ---                | ---   | ---                | ---   | ---                |
| 1965               | 27.467                    | ---                | ---                          | ---                | ---   | ---                | 6.464            | ---                | ---   | ---                | ---   | ---                |
| 1970               | 25.960                    | ---                | ---                          | ---                | ---   | ---                | 5.173            | ---                | ---   | ---                | ---   | ---                |
| 1975               | 38.296                    | 34.980             | ---                          | ---                | 77.222  | 71.235             | 6.104            | ---                | ---   | ---                | ---   | ---                |
| 1980               | 45.113                    | 40.866             | 13.092                       | 12.046             | 80.128  | 74.130             | 6.235            | ---                | ---   | ---                | ---   | ---                |
| 1985               | 37.455                    | 32.844             | 7.886                        | 6.869              | 81.128  | 74.814             | 3.971            | ---                | ---   | ---                | ---   | ---                |
| 1990               | 57.740                    | 51.105             | 10.384                       | 9.363              | 78.044  | 71.657             | 4.452            | 4.008              | ---   | ---                | 1.440   | 1.391              |
| 1991               | 68.858                    | 61.156             | 11.197                       | 10.479             | 84.633  | 71.451             | 5.049            | 4.570              | ---   | ---                | 1.382   | 1.317              |
| 1992               | 85.680                    | 73.568             | 13.507                       | 12.227             | 152.065   | 135.878            | 5.918            | 5.201              | ---   | ---                | 1.702   | 1.570              |
| 1993               | 108.989                   | 92.058             | 18.725                       | 17.293             | 148.328   | 132.599            | 6.401            | 5.668              | ---   | ---                | 2.192   | 2.040              |
| 1994               | 97.923                    | 83.847             | 21.008                       | 19.419             | 148.526   | 132.602            | 7.237            | 6.432              | ---   | ---                | 2.389   | 2.255              |
| 1995               | 91.561                    | 78.600             | 24.298                       | 21.897             | 142.059   | 125.264            | 7.587            | 6.708              | 6.725   | 6.006              | 2.488   | 2.329              |
| 1996               | 93.861                    | 82.492             | 24.274                       | 22.006             | 145.481   | 127.493            | 8.005            | 7.085              | 7.168   | 6.594              | 2.396   | 2.273              |
| 1997               | 88.797                    | 77.544             | 23.432                       | 21.202             | 144.143   | 126.185            | 7.867            | 6.987              | 7.198   | 6.631              | 2.185   | 2.071              |
| 1998               | 85.787                    | 74.698             | 20.734                       | 18.624             | 143.267   | 126.174            | 6.379            | 5.701              | 8.543   | 7.886              | 2.040   | 1.937              |
| 1999               | 83.738                    | 72.972             | 19.402                       | 17.061             | 142.092   | 124.019            | 5.993            | 5.318              | 8.778   | 7.965              | 2.043   | 1.933              |
| 2000               | 81.542                    | 71.401             | 18.689                       | 16.424             | 140.880   | 122.879            | 5.570            | 4.903              | 8.051   | 7.403              | 1.886   | 1.785              |
| 2001               | 76.612                    | 66.980             | 18.599                       | 16.896             | 138.055   | 120.454            | 5.750            | 5.192              | 7.626   | 7.045              | 1.904   | 1.794              |
| 2002               | 71.008                    | 62.541             | 18.352                       | 16.675             | 135.434   | 118.052            | 5.684            | 5.142              | 8.347   | 7.863              | 2.110   | 2.000              |
| 2003               | 64.856                    | 56.976             | 17.425                       | 15.765             | 132.354   | 115.332            | 5.307            | 4.804              | 8.216   | 7.764              | 2.080   | 1.980              |
| 2004               | 63.812                    | 55.957             | 17.413                       | 15.840             | 129.075   | 112.455            | 5.217            | 4.749              | 8.270   | 7.753              | 2.093   | 1.975              |
| 2005               | 62.569                    | 53.668             | 16.519                       | 14.930             | 126.260   | 109.934            | 5.651            | 5.210              | 9.218   | 8.740              | 2.600   | 2.484              |
| 2006               | 64.182                    | 54.054             | 14.732                       | 13.371             | 122.844   | 106.928            | 4.940            | 4.551              | 9.049   | 8.489              | 2.575   | 2.466              |
| 2007               | 64.257                    | 55.640             | 13.932                       | 12.374             | 119.826   | 104.275            | 4.306            | 3.954              | 10.461  | 9.738              | 2.347   | 2.268              |
| 2008               | 63.757                    | 55.602             | 13.546                       | 12.251             | 117.184   | 102.134            | 4.488            | 4.157              | 10.310  | 9.516              | 2.430   | 2.334              |
| 2009               | 70.100                    | 61.711             | 16.657                       | 15.237             | 110.017   | 97.420             | 6.781            | 6.436              | 9.671   | 8.971              | 2.803   | 2.714              |
| 2010               | 73.425                    | 64.721             | 15.926                       | 14.615             | 107.853   | 95.749             | 6.202            | 5.946              | 15.886  | 15.009             | 2.509   | 2.430              |
| 2011               | 74.337                    | 64.982             | 15.880                       | 14.281             | 105.597   | 93.840             | 5.534            | 5.181              | 19.389  | 17.834             | 2.560   | 2.485              |
| 2012               | 73.574                    | 64.806             | 15.949                       | 14.200             | 101.476   | 90.037             | 5.053            | 4.719              | 20.061  | 18.392             | 2.468   | 2.394              |
| 2013               | 74.680                    | 65.737             | 16.413                       | 14.581             | 99.392  | 88.372             | 4.926            | 4.573              | 20.686  | 18.822             | 2.357   | 2.303              |
| 2014               | 75.102                    | 65.486             | 16.969                       | 15.030             | 96.191  | 85.434             | 5.277            | 4.909              | 20.869  | 18.858             | 2.469   | 2.415              |
| 2015               | 81.702                    | 69.874             | 18.041                       | 15.658             | 93.228  | 82.629             | 5.180            | 4.813              | 20.550  | 18.486             | 2.415   | 2.325              |
| 2016               | 80.163                    | 68.270             | 22.320                       | 18.783             | 90.089  | 79.833             | 5.458            | 5.086              | 19.635  | 17.777             | 2.576   | 2.493              |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Im Jahr 2016 hat die Unfallkasse Post und Telekom (früher Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand) mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (Gewerbliche Berufsgenossenschaft) zur Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (kurz BG Verkehr) fusioniert. Die hier dargestellten Zahlen für die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand und die Gewerblichen Berufsgenossenschaften wurden ab dem Jahr 1995 rückwirkend angepasst.

2) Die Daten der Jahre 1960-1990 sind hier nur in Fünf-Jahres-Schritten aufgeführt. Eine komplette Auflistung ist zuletzt im Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2015“ zu finden.

3) Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt





## Entwicklung ausgewählter Berufskrankheiten

ab 1975

| Jahr | 2301<br>Lärmschwerhörigkeit       |   |                          | 4101<br>Silikose                  |   |                          | 4103<br>Asbestose                 |   |                          |
|------|-----------------------------------|---|--------------------------|-----------------------------------|---|--------------------------|-----------------------------------|---|--------------------------|
|      | Angezeigte<br>Verdachts-<br>fälle | Anerkannte<br>Berufs-<br>krank-<br>heiten | Neue<br>Renten-<br>fälle | Angezeigte<br>Verdachts-<br>fälle | Anerkannte<br>Berufs-<br>krank-<br>heiten | Neue<br>Renten-<br>fälle | Angezeigte<br>Verdachts-<br>fälle | Anerkannte<br>Berufs-<br>krank-<br>heiten | Neue<br>Renten-<br>fälle |
| 1    | 2                                 | 3   | 4                        | 5                                 | 6   | 7                        | 8                                 | 9   | 10                       |
| 1975 | 12.418                            | --  | 2.028                    | 6.324                             | --  | 1.092                    | 216                               | --  | 75                       |
| 1976 | 13.789                            | --  | 2.452                    | 4.901                             | --  | 976                      | 206                               | --  | 84                       |
| 1977 | 20.592                            | --  | 3.514                    | 4.418                             | --  | 1.054                    | 266                               | --  | 62                       |
| 1978 | 18.120                            | --  | 3.286                    | 4.071                             | --  | 1.002                    | 332                               | --  | 84                       |
| 1979 | 17.663                            | --  | 2.635                    | 3.738                             | --  | 940                      | 320                               | --  | 94                       |
| 1980 | 16.256                            | --  | 2.639                    | 3.820                             | --  | 1.003                    | 387                               | --  | 96                       |
| 1981 | 14.164                            | --  | 2.408                    | 3.491                             | --  | 930                      | 488                               | --  | 112                      |
| 1982 | 10.790                            | --  | 2.087                    | 3.233                             | --  | 1.009                    | 588                               | --  | 105                      |
| 1983 | 9.640                             | --  | 1.512                    | 3.207                             | --  | 842                      | 585                               | --  | 131                      |
| 1984 | 8.617                             | --  | 1.268                    | 3.268                             | --  | 782                      | 533                               | --  | 144                      |
| 1985 | 8.828                             | --  | 1.180                    | 3.146                             | --  | 631                      | 705                               | --  | 154                      |
| 1986 | 10.039                            | --  | 992                      | 3.119                             | --  | 653                      | 917                               | --  | 165                      |
| 1987 | 10.516                            | --  | 1.023                    | 2.888                             | --  | 606                      | 1.106                             | --  | 175                      |
| 1988 | 10.826                            | --  | 1.052                    | 2.709                             | --  | 599                      | 1.454                             | --  | 234                      |
| 1989 | 10.147                            | --  | 1.185                    | 2.753                             | --  | 545                      | 1.800                             | --  | 266                      |
| 1990 | 10.018                            | --  | 1.039                    | 2.499                             | --  | 454                      | 2.233                             | --  | 312                      |
| 1991 | 10.329                            | --  | 1.149                    | 2.726                             | --  | 454                      | 2.588                             | --  | 375                      |
| 1992 | 12.243                            | --  | 1.232                    | 2.924                             | --  | 475                      | 2.954                             | --  | 362                      |
| 1993 | 13.983                            | --  | 1.277                    | 3.320                             | --  | 466                      | 3.245                             | --  | 376                      |
| 1994 | 14.281                            | --  | 1.286                    | 3.274                             | --  | 552                      | 3.877                             | --  | 404                      |
| 1995 | 13.941                            | 8.483                                     | 1.334                    | 3.388                             | 2.655                                     | 558                      | 3.717                             | 2.181                                     | 401                      |
| 1996 | 13.155                            | 8.532                                     | 1.401                    | 3.499                             | 2.640                                     | 503                      | 4.017                             | 2.085                                     | 465                      |
| 1997 | 12.689                            | 7.976                                     | 1.215                    | 2.997                             | 2.436                                     | 366                      | 4.086                             | 2.139                                     | 480                      |
| 1998 | 12.400                            | 7.439                                     | 1.012                    | 2.813                             | 2.100                                     | 391                      | 4.034                             | 2.215                                     | 458                      |
| 1999 | 12.448                            | 7.039                                     | 953                      | 2.382                             | 1.901                                     | 381                      | 3.860                             | 2.165                                     | 423                      |
| 2000 | 12.728                            | 6.872                                     | 838                      | 2.050                             | 1.627                                     | 370                      | 3.770                             | 1.818                                     | 389                      |
| 2001 | 12.114                            | 7.294                                     | 789                      | 1.748                             | 1.548                                     | 397                      | 3.814                             | 1.999                                     | 407                      |
| 2002 | 11.529                            | 7.271                                     | 766                      | 1.758                             | 1.337                                     | 366                      | 3.493                             | 1.995                                     | 438                      |
| 2003 | 11.093                            | 7.003                                     | 701                      | 1.527                             | 1.162                                     | 288                      | 3.745                             | 2.036                                     | 401                      |
| 2004 | 10.837                            | 6.798                                     | 627                      | 1.472                             | 1.183                                     | 305                      | 3.655                             | 2.124                                     | 417                      |
| 2005 | 9.787                             | 5.962                                     | 550                      | 1.430                             | 1.013                                     | 271                      | 3.638                             | 2.186                                     | 429                      |
| 2006 | 9.413                             | 5.444                                     | 417                      | 1.335                             | 828                                       | 258                      | 3.764                             | 2.027                                     | 393                      |
| 2007 | 9.663                             | 5.036                                     | 365                      | 1.371                             | 608                                       | 210                      | 3.728                             | 2.053                                     | 407                      |
| 2008 | 9.792                             | 5.158                                     | 392                      | 1.274                             | 559                                       | 264                      | 3.879                             | 1.893                                     | 410                      |
| 2009 | 11.302                            | 5.579                                     | 383                      | 1.755                             | 1.309                                     | 868                      | 4.021                             | 1.993                                     | 443                      |
| 2010 | 11.452                            | 5.746                                     | 391                      | 1.581                             | 1.618                                     | 1.203                    | 3.765                             | 1.753                                     | 423                      |
| 2011 | 12.103                            | 6.304                                     | 377                      | 1.409                             | 1.097                                     | 813                      | 3.702                             | 1.824                                     | 499                      |
| 2012 | 12.477                            | 6.800                                     | 365                      | 1.305                             | 750                                       | 523                      | 3.498                             | 1.850                                     | 555                      |
| 2013 | 12.534                            | 6.935                                     | 299                      | 1.503                             | 770                                       | 491                      | 3.636                             | 1.926                                     | 582                      |
| 2014 | 12.153                            | 6.649                                     | 316                      | 1.463                             | 759                                       | 483                      | 3.602                             | 1.967                                     | 603                      |
| 2015 | 12.321                            | 6.408                                     | 317                      | 1.459                             | 699                                       | 417                      | 3.712                             | 2.002                                     | 541                      |
| 2016 | 12.840                            | 7.032                                     | 239                      | 1.181                             | 718                                       | 423                      | 3.654                             | 2.189                                     | 580                      |

Quelle: Unfallversicherungsträger



noch Tabelle TM 9

**Entwicklung ausgewählter Berufskrankheiten  
ab 1975**

| Jahr | 4104<br>Lungen-/Kehlkopfkrebs, Asbest |   |                          | 4105<br>Mesotheliom, Asbest       |   |                          | 5101<br>Hauterkrankungen          |   |                          |
|------|---------------------------------------|---|--------------------------|-----------------------------------|---|--------------------------|-----------------------------------|---|--------------------------|
|      | Angezeigte<br>Verdachts-<br>fälle     | Anerkannte<br>Berufs-<br>krank-<br>heiten | Neue<br>Renten-<br>fälle | Angezeigte<br>Verdachts-<br>fälle | Anerkannte<br>Berufs-<br>krank-<br>heiten | Neue<br>Renten-<br>fälle | Angezeigte<br>Verdachts-<br>fälle | Anerkannte<br>Berufs-<br>krank-<br>heiten | Neue<br>Renten-<br>fälle |
| 11   | 12                                    | 13  | 14                       | 15                                | 16  | 17                       | 18                                | 19  | 20                       |
| 1975 | 22                                    | --  | 15                       | --                                | --  | --                       | 7.778                             | --  | 390                      |
| 1976 | 30                                    | --  | 23                       | --                                | --  | --                       | 8.820                             | --  | 361                      |
| 1977 | 27                                    | --  | 17                       | 19                                | --  | 9                        | 10.001                            | --  | 378                      |
| 1978 | 21                                    | --  | 12                       | 29                                | --  | 20                       | 10.259                            | --  | 399                      |
| 1979 | 28                                    | --  | 21                       | 45                                | --  | 34                       | 11.144                            | --  | 460                      |
| 1980 | 54                                    | --  | 19                       | 51                                | --  | 38                       | 12.028                            | --  | 423                      |
| 1981 | 59                                    | --  | 24                       | 83                                | --  | 69                       | 12.120                            | --  | 506                      |
| 1982 | 66                                    | --  | 28                       | 102                               | --  | 57                       | 10.944                            | --  | 507                      |
| 1983 | 63                                    | --  | 33                       | 125                               | --  | 75                       | 10.170                            | --  | 455                      |
| 1984 | 105                                   | --  | 38                       | 162                               | --  | 118                      | 10.890                            | --  | 441                      |
| 1985 | 103                                   | --  | 45                       | 279                               | --  | 126                      | 11.602                            | --  | 460                      |
| 1986 | 150                                   | --  | 38                       | 259                               | --  | 172                      | 13.737                            | --  | 462                      |
| 1987 | 232                                   | --  | 53                       | 326                               | --  | 198                      | 15.499                            | --  | 408                      |
| 1988 | 383                                   | --  | 100                      | 435                               | --  | 228                      | 16.737                            | --  | 508                      |
| 1989 | 495                                   | --  | 125                      | 405                               | --  | 273                      | 18.333                            | --  | 663                      |
| 1990 | 626                                   | --  | 129                      | 467                               | --  | 296                      | 20.670                            | --  | 753                      |
| 1991 | 622                                   | --  | 171                      | 541                               | --  | 315                      | 22.844                            | --  | 750                      |
| 1992 | 785                                   | --  | 223                      | 551                               | --  | 350                      | 24.056                            | --  | 761                      |
| 1993 | 1.062                                 | --  | 388                      | 605                               | --  | 416                      | 22.157                            | --  | 789                      |
| 1994 | 1.395                                 | --  | 545                      | 702                               | --  | 495                      | 21.405                            | --  | 839                      |
| 1995 | 1.562                                 | 650                                       | 648                      | 723                               | 504                                       | 503                      | 21.224                            | 2.360                                     | 793                      |
| 1996 | 1.772                                 | 730                                       | 726                      | 773                               | 529                                       | 535                      | 22.486                            | 2.061                                     | 657                      |
| 1997 | 1.996                                 | 686                                       | 672                      | 795                               | 567                                       | 534                      | 21.922                            | 2.307                                     | 701                      |
| 1998 | 2.540                                 | 747                                       | 723                      | 906                               | 602                                       | 575                      | 23.349                            | 1.855                                     | 582                      |
| 1999 | 2.569                                 | 806                                       | 776                      | 951                               | 639                                       | 617                      | 22.164                            | 1.735                                     | 521                      |
| 2000 | 2.841                                 | 740                                       | 697                      | 997                               | 701                                       | 670                      | 20.931                            | 1.680                                     | 476                      |
| 2001 | 2.726                                 | 796                                       | 770                      | 1.064                             | 717                                       | 705                      | 21.440                            | 1.515                                     | 437                      |
| 2002 | 2.742                                 | 788                                       | 754                      | 1.108                             | 766                                       | 722                      | 19.731                            | 1.581                                     | 395                      |
| 2003 | 2.776                                 | 805                                       | 757                      | 1.113                             | 832                                       | 780                      | 16.677                            | 1.320                                     | 326                      |
| 2004 | 2.700                                 | 849                                       | 800                      | 1.260                             | 930                                       | 867                      | 16.165                            | 1.288                                     | 315                      |
| 2005 | 2.969                                 | 793                                       | 742                      | 1.177                             | 908                                       | 856                      | 16.833                            | 898                                       | 278                      |
| 2006 | 3.309                                 | 829                                       | 767                      | 1.288                             | 957                                       | 920                      | 17.526                            | 724                                       | 264                      |
| 2007 | 3.628                                 | 831                                       | 752                      | 1.392                             | 958                                       | 891                      | 18.448                            | 626                                       | 191                      |
| 2008 | 3.674                                 | 765                                       | 708                      | 1.438                             | 996                                       | 922                      | 18.995                            | 647                                       | 192                      |
| 2009 | 3.993                                 | 711                                       | 643                      | 1.494                             | 1.037                                     | 929                      | 19.709                            | 600                                       | 158                      |
| 2010 | 3.795                                 | 721                                       | 677                      | 1.499                             | 937                                       | 881                      | 24.022                            | 570                                       | 170                      |
| 2011 | 3.913                                 | 803                                       | 740                      | 1.331                             | 985                                       | 906                      | 25.528                            | 586                                       | 139                      |
| 2012 | 4.109                                 | 813                                       | 762                      | 1.379                             | 988                                       | 912                      | 24.805                            | 596                                       | 150                      |
| 2013 | 4.079                                 | 794                                       | 711                      | 1.425                             | 978                                       | 904                      | 24.440                            | 594                                       | 157                      |
| 2014 | 4.343                                 | 834                                       | 766                      | 1.380                             | 1.048                                     | 976                      | 24.438                            | 571                                       | 151                      |
| 2015 | 4.482                                 | 773                                       | 715                      | 1.417                             | 958                                       | 881                      | 24.166                            | 590                                       | 172                      |
| 2016 | 4.478                                 | 915                                       | 817                      | 1.336                             | 1.040                                     | 952                      | 22.966                            | 537                                       | 145                      |

Quelle: Unfallversicherungsträger



**Entwicklung der Aufwendungen der Unfallversicherungsträger  
ab 1960**

| Jahr 1) | Aufwendungen der UV-Träger in EUR |                                 |  |                  |
|---------|-----------------------------------|---------------------------------|--|------------------|
|         | Gesamt                            | davon Berufs-<br>krankheiten 2) | davon Renten, Beihilfe,<br>Abfindungen | davon Prävention |
| 1       | 2                                 | 3                               | 4                                      | 5                |
| 1960    | 914.577.443                       |                                 |  |                  |
| 1965    | 1.687.496.868                     |                                 |  |                  |
| 1970    | 2.495.545.448                     |                                 |  |                  |
| 1975    | 4.191.073.812                     | 495.389.957                     | 2.278.326.271                          | 115.917.698      |
| 1980    | 5.690.679.753                     | 644.671.366                     | 3.138.113.247                          | 181.705.329      |
| 1985    | 6.369.776.568                     | 687.947.156                     | 3.580.949.720                          | 254.320.862      |
| 1990    | 7.972.360.663                     | 837.383.043                     | 3.895.280.489                          | 360.167.685      |
| 1991    | 9.587.083.949                     | 954.358.485                     | 4.398.582.593                          | 447.697.443      |
| 1992    | 10.507.679.236                    | 1.110.838.962                   | 4.869.075.391                          | 509.400.269      |
| 1993    | 11.262.855.682                    | 1.235.817.637                   | 5.198.916.764                          | 572.315.587      |
| 1994    | 11.691.505.364                    | 1.326.261.316                   | 5.473.516.807                          | 596.517.792      |
| 1995    | 12.138.838.983                    | 1.395.432.485                   | 5.597.183.053                          | 643.323.017      |
| 1996    | 12.132.789.080                    | 1.431.456.606                   | 5.685.310.184                          | 666.357.215      |
| 1997    | 12.050.571.423                    | 1.482.839.740                   | 5.785.437.921                          | 682.943.748      |
| 1998    | 11.981.940.758                    | 1.453.554.254                   | 5.804.980.011                          | 701.235.833      |
| 1999    | 11.945.830.639                    | 1.444.708.773                   | 5.804.701.759                          | 724.192.592      |
| 2000    | 12.100.732.775                    | 1.463.993.714                   | 5.813.979.824                          | 759.974.417      |
| 2001    | 12.428.158.368                    | 1.504.384.383                   | 5.853.047.577                          | 777.726.765      |
| 2002    | 12.792.495.780                    | 1.550.151.795                   | 5.929.922.618                          | 816.415.453      |
| 2003    | 12.785.031.866                    | 1.579.123.029                   | 5.976.727.196                          | 854.025.277      |
| 2004    | 12.529.136.308                    | 1.555.322.749                   | 5.949.120.426                          | 861.751.747      |
| 2005    | 12.465.837.609                    | 1.559.240.406                   | 5.885.482.634                          | 864.280.073      |
| 2006    | 12.463.161.527                    | 1.531.992.473                   | 5.819.531.253                          | 869.724.190      |
| 2007    | 12.517.542.209                    | 1.487.853.015                   | 5.739.994.465                          | 881.781.070      |
| 2008    | 13.299.443.096                    | 1.516.043.646                   | 6.309.487.608                          | 948.482.097      |
| 2009    | 13.240.734.087                    | 1.640.275.199                   | 5.792.532.057                          | 972.872.767      |
| 2010    | 13.593.106.420                    | 1.683.566.253                   | 5.761.768.595                          | 971.850.343      |
| 2011    | 13.538.937.210                    | 1.660.786.293                   | 5.697.488.347                          | 1.009.651.029    |
| 2012    | 13.784.318.660                    | 1.721.325.097                   | 5.713.520.411                          | 1.077.088.755    |
| 2013    | 13.909.461.588                    | 1.745.479.100                   | 5.713.020.652                          | 1.101.110.921    |
| 2014    | 13.980.680.383                    | 1.792.193.590                   | 5.719.568.202                          | 1.147.733.742    |
| 2015    | 14.243.923.806                    | 1.848.514.135                   | 5.759.305.044                          | 1.184.035.030    |
| 2016    | 14.672.851.053                    | 1.922.705.762                   | 5.872.370.673                          | 1.228.936.075    |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Die Daten der Jahre 1960-1990 sind hier nur in Fünf-Jahres-Schritten aufgeführt. Eine komplette Auflistung ist zuletzt im Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2013“ zu finden.

2) Nicht alle Unfallversicherungsträger stellen Zahlen zu Aufwendungen für Berufskrankheiten zur Verfügung



Tabelle TM 11

**Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende), die ständig bzw.  
regelmäßig unter besonderen zeitlichen Arbeitsbedingungen arbeiten, in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen**

| Jahr               | Besondere Arbeitszeitbedingungen |        |        |                |        |        |                                   |        |        |                           |        |        |               |        |        |
|--------------------|----------------------------------|--------|--------|----------------|--------|--------|-----------------------------------|--------|--------|---------------------------|--------|--------|---------------|--------|--------|
|                    | Nachtarbeit <sup>3)</sup>        |        |        | Samstagsarbeit |        |        | Sonn- und/oder<br>Feiertagsarbeit |        |        | Abendarbeit <sup>4)</sup> |        |        | Schichtarbeit |        |        |
|                    | Männer                           | Frauen | Gesamt | Männer         | Frauen | Gesamt | Männer                            | Frauen | Gesamt | Männer                    | Frauen | Gesamt | Männer        | Frauen | Gesamt |
| 1                  | 2                                | 3      | 4      | 5              | 6      | 7      | 8                                 | 9      | 10     | 11                        | 12     | 13     | 14            | 15     | 16     |
| 1993 <sup>1)</sup> | 10,6                             | 5,0    | 8,2    | 15,3           | 21,0   | 17,7   | 8,5                               | 9,0    | 8,7    | wurde nicht erfaßt        |        |        | 13,7          | 8,6    | 11,5   |
| 1995               | 10,8                             | 5,2    | 8,4    | 16,1           | 21,2   | 18,3   | 8,8                               | 9,3    | 9,0    | wurde nicht erfaßt        |        |        | 13,1          | 8,6    | 11,2   |
| 1996 <sup>2)</sup> | 9,1                              | 4,4    | 7,1    | 16,7           | 21,9   | 19,0   | 9,4                               | 10,0   | 9,6    | 17,3                      | 14,2   | 15,9   | 13,2          | 8,8    | 11,3   |
| 1997               | 9,2                              | 4,5    | 7,2    | 16,7           | 21,7   | 19,0   | 9,4                               | 10,0   | 9,7    | 18,0                      | 15,1   | 16,7   | 14,2          | 9,3    | 12,0   |
| 1998               | 9,6                              | 4,5    | 7,3    | 17,2           | 21,2   | 18,9   | 9,6                               | 9,7    | 9,6    | 19,0                      | 15,9   | 17,6   | 14,0          | 9,1    | 11,8   |
| 1999               | 9,8                              | 4,6    | 7,5    | 17,3           | 21,3   | 19,1   | 9,7                               | 10,0   | 9,8    | 19,4                      | 16,0   | 17,9   | 14,2          | 9,5    | 12,1   |
| 2000               | 9,9                              | 4,9    | 7,7    | 17,6           | 21,8   | 19,5   | 9,7                               | 10,2   | 9,9    | 19,6                      | 16,7   | 18,3   | 14,3          | 9,9    | 12,3   |
| 2001               | 10,4                             | 5,1    | 8,0    | 18,0           | 22,3   | 19,9   | 10,1                              | 10,5   | 10,3   | 20,4                      | 16,8   | 18,8   | 16,0          | 11,4   | 13,9   |
| 2002               | 10,7                             | 5,2    | 8,2    | 18,1           | 22,2   | 20,0   | 10,6                              | 10,8   | 10,7   | 20,9                      | 17,6   | 19,4   | 15,5          | 10,8   | 13,4   |
| 2003               | 11,1                             | 5,5    | 8,5    | 18,6           | 22,8   | 20,6   | 11,0                              | 11,5   | 11,2   | 22,0                      | 18,3   | 20,3   | 16,1          | 11,5   | 14,0   |
| 2004               | 10,8                             | 5,3    | 8,3    | 18,5           | 22,7   | 20,5   | 10,1                              | 11,1   | 10,6   | 21,7                      | 18,4   | 20,2   | 15,6          | 11,3   | 13,6   |
| 2005               | 12,2                             | 5,8    | 9,2    | 20,8           | 25,2   | 22,9   | 11,8                              | 12,6   | 12,2   | 25,7                      | 22,1   | 24,0   | 16,8          | 12,1   | 14,6   |
| 2006               | 12,3                             | 6,0    | 9,3    | 21,7           | 25,7   | 23,6   | 12,1                              | 12,8   | 12,4   | 26,5                      | 22,7   | 24,8   | 16,7          | 12,4   | 14,7   |
| 2007               | 12,8                             | 6,2    | 9,7    | 22,2           | 25,9   | 23,9   | 12,4                              | 13,1   | 12,8   | 27,3                      | 23,5   | 25,5   | 17,5          | 13,1   | 15,5   |
| 2008               | 13,2                             | 6,3    | 10,0   | 22,5           | 26,1   | 24,2   | 12,9                              | 13,4   | 13,1   | 27,9                      | 24,0   | 26,1   | 17,8          | 13,5   | 15,8   |
| 2009               | 11,8                             | 6,0    | 9,0    | 20,4           | 25,6   | 22,9   | 11,9                              | 13,4   | 12,6   | 26,0                      | 23,1   | 24,6   | 16,7          | 13,1   | 15,0   |
| 2010               | 12,1                             | 6,2    | 9,3    | 21,1           | 25,8   | 23,3   | 12,3                              | 13,6   | 12,9   | 26,3                      | 23,4   | 24,9   | 17,2          | 13,8   | 15,6   |
| 2011               | 12,6                             | 6,4    | 9,6    | 22,1           | 26,5   | 24,2   | 13,4                              | 14,5   | 13,9   | 27,3                      | 23,7   | 25,6   | 17,4          | 13,8   | 15,7   |
| 2012               | 12,6                             | 6,3    | 9,5    | 21,9           | 26,1   | 23,9   | 13,3                              | 14,5   | 13,9   | 26,9                      | 23,5   | 25,2   | 17,7          | 13,9   | 15,8   |
| 2013               | 12,2                             | 6,1    | 9,3    | 21,6           | 26,1   | 23,8   | 13,2                              | 14,4   | 13,8   | 26,4                      | 23,2   | 24,8   | 17,2          | 13,6   | 15,5   |
| 2014               | 12,3                             | 6,2    | 9,4    | 21,5           | 26,1   | 23,7   | 13,3                              | 14,4   | 13,8   | 26,2                      | 22,9   | 24,6   | 17,2          | 13,7   | 15,5   |
| 2015               | 12,4                             | 6,2    | 9,4    | 21,5           | 26,0   | 23,7   | 13,3                              | 14,6   | 13,9   | 26,3                      | 23,0   | 24,7   | 17,4          | 14,1   | 15,8   |
| 2016               | 12,1                             | 6,1    | 9,2    | 21,5           | 25,6   | 23,5   | 13,5                              | 14,6   | 14,0   | 25,8                      | 22,6   | 24,3   | 17,5          | 13,9   | 15,8   |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus  
1992, 1994 kein Nachweis in der Statistik

Ab 2011 werden die Daten auf Grundlage des Zensus 2011 (Stichtag 9. Mai 2011) berechnet. Davor basieren die Daten auf dem Zensus 1987 und sind daher nur eingeschränkt mit denen ab 2011 vergleichbar.

1) Mikrozensusgesetz vom 10.06.1985, geän. 17.12.1990 (bis 1995)

2) Mikrozensusgesetz vom 17.01.1996 (bis 2004)

3) Abhängige Erwerbstätige im Alter von 15 - 65 Jahre

Mikrozensus 1992 - 1995: 22.00 - 06.00 Uhr

Mikrozensus ab 1996: 23.00 - 06.00 Uhr

4) zwischen 18.00 Uhr und 23.00 Uhr



## Abhängig Beschäftigte nach Geschlecht, Teilzeit und Befristung ab 2011

| Jahr               | Abhängig Beschäftigte in 1.000 |        |        |  |        |        |        |        |        |
|--------------------|--------------------------------|--------|--------|--|--------|--------|--------|--------|--------|
|                    | In Teilzeit <sup>1)</sup>      |        |        | Mit befristetem Arbeitsvertrag <sup>2)</sup> |        |        | Gesamt |        |        |
|                    | Männer                         | Frauen | Gesamt | Männer                                       | Frauen | Gesamt | Männer | Frauen | Gesamt |
| 1                  | 2                              | 3      | 4      | 5  | 6      | 7      | 8      | 9      | 10     |
| 2011               | 1.713                          | 7.632  | 9.345  | 1.723  | 1.724  | 3.446  | 17.896 | 16.493 | 34.389 |
| 2012               | 1.764                          | 7.672  | 9.437  | 1.625  | 1.597  | 3.222  | 18.053 | 16.626 | 34.679 |
| 2013               | 1.877                          | 8.109  | 9.986  | 1.561  | 1.595  | 3.156  | 18.257 | 16.930 | 35.187 |
| 2014               | 1.916                          | 8.139  | 10.055 | 1.546  | 1.565  | 3.111  | 18.459 | 17.114 | 35.572 |
| 2015               | 1.975                          | 8.327  | 10.302 | 1.583  | 1.616  | 3.198  | 18.624 | 17.333 | 35.957 |
| 2016 <sup>3)</sup> | 2.084                          | 8.499  | 10.584 | 1.692  | 1.682  | 3.374  | 19.276 | 17.764 | 37.040 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Stichtag 09. Mai 2011)

1) Teilzeitbeschäftigte der abhängig Beschäftigten einschließlich Auszubildende. Teilzeit = bis 2012 weniger als 32 Stunden; ab 2013 nach Angabe der Befragten (Zeitreihe nur eingeschränkt vergleichbar)

2) Arbeitnehmer/-innen mit befristeten Arbeitsverträgen der abhängig Beschäftigten ohne Auszubildende

3) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren ist durch verschiedene Gründe eingeschränkt, die u.a. zu einem deutlichen Anstieg an Erwerbstätigen führen. Weitere Informationen unter [www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf](http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/Mikrozensus2016.pdf)



Tabelle TM 13

**Entwicklung der Ärzte/-innen mit arbeitsmedizinischer Fachkunde  
ab 1991**

| Jahr <sup>1)</sup> | Gesamt |              | bis unter 35 Jahre |              | 35 bis unter 50 Jahre |              | 50 bis unter 65 Jahre |              | 65 Jahre und älter |              |
|--------------------|--------|--------------|--------------------|--------------|-----------------------|--------------|-----------------------|--------------|--------------------|--------------|
|                    | Gesamt | davon Frauen | Gesamt             | davon Frauen | Gesamt                | davon Frauen | Gesamt                | davon Frauen | Gesamt             | davon Frauen |
| 1                  | 2      | 3            | 4                  | 5            | 6                     | 7            | 8                     | 9            | 10                 | 11           |
| 1991               | 10.704 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 1992               | 11.131 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 1993               | 11.585 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 1994               | 11.772 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 1995               | 12.034 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 1996               | 12.470 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 1997               | 12.776 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 1998               | 12.873 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 1999               | 13.033 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 2000               | 13.395 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 2001               | 12.209 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 2002               | 11.991 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 2003               | 12.236 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 2004               | 12.430 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 2005               | 12.267 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 2006               | 12.280 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 2007               | 12.267 |              |                    |              |                       |              |                       |              |                    |              |
| 2008               | 12.271 |              | 39                 |              | 2.816                 |              | 4.992                 |              | 4.424              |              |
| 2009               | 12.266 |              | 31                 |              | 2.621                 |              | 4.896                 |              | 4.718              |              |
| 2010               | 12.233 |              | 37                 |              | 2.438                 |              | 4.927                 |              | 4.831              |              |
| 2011               | 11.361 | 4.959        | 41                 | 25           | 2.115                 | 1.103        | 4.437                 | 1.787        | 4.768              | 2.044        |
| 2012               | 12.222 | 5.007        | 29                 | 19           | 2.055                 | 1.042        | 4.893                 | 1.934        | 5.245              | 2.012        |
| 2013               | 12.430 | 5.122        | 31                 | 19           | 2.021                 | 1.028        | 4.970                 | 2.029        | 5.408              | 2.046        |
| 2014               | 12.489 | 5.202        | 39                 | 24           | 1.895                 | 976          | 4.930                 | 2.078        | 5.625              | 2.124        |
| 2015               | 12.363 | 5.168        | 28                 | 10           | 1.721                 | 886          | 4.804                 | 2.081        | 5.810              | 2.191        |
| 2016               | 12.466 | 5.552        | 33                 | 20           | 1.630                 | 869          | 4.771                 | 2.211        | 6.032              | 2.452        |

Quelle: Bundesärztekammer

1) Umstellung der Erfassung in den Jahren 2002 und 2011



**Personalressourcen im Arbeitsschutz**  
**dargestellt in Vollzeiteinheiten**<sup>1) 2)</sup>  
**ab 2014**

| Jahr | Arbeitsschutzbehörden der Länder |  |                                      | Unfallversicherungsträger |   |   |
|------|----------------------------------|--|--------------------------------------|---------------------------|---|---|
|      | Beschäftigte insgesamt           | Aufsichtsbeamte/-innen mit Arbeitsschutzaufgaben | Aufsichtsbeamte/-innen in Ausbildung | Beschäftigte insgesamt    | Aufsichtspersonen mit Arbeitsschutzaufgaben <sup>3)</sup> | Personal der Prävention in Vorbereitung / Ausbildung für Aufsichtspersonen, -helfer/-innen, Betriebsrevisoren |
| 1    | 2                                | 3  | 4                                    | 5                         | 6   | 7   |
| 2014 | 4.260                            | 1.273  | 148                                  | 5.538                     | 2.200   | 199   |
| 2015 | 4.336                            | 1.277  | 172                                  | 5.517                     | 2.158   | 219   |
| 2016 | 4.283                            | 1.297  | 185                                  | 5.501                     | 2.135   | 252   |

1) inkl. Schüler-Unfallversicherung

2) Vollzeiteinheiten sind Vollzeitbeschäftigte sowie (entsprechend ihrer Arbeitszeit) in Vollzeitarbeitsplätze umgerechnete Teilzeitbeschäftigte.

3) Mit dem Sozialgesetzbuch Teil 7 wurde die gesetzliche Unfallversicherung beauftragt, mit allen geeigneten Mitteln Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten und für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen (§14 SGB VII). Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, sind die Unfallversicherungsträger verpflichtet, Aufsichtspersonen für eine wirksame Überwachung und Beratung zu beschäftigen (§18 SGB VII).



Tabelle TS 1

**Unfälle (Schul- und Schulwegunfälle) der Schüler/-innen, Studierenden und Kinder in Tagesbetreuung<sup>1)</sup>**  
**- Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand -**  
**in den Jahren 2014 bis 2016**

| 1                                   | 2016             | 2015      | 2014      | Veränderung      |       |                  |         |
|-------------------------------------|------------------|-----------|-----------|------------------|-------|------------------|---------|
|                                     |                  |           |           | von 2016 zu 2015 |       | von 2015 zu 2014 |         |
|                                     |                  |           |           | absolut          | %     | absolut          | %       |
| 5                                   | 6                | 7         | 8         |                  |       |                  |         |
| <b>Meldepflichtige Unfälle.....</b> | <b>1.352.355</b> | 1.354.777 | 1.393.498 | -2.422           | -0,2  | -38.721          | -2,8    |
| davon:                              |                  |           |           |                  |       |                  |         |
| Schulunfälle.....                   | <b>1.241.139</b> | 1.244.577 | 1.283.506 | -3.438           | -0,3  | -38.929          | -3,0    |
| Schulwegunfälle.....                | <b>111.216</b>   | 110.200   | 109.992   | + 1.016          | + 0,9 | + 208            | + 0,2   |
| <b>Neue Unfallrenten.....</b>       | <b>707</b>       | 789       | 716       | -82              | -10,4 | + 73             | + 10,2  |
| davon:                              |                  |           |           |                  |       |                  |         |
| Schulunfälle.....                   | <b>479</b>       | 541       | 472       | -62              | -11,5 | + 69             | + 14,6  |
| Schulwegunfälle.....                | <b>228</b>       | 248       | 244       | -20              | -8,1  | + 4              | + 1,6   |
| <b>Tödliche Unfälle.....</b>        | <b>41</b>        | 61        | 42        | -20              | -32,8 | + 19             | + 45,2  |
| davon:                              |                  |           |           |                  |       |                  |         |
| Schulunfälle.....                   | <b>10</b>        | 21        | 6         | -11              | -52,4 | + 15             | + 250,0 |
| Schulwegunfälle.....                | <b>31</b>        | 40        | 36        | -9               | -22,5 | + 4              | + 11,1  |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) Kindergärten, Krippen und Horte, inkl. Kindertagespflege





## Schülerunfallgeschehen

Tabelle TS 2

**Unfälle aus der Schülerunfallversicherung  
2016**

| Art der schulischen Veranstaltung                | Meldepflichtige Schulunfälle |              |                |              |                  |              |
|--|------------------------------|--------------|----------------|--------------|------------------|--------------|
|  | männlich                     |              | weiblich       |              | gesamt           |              |
|  | absolut                      | %            | absolut        | %            | absolut          | %            |
| 1  | 2                            | 3            | 4              | 5            | 6                | 7            |
| Unterricht (außer Spiel und Sport)               | 94.199                       | 12,1         | 70.142         | 12,2         | 164.341          | 12,2         |
| Kindertagesbetreuung                             | 108.717                      | 13,9         | 67.941         | 11,9         | 176.658          | 13,1         |
| Spiel und Sport                                  | 268.678                      | 34,5         | 209.719        | 36,6         | 478.397          | 35,4         |
| Besondere Veranstaltung                          | 34.062                       | 4,4          | 26.713         | 4,7          | 60.775           | 4,5          |
| Pause  | 174.216                      | 22,3         | 115.330        | 20,1         | 289.546          | 21,4         |
| Verkehr und Aufenthalt innerhalb der Schulanlage | 40.737                       | 5,2          | 28.492         | 5,0          | 69.230           | 5,1          |
| Weg außerhalb der Schulanlage (außer Schulweg)   | 1.294                        | 0,2          | 897            | 0,2          | 2.191            | 0,2          |
| <b>Schulunfälle gesamt</b>                       | <b>721.904</b>               | <b>92,6</b>  | <b>519.235</b> | <b>90,7</b>  | <b>1.241.139</b> | <b>91,8</b>  |
| <b>Schulwegunfälle gesamt</b>                    | <b>57.701</b>                | <b>7,4</b>   | <b>53.515</b>  | <b>9,3</b>   | <b>111.216</b>   | <b>8,2</b>   |
| <b>Unfälle gesamt</b>                            | <b>779.605</b>               | <b>100,0</b> | <b>572.750</b> | <b>100,0</b> | <b>1.352.355</b> | <b>100,0</b> |

Quelle: Unfallversicherungsträger  
Rundungsfehler

Tabelle TS 3

**Schulwegunfälle  
2016**

| Verkehrsmittel                              | Meldepflichtige Schulwegunfälle |              |               |              |                |              |
|---|---------------------------------|--------------|---------------|--------------|----------------|--------------|
|   | männlich                        |              | weiblich      |              | gesamt         |              |
|   | absolut                         | %            | absolut       | %            | absolut        | %            |
| 1   | 2                               | 3            | 4             | 5            | 6              | 7            |
| Ohne Verkehrsmittel                         | 20.580                          | 35,7         | 21.488        | 40,2         | 42.068         | 37,8         |
| Fahrrad                                     | 18.422                          | 31,9         | 12.827        | 24,0         | 31.250         | 28,1         |
| Moped/Mofa                                  | 1.267                           | 2,2          | 888           | 1,7          | 2.156          | 1,9          |
| Motorrad/Motorroller                        | 1.645                           | 2,9          | 964           | 1,8          | 2.609          | 2,3          |
| Pkw/Kleinbus                                | 4.800                           | 8,3          | 7.249         | 13,5         | 12.050         | 10,8         |
| Sonstige private Verkehrsmittel             | 314                             | 0,5          | 267           | 0,5          | 581            | 0,5          |
| privates Verkehrsmittel ohne nähere Angaben | 176                             | 0,3          | 79            | 0,1          | 256            | 0,2          |
| Schulbus                                    | 2.394                           | 4,1          | 2.785         | 5,2          | 5.179          | 4,7          |
| sonstiger Bus (ohne Schienenbus)            | 840                             | 1,5          | 1.086         | 2,0          | 1.926          | 1,7          |
| Schienengebundenes Fahrzeug                 | 195                             | 0,3          | 339           | 0,6          | 533            | 0,5          |
| sonstige öffentliche Verkehrsmittel         | 103                             | 0,2          | 82            | 0,2          | 185            | 0,2          |
| Schulweg ohne nähere Angaben                | 6.963                           | 12,1         | 5.459         | 10,2         | 12.422         | 11,2         |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>57.701</b>                   | <b>100,0</b> | <b>53.515</b> | <b>100,0</b> | <b>111.216</b> | <b>100,0</b> |

Quelle: Unfallversicherungsträger  
Rundungsfehler



Tabelle TS 4

**Unfallversicherung für Schüler/-innen und Studierende sowie Kinder in Tagesbetreuung<sup>1)</sup>**  
**- Versicherte, Unfälle, Berufskrankheiten sowie Aufwendungen -**  
**ab 1972**

| Jahr | Versicherte<br>in 1.000 | Meldepflichtige Unfälle |                      | Berufskrankheiten                |                       | Neue Rentenfälle  |                      |                             | Todesfälle <sup>3)</sup> |                      | Auf-<br>wen-<br>dungen<br>in 1.000<br>EUR <sup>4)</sup> |
|------|-------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|-----------------------------|--------------------------|----------------------|---|
|      |                         | Schul-<br>unfälle       | Schulweg-<br>unfälle | An-<br>zeigen<br>auf<br>Verdacht | Aner-<br>kannte<br>2) | Schul-<br>unfälle | Schulweg-<br>unfälle | Berufs-<br>krank-<br>heiten | Schul-<br>unfälle        | Schulweg-<br>unfälle |   |
| 1    | 2                       | 3                       | 4                    | 5                                | 6                     | 7                 | 8                    | 9                           | 10                       | 11                   | 12  |
| 1972 | 12.600                  | 452.662                 | 72.498               | 14                               |                       | 759               | 782                  | 2                           | 43                       | 314                  | 37.007  |
| 1973 | 13.170                  | 517.659                 | 79.895               | 44                               |                       | 1.374             | 1.248                | 2                           | 34                       | 291                  | 55.509  |
| 1974 | 14.000                  | 566.920                 | 79.862               | 9                                |                       | 1.602             | 1.408                | ---                         | 40                       | 276                  | 73.639  |
| 1975 | 14.595                  | 599.581                 | 85.219               | 19                               |                       | 1.706             | 1.585                | 4                           | 33                       | 308                  | 90.969  |
| 1976 | 14.487                  | 665.284                 | 89.308               | 12                               |                       | 1.828             | 1.632                | 6                           | 24                       | 295                  | 103.218   |
| 1977 | 14.800                  | 731.174                 | 92.787               | 22                               |                       | 2.028             | 1.871                | 1                           | 38                       | 289                  | 117.846   |
| 1978 | 14.318                  | 750.540                 | 96.795               | 54                               |                       | 1.987             | 1.753                | 4                           | 19                       | 309                  | 128.323   |
| 1979 | 14.400                  | 801.017                 | 107.059              | 72                               |                       | 2.171             | 1.859                | 11                          | 30                       | 207                  | 142.586   |
| 1980 | 14.366                  | 874.023                 | 107.320              | 66                               |                       | 2.154             | 1.670                | 11                          | 25                       | 184                  | 163.348   |
| 1981 | 14.344                  | 878.677                 | 102.362              | 86                               |                       | 2.250             | 1.572                | 12                          | 19                       | 160                  | 178.748   |
| 1982 | 14.068                  | 885.912                 | 102.688              | 102                              |                       | 2.019             | 1.512                | 10                          | 26                       | 170                  | 195.372   |
| 1983 | 13.714                  | 889.077                 | 104.154              | 73                               |                       | 2.096             | 1.552                | 3                           | 20                       | 191                  | 205.461   |
| 1984 | 12.998                  | 908.002                 | 99.772               | 98                               |                       | 2.129             | 1.529                | 9                           | 21                       | 141                  | 214.738   |
| 1985 | 12.747                  | 904.094                 | 101.506              | 92                               |                       | 2.258             | 1.523                | 3                           | 18                       | 164                  | 223.202   |
| 1986 | 12.612                  | 881.969                 | 94.423               | 85                               |                       | 2.193             | 1.345                | 3                           | 5                        | 119                  | 184.904   |
| 1987 | 12.137                  | 897.810                 | 94.137               | 90                               |                       | 2.267             | 1.253                | 3                           | 21                       | 112                  | 187.292   |
| 1988 | 12.104                  | 902.057                 | 92.292               | 73                               |                       | 2.272             | 1.189                | 2                           | 19                       | 106                  | 188.764   |
| 1989 | 11.909                  | 884.182                 | 89.036               | 96                               |                       | 1.961             | 1.034                | 3                           | 19                       | 69                   | 181.921   |
| 1990 | 11.957                  | 879.163                 | 90.298               | 141                              |                       | 1.710             | 935                  | 7                           | 6                        | 65                   | 185.785   |
| 1991 | 14.878                  | 977.129                 | 105.920              | 163                              |                       | 1.762             | 873                  | 5                           | 14                       | 75                   | 207.328   |
| 1992 | 15.844                  | 1.217.928               | 118.379              | 162                              |                       | 1.806             | 899                  | 5                           | 16                       | 114                  | 253.493   |
| 1993 | 16.153                  | 1.289.485               | 126.619              | 169                              |                       | 1.764             | 893                  | 6                           | 14                       | 91                   | 286.659   |
| 1994 | 16.337                  | 1.343.003               | 125.425              | 95                               |                       | 1.944             | 915                  | 3                           | 13                       | 112                  | 315.113   |
| 1995 | 16.452                  | 1.338.643               | 135.707              | 92                               | 2                     | 1.935             | 810                  | 1                           | 25                       | 107                  | 321.311   |
| 1996 | 16.809                  | 1.369.534               | 141.575              | 58                               | 1                     | 1.926             | 882                  | 3                           | 18                       | 115                  | 327.715   |
| 1997 | 17.540                  | 1.439.713               | 148.258              | 90                               | 3                     | 1.784             | 725                  | 1                           | 20                       | 120                  | 342.708   |
| 1998 | 17.659                  | 1.481.248               | 151.970              | 105                              | 2                     | 1.333             | 644                  | ---                         | 18                       | 119                  | 351.837   |
| 1999 | 17.584                  | 1.512.084               | 151.280              | 84                               | 8                     | 1.204             | 552                  | 2                           | 22                       | 120                  | 357.250   |
| 2000 | 17.363                  | 1.463.423               | 140.275              | 85                               | 4                     | 1.107             | 512                  | 1                           | 19                       | 93                   | 358.957   |
| 2001 | 17.444                  | 1.441.817               | 141.995              | 68                               | 9                     | 1.074             | 498                  | 3                           | 14                       | 106                  | 360.963   |
| 2002 | 17.480                  | 1.425.909               | 139.653              | 106                              | 5                     | 1.081             | 520                  | ---                         | 14                       | 97                   | 369.834   |
| 2003 | 17.444                  | 1.361.305               | 140.254              | 120                              | 3                     | 1.276             | 500                  | 2                           | 13                       | 121                  | 391.482   |
| 2004 | 17.416                  | 1.328.808               | 127.768              | 106                              | 10                    | 1.288             | 459                  | 1                           | 6                        | 79                   | 408.128   |
| 2005 | 17.374                  | 1.290.782               | 124.650              | 157                              | 6                     | 1.209             | 469                  | ---                         | 9                        | 72                   | 412.588   |
| 2006 | 17.399                  | 1.279.771               | 124.824              | 221                              | 11                    | 1.021             | 390                  | 5                           | 11                       | 54                   | 411.474   |
| 2007 | 17.268                  | 1.282.464               | 114.510              | 163                              | 20                    | 799               | 339                  | ---                         | 5                        | 57                   | 407.738   |
| 2008 | 17.059                  | 1.332.424               | 118.563              | 112                              | 16                    | 733               | 311                  | ---                         | 8                        | 68                   | 424.877   |
| 2009 | 17.072                  | 1.250.552               | 115.534              | 117                              | 9                     | 751               | 314                  | 1                           | 14                       | 45                   | 425.610   |
| 2010 | 17.123                  | 1.307.348               | 124.572              | 109                              | 7                     | 619               | 317                  | 1                           | 6                        | 50                   | 442.431   |
| 2011 | 17.072                  | 1.293.653               | 114.157              | 120                              | 8                     | 505               | 303                  | 1                           | 7                        | 70                   | 452.603   |
| 2012 | 17.150                  | 1.229.546               | 110.908              | 100                              | 6                     | 601               | 315                  | 1                           | 8                        | 48                   | 460.555   |
| 2013 | 17.155                  | 1.212.563               | 112.225              | 98                               | 5                     | 542               | 230                  | ---                         | 6                        | 37                   | 462.141   |
| 2014 | 17.113                  | 1.283.506               | 109.992              | 96                               | 10                    | 472               | 244                  | ---                         | 6                        | 36                   | 495.717   |
| 2015 | 17.171                  | 1.244.577               | 110.200              | 87                               | 9                     | 541               | 248                  | 2                           | 21                       | 40                   | 505.109   |
| 2016 | 17.327                  | 1.241.139               | 111.216              | 116                              | 26                    | 479               | 228                  | 2                           | 10                       | 31                   | 532.619   |

Quelle: Unfallversicherungsträger

1) ab 1997 Kindergärten, Krippen und Horte (Erweiterung gemäß §2 Abs.1 Nr.8a SGB VII), ab 2005 inkl. Kindertagespflege

2) Erhebung seit 1995

3) Todesfälle infolge von Berufskrankheiten wurden seit dem Beginn der Erfassung (1995) nicht gemeldet.

4) Umfasst seit 1986 die Kontenklasse 4/5 (Leistungen - ohne Kontengruppe 59) und die Kontengruppen 76 bis 79. Die Aufwendungen für die Kontengruppen 59 (Prävention) und 70-76 (Verwaltung) können nicht getrennt für die Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden. Sie sind in den Gesamtaufwendungen für die Unfallversicherung enthalten.

## Anhänge



## Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften des Bundes

(Stand: 20. September 2017)

### Inhaltsverzeichnis

|          |   |            |
|----------|---|------------|
| <b>A</b> | <b>Grundlegende und ermächtigende Gesetze .....</b>             | <b>182</b> |
| <b>B</b> | <b>Verordnungen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften.....</b> | <b>183</b> |
| 1.       | Arbeitsmedizinische Vorsorge.....                               | 183        |
| 2.       | Arbeitsstätten .....  | 183        |
| 3.       | Arbeitsunfälle .....  | 183        |
| 4.       | Arbeitszeit.....  | 183        |
| 5.       | Aufsichtsbehörden .....   | 183        |
| 6.       | Baustellen .....  | 184        |
| 7.       | Bergbau.....  | 184        |
| 8.       | Berufskrankheiten.....  | 184        |
| 9.       | Betriebssicherheit .....  | 184        |
| 10.      | Bildschirmarbeit .....  | 184        |
| 11.      | Biologische Arbeitsstoffe .....                                 | 184        |
| 12.      | Gefahrstoffe .....  | 184        |
| 13.      | Gentechnik.....   | 184        |
| 14.      | Jugendarbeitsschutz .....                                       | 185        |
| 15.      | Ladenschluss.....   | 185        |
| 16.      | Lastenhandhabung .....  | 185        |
| 17.      | Mutterschutz .....  | 185        |
| 18.      | Physikalische Einwirkungen.....                                 | 185        |
| 19.      | Produktsicherheit .....   | 185        |
| 20.      | Schutzausrüstung .....  | 186        |
| 21.      | Seeschifffahrt und Binnenschifffahrt.....                       | 186        |
| 22.      | Sonn- und Feiertagsarbeit .....                                 | 186        |
| 23.      | Sprengstoff.....  | 186        |

### A Grundlegende und ermächtigende Gesetze

1. Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) [www.gesetze-im-internet.de/arbschg/](http://www.gesetze-im-internet.de/arbschg/)
2. Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) [www.gesetze-im-internet.de/sgb\\_7/](http://www.gesetze-im-internet.de/sgb_7/)
3. Bundesberggesetz (BBergG) [www.gesetze-im-internet.de/bbergg/](http://www.gesetze-im-internet.de/bbergg/)
4. Heimarbeitsgesetz (HAG) [www.gesetze-im-internet.de/hag/](http://www.gesetze-im-internet.de/hag/)
5. Seearbeitsgesetz (SeeArbG) [www.gesetze-im-internet.de/seearbg/](http://www.gesetze-im-internet.de/seearbg/)
6. Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz – ProdSG)  
[www.gesetze-im-internet.de/prodsg\\_2011/](http://www.gesetze-im-internet.de/prodsg_2011/)
7. Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Arbeitssicherheitsgesetz – ASiG) [www.gesetze-im-internet.de/asig/](http://www.gesetze-im-internet.de/asig/)
8. Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – MuSchG)  
[www.gesetze-im-internet.de/muschg/](http://www.gesetze-im-internet.de/muschg/)
9. Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG)  
[www.gesetze-im-internet.de/jarbschg/](http://www.gesetze-im-internet.de/jarbschg/)
10. Arbeitszeitgesetz (ArbZG) [www.gesetze-im-internet.de/arbzg/](http://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/)
11. Gesetz über den Ladenschluss (LadSchlG)<sup>1</sup> [www.gesetze-im-internet.de/ladschl/](http://www.gesetze-im-internet.de/ladschl/)

<sup>1</sup> gilt nur noch in Bayern, ansonsten durch Landesgesetze geregelt



## Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

12. Gesetz über das Fahrpersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen (Fahrpersonalgesetz – FPersG)  
[www.gesetze-im-internet.de/fahrpersstg/](http://www.gesetze-im-internet.de/fahrpersstg/)
13. Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG) [www.gesetze-im-internet.de/chemg/](http://www.gesetze-im-internet.de/chemg/)
14. Gesetz zur Regelung der Gentechnik (Gentechnikgesetz – GenTG)  
[www.gesetze-im-internet.de/gentg/](http://www.gesetze-im-internet.de/gentg/)
15. Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz – SprengG)  
[www.gesetze-im-internet.de/sprengg\\_1976/](http://www.gesetze-im-internet.de/sprengg_1976/)
16. Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt (Binnenschiffahrtsaufgabengesetz – BinSchAufgG) [www.gesetze-im-internet.de/binschg/](http://www.gesetze-im-internet.de/binschg/)
17. Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt (Seeaufgabengesetz – SeeAufgG)  
[www.gesetze-im-internet.de/bseeschg/](http://www.gesetze-im-internet.de/bseeschg/)
18. Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG)  
[www.gesetze-im-internet.de/bimschg/](http://www.gesetze-im-internet.de/bimschg/)
19. Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (Elektromagnetische-Verträglichkeit-Gesetz – EMVG)  
[www.gesetze-im-internet.de/emvg\\_2016/](http://www.gesetze-im-internet.de/emvg_2016/)

### B Verordnungen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften

#### 1. Arbeitsmedizinische Vorsorge

Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) [www.gesetze-im-internet.de/arbmedvv/](http://www.gesetze-im-internet.de/arbmedvv/)

#### 2. Arbeitsstätten

Verordnung über Arbeitsstätten (Arbeitsstättenverordnung – ArbStättV)  
[www.gesetze-im-internet.de/arbst\\_tv\\_2004/](http://www.gesetze-im-internet.de/arbst_tv_2004/)

#### 3. Arbeitsunfälle

Verordnung über die Anzeige von Versicherungsfällen in der gesetzlichen Unfallversicherung (Unfallversicherungs-Anzeigenverordnung – UVAV) [www.gesetze-im-internet.de/uvav/](http://www.gesetze-im-internet.de/uvav/)

#### 4. Arbeitszeit

- 4.1 Verordnung zur Durchführung des Fahrpersonalgesetzes (Fahrpersonalverordnung – FPersV)  
[www.gesetze-im-internet.de/fpersv/](http://www.gesetze-im-internet.de/fpersv/)
- 4.2 Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 15. März 2006 zur Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Straßenverkehr und zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 3821/85 und (EG) Nr. 2135/98 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32006R0561>
- 4.3 Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 des Rates vom 20. Dezember 1985 über das Kontrollgerät im Straßenverkehr <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:31985R3821:DE:HTML>
- 4.4 Verordnung über die Arbeitszeit bei Offshore-Tätigkeiten (Offshore-Arbeitszeitverordnung – Offshore-ArbZV)  
[www.gesetze-im-internet.de/offshore-arbzv/](http://www.gesetze-im-internet.de/offshore-arbzv/)
- 4.5 Verordnung über die Arbeitszeit in der Binnenschifffahrt (Binnenschiffahrts-Arbeitszeitverordnung – BinSchArbZV) [www.gesetze-im-internet.de/binscharbzv/](http://www.gesetze-im-internet.de/binscharbzv/)

#### 5. Aufsichtsbehörden

- 5.1 Verordnung zur Regelung der Unfallverhütung in Unternehmen und bei Personen, für die die Unfallkasse des Bundes nach § 125 Abs. 1 Nr. 2 bis 7 und Abs. 3 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch Unfallversicherungsträger ist (Bundesunternehmen-Unfallverhütungsverordnung – BUV) (gültig bis 31.12.2016)
- 5.2 Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Regelung der Unfallverhütung im Bundesdienst (1. AVU Bund) [www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/bsvwvbund\\_05042005\\_DII42114701721.htm](http://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/bsvwvbund_05042005_DII42114701721.htm)



- 5.3 Rahmenvereinbarung über das Zusammenwirken der staatlichen Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) [www.gda-portal.de/de/pdf/Musterrahmenvereinbarung.pdf](http://www.gda-portal.de/de/pdf/Musterrahmenvereinbarung.pdf)
- 5.4 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der Technischen Aufsichtsbeamten der Träger der Unfallversicherung mit den Betriebsvertretungen i. d. F. der Änderungs-Verwaltungsvorschrift vom 28. November 1977 (Bundesanzeiger Nr. 225, S. 1)
- 5.5 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der Berufsgenossenschaften und der für die Bergaufsicht zuständigen Behörden vom 12. Februar 1986 (Bundesanzeiger Nr. 32, S. 1803)
- 5.6 Verordnung über die Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich des technischen Arbeitsschutzes bei Eisenbahnen des Bundes (Eisenbahn-Arbeitsschutzzuständigkeitsverordnung – EBArbSchV) [www.gesetze-im-internet.de/ebarbschv/](http://www.gesetze-im-internet.de/ebarbschv/)
- 6. Baustellen**  
Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung – BaustellV) [www.gesetze-im-internet.de/baustellv/](http://www.gesetze-im-internet.de/baustellv/)
- 7. Bergbau**
- 7.1 Bergverordnung zum Schutz der Gesundheit gegen Klimaeinwirkungen (Klima-Bergverordnung – KlimaBergV) [www.gesetze-im-internet.de/klimabergv/](http://www.gesetze-im-internet.de/klimabergv/)
- 7.2 Bergverordnung für den Festlandsockel (Festlandsockel-Bergverordnung – FlsBergV) [www.gesetze-im-internet.de/flsbergv/](http://www.gesetze-im-internet.de/flsbergv/)
- 7.3 Bergverordnung zum gesundheitlichen Schutz der Beschäftigten (Gesundheitsschutz-Bergverordnung – GesBergV) [www.gesetze-im-internet.de/gesbergv/](http://www.gesetze-im-internet.de/gesbergv/)
- 7.4 Bergverordnung für alle bergbaulichen Bereiche (Allgemeine Bundesbergverordnung – ABergV) [www.gesetze-im-internet.de/abbergv/](http://www.gesetze-im-internet.de/abbergv/)
- 8. Berufskrankheiten**  
Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) [www.gesetze-im-internet.de/bkv/](http://www.gesetze-im-internet.de/bkv/)
- 9. Betriebssicherheit**  
Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV) [www.gesetze-im-internet.de/betrsv\\_2015/](http://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/)
- 10. Bildschirmarbeit**  
Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bildschirmgeräten (Bildschirmarbeitsverordnung – BildscharbV) [www.gesetze-im-internet.de/bildscharbv/](http://www.gesetze-im-internet.de/bildscharbv/)
- 11. Biologische Arbeitsstoffe**  
Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit Biologischen Arbeitsstoffen (Biostoffverordnung – BioStoffV) [www.gesetze-im-internet.de/biostoffv\\_2013/](http://www.gesetze-im-internet.de/biostoffv_2013/)
- 12. Gefahrstoffe**
- 12.1 Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) [www.gesetze-im-internet.de/gefstoffv\\_2010/](http://www.gesetze-im-internet.de/gefstoffv_2010/)
- 12.2 Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung – 12. BImSchV) [www.gesetze-im-internet.de/bimschv\\_12\\_2000/](http://www.gesetze-im-internet.de/bimschv_12_2000/)
- 13. Gentechnik**  
Verordnung über die Sicherheitsstufen und Sicherheitsmaßnahmen bei gentechnischen Arbeiten in gentechnischen Anlagen (Gentechnik-Sicherheitsverordnung – GenTSV) [www.gesetze-im-internet.de/gentsv/](http://www.gesetze-im-internet.de/gentsv/)



## 14. Jugendarbeitsschutz

- 14.1 Verordnung über den Kinderarbeitsschutz (Kinderarbeitsschutzverordnung – KindArbSchV) [www.gesetze-im-internet.de/kindarbschv/](http://www.gesetze-im-internet.de/kindarbschv/)
- 14.2 Verordnung über die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (Jugendarbeitsschutzuntersuchungsverordnung – JArbSchUV) [www.gesetze-im-internet.de/jarbschuv/](http://www.gesetze-im-internet.de/jarbschuv/)
- 14.3 Verordnung über das Verbot der Beschäftigung von Personen unter 18 Jahren mit sittlich gefährdenden Tätigkeiten (JArbSchSittV) [www.gesetze-im-internet.de/jarbschsittv/](http://www.gesetze-im-internet.de/jarbschsittv/)

## 15. Ladenschluss

- Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen (SonntVerkV) [www.gesetze-im-internet.de/sonntverk/](http://www.gesetze-im-internet.de/sonntverk/)

## 16. Lastenhandhabung

- Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der manuellen Handhabung von Lasten bei der Arbeit (Lastenhandhabungsverordnung – LasthandhabV) [www.gesetze-im-internet.de/lasthandhab/](http://www.gesetze-im-internet.de/lasthandhab/)

## 17. Mutterschutz

- 17.1 Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV) [www.gesetze-im-internet.de/muscharbv/](http://www.gesetze-im-internet.de/muscharbv/)
- 17.2 Verordnung über den Mutterschutz für Beamtinnen des Bundes und die Elternzeit für Beamtinnen und Beamte des Bundes (Mutterschutz- und Elternzeitverordnung – MuSchEltZV) [www.gesetze-im-internet.de/muscheltzv/](http://www.gesetze-im-internet.de/muscheltzv/)

## 18. Physikalische Einwirkungen

- 18.1 Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen (Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung – LärmVibrationsArbSchV) [www.gesetze-im-internet.de/l\\_rmvibrationsarbschv/](http://www.gesetze-im-internet.de/l_rmvibrationsarbschv/)
- 18.2 Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch künstliche optische Strahlung (Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung – OStrV) [www.gesetze-im-internet.de/ostrv/](http://www.gesetze-im-internet.de/ostrv/)

## 19. Produktsicherheit

- 19.1 Erste Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über elektrische Betriebsmittel – 1. ProdSV) [www.gesetze-im-internet.de/prodsg2011v\\_1/](http://www.gesetze-im-internet.de/prodsg2011v_1/)
- 19.2 Zweite Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über die Sicherheit von Spielzeug – 2. ProdSV) [www.gesetze-im-internet.de/gpsgv\\_2/](http://www.gesetze-im-internet.de/gpsgv_2/)
- 19.3 Sechste Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über einfache Druckbehälter – 6. ProdSV) [www.gesetze-im-internet.de/prodsg2011v\\_6/](http://www.gesetze-im-internet.de/prodsg2011v_6/)
- 19.4 Siebte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Gasverbrauchseinrichtungsverordnung – 7. ProdSV) [www.gesetze-im-internet.de/gsgv\\_7/](http://www.gesetze-im-internet.de/gsgv_7/)
- 19.5 Achte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über die Bereitstellung von persönlichen Schutzausrüstungen auf dem Markt – 8. ProdSV) [www.gesetze-im-internet.de/gsgv\\_8/](http://www.gesetze-im-internet.de/gsgv_8/)
- 19.6 Neunte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Maschinenverordnung – 9. ProdSV) [www.gesetze-im-internet.de/gsgv\\_9/](http://www.gesetze-im-internet.de/gsgv_9/)
- 19.7 Zehnte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über die Bereitstellung von Sportbooten und den Verkehr mit Sportbooten – 10. ProdSV) [www.gesetze-im-internet.de/prodsg2011v\\_10/](http://www.gesetze-im-internet.de/prodsg2011v_10/)
- 19.8 Elfte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Explosionsschutzprodukteverordnung – 11. ProdSV) [www.gesetze-im-internet.de/gsgv\\_11\\_2016/](http://www.gesetze-im-internet.de/gsgv_11_2016/)
- 19.9 Zwölfte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Aufzugsverordnung – 12. ProdSV) [https://www.gesetze-im-internet.de/prodsg2011v\\_10/](https://www.gesetze-im-internet.de/prodsg2011v_10/)
- 19.10 Dreizehnte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Aerosolpackungsverordnung – 13. ProdSV) [www.gesetze-im-internet.de/gsgv\\_13/](http://www.gesetze-im-internet.de/gsgv_13/)



- 19.11 Vierzehnte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Druckgeräteverordnung – 14. ProdSV) [www.gesetze-im-internet.de/gsgv\\_14\\_2016/](http://www.gesetze-im-internet.de/gsgv_14_2016/)
- 19.12 Verordnung über die Bereitstellung kindergesicherter Feuerzeuge auf dem Markt (FeuerzeugV) [www.gesetze-im-internet.de/feuerzeugv/](http://www.gesetze-im-internet.de/feuerzeugv/)
- 20. Schutzausrüstung**  
Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen bei der Arbeit (PSA-Benutzungsverordnung – PSA-BV) [www.gesetze-im-internet.de/psa-bv/](http://www.gesetze-im-internet.de/psa-bv/)
- 21. Seeschifffahrt und Binnenschifffahrt**
- 21.1 Verordnung betreffend die Übersicht über die Arbeitsorganisation und die Arbeitszeitzachweise in der Seeschifffahrt (See-Arbeitszeitzachweisverordnung – See-ArbZNV) [www.gesetze-im-internet.de/see-arbznv\\_2013/](http://www.gesetze-im-internet.de/see-arbznv_2013/)
- 21.2 Verordnung über die Arbeitszeit bei Offshore-Tätigkeiten (Offshore-Arbeitszeitverordnung – Offshore-ArbZV) [www.gesetze-im-internet.de/offshore-arbzv/](http://www.gesetze-im-internet.de/offshore-arbzv/)
- 21.3 Schiffsbesetzungsverordnung (SchBesV) [www.gesetze-im-internet.de/schbesv\\_2013/](http://www.gesetze-im-internet.de/schbesv_2013/)
- 21.4 Verordnung über die Überprüfung der Einhaltung der Arbeits- und Lebensbedingungen auf Schiffen (See-ArbÜV) [www.gesetze-im-internet.de/seearbv/](http://www.gesetze-im-internet.de/seearbv/)
- 21.5 Schiffssicherheitsverordnung (SchSV) [www.gesetze-im-internet.de/schsv\\_1998/](http://www.gesetze-im-internet.de/schsv_1998/)
- 21.6 Verordnung über maritime medizinische Anforderungen auf Kauffahrteischiffen (Maritime-Medizin-Verordnung-MariMedV) [www.gesetze-im-internet.de/marimedv/](http://www.gesetze-im-internet.de/marimedv/)
- 21.7 Verordnung über die Unterkünfte und Freizeiteinrichtungen der Besatzungsmitglieder an Bord von Kauffahrteischiffen (SeeUnterkunftsV) [www.gesetze-im-internet.de/seeunterkunftsV/](http://www.gesetze-im-internet.de/seeunterkunftsV/)
- 21.8 Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschifffahrt (Binnenschiffsuntersuchungsordnung – BinSchUO) [www.gesetze-im-internet.de/binschuo\\_2008/](http://www.gesetze-im-internet.de/binschuo_2008/)
- 21.9 Verordnung über die Arbeitszeit in der Binnenschifffahrt (Binnenschiffahrts-Arbeitszeitverordnung – BinSchArbZV) [www.gesetze-im-internet.de/binscharbzv/](http://www.gesetze-im-internet.de/binscharbzv/)
- 22. Sonn- und Feiertagsarbeit**
- 22.1 Verordnung über Ausnahmen vom Verbot der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen in der Eisen- und Stahlindustrie (SonntRStIndAusnV) [www.gesetze-im-internet.de/sonntrstindausnv/](http://www.gesetze-im-internet.de/sonntrstindausnv/)
- 22.2 Verordnung über Ausnahmen vom Verbot der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen in der Papierindustrie (SonntRPapIndAusnV) [www.gesetze-im-internet.de/sonntrpapindausnv/](http://www.gesetze-im-internet.de/sonntrpapindausnv/)
- 23. Sprengstoff**
- 23.1 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) [www.gesetze-im-internet.de/sprengv\\_1/](http://www.gesetze-im-internet.de/sprengv_1/)
- 23.2 Zweite Verordnung zum Sprengstoffgesetz (2. SprengV) [www.gesetze-im-internet.de/sprengv\\_2/](http://www.gesetze-im-internet.de/sprengv_2/)
- 23.3 Dritte Verordnung zum Sprengstoffgesetz (3. SprengV) [www.gesetze-im-internet.de/sprengv\\_3/](http://www.gesetze-im-internet.de/sprengv_3/)
- 23.4 Kostenverordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengKostV) [www.gesetze-im-internet.de/sprengv\\_4/](http://www.gesetze-im-internet.de/sprengv_4/)

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ([www.bmas.de/](http://www.bmas.de/)) finden Sie eine Auswahl der hier aufgeführten Gesetze und Verordnungen im vollen Wortlaut zur Ansicht oder zum Download.

Auch auf der deutschen Homepage des Informationsnetzwerkes Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz <http://osha.europa.eu/fop/germany/de> finden Sie in der Rubrik „Recht“ eine Auswahl der hier aufgeführten Gesetze und Verordnungen sowie von technischen Regeln im vollen Wortlaut zur Ansicht und zum Download. Dort können Sie sich über ausgewählte Bereiche des geltenden Rechts und der vorbereitenden gemeinschaftlichen Rechtsakte der Europäischen Union zum Thema Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sowie über das autonome Recht der Unfallversicherungsträger informieren.





## Mustervorschriften der Unfallversicherung

(Stand 27. September 2017)

### Gewerbliche Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand

| Titel  | Fassung              | alte BGV-<br>GUV-V-<br>Nr. | neue<br>DGUV-<br>Nr. * |
|--|----------------------|----------------------------|------------------------|
| Abwassertechnische Anlagen                             | Jan. 97              | C 5                        | 21 und 22              |
| Arbeiten im Bereich von Gleisen                        | Jan. 97 /<br>Jul. 99 | D 33                       | 77 und 78              |
| Arbeiten mit Schussapparaten                           | Jan. 97 /<br>Okt. 00 | D 9                        | 56 und 57              |
| <i>Arbeitsmedizinische Vorsorge**</i>                  | Jan. 97              | A 4                        | 6 und 7                |
| Bauarbeiten  | Jan. 97              | C 22                       | 38 und 39              |
| Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit     | Jan. 11              | A2                         | 2                      |
| <i>Chlorung von Wasser**</i>                           | Jan. 97              | D 5                        | 50 und 51              |
| Druckluftbehälter auf Wasserfahrzeugen                 | Jan. 97              | D 22                       | 65                     |
| Eisenbahnen  | Sep. 98              | D 30.1                     | 72                     |
| Elektrische Anlagen und Betriebsmittel                 | Jan. 97              | A 3                        | 3 und 4                |
| Elektromagnetische Felder                              | Jun. 01 /<br>Jul. 02 | B 11                       | 15 und 16              |
| Fahrzeuge  | 2000 /<br>Jan. 97    | D 29                       | 70 und 71              |
| Feuerwehren  | 2005                 | C 53                       | 49                     |
| Flurförderzeuge  | Jan. 97              | D 27                       | 68 und 69              |
| <i>Flurförderzeuge (GUV)**</i>                         | Jan. 97              | D 27.1                     | 67                     |
| Grundsätze der Prävention                              | Nov. 13              | 0                          | 1                      |
| <i>Grundsätze der Prävention***</i>                    | Jan. 09              | A 1                        | ---                    |
| Hafenarbeit  | Apr. 01 /<br>Sep. 01 | C 21                       | 36 und 37              |
| <i>Herstellen und Bearbeiten von Aluminiumpulver**</i> | Jan. 97              | D 13                       | 58                     |
| Hochöfen und Direktreduktionsschachtofen               | Jan. 99              | C 20                       | 35                     |
| Kassen   | Jan. 97 /<br>2010    | C 9                        | 25 und 26              |
| Kernkraftwerke   | Jan. 97              | C 16                       | 32                     |
| Kindertageseinrichtungen                               | Mai 07               | S 2                        | 82                     |
| <i>Kraftbetriebene Flurförderzeuge (GUV)**</i>         | Jan. 97              | D 27.2                     | D 27.2                 |
| Krane  | Okt. 00/<br>Jul. 01  | D 6                        | 52 und 53              |
| Lade- und Löscharbeiten                                | Nov. 10              | Lade                       | Ladearb                |
| <i>Laserstrahlung**</i>                                | Jan. 97              | B 2                        | 11 und 12              |



### Gewerbliche Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand

| Titel  | Fassung              | alte BGV-<br>GUV-V-<br>Nr. | neue<br>DGUV-<br>Nr. * |
|--|----------------------|----------------------------|------------------------|
| Maschinenanlagen auf Wasserfahrzeugen und schwimmenden Geräten                         | Jan. 97 /<br>Feb. 98 | D 20                       | 62 und 63              |
| Metallhütten   | Jan. 99              | C 19                       | 34                     |
| Müllbeseitigung  | Jan. 99 /<br>Jan. 97 | C 27                       | 43 und 44              |
| Organische Peroxide  | Jan. 97              | B 4                        | 13                     |
| Schausteller- und Zirkusunternehmen  | Jan. 97              | C 2                        | 19                     |
| Schienenbahnen   | Apr. 98              | D 30                       | 73                     |
| <i>Schiffbau**</i>   | Feb. 14              | C 28                       | 45                     |
| Schulen  | Mai 01               | S 1                        | 81                     |
| Schwimmende Geräte   | Jan. 97              | D 21                       | 64                     |
| See  | Jan. 11              | See                        | 84                     |
| Seilschwebbahnen und Schleplifte   | Jan. 97              | D 31                       | 74                     |
| Spielhallen, Spielcasinos und Automatenstände von Spielbanken                          | Apr. 97              | C 3                        | 20                     |
| Sprengkörper und Hohlkörper im Schrott   | Apr. 82              | D 23                       | 66                     |
| Stahlwerke   | Jan. 99              | C 17                       | 33                     |
| Steinbrüche, Gräbereien und Halden   | Apr. 98              | C 11                       | 29                     |
| Straßenreinigung   | Okt. 00              | C 52                       | 48                     |
| Taucherarbeiten  | Jan. 12              | C 23                       | 40                     |
| Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung                       | Apr. 98 /<br>Jan. 97 | C 1                        | 17 und 18              |
| Verwendung von Flüssiggas  | Jan. 97              | D 34                       | 79 und 80              |
| Wach- und Sicherungsdienste  | Jan. 97              | C 7                        | 23 und 24              |
| <i>Wärmebehandlung von Aluminium oder Aluminiumknetlegierungen in Salpeterbädern**</i> | Jan. 97              | D 14                       | 59                     |
| Wasserfahrzeuge mit Betriebserlaubnis auf Binnengewässern                              | Nov. 99 /<br>Feb. 98 | D 19                       | 60 und 61              |
| Winden, Hub- und Zuggeräte   | Jan. 97 /<br>Okt. 00 | D 8                        | 54 und 55              |
| Zelte und Tragluftbauten   | Jan. 97              | C 25                       | 42                     |

\* Die Musterunfallverhütungsvorschriften der DGUV wurden zum 1. Mai 2014 neu nummeriert. Dabei erhielten die vormaligen BGV- und GUV-Versionen einer Muster-UVV jeweils eigene neue Nummern.

\*\* Die kursiv geschriebenen UVV sind von der Mitgliederversammlung der DGUV zur Außerkraftsetzung empfohlen worden.

\*\*\* Die bisherige BGV/GUV-V A1 „Grundsätze der Prävention“ wird ersetzt durch die neu erarbeitete DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“.




---



---

**Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft**


---

| <b>Titel</b>  | <b>Fassung</b> | <b>VSG-Nr.</b> |
|---|----------------|----------------|
| Allgemeine Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz  | 19.07.2013     | 1.1            |
| Arbeitsstätten, bauliche Anlagen und Einrichtungen  | 01.05.2017     | 2.1            |
| Elektrische Anlagen und Betriebsmittel  | 01.05.2017     | 1.4            |
| Erste Hilfe   | 01.05.2017     | 1.3            |
| Friedhöfe und Krematorien   | 01.05.2017     | 4.7            |
| Garräume  | 01.01.2000     | 2.4            |
| Gartenbau, Obstbau und Parkanlagen  | 01.05.2017     | 4.2            |
| Gefahrstoffe  | 01.01.2000     | 4.5            |
| Gewächshäuser   | 01.05.2017     | 2.6            |
| Güllelagerung, Gruben, Kanäle   | 01.05.2017     | 2.8            |
| Jagd  | 01.05.2017     | 4.4            |
| Lagerstätten  | 01.05.2017     | 2.2            |
| Leitern und Tritte  | 01.05.2017     | 2.3            |
| Technische Arbeitsmittel  | 01.05.2017     | 3.1            |
| Tierhaltung   | 11.01.2017     | 4.1            |
| Weinberganlagen   | 01.01.2000     | 2.5            |
| Werkstätten und Reparaturarbeiten   | 01.05.2017     | 4.6            |
| Eigenbauarbeiten  | 01.05.2017     | UVV 2.7        |
| Forsten   | 01.01.2017     | 4.3            |
| Gräbereien und Steinbrüche  | 01.01.1997     | UVV 4.6        |
| Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung   | 01.04.1997     | 1.5            |
| Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung und spezielle arbeitsmedizinische Vorsorge bei besonderer Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz | 01.04.2011     | 1.2            |

## Hinweise zur Nutzung der Zusatzfunktionen in dieser PDF-Fassung

### Nutzung der Zusatzfunktionen

Diese PDF-Fassung ist mit Zusatzfunktionen ausgestattet, die insbesondere die Verwendungsmöglichkeit der Tabellen und Diagramm-Daten verbessern.

Zur **Nutzung aller Funktionen und Anzeigen** sollte das Dokument *nicht* im Webbrowser (PDF-PlugIn) betrachtet werden. Speichern Sie die PDF-Datei in Ihrem Zielverzeichnis. Öffnen Sie es dann mit dem Programm Adobe Reader oder Adobe Acrobat ab Version 7. PDF-Anzeigeprogramme anderer Anbieter können evtl. die Dateianlagen (s. U.) nicht anzeigen, die Buttonleiste am oberen Seiten-Rand oder die *Tabelle-Buttons* (s. U.) nicht ausführen.



Beim Öffnen des Dokuments wird evtl. ein Hinweis zu Formularfeldern eingeblendet (je nach Programmversion in unterschiedlicher Art). Dieser Hinweis entsteht durch die eingesetzten Buttons und kann durch Klick auf das violette Symbol am Rand des Bildschirm deaktiviert werden (s. Abbildung links).

Am oberen Rand jeder Seite befindet sich eine Button- Leiste mit nützlichen PDF-Funktionen, die auch im 2-Seiten-Vollbildmodus zugänglich sind. Die Vergrößerungs-Funktion „Umfließen“ steht nicht zur Verfügung. Bitte nutzen Sie zum Vergrößern den 1. Button am oberen Seitenrand „**Zoom**“ und geben nach dem Anklicken Ihren Vergrößerungsfaktor, z. B. 200% an.

### XLS-Dateien als Anlagen



Bei Diagrammen und Tabellen mit Zahlenwerten sind deren Fassungen im XLS-Tabellenkalkulations-Format als Datei-Anlagen in diesem PDF- hinterlegt. *Öffnen* lassen sich diese XLS-Dateien entweder durch Klick auf den *Button* „Tabelle - XLS-Fassung“ direkt neben der Grafik/Tabelle (Beispiel s. Abbildung links) oder im Anlagen-Fenster. Alle Excel-Tabellen sind auch über den Lesezeichenbaum zu finden. Eine Software zum Öffnen von XLS-Dateien, z. B. Open-Office muss dafür installiert sein.

Für die Barrierefreiheit und zur erleichterten Kopie von Ausschnitten sind in der XLS-Fassung spaltenübergreifende Bezeichnungen in den Kopfzeilen komplexer Tabellen aufgelöst worden (Tabelle links). Die Originaldarstellung lässt sich durch Verbinden der Zellen leicht wieder herstellen (Tabelle rechts):

| Veränderungen       | Veränderungen       | Veränderungen       | Veränderungen       |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| von 2014<br>zu 2013 | von 2014<br>zu 2013 | von 2013<br>zu 2012 | von 2013<br>zu 2012 |
| absolut             | %                   | absolut             | %                   |
| 5                   | 6                   | 7                   | 8                   |

| Veränderungen    |   |                  |   |
|------------------|---|------------------|---|
| von 2014 zu 2013 |   | von 2013 zu 2012 |   |
| absolut          | % | absolut          | % |
| 5                | 6 | 7                | 8 |

### PDF-Funktion: Erweiterte Suche

Über den Button „Suchen“ am oberen Seitenrand können komplexe Suchaufgaben gestellt und als Ergebnislisten mit einem Textausschnitt angezeigt werden. Ab Acrobat 12 können Suchergebnisse als PDF oder CSV-Datei gespeichert werden.

### PDF-Funktion: Kommentieren – Markieren



Sie können im Text markieren und Kommentarfelder hinzufügen. Mit dem Werkzeug „Dokument als Kommentaranlage“ können Sie z. B. eigene XLS-Bearbeitungen oder weitere PDF-Dokumente hinzufügen (Symbol z. B. Büroklammer, s. Abb.). Zu finden sind Ihre Dokumente dann im Anlagenfenster sowie ein Kommentarfeld im Kommentare-Fenster.

Kommentare und Markierungen lassen sich exportieren und importieren.

### Feedback und Anregungen

Feedback und Anregungen zu dieser erweiterten PDF-Nutzung bitte an [FB1.2@baua.bund.de](mailto:FB1.2@baua.bund.de) (Betr.: Zusatzfunktionen SuGA 2016).